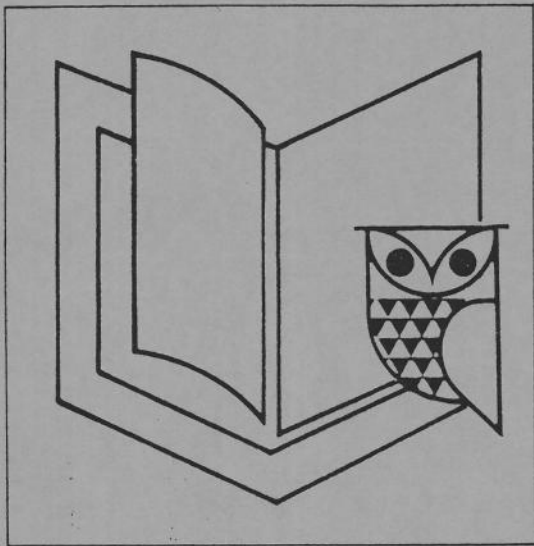


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

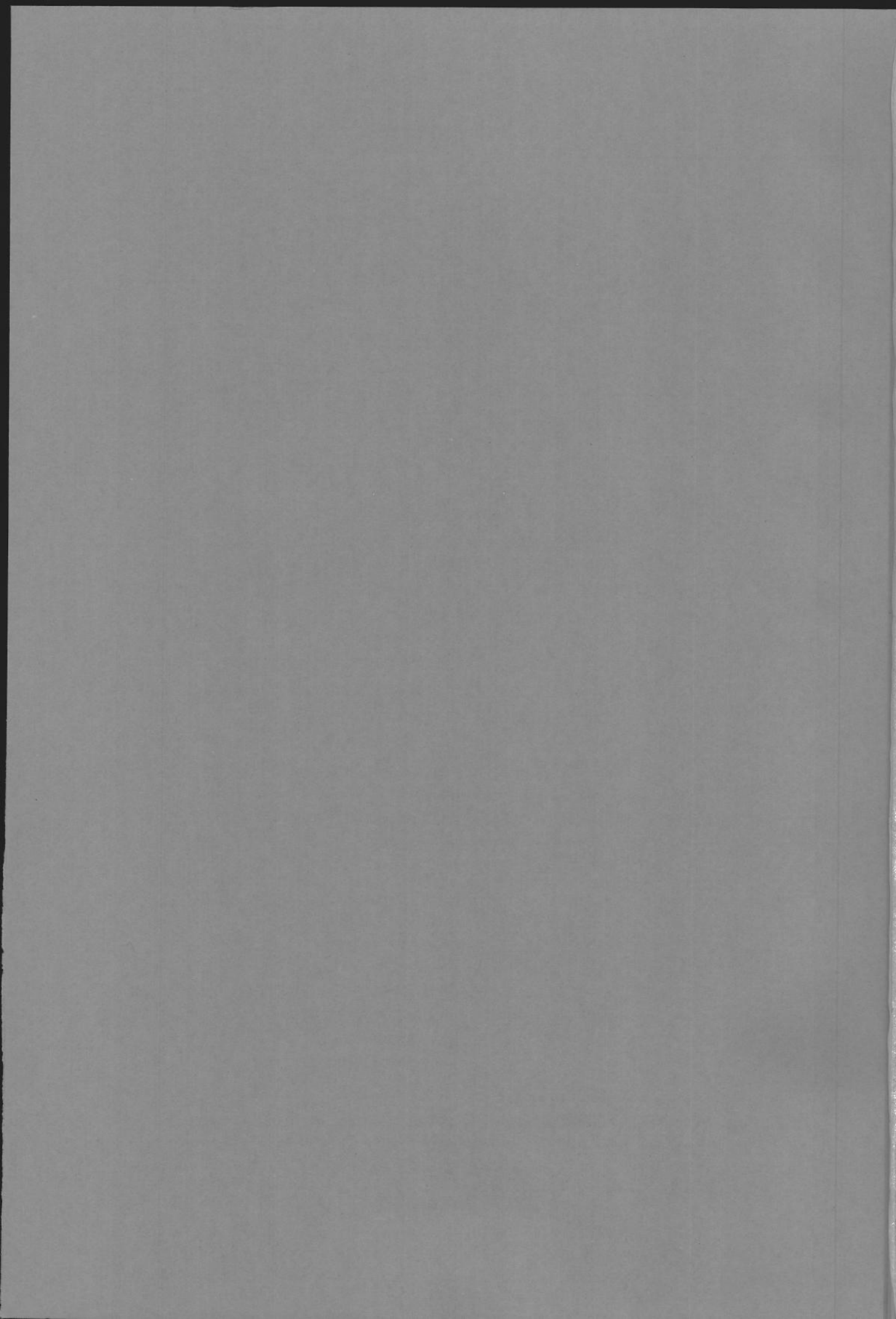
Reihe 4.1

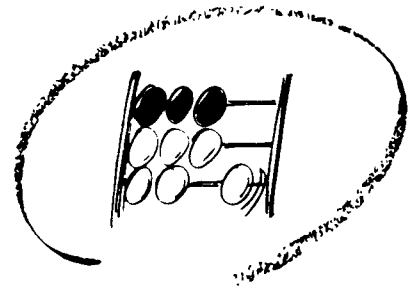
Studenten an Hochschulen

Wintersemester 1990/91

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

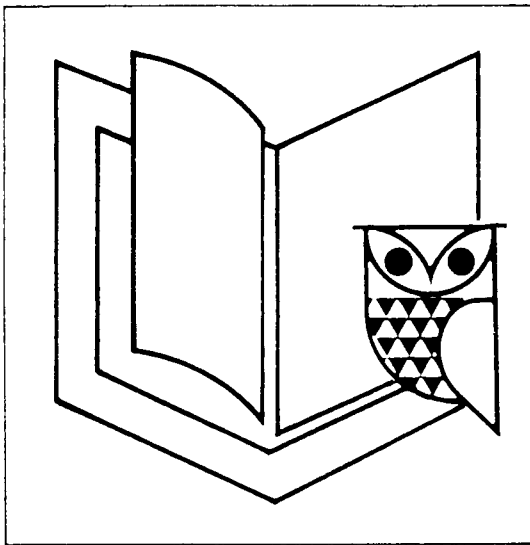
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Wintersemester 1990/91

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im August 1992

Preis: DM 23,80

Bestellnummer: 2110410 - 91531

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6
 T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Wintersemestern 1971/72 bis 1990/91 nach Hochschularten	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Wintersemestern 1971/72 bis 1990/91 nach Hochschularten	11
3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern	13
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern	19
5 Deutsche Studenten im Wintersemester 1990/91 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	25
 Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	26
2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	42
3 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger, die ein Lehramt anstreben, nach Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	87
4 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsesemestern	96
5 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	150
6 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	154
7 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	160
8 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	164
9 Ausländische Studenten nach Herkunftsland und Fächergruppe des 1. Studienfachs	175
10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen	183
11 Ausländische Besucher der Studienkollegs	191
12 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg	193
 Anhang	
Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	194
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächeryliederung	195
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	196
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	198
Anschriftenverzeichnis der Kultur- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	200

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden	GH = Gesamthochschule
x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H = Hochschule
I = insgesamt	LA = 1. Staatsprüfung für das Lehramt
M = männlich	PH = Pädagogische Hochschule
w = weiblich	TH = Technische Hochschule
Abt. = Abteilung	TU = Technische Universität
FB = Fachbereich	U = Universität
FH = Fachhochschule	VerwFH = Verwaltungsfachhochschule
FH BUND = Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Zusatzpr.LA = Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Ergebnisse der Studenteneinzelbefragung im früheren Bundesgebiet für das Wintersemester 1990/91. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Sommersemester 1990", Bestell-Nr. 2110410-90532, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für ganz Deutschland im Wintersemester 1990/91 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Juli 1991 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-91631).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Die Tabellen 3, 9, 10 und 12 werden jährlich nur einmal (mit den Ergebnissen des Wintersemesters) veröffentlicht. Die Fachserienveröffentlichung für das Sommersemester enthält dafür zusätzliche Jahresergebnisse über Studienanfänger.

In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie im früheren Berlin (Ost) gelten seit dem 3. Oktober 1990 auch für den Hochschulbereich und die Hochschulstatistik die Rechtsvorschriften von Bund und Ländern entsprechend den im Grundgesetz festgelegten Zuständigkeiten, soweit nicht durch den Einigungsvertrag Sonderregelungen oder Übergangsvorschriften geschaffen wurden. Die Erhebungen des Bundesprogramms der Hochschulstatistik konnten an den Hochschulen der ehemaligen DDR nicht kurzfristig eingeführt werden; daher wird dort für 1990 und 1991 das Erhebungsprogramm der bisherigen DDR-Hochschulstatistik in vereinfachter Form weitergeführt. So werden u.a. Eckzahlen über die Studenten und Studienanfänger bereitgestellt, auf deren Grundlage gesamtdeutsche Ergebnisse berechnet wurden, die in den Übersichten 1 bis 4 dieses Berichts enthalten sind. Die Übergangsregelungen gelten bis einschließlich Sommersemester 1992; danach wird das Programm der Studentenstatistik in der durch die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes bestimmten Form einheitlich in allen Ländern erhoben werden.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschüler, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzahlungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2 und 4 sowie in der Tabelle 7 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Die nachrichtlich aufgenommene Tabelle der Studierenden an den Berufsakademien in Baden-Württemberg ist kein Teil der bundeseinheitlichen Studentenstatistik. Absolventen dieser Berufsakademien sind im Lande Baden-Württemberg rechtlich den Fachhochschulabsolventen gleichgestellt. In anderen Ländern sind die Berufsakademien dem Schulbereich zugeordnet.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen fest-

gelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 4)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 194), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Für das frühere Bundesgebiet wurden im Wintersemester 1990/91 in der Studentenstatistik insgesamt 248 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	64
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	31
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	98
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1988 und 1991 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1988 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersehen früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Priv. Nordische U, Flensburg: Ab WS 1989/90 aufgelöst.

Niedersachsen

Die Hochschulen Hildesheim und Lüneburg wurden im SS 1989 in "U Hildesheim" und "U Lüneburg" umbenannt.

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): In der Studenten-Individualerhebung bisher keine Meldungen.

Bremen

H für Gestaltende Kunst und Musik: Ab WS 1988/89 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern umbenannt in "H für Künste" und den Kunsthochschulen zugeordnet.

Nordrhein-Westfalen

Fh Hagen: Ab SS 1988 umbenannt in "Märkische FH".

H für Medien, Köln: Lehrbetrieb zum WS 1990/91 aufgenommen.

Hessen

European Business School, Priv. wissenschaftliche H Oestrich-Winkel: Ab SS 1989 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern den Universitäten zugeordnet.

FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Flugsicherung und Wetterdienst: Ab WS 1988/89 verlegt von Frankfurt a.M. nach Langen.

Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Ab WS 1988/89 von Koblenz nach Valendar verlegt.

Erziehungswiss. Hochschule Rheinland-Pfalz: Ab WS 1990/91 umbenannt in "Universität Koblenz-Landau".

Baden-Württemberg

Berufspädagogische H Esslingen: Ab SS 1988 aufgelöst.

FH Sigmaringen: Ab WS 1988/89 umbenannt in "FH Albstadt-Sigmaringen" mit Abt. in Albstadt und Sigmaringen.

Priv. wissenschaftliche H Bierbronn: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Bayern

Kath. U Eichstätt: Ab WS 1989/90 zusätzliche Abt. in Ingolstadt.

H für Politik München: Ab SS 1990 in der Studentenstatistik erfaßt.

FH Weihenstephan Abt. Schönbrunn: Ab WS 1990/91 aufgelöst.

Saarland

H der bildenden Künste, Saarbrücken: Lehrbetrieb zum WS 1989/90 aufgenommen.

Priv. FH für Bergbau, Saarbrücken: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Berlin (West)

Priv. Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (E.A.P.): Ab SS 1989 in der Hochschulstatistik erfaßt.

FH der Dt. Bundespost, Berlin: Ab WS 1989/90 umbenannt in "FH Berlin der Dt. Bundespost TELEKOM".

Nach dem Beitritt der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 wurden folgende Hochschulen in den Gerichtskreis neu aufgenommen:

Berlin (Ost)

U Berlin
IHS Berlin
IHS Berlin-Wartenberg
H für Ökonomie, Berlin
Kunsthochschule Berlin
H für Musik, Berlin
H für Schauspielkunst, Berlin

Brandenburg

H für Bauwesen, Cottbus
H für Recht und Verwaltung, Potsdam-Babelsberg
H für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg
Brandenburgische Landeshochschule, Potsdam

Mecklenburg-Vorpommern

U Greifswald
U Rostock
H für Seefahrt, Warnemünde-Wustrow
TH Wismar
PH Güstrow
PH Neubrandenburg

Sachsen

TU Chemnitz
TU Dresden
Medizinische Akademie Dresden
H für Verkehrswesen, Dresden
Bergakademie Freiberg
Deutsche Hochschule für Körperkultur, Leipzig
U Leipzig
TH Leipzig
Handelshochschule Leipzig

H für Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Meißen

IHS Mittweida
TH Zittau
TH Zwickau
H für bildende Künste, Dresden
H für Musik, Dresden
H für Grafik und Buchkunst, Leipzig
Institut für Literatur, Leipzig
Theaterhochschule Leipzig
H für Musik, Leipzig
PH Dresden
PH Leipzig
PH Zwickau

Sachsen-Anhalt

H für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, Bernburg
U Halle-Wittenberg
TH Köthen
TH Leuna-Merseburg
Medizinische Akademie Magdeburg
TU Magdeburg
H für Kunst und Design, Halle Burg-Giebichenstein
PH Halle-Köthen
PH Magdeburg

Thüringen

Medizinische Akademie Erfurt
U Jena
TH Ilmenau
H für Architektur und Bauwesen, Weimar
H für Musik, Weimar
PH Erfurt-Mühlhausen

Angaben über diese Hochschulen in den neuen Bundesländern und in Berlin (Ost) sind in den Übersichten 1 bis 4 des vorliegenden Berichts sowie im Vorbericht der Fachserie 11, Reihe 4.1 für das Wintersemester 1990/91 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Wintersemestern 1988/89 bis 1990/91 nach Hochschularten

Wintersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutschland												
Studenten insgesamt												
1988/89.....	1 600 517	624 812	1 131 348	479 354	101 344	32 342	27 231	13 734	304 313	83 058	36 281	16 324
1989/90.....	1 639 003	639 558	1 147 311	487 212	108 347	34 707	27 468	14 008	317 470	86 238	38 407	17 393
1990/91.....	1 712 608	665 881	1 193 075	504 127	120 185	39 190	28 360	14 494	331 496	90 198	39 492	17 872
Deutsche Studenten												
1988/89.....	1 508 779	593 754	1 063 557	454 268	95 876	30 992	24 657	12 369	288 410	79 803	36 279	16 322
1989/90.....	1 541 909	605 943	1 075 782	460 293	102 317	33 165	24 752	12 499	300 653	82 595	38 405	17 391
1990/91.....	1 607 993	628 761	1 116 459	474 692	113 198	37 319	25 338	12 787	313 507	86 092	39 491	17 871
Ausländische Studenten												
1988/89.....	91 738	31 058	67 791	25 086	5 468	1 350	2 574	1 365	15 903	3 255	2	2
1989/90.....	97 094	33 615	71 529	26 919	6 030	1 542	2 716	1 509	16 817	3 643	2	2
1990/91.....	104 615	37 120	76 616	29 435	6 987	1 871	3 022	1 707	17 989	4 106	1	1
Davon												
Früheres Bundesgebiet												
Studenten insgesamt												
1988/89.....	1 464 994	559 176	1 000 007	415 739	101 344	32 342	23 049	11 713	304 313	83 058	36 281	16 324
1989/90.....	1 504 563	575 169	1 017 003	424 818	108 347	34 707	23 336	12 013	317 470	86 238	38 407	17 393
1990/91.....	1 579 006	605 331	1 063 871	445 668	120 185	39 190	23 962	12 403	331 496	90 198	39 492	17 872
Deutsche Studenten												
1988/89.....	1 378 323	529 480	937 184	391 992	95 876	30 992	20 574	10 371	288 410	79 803	36 279	16 322
1989/90.....	1 412 547	542 919	950 457	399 236	102 317	33 165	20 715	10 532	300 653	82 595	38 405	17 391
1990/91.....	1 479 239	569 545	992 003	417 532	113 198	37 319	21 040	10 731	313 507	86 092	39 491	17 871
Ausländische Studenten												
1988/89.....	86 671	29 696	62 823	23 747	5 468	1 350	2 475	1 342	15 903	3 255	2	2
1989/90.....	92 016	32 250	66 546	25 582	6 030	1 542	2 621	1 481	16 817	3 643	2	2
1990/91.....	99 767	35 786	71 868	28 136	6 987	1 871	2 922	1 672	17 989	4 106	1	1
Neue Bundesländer												
Studenten insgesamt												
1988/89.....	135 523	65 636	131 341	63 615	-	-	4 182	2 021	-	-	-	-
1989/90.....	134 440	64 389	130 308	62 394	-	-	4 132	1 995	-	-	-	-
1990/91.....	133 602	60 550	129 204	58 459	-	-	4 398	2 091	-	-	-	-
Deutsche Studenten												
1988/89.....	130 456	64 274	126 373	62 276	-	-	4 083	1 998	-	-	-	-
1989/90.....	129 362	63 024	125 325	61 057	-	-	4 037	1 967	-	-	-	-
1990/91.....	128 754	59 216	124 456	57 160	-	-	4 298	2 056	-	-	-	-
Ausländische Studenten												
1988/89.....	5 067	1 362	4 968	1 339	-	-	99	23	-	-	-	-
1989/90.....	5 078	1 365	4 983	1 337	-	-	95	28	-	-	-	-
1990/91.....	4 848	1 334	4 748	1 299	-	-	100	35	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Wintersemestern 1988/89 bis 1990/91 nach Hochschularten

Wintersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutschland												
Studienanfänger insgesamt												
1988/89.....	238 116	98 059	157 860	71 783	17 454	5 900	3 354	1 729	49 434	13 843	10 014	4 804
1989/90.....	243 187	98 694	158 441	71 714	18 272	6 019	3 418	1 808	52 676	14 227	10 380	4 926
1990/91.....	271 587	107 013	179 410	76 535	22 838	7 942	3 778	1 870	54 267	15 250	11 294	5 416
Deutsche Studienanfänger												
1988/89.....	222 269	91 409	145 910	66 360	16 360	5 547	2 834	1 427	47 151	13 271	10 014	4 804
1989/90.....	225 542	91 406	145 209	65 793	17 025	5 646	2 863	1 489	50 066	13 553	10 379	4 925
1990/91.....	251 927	98 615	164 937	69 881	21 271	7 415	3 142	1 506	51 284	14 398	11 293	5 415
Ausländische Studienanfänger												
1988/89.....	15 847	6 650	11 950	5 423	1 094	353	520	302	2 283	572	-	-
1989/90.....	17 645	7 288	13 232	5 921	1 247	373	555	319	2 610	674	1	1
1990/91.....	19 660	8 398	14 473	6 654	1 567	527	636	364	2 983	852	1	1
Davon												
Früheres Bundesgebiet												
Studienanfänger insgesamt												
1988/89.....	205 434	82 712	126 228	56 935	17 454	5 900	2 304	1 230	49 434	13 843	10 014	4 804
1989/90.....	210 836	83 564	127 092	57 089	18 272	6 019	2 416	1 303	52 676	14 227	10 380	4 926
1990/91.....	232 073	91 507	141 153	61 568	22 838	7 942	2 521	1 331	54 267	15 250	11 294	5 416
Deutsche Studienanfänger												
1988/89.....	190 741	76 406	115 405	51 848	16 360	5 547	1 811	936	47 151	13 271	10 014	4 804
1989/90.....	194 349	76 579	114 997	51 459	17 025	5 646	1 882	996	50 066	13 553	10 379	4 925
1990/91.....	213 552	83 421	127 782	55 211	21 271	7 415	1 922	982	51 284	14 398	11 293	5 415
Ausländische Studienanfänger												
1988/89.....	14 693	6 306	10 823	5 087	1 094	353	493	294	2 283	572	-	-
1989/90.....	16 487	6 985	12 095	5 630	1 247	373	534	307	2 610	674	1	1
1990/91.....	18 521	8 086	13 371	6 357	1 567	527	599	349	2 983	852	1	1
Neue Bundesländer												
Studienanfänger insgesamt												
1988/89.....	32 682	15 347	31 632	14 848	-	-	1 050	499	-	-	-	-
1989/90.....	32 351	15 130	31 349	14 625	-	-	1 002	505	-	-	-	-
1990/91.....	39 514	15 506	38 257	14 967	-	-	1 257	539	-	-	-	-
Deutsche Studienanfänger												
1988/89.....	31 528	15 003	30 505	14 512	-	-	1 023	491	-	-	-	-
1989/90.....	31 193	14 827	30 212	14 334	-	-	981	493	-	-	-	-
1990/91.....	38 375	15 194	37 155	14 670	-	-	1 220	524	-	-	-	-
Ausländische Studienanfänger												
1988/89.....	1 154	344	1 127	336	-	-	27	8	-	-	-	-
1989/90.....	1 158	303	1 137	291	-	-	21	12	-	-	-	-
1990/91.....	1 139	312	1 102	297	-	-	37	15	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studenten insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	304 313	83 058	288 367	78 923	317 470	86 238	304 721	82 716	331 496	90 198
Baden-Württemberg	40 705	10 191	40 299	10 003	42 238	10 682	42 179	10 424	43 813	11 133
Bayern	51 128	13 962	46 705	12 804	54 045	14 682	49 438	13 454	57 059	15 623
Berlin	9 453	2 433	9 414	2 494	10 239	2 836	10 311	2 899	11 091	3 162
Bremen	5 365	1 334	4 992	1 257	6 174	1 543	6 174	1 543	6 752	1 715
Hamburg	12 705	3 224	13 116	3 411	12 717	3 222	13 116	3 411	12 717	3 222
Hessen	34 898	8 408	32 362	7 607	36 750	8 673	35 735	8 252	40 151	9 471
Niedersachsen	23 898	6 522	23 158	6 371	24 762	6 853	24 076	6 718	25 746	7 263
Nordrhein-Westfalen	92 498	28 090	85 699	26 250	94 352	28 233	88 281	26 698	95 687	28 571
Rheinland-Pfalz	17 771	5 482	16 836	5 285	18 687	5 763	17 748	5 547	19 327	5 966
Saarland	3 371	799	3 093	741	3 359	751	3 093	696	3 581	755
Schleswig-Holstein	12 521	2 613	12 693	2 700	14 147	3 000	14 570	3 074	15 572	3 317
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	36 281 8 932	16 324 4 139	35 139 9 213	15 850 4 225	38 407 9 595	17 393 4 420	36 179 8 849	16 320 3 992	39 492 8 845	17 872 4 032
Baden-Württemberg	6 709	3 183	6 586	3 170	6 659	3 298	6 464	3 245	6 770	3 381
Bayern	4 904	2 168	4 045	1 860	5 598	2 474	4 554	2 034	6 357	2 734
Berlin 3)	2 629	1 390	2 410	1 248	2 739	1 406	2 763	1 400	2 941	1 543
Bremen	217	71	217	71	241	80	241	80	260	91
Hamburg	899	374	940	373	807	309	940	373	807	309
Hessen	5 206	2 387	5 328	2 413	5 561	2 521	5 488	2 474	5 286	2 408
Niedersachsen	2 713	1 098	2 581	1 074	2 632	1 133	2 408	1 054	2 555	1 131
Nordrhein-Westfalen	9 495	4 338	9 573	4 364	10 553	4 868	9 723	4 383	10 695	4 884
Rheinland-Pfalz	2 390	773	2 471	787	2 523	798	2 580	809	2 749	888
Saarland	148	53	147	52	123	43	123	43	142	50
Schleswig-Holstein	971	489	841	438	971	463	895	425	930	453
Hochschulen insgesamt	1 600 517	624 812	1 527 357	598 120	1 639 003	639 558	1 579 278	617 789	1 712 608	665 881
Baden-Württemberg	203 084	73 503	194 385	70 045	207 649	75 684	200 994	73 089	215 242	79 204
Bayern	235 134	92 829	220 094	87 279	241 766	95 313	229 797	91 071	255 852	100 870
Berlin	131 001	57 000	128 673	56 155	133 213	58 499	132 316	58 227	139 181	60 354
Brandenburg	6 040	2 975	6 040	2 975	5 829	2 946	5 829	2 946	5 415	2 605
Bremen	17 853	6 926	16 569	6 447	19 339	7 427	17 401	6 605	21 558	8 329
Hamburg	60 901	24 027	60 372	23 844	61 764	24 080	60 020	23 749	61 764	24 080
Hessen	131 679	48 699	125 306	46 279	136 440	50 527	137 156	50 810	150 624	55 858
Mecklenburg-Vorpommern	13 103	6 331	13 103	6 331	12 933	6 219	12 933	6 219	13 160	6 230
Niedersachsen	133 732	51 088	128 157	49 014	138 924	53 706	133 571	51 739	146 463	57 227
Nordrhein-Westfalen	453 017	169 926	424 916	160 231	462 086	173 077	434 637	163 145	478 397	179 193
Rheinland-Pfalz	65 421	26 146	62 781	25 253	68 346	27 387	65 981	26 465	72 545	29 202
Saarland	22 692	9 195	21 291	8 656	23 064	9 391	21 742	8 879	24 022	9 657
Sachsen	56 719	24 851	56 719	24 851	56 002	23 867	56 002	23 867	53 813	21 666
Sachsen-Anhalt	21 012	11 479	21 012	11 479	20 660	11 136	20 660	11 136	20 861	10 437
Schleswig-Holstein	35 272	13 219	34 082	12 663	37 224	13 861	36 475	13 404	40 000	14 914
Thüringen	13 857	6 618	13 857	6 618	13 764	6 438	13 764	6 438	13 711	6 055
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 464 994	559 176	1 391 834	532 484	1 504 563	575 169	1 444 838	553 400	1 579 006	605 331
dar. Berlin (West)	106 209	43 618	103 881	42 773	107 961	44 716	107 064	44 444	112 539	46 797
Neue Bundesländer	135 523	65 636	135 523	65 636	134 440	64 989	134 440	64 989	133 602	60 550
dar. Berlin (Ost)	24 792	13 382	24 792	13 382	25 252	13 783	25 252	13 783	26 642	13 557

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studenten										
Universitäten	1 036 654	435 691	993 979	418 131	1 047 844	440 794	1 014 825	427 310	1 086 226	453 757
Baden-Württemberg	133 335	48 139	126 000	45 487	134 516	48 418	128 261	46 188	136 820	48 771
Bayern	167 568	71 600	158 171	67 659	170 037	72 743	163 884	70 260	179 435	76 680
Berlin	101 950	46 334	99 831	45 513	102 553	47 031	101 639	46 689	106 966	48 055
Brandenburg	3 321	1 130	3 321	1 130	3 125	1 117	3 125	1 117	2 705	942
Bremen	10 756	4 869	9 985	4 537	11 417	5 175	9 615	4 385	12 920	5 835
Hamburg	43 237	18 649	42 399	18 360	43 978	18 651	41 974	18 153	43 978	18 651
Hessen	72 486	30 703	69 352	29 361	73 618	31 410	75 478	32 175	81 892	34 943
Mecklenburg-Vorpommern ..	11 551	5 405	11 551	5 405	11 347	5 277	11 347	5 277	11 425	5 176
Niedersachsen	99 930	40 626	95 526	38 831	104 058	42 669	99 910	41 034	110 225	45 547
Nordrhein-Westfalen	239 465	101 080	228 482	96 236	239 087	101 378	228 891	96 627	242 782	102 850
Rheinland-Pfalz	42 158	18 626	40 468	17 934	43 669	19 375	42 227	18 686	46 480	20 670
Saarland	17 638	7 641	16 579	7 197	17 838	7 793	16 841	7 356	18 389	7 959
Sachsen	47 794	19 743	47 794	19 743	47 351	18 919	47 351	18 919	45 830	17 233
Sachsen-Anhalt	16 801	8 679	16 801	8 679	16 601	8 453	16 601	8 453	16 701	7 829
Schleswig-Holstein	18 333	8 021	17 388	7 613	18 369	8 068	17 401	7 674	19 134	8 375
Thüringen	10 331	4 446	10 331	4 446	10 280	4 317	10 280	4 317	10 544	4 201
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	924 254	383 934	881 579	366 374	936 155	389 954	903 136	376 470	974 605	405 751
dar. Berlin (West)	79 348	33 980	77 229	33 159	79 568	34 274	78 654	33 932	82 550	35 430
Neue Bundesländer	112 400	51 757	112 400	51 757	111 689	50 840	111 689	50 840	111 621	48 006
dar. Berlin (Ost)	22 602	12 354	22 602	12 354	22 985	12 757	22 985	12 757	24 416	12 565
Gesamthochschulen	95 876	30 992	85 948	28 061	102 317	33 165	92 682	30 205	113 198	37 319
Hessen	10 715	4 112	10 137	3 913	11 783	4 638	11 514	4 556	13 537	5 354
Nordrhein-Westfalen	85 161	26 880	75 811	24 148	90 534	28 527	81 168	25 649	99 661	31 965
Pädagogische Hochschulen ..	23 843	17 575	23 116	16 999	25 025	18 531	25 018	18 472	27 405	19 979
Baden-Württemberg	7 792	5 593	7 236	5 141	9 037	6 631	9 144	6 652	11 720	8 754
Brandenburg	2 558	1 807	2 558	1 807	2 553	1 794	2 553	1 794	2 522	1 821
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 117	823	1 117	823	1 152	848	1 152	848	1 310	958
Sachsen	4 873	3 807	4 873	3 807	4 694	3 643	4 694	3 643	4 108	3 073
Sachsen-Anhalt	3 221	2 460	3 221	2 460	3 069	2 339	3 069	2 339	2 921	2 124
Schleswig-Holstein	2 078	1 463	1 907	1 399	2 352	1 683	2 238	1 603	2 850	2 071
Thüringen	2 204	1 622	2 204	1 622	2 168	1 593	2 168	1 593	1 974	1 378
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	9 870	7 056	9 143	6 480	11 389	8 314	11 382	8 255	14 570	10 825
Neue Bundesländer	13 973	10 519	13 973	10 519	13 636	10 217	13 636	10 217	12 835	9 154
Theologische Hochschulen ..	3 060	1 002	2 873	943	2 913	968	2 753	903	2 828	956
Baden-Württemberg	55	36	59	34	59	34	65	39	68	39
Bayern	675	277	653	261	671	289	653	266	691	294
Berlin 3)	517	226	493	210	488	212	484	213	492	209
Hessen	406	79	361	67	359	67	326	55	340	56
Nordrhein-Westfalen	1 154	324	1 072	311	1 098	310	996	278	986	303
Rheinland-Pfalz	253	60	235	60	238	56	229	52	251	55
Kunsthochschulen	24 657	12 369	23 665	11 846	24 752	12 499	23 931	12 087	25 338	12 787
Baden-Württemberg	3 446	1 710	3 297	1 623	3 501	1 756	3 361	1 694	3 494	1 770
Bayern	2 127	1 089	2 040	1 050	2 092	1 109	1 991	1 043	2 085	1 096
Berlin	5 300	2 746	5 191	2 700	5 386	2 794	5 296	2 751	5 433	2 858
Brandenburg	128	36	128	36	109	33	109	33	143	41
Bremen	695	384	614	340	638	348	638	348	697	369
Hamburg	1 473	683	1 392	621	1 510	655	1 392	621	1 510	655
Hessen	1 203	588	1 144	553	1 188	583	1 146	555	1 204	571
Niedersachsen	1 980	1 099	1 804	1 007	1 989	1 121	1 860	1 063	2 093	1 206
Nordrhein-Westfalen	5 037	2 426	4 807	2 299	4 902	2 370	4 729	2 269	4 905	2 360
Saarland	265	120	265	121	441	208	417	194	446	209
Sachsen	1 543	718	1 543	718	1 535	738	1 535	738	1 642	765
Sachsen-Anhalt	395	195	395	195	387	196	387	196	658	322
Schleswig-Holstein	327	184	307	172	334	193	330	187	348	196
Thüringen	738	411	738	411	740	395	740	395	680	369
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	20 574	10 371	19 582	9 848	20 715	10 532	19 894	10 120	21 040	10 731
dar. Berlin (West)	4 021	2 108	3 912	2 062	4 120	2 189	4 030	2 146	4 258	2 299
Neue Bundesländer	4 083	1 998	4 083	1 998	4 037	1 967	4 037	1 967	4 298	2 056
dar. Berlin (Ost)	1 279	638	1 279	638	1 266	605	1 266	605	1 175	559

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studenten										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	288 410	79 803	273 176	75 714	300 653	82 595	288 374	79 174	313 507	86 092
Baden-Württemberg	39 073	9 818	38 685	9 607	40 365	10 227	40 275	9 966	41 600	10 568
Bayern	49 660	13 594	45 344	12 466	52 371	14 263	47 886	13 063	55 185	15 146
Berlin 3)	8 661	2 281	8 595	2 326	9 321	2 631	9 399	2 699	10 130	2 939
Bremen	5 005	1 259	4 660	1 182	5 794	1 452	5 794	1 452	6 480	1 635
Hamburg	11 678	3 057	12 095	3 234	11 686	3 054	12 095	3 234	11 686	3 054
Hessen	32 259	7 915	29 937	7 156	34 048	8 170	33 012	7 754	37 068	8 829
Niedersachsen	23 141	6 378	22 399	6 218	23 959	6 679	23 265	6 543	24 886	7 083
Nordrhein-Westfalen	86 725	26 907	80 250	25 102	88 443	26 955	82 730	25 489	89 684	27 221
Rheinland-Pfalz	17 096	5 282	16 185	5 085	17 982	5 535	17 070	5 320	18 548	5 706
Saarland	3 103	758	2 843	703	3 062	700	2 819	648	3 227	670
Schleswig-Holstein	12 009	2 554	12 183	2 635	13 622	2 929	14 029	3 006	15 013	3 241
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	36 279 8 931	16 322 4 138	35 136 9 212	15 848 4 224	38 405 9 594	17 391 4 419	36 178 8 848	16 319 3 991	39 491 8 845	17 871 4 032
Baden-Württemberg	6 709	3 183	6 586	3 170	6 659	3 298	6 464	3 245	6 770	3 381
Bayern	4 904	2 168	4 045	1 860	5 598	2 474	4 554	2 034	6 357	2 734
Berlin 3)	2 629	1 390	2 410	1 248	2 739	1 406	2 763	1 400	2 941	1 543
Bremen	217	71	217	71	241	80	241	80	260	91
Hamburg	899	374	940	373	806	308	940	373	806	308
Hessen	5 206	2 387	5 328	2 413	5 561	2 521	5 488	2 474	5 286	2 408
Niedersachsen	2 713	1 098	2 580	1 074	2 632	1 133	2 408	1 054	2 555	1 131
Nordrhein-Westfalen	9 493	4 336	9 571	4 362	10 552	4 867	9 722	4 382	10 695	4 884
Rheinland-Pfalz	2 390	773	2 471	787	2 523	798	2 580	809	2 749	888
Saarland	148	53	147	52	123	43	123	43	142	50
Schleswig-Holstein	971	489	841	438	971	463	895	425	930	453
Hochschulen insgesamt	1 508 779	593 754	1 437 893	567 542	1 541 909	605 943	1 483 761	584 470	1 607 993	628 761
Baden-Württemberg	190 410	68 479	181 863	65 062	194 137	70 364	187 570	67 784	200 472	73 283
Bayern	224 934	88 728	210 253	83 296	230 763	90 878	218 968	86 666	243 753	95 930
Berlin	119 057	52 977	116 520	51 997	120 487	54 074	119 581	53 752	125 962	55 604
Brandenburg	6 007	2 973	6 007	2 973	5 787	2 944	5 787	2 944	5 370	2 604
Bremen	16 673	6 583	15 476	6 130	18 090	7 055	16 288	6 265	20 357	7 930
Hamburg	57 287	22 743	56 826	22 588	57 980	22 668	56 401	22 381	57 980	22 668
Hessen	122 275	45 784	116 259	43 463	126 557	47 389	126 964	47 569	139 327	52 161
Mecklenburg-Vorpommern	12 668	6 228	12 668	6 228	12 499	6 125	12 499	6 125	12 735	6 134
Niedersachsen	127 764	49 201	122 309	47 130	132 638	51 602	127 443	49 694	139 759	54 967
Nordrhein-Westfalen	427 035	161 953	399 993	152 458	434 616	164 407	408 236	154 694	448 713	169 583
Rheinland-Pfalz	61 897	24 741	59 359	23 866	64 412	25 764	62 106	24 867	68 028	27 319
Saarland	21 154	8 572	19 834	8 073	21 464	8 744	20 200	8 241	22 204	8 888
Sachsen	54 210	24 268	54 210	24 268	53 580	23 300	53 580	23 300	51 580	21 131
Sachsen-Anhalt	20 417	11 334	20 417	11 334	20 057	10 988	20 057	10 988	20 280	10 275
Schleswig-Holstein	33 718	12 711	32 626	12 197	35 648	13 336	34 893	12 895	38 275	14 336
Thüringen	13 273	6 479	13 273	6 479	13 188	6 305	13 188	6 305	13 198	5 948
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	1 378 323	529 480	1 307 437	503 268	1 412 547	542 919	1 354 399	521 446	1 479 239	569 545
dar. Berlin (West)	95 176	39 985	92 639	39 005	96 236	40 712	95 330	40 390	100 371	42 480
Neue Bundesländer	130 456	64 274	130 456	64 274	129 362	63 024	129 362	63 024	128 754	59 216
dar. Berlin (Ost)	23 881	12 992	23 881	12 992	24 251	13 362	24 251	13 362	25 591	13 124

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studenten										
Universitäten	67 296	24 936	66 286	24 649	71 052	26 760	70 314	26 652	76 130	29 264
Baden-Württemberg	10 489	4 339	10 335	4 269	11 034	4 507	10 928	4 487	11 889	4 945
Bayern	8 403	3 570	8 169	3 487	8 994	3 846	8 957	3 852	9 854	4 271
Berlin	10 614	3 589	10 805	3 710	11 237	3 900	11 247	3 962	11 615	4 170
Brandenburg	26	1	26	1	36	1	36	1	37	-
Bremen	797	255	740	229	847	267	711	235	907	310
Hamburg	2 409	1 036	2 349	1 000	2 568	1 149	2 422	1 112	2 568	1 149
Hessen	5 777	2 167	5 689	2 130	6 123	2 359	6 410	2 470	7 027	2 731
Mecklenburg-Vorpommern ..	365	92	365	92	366	87	366	87	379	89
Niedersachsen	5 027	1 656	4 922	1 655	5 310	1 838	5 157	1 784	5 679	1 991
Nordrhein-Westfalen	14 795	5 222	14 524	5 162	15 628	5 630	15 245	5 524	16 758	6 120
Rheinland-Pfalz	2 823	1 203	2 742	1 185	3 201	1 392	3 170	1 369	3 716	1 620
Saarland	1 238	562	1 178	529	1 261	570	1 229	565	1 412	650
Sachsen	2 435	566	2 435	566	2 362	547	2 362	547	2 186	518
Sachsen-Anhalt	559	138	559	138	571	142	571	142	558	158
Schleswig-Holstein	969	406	878	362	954	398	943	388	1 052	439
Thüringen	570	134	570	134	560	127	560	127	493	103
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	62 454	23 621	61 444	23 334	66 178	25 442	65 440	25 334	71 454	27 979
dar. Berlin (West)	9 727	3 205	9 918	3 326	10 258	3 486	10 268	3 548	10 592	3 753
Neue Bundesländer	4 842	1 315	4 842	1 315	4 874	1 318	4 874	1 318	4 676	1 285
dar. Berlin (Ost)	887	384	887	384	979	414	979	414	1 023	417
Gesamthochschulen	5 468	1 350	4 986	1 233	6 030	1 542	5 654	1 470	6 987	1 871
Hessen	818	182	788	176	890	215	893	214	986	244
Nordrhein-Westfalen	4 650	1 168	4 198	1 057	5 140	1 327	4 761	1 256	6 001	1 627
Pädagogische Hochschulen ..	280	121	273	116	273	132	274	128	261	142
Baden-Württemberg	101	65	101	64	108	80	110	81	131	96
Mecklenburg-Vorpommern ..	70	11	70	11	68	7	68	7	46	7
Sachsen	37	8	37	8	28	9	28	9	21	7
Sachsen-Anhalt	17	4	17	4	11	2	11	2	4	-
Schleswig-Holstein	53	32	46	28	56	33	55	28	58	32
Thüringen	2	1	2	1	2	1	2	1	1	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	154	97	147	92	164	113	165	109	189	128
Neue Bundesländer	126	24	126	24	109	19	109	19	72	14
Theologische Hochschulen ..	215	29	196	23	204	27	227	30	225	29
Baden-Württemberg	5	2	4	1	6	2	5	3	3	2
Bayern	48	5	48	4	46	5	50	6	52	4
Berlin 3)	20	9	17	7	20	9	24	11	21	10
Hessen	51	6	44	4	55	3	53	3	63	3
Nordrhein-Westfalen	65	5	54	5	49	5	68	5	64	7
Rheinland-Pfalz	26	2	29	2	28	3	27	2	22	3
Kunsthochschulen	2 574	1 365	2 529	1 346	2 716	1 509	2 700	1 496	3 022	1 707
Baden-Württemberg	447	245	468	253	491	276	477	276	534	313
Bayern	281	158	263	154	283	165	270	156	319	188
Berlin	518	273	512	273	551	311	552	302	622	347
Brandenburg	7	1	7	1	6	1	6	1	8	1
Bremen	23	13	21	13	22	14	22	14	22	9
Hamburg	178	81	176	79	184	94	176	79	184	94
Hessen	119	67	101	55	113	58	113	56	138	77
Niedersachsen	184	87	166	76	173	92	160	86	165	89
Nordrhein-Westfalen	697	393	696	399	743	429	775	456	858	506
Saarland	32	20	29	16	42	26	39	25	52	34
Sachsen	37	9	37	9	32	11	32	11	26	10
Sachsen-Anhalt	19	3	19	3	21	4	21	4	19	4
Schleswig-Holstein	20	11	22	11	41	23	43	25	56	31
Thüringen	12	4	12	4	14	5	14	5	19	4
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	2 475	1 342	2 430	1 323	2 621	1 481	2 605	1 468	2 922	1 672
dar. Berlin (West)	494	267	488	267	529	304	530	295	594	331
Neue Bundesländer	99	23	99	23	95	28	95	28	100	35
dar. Berlin (Ost)	24	6	24	6	22	7	22	7	28	16

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studenten										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .	15 903	3 255	15 191	3 209	16 817	3 643	16 347	3 542	17 989	4 106
Baden-Württemberg	1 632	373	1 614	396	1 873	455	1 904	458	2 213	565
Bayern	1 468	368	1 361	338	1 674	419	1 552	391	1 874	477
Berlin 3).....	792	152	819	168	918	205	912	200	961	223
Bremen	360	75	332	75	380	91	380	91	272	80
Hamburg	1 027	167	1 021	177	1 031	168	1 021	177	1 031	168
Hessen	2 639	493	2 425	451	2 702	503	2 723	498	3 083	642
Niedersachsen	757	144	759	153	803	174	811	175	860	180
Nordrhein-Westfalen	5 773	1 183	5 449	1 148	5 909	1 278	5 551	1 209	6 003	1 350
Rheinland-Pfalz	675	200	651	200	705	228	678	227	779	260
Saarland	268	41	250	38	297	51	274	48	354	85
Schleswig-Holstein	512	59	510	65	525	71	541	68	559	76
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	2 1	2 1	3 1	2 1	2 1	2 1	1 1	1 1	1 -	1 -
Hamburg	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Niedersachsen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2	2	2	2	1	1	1	1	-	-
Hochschulen insgesamt	91 738	31 058	89 464	30 578	97 094	33 615	95 517	33 319	104 615	37 120
Baden-Württemberg	12 674	5 024	12 522	4 983	13 512	5 320	13 424	5 305	14 770	5 921
Bayern	10 200	4 101	9 841	3 983	10 997	4 435	10 829	4 405	12 099	4 940
Berlin	11 944	4 023	12 153	4 158	12 726	4 425	12 735	4 475	13 219	4 750
Brandenburg	33	2	33	2	42	2	42	2	45	1
Bremen	1 180	343	1 093	317	1 249	372	1 113	340	1 201	399
Hamburg	3 614	1 284	3 546	1 256	3 784	1 412	3 619	1 368	3 784	1 412
Hessen	9 404	2 915	9 047	2 816	9 883	3 138	10 192	3 241	11 297	3 697
Mecklenburg-Vorpommern ..	435	103	435	103	434	94	434	94	425	96
Niedersachsen	5 968	1 887	5 848	1 884	6 286	2 104	6 128	2 045	6 704	2 260
Nordrhein-Westfalen	25 982	7 973	24 923	7 773	27 470	8 670	26 401	8 451	29 684	9 610
Rheinland-Pfalz	3 524	1 405	3 422	1 387	3 934	1 623	3 875	1 598	4 517	1 883
Saarland	1 538	623	1 457	583	1 600	647	1 542	638	1 818	769
Sachsen	2 509	583	2 509	583	2 422	567	2 422	567	2 233	535
Sachsen-Anhalt	595	145	595	145	603	148	603	148	581	162
Schleswig-Holstein	1 554	508	1 456	466	1 576	525	1 582	509	1 725	578
Thüringen	584	139	584	139	576	133	576	133	513	107
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	86 671	29 696	84 397	29 216	92 016	32 250	90 439	31 954	99 767	35 786
dar. Berlin (West)	11 033	3 633	11 242	3 768	11 725	4 004	11 734	4 054	12 168	4 317
Neue Bundesländer	5 067	1 362	5 067	1 362	5 078	1 365	5 078	1 365	4 848	1 334
dar. Berlin (Ost)	911	390	911	390	1 001	421	1 001	421	1 051	433

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	152 416	67 740	25 380	11 016	152 393	67 218	28 671	12 299	171 618	71 081
Baden-Württemberg	19 178	7 467	3 559	1 460	19 314	7 373	3 572	1 466	20 998	7 696
Bayern	25 577	11 572	3 551	1 648	25 267	11 329	4 044	1 904	28 350	12 488
Berlin	13 731	6 564	2 824a)	1 305a)	13 580	6 743	4 153a)	1 742a)	16 708	6 986
Brandenburg	917	335	.	.	698	268	.	.	1 668	577
Bremen	1 658	752	2	1	1 775	810	11	6	2 108	937
Hamburg	4 454	2 021	2 169	957	4 544	1 824	2 292	977	4 544	1 824
Hessen	11 020	5 138	2 910	1 205	10 931	5 161	3 255	1 333	11 859	5 203
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 779	1 255	.	.	2 801	1 227	.	.	3 209	1 305
Niedersachsen	14 086	6 124	2 458	1 082	14 961	6 614	2 996	1 348	16 600	7 042
Nordrhein-Westfalen	28 416	13 164	6 110	2 518	27 805	12 818	6 259	2 592	30 153	13 465
Rheinland-Pfalz	6 105	2 867	1 207	584	6 677	3 134	1 399	630	7 442	3 378
Saarland	2 806	1 354	194	85	2 546	1 226	233	110	3 055	1 391
Sachsen	12 186	4 634	.	.	12 176	4 484	.	.	13 297	4 264
Sachsen-Anhalt	4 234	2 103	.	.	4 198	2 054	.	.	5 232	2 061
Schleswig-Holstein	2 747	1 351	396	171	2 654	1 232	457	191	3 154	1 370
Thüringen	2 522	1 039	.	.	2 466	921	.	.	3 241	1 094
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ..	124 064	55 360	25 380	11 016	124 423	55 108	28 671	12 299	137 378	58 724
dar. Berlin (West)	8 017	3 550	2 824	1 305	7 949	3 587	4 153	1 742	9 115	3 930
Neue Bundesländer	28 352	12 380	.	.	27 970	12 110	.	.	34 240	12 357
dar. Berlin (Ost)	5 714	3 014	.	.	5 631	3 156	.	.	7 593	3 056
Gesamthochschulen	17 454	5 900	947	458	18 272	6 019	1 284	623	22 838	7 942
Hessen	2 039	803	164	75	2 164	918	244	105	2 601	1 037
Nordrhein-Westfalen	15 415	5 097	783	383	16 108	5 101	1 040	518	20 237	6 905
Pädagogische Hochschulen ..	4 932	3 856	405	269	5 578	4 338	718	497	7 300	5 279
Baden-Württemberg	1 269	1 074	389	257	1 774	1 472	690	481	2 688	2 196
Brandenburg	595	426	.	.	642	446	.	.	832	470
Mecklenburg-Vorpommern ..	245	168	.	.	350	247	.	.	487	329
Sachsen	1 178	890	.	.	1 126	863	.	.	1 230	827
Sachsen-Anhalt	716	561	.	.	738	579	.	.	912	634
Schleswig-Holstein	383	314	16	12	425	351	28	16	595	473
Thüringen	546	423	.	.	523	380	.	.	556	350
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ..	1 652	1 388	405	269	2 199	1 823	718	497	3 283	2 669
Neue Bundesländer	3 280	2 468	.	.	3 379	2 515	.	.	4 017	2 610
Theologische Hochschulen ..	512	187	101	22	470	158	118	31	492	175
Baden-Württemberg	6	5	1	-	7	3	3	3	3	2
Bayern	139	58	29	7	129	56	24	4	153	67
Berlin 3)	48	26	2	2	35	12	14	9	32	13
Hessen	81	17	14	1	63	9	14	1	61	5
Nordrhein-Westfalen	203	75	49	11	204	70	53	12	198	79
Rheinland-Pfalz	35	6	6	1	32	8	10	2	45	9
Kunsthochschulen	3 354	1 729	536	276	3 418	1 808	615	266	3 778	1 870
Baden-Württemberg	412	223	148	82	474	263	158	79	432	237
Bayern	338	187	11	5	281	154	10	4	304	153
Berlin	625	331	128a)	79a)	642	323	133a)	57a)	707	358
Brandenburg	48	11	.	.	13	7	.	.	57	21
Bremen	82	39	.	.	113	63	.	.	84	45
Hamburg	148	61	12	3	168	71	12	3	168	71
Hessen	126	78	9	3	117	59	18	6	127	57
Niedersachsen	224	140	10	5	303	192	24	15	334	198
Nordrhein-Westfalen	567	279	213	98	508	266	253	101	570	283
Saarland	54	25	3	-	69	35	2	-	74	38
Sachsen	396	188	.	.	397	201	.	.	494	215
Sachsen-Anhalt	87	38	.	.	98	46	.	.	195	75
Schleswig-Holstein	50	28	2	1	56	31	5	1	71	39
Thüringen	197	101	.	.	179	97	.	.	161	80
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ..	2 304	1 230	536	276	2 416	1 303	615	266	2 521	1 331
dar. Berlin (West)	303	170	128	79	327	169	133	57	357	210
Neue Bundesländer	1 050	499	.	.	1 002	505	.	.	1 257	539
dar. Berlin (Ost)	322	161	.	.	315	154	.	.	350	148

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	49 434	13 843	12 221	3 495	52 676	14 227	13 208	3 799	54 267	15 250
Baden-Württemberg	5 738	1 617	3 760	781	5 929	1 654	4 015	782	6 236	1 799
Bayern	10 452	3 027	12	7	11 571	3 034	39	18	12 028	3 232
Berlin	1 554	434	704	233	1 403	407	813	302	1 553	469
Bremen	1 291	337	93	56	1 582	433	-	-	1 567	442
Hamburg	1 067	183	1 345	456	1 066	183	1 345	456	1 066	183
Hessen	6 101	1 662	1 395	290	6 652	1 716	1 595	296	7 117	1 989
Niedersachsen	3 856	1 071	1 703	557	3 891	1 147	1 853	611	4 073	1 255
Nordrhein-Westfalen	13 998	4 097	1 314	552	14 436	4 089	1 518	700	14 722	4 404
Rheinland-Pfalz	2 996	889	675	300	3 250	950	794	350	2 970	862
Saarland	711	187	-	-	693	167	1	-	742	163
Schleswig-Holstein	1 670	339	1 220	263	2 203	447	1 235	284	2 193	452
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	10 014 1 897	4 804 981	1 286 801	457 317	10 380 1 819	4 926 901	1 239 729	427 289	11 294 1 663	5 416 858
Baden-Württemberg	2 071	1 075	49	15	2 083	1 136	33	7	2 219	1 192
Bayern	1 449	658	-	-	1 576	659	-	-	1 748	683
Berlin 3)	572	348	244	99	567	304	257	101	695	436
Bremen	66	24	-	-	94	35	-	-	85	28
Hamburg	123	55	83	28	155	64	89	28	155	64
Hessen	1 070	528	532	234	1 058	508	531	216	981	461
Niedersachsen	518	274	61	1	596	289	68	2	828	403
Nordrhein-Westfalen	3 147	1 452	129	38	3 320	1 568	73	22	3 556	1 702
Rheinland-Pfalz	699	249	188	42	661	225	194	51	679	259
Saarland	28	12	-	-	25	12	-	-	43	20
Schleswig-Holstein	271	129	-	-	245	126	-	-	305	168
Hochschulen insgesamt	238 116	98 059	40 876	15 993	743 187	98 694	45 853	17 942	271 587	107 013
Baden-Württemberg	28 674	11 461	7 906	2 595	29 581	11 901	8 471	2 818	32 576	13 122
Bayern	37 955	15 502	3 603	1 667	38 824	15 232	4 117	1 930	42 583	16 623
Berlin	16 530	7 703	3 902a)	1 718a)	16 227	7 789	5 370a)	2 211a)	19 695	8 262
Brandenburg	1 560	772	.	.	1 353	721	.	.	2 557	1 068
Bremen	3 097	1 152	95	57	3 564	1 341	11	6	3 844	1 452
Hamburg	5 792	2 320	3 609	1 444	5 933	2 142	3 732	1 464	5 933	2 142
Hessen	20 437	8 226	5 024	1 808	20 985	8 371	5 657	1 957	22 746	8 752
Mecklenburg-Vorpommern	3 024	1 423	.	.	3 151	1 474	.	.	3 696	1 634
Niedersachsen	18 684	7 609	4 232	1 645	19 751	8 242	4 941	1 976	21 835	8 898
Nordrhein-Westfalen	61 746	24 164	8 598	3 600	62 381	23 912	9 196	3 945	69 436	26 838
Rheinland-Pfalz	9 835	4 011	2 076	927	10 620	4 317	2 397	1 033	11 136	4 508
Saarland	3 599	1 578	197	85	3 333	1 440	236	110	3 914	1 612
Sachsen	13 760	5 712	.	.	13 699	5 548	.	.	15 021	5 306
Sachsen-Anhalt	5 037	2 702	.	.	5 034	2 679	.	.	6 339	2 770
Schleswig-Holstein	5 121	2 161	1 634	447	5 583	2 187	1 725	492	6 318	2 502
Thüringen	3 265	1 563	.	.	3 168	1 398	.	.	3 958	1 524
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	205 434	82 712	40 876	15 993	210 836	83 564	45 853	17 942	232 073	91 507
dar. Berlin (West)	10 494	4 528	3 902	1 718	10 281	4 479	5 370	2 211	11 752	5 058
Neue Bundesländer	32 682	15 347	.	.	32 351	15 130	.	.	39 514	15 506
dar. Berlin (Ost)	6 036	3 175	.	.	5 946	3 310	.	.	7 943	3 204

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	140 609	62 366	21 107	9 039	139 286	61 336	24 132	10 119	157 248	64 467
Baden-Württemberg	16 739	6 231	2 574	981	16 731	6 145	2 628	984	18 130	6 265
Bayern	23 821	10 716	2 932	1 321	23 227	10 325	3 352	1 521	26 037	11 317
Berlin	12 443	6 036	2 106a)	1 034a)	12 084	6 116	3 435a)	1 450a)	15 207	6 323
Brandenburg	904	335	.	.	684	268	.	.	1 657	577
Bremen	1 581	721	1	1	1 651	757	5	3	1 982	882
Hamburg	4 123	1 845	2 033	897	4 195	1 665	2 168	914	4 195	1 665
Hessen	10 060	4 686	2 508	1 010	9 825	4 608	2 795	1 122	10 587	4 610
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 686	1 231	.	.	2 725	1 210	.	.	3 126	1 292
Niedersachsen	13 202	5 754	2 140	935	13 993	6 185	2 636	1 196	15 495	6 567
Nordrhein-Westfalen	26 302	12 231	5 338	2 187	25 460	11 797	5 537	2 240	27 655	12 333
Rheinland-Pfalz	5 534	2 596	984	467	5 948	2 783	1 057	476	6 608	2 981
Saarland	2 469	1 165	145	62	2 239	1 070	151	64	2 614	1 169
Sachsen	11 671	4 488	.	.	11 663	4 367	.	.	12 838	4 154
Sachsen-Anhalt	4 120	2 078	.	.	4 078	2 024	.	.	5 089	2 011
Schleswig-Holstein	2 543	1 245	346	144	2 442	1 124	368	149	2 903	1 248
Thüringen	2 411	1 008	.	.	2 341	892	.	.	3 125	1 073
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	113 334	50 313	21 107	9 039	112 421	49 512	24 132	10 119	124 103	52 407
dar. Berlin (West)	6 960	3 123	2 106	1 034	6 710	3 053	3 435	1 450	7 897	3 370
Neue Bundesländer	27 275	12 053	.	.	26 865	11 824	.	.	33 145	12 060
dar. Berlin (Ost)	5 483	2 913	.	.	5 374	3 063	.	.	7 310	2 953
Gesamthochschulen	16 360	5 547	796	395	17 025	5 646	1 044	525	21 271	7 415
Hessen	1 886	763	122	59	2 002	869	175	87	2 432	975
Nordrhein-Westfalen	14 474	4 784	674	336	15 023	4 777	869	438	18 839	6 440
Pädagogische Hochschulen ..	4 838	3 813	382	252	5 504	4 305	699	485	7 248	5 250
Baden-Württemberg	1 249	1 057	377	249	1 755	1 458	681	473	2 659	2 177
Brandenburg	595	426	.	.	642	446	.	.	832	470
Mecklenburg-Vorpommern ..	220	164	.	.	326	247	.	.	487	329
Sachsen	1 165	888	.	.	1 119	858	.	.	1 227	827
Sachsen-Anhalt	706	559	.	.	737	579	.	.	909	634
Schleswig-Holstein	359	297	5	3	402	337	18	12	579	463
Thüringen	544	422	.	.	523	380	.	.	555	350
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	1 608	1 354	382	252	2 157	1 795	699	485	3 238	2 640
Neue Bundesländer	3 230	2 459	.	.	3 347	2 510	.	.	4 010	2 610
Theologische Hochschulen ..	463	181	95	22	419	152	92	26	441	164
Baden-Württemberg	5	4	1	-	6	3	2	2	2	1
Bayern	128	57	27	7	118	54	21	3	140	65
Berlin 3)	44	24	2	2	28	10	11	8	27	10
Hessen	64	17	14	1	45	8	10	-	45	5
Nordrhein-Westfalen	192	74	48	11	196	70	41	11	186	75
Rheinland-Pfalz	30	5	3	1	26	7	7	2	41	8
Kunsthochschulen	2 834	1 427	364	176	2 863	1 489	409	163	3 142	1 506
Baden-Württemberg	335	173	107	56	367	205	107	49	328	174
Bayern	254	136	7	4	207	112	6	3	220	102
Berlin	552	286	90a)	55a)	566	278	97a)	39a)	618	306
Brandenburg	47	11	.	.	13	7	.	.	55	21
Bremen	80	39	-	-	113	63	-	-	80	43
Hamburg	119	47	7	2	130	52	7	2	130	52
Hessen	96	54	7	3	95	51	13	5	91	35
Niedersachsen	175	112	7	4	266	167	17	13	295	174
Nordrhein-Westfalen	431	204	136	52	358	174	158	52	387	179
Saarland	46	22	3	-	55	26	1	-	58	28
Sachsen	384	185	.	.	387	194	.	.	487	211
Sachsen-Anhalt	85	38	.	.	96	45	.	.	189	73
Schleswig-Holstein	39	21	-	-	36	21	3	-	50	29
Thüringen	191	99	.	.	174	94	.	.	154	79
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	1 811	936	364	176	1 882	996	409	163	1 922	982
dar. Berlin (West)	236	128	90	55	255	125	97	39	283	166
Neue Bundesländer	1 023	491	.	.	981	493	.	.	1 220	524
dar. Berlin (Ost)	316	158	.	.	311	153	.	.	335	140

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	47 151	13 271	11 560	3 298	50 066	13 553	12 469	3 576	51 284	14 398
Baden-Württemberg	5 438	1 545	3 596	756	5 550	1 566	3 812	731	5 753	1 660
Bayern	10 117	2 917	2	2	11 188	2 928	20	12	11 586	3 100
Berlin	1 443	410	652	224	1 265	376	770	287	1 433	439
Bremen	1 232	321	56	35	1 494	401	-	-	1 508	420
Hamburg	590	175	1 266	432	989	175	1 266	432	989	175
Hessen	5 769	1 578	1 308	269	6 269	1 642	1 481	271	6 646	1 851
Niedersachsen	3 731	1 036	1 617	524	3 761	1 108	1 754	572	3 533	1 221
Nordrhein-Westfalen	13 277	3 934	1 242	517	13 650	3 856	1 423	664	13 862	4 160
Rheinland-Pfalz	2 893	856	646	286	3 141	913	761	333	2 845	819
Saarland	635	168	-	-	612	149	-	-	608	119
Schleswig-Holstein	1 626	331	1 175	253	2 147	439	1 182	274	2 121	434
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	10 014 1 897	4 804 981	1 286 801	457 317	10 379 1 819	4 925 901	1 239 729	427 289	11 293 1 663	5 415 858
Baden-Württemberg	2 071	1 075	49	15	2 083	1 136	33	7	2 219	1 192
Bayern	1 449	658	-	-	1 576	659	-	-	1 748	683
Berlin 3)	572	348	244	99	567	304	257	101	695	436
Bremen	66	24	-	-	94	35	-	-	85	28
Hamburg	123	55	83	28	154	63	83	28	154	63
Hessen	1 070	528	532	234	1 058	508	531	216	981	461
Niedersachsen	518	274	61	1	596	289	88	2	828	403
Nordrhein-Westfalen	3 147	1 452	129	38	3 320	1 568	73	22	3 556	1 702
Rheinland-Pfalz	699	249	188	42	661	225	194	51	679	259
Saarland	28	12	-	-	25	12	-	-	43	20
Schleswig-Holstein	271	129	-	-	245	126	-	-	305	168
Hochschulen insgesamt	222 269	91 409	35 590	13 639	225 542	91 406	40 084	15 321	251 927	98 615
Baden-Württemberg	25 837	10 085	6 704	2 057	26 492	10 513	7 263	2 246	29 091	11 469
Bayern	35 769	14 484	2 968	1 334	3 316	14 078	3 399	1 539	39 731	15 267
Berlin	15 054	7 104	3 094a)	1 414a)	14 510	7 084	4 570a)	1 885a)	17 980	7 514
Brandenburg	1 546	772	.	.	1 399	721	.	.	2 544	1 068
Bremen	2 959	1 105	57	36	3 352	1 256	5	3	3 655	1 373
Hamburg	5 355	2 122	3 389	1 359	5 468	1 955	3 524	1 376	5 468	1 955
Hessen	18 945	7 626	4 491	1 576	19 294	7 686	5 005	1 701	20 782	7 937
Mecklenburg-Vorpommern	2 906	1 395	.	.	3 051	1 457	.	.	3 613	1 621
Niedersachsen	17 626	7 176	3 825	1 464	18 616	7 749	4 475	1 783	20 551	8 365
Nordrhein-Westfalen	57 823	22 679	7 567	3 141	58 007	22 242	8 101	3 427	64 485	24 889
Rheinland-Pfalz	9 156	3 706	1 821	796	9 776	3 928	2 019	862	10 173	4 067
Saarland	3 178	1 367	148	62	2 931	1 257	152	64	3 323	1 336
Sachsen	13 220	5 561	.	.	13 169	5 419	.	.	14 552	5 192
Sachsen-Anhalt	4 911	2 675	.	.	4 911	2 648	.	.	6 187	2 718
Schleswig-Holstein	4 898	2 023	1 526	400	5 272	2 047	1 571	435	5 958	2 342
Thüringen	3 146	1 529	.	.	3 098	1 366	.	.	3 834	1 502
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	190 741	76 406	35 590	13 639	194 349	76 579	40 084	15 321	213 552	83 421
dar. Berlin (West)	9 255	4 033	3 094	1 414	8 825	3 868	4 570	1 885	10 335	4 421
Neue Bundesländer	31 528	15 003	.	.	31 193	14 827	.	.	38 375	15 194
dar. Berlin (Ost)	5 799	3 071	.	.	5 685	3 216	.	.	7 645	3 093

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	11 807	5 374	4 273	1 977	13 107	5 882	4 539	2 180	14 370	6 614
Baden-Württemberg	2 439	1 236	985	479	2 583	1 228	944	482	2 868	1 431
Bayern	1 756	856	619	327	2 040	1 004	692	383	2 313	1 171
Berlin	1 288	528	718a)	271a)	1 496	627	718a)	292a)	1 501	663
Brandenburg	13	-	.	.	14	-	.	.	11	-
Bremen	77	31	1	-	124	53	6	3	126	55
Hamburg	331	176	136	60	349	159	124	63	349	159
Hessen	960	452	402	195	1 106	553	460	211	1 272	593
Mecklenburg-Vorpommern	93	24	.	.	76	17	.	.	83	13
Niedersachsen	884	370	318	147	968	429	360	152	1 105	475
Nordrhein-Westfalen	2 114	933	772	331	2 345	1 021	722	352	2 498	1 132
Rheinland-Pfalz	571	271	223	117	729	351	342	154	834	397
Saarland	337	189	49	23	307	156	82	46	441	222
Sachsen	515	146	.	.	513	117	.	.	459	110
Sachsen-Anhalt	114	25	.	.	120	30	.	.	143	50
Schleswig-Holstein	204	106	50	27	212	108	89	42	251	122
Thüringen	111	31	.	.	125	29	.	.	116	21
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	10 730	5 047	4 273	1 977	12 002	5 596	4 539	2 180	13 275	6 317
dar. Berlin (West)	1 057	427	718	271	1 239	534	718	292	1 218	560
Neue Bundesländer	1 077	327	.	.	1 105	286	.	.	1 095	297
dar. Berlin (Ost)	231	101	.	.	257	93	.	.	283	103
Gesamthochschulen	1 094	353	151	63	1 247	373	240	98	1 567	527
Hessen	153	40	42	16	162	49	69	18	169	62
Nordrhein-Westfalen	941	313	109	47	1 085	324	171	80	1 398	465
Pädagogische Hochschulen ..	94	43	23	17	74	33	19	12	52	29
Baden-Württemberg	20	17	12	8	19	14	9	8	29	19
Mecklenburg-Vorpommern ..	25	4	.	.	24	-	.	.	-	-
Sachsen	13	2	.	.	7	5	.	.	3	-
Sachsen-Anhalt	10	2	.	.	1	.	.	.	3	-
Schleswig-Holstein	24	17	11	9	23	14	10	4	16	10
Thüringen	2	1	.	.	-	-	.	.	1	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ..	44	34	23	17	42	28	19	12	45	29
Neue Bundesländer	50	9	.	.	32	5	.	.	7	-
Theologische Hochschulen ..	49	6	6	-	51	6	26	5	51	11
Baden-Württemberg	1	1	-	-	1	-	1	1	1	1
Bayern	11	1	2	-	11	2	3	1	13	2
Berlin 3)	4	2	-	-	7	2	3	1	5	3
Hessen	17	-	-	-	18	1	4	1	16	-
Nordrhein-Westfalen	11	1	1	-	8	-	12	1	12	4
Rheinland-Pfalz	5	1	3	-	6	1	3	-	4	1
Kunsthochschulen	520	302	172	100	555	319	206	103	636	364
Baden-Württemberg	77	50	41	26	107	58	51	30	104	63
Bayern	84	51	4	1	74	42	4	1	84	51
Berlin	73	45	38a)	24a)	76	45	36a)	18a)	89	52
Brandenburg	1	-	.	.	-	-	.	.	2	-
Bremen	2	-	.	.	-	-	.	.	4	2
Hamburg	29	14	5	1	38	19	5	1	38	19
Hessen	30	24	2	-	22	8	5	1	36	22
Niedersachsen	49	28	3	1	37	25	7	2	39	24
Nordrhein-Westfalen	136	75	77	46	150	92	95	49	183	104
Saarland	8	3	-	-	14	9	1	-	16	10
Sachsen	12	3	.	.	10	7	.	.	7	4
Sachsen-Anhalt	2	-	.	.	2	1	.	.	6	2
Schleswig-Holstein	11	7	2	1	20	10	2	1	21	10
Thüringen	6	2	.	.	5	3	.	.	7	1
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ..	493	294	172	100	534	307	206	103	599	349
dar. Berlin (West)	67	42	38	24	72	44	36	18	74	44
Neue Bundesländer	27	8	.	.	21	12	.	.	37	15
dar. Berlin (Ost)	6	3	.	.	4	1	.	.	15	8

Fußnoten siehe S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1988/89 bis Wintersemester 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .	2 283	572	661	197	2 610	674	739	223	2 983	852
Baden-Württemberg	300	72	164	25	379	88	203	51	483	139
Bayern	335	110	10	5	383	106	19	6	442	132
Berlin 3)	111	24	52	9	138	31	43	15	120	30
Bremen	59	16	37	21	88	32	-	-	59	22
Hamburg	77	8	79	24	77	8	79	24	77	8
Hessen	332	84	87	21	383	74	114	25	471	138
Niedersachsen	125	35	86	33	130	39	99	39	140	34
Nordrhein-Westfalen	721	163	72	35	786	233	95	36	860	244
Rheinland-Pfalz	103	33	29	14	109	37	33	17	125	43
Saarland	76	19	-	-	81	18	1	-	134	44
Schleswig-Holstein	44	8	45	10	56	8	53	10	72	18
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Hamburg	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Hochschulen insgesamt	15 847	6 650	5 286	2 354	17 645	7 288	5 769	2 621	19 660	8 398
Baden-Württemberg	2 837	1 376	1 202	538	3 089	1 388	1 208	572	3 485	1 653
Bayern	2 186	1 018	635	333	2 508	1 154	718	391	2 852	1 356
Berlin	1 476	599	808a)	304a)	1 717	705	800a)	326a)	1 715	748
Brandenburg	14	-	-	-	14	-	-	-	13	-
Bremen	138	47	38	21	212	85	6	3	189	79
Hamburg	437	198	220	85	465	187	208	88	465	187
Hessen	1 492	600	533	232	1 691	685	652	256	1 964	815
Mecklenburg-Vorpommern ..	118	28	-	-	100	17	-	-	83	13
Niedersachsen	1 058	433	407	181	1 135	493	466	193	1 284	533
Nordrhein-Westfalen	3 923	1 485	1 031	459	4 374	1 670	1 095	518	4 951	1 949
Rheinland-Pfalz	679	305	255	131	844	389	378	171	963	441
Saarland	421	211	49	23	402	183	84	46	591	276
Sachsen	540	151	-	-	530	129	-	-	469	114
Sachsen-Anhalt	126	27	-	-	123	31	-	-	152	52
Schleswig-Holstein	283	138	108	47	311	140	154	57	360	160
Thüringen	119	34	-	-	130	32	-	-	124	22
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .	14 693	6 306	5 286	2 354	16 487	6 985	5 769	2 621	18 521	8 086
dar. Berlin (West)	1 239	495	808	304	1 456	611	800	326	1 417	637
Neue Bundesländer	1 154	344	-	-	1 158	303	-	-	1 139	312
dar. Berlin (Ost)	237	104	-	-	261	94	-	-	298	111

Fußnoten siehe S. 9.

zusammenfassende Übersichten

5 Deutsche Studenten im Wintersemester 1990/91 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern*)

Studienfach ¹⁾	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	78 382	8,6	3	11 936	9,2	2	14 187	8,6
Maschinenbau/-wesen	2	75 062	8,3	1	13 715	10,5	1	14 753	9,0
Elektrotechnik/Elektronik	3	70 238	7,7	2	12 254	9,4	3	13 538	8,2
Rechtswissenschaft	4	47 011	5,2	6	6 005	4,6	6	7 322	4,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	43 984	4,8	11	2 775	2,1	12	3 227	2,0
Wirtschaftswissenschaften	6	43 020	4,7	4	7 075	5,4	4	9 415	5,7
Informatik	7	38 449	4,2	5	6 270	4,8	5	8 145	5,0
Physik	8	32 710	3,6	8	4 798	3,7	8	5 800	3,5
Chemie	9	27 227	3,0	9	3 957	3,0	10	4 594	2,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	10	25 774	2,8	7	5 596	4,3	7	6 441	3,9
Architektur	11	23 303	2,6	12	2 725	2,1	11	3 627	2,2
Mathematik	12	19 900	2,2	10	3 537	2,7	9	4 834	2,9
Biologie	13	18 187	2,0	13	1 998	1,5	15	2 540	1,5
Wirtschaftsingenieurwesen	14	16 805	1,8	16	1 767	1,4	13	3 069	1,9
Germanistik/Deutsch	15	16 123	1,8	15	1 883	1,4	14	2 759	1,7
Volkswirtschaftslehre	16	13 541	1,5	17	1 653	1,3	17	2 051	1,2
Geschichte	17	11 416	1,3	21	1 227	0,9	19	1 857	1,1
Philosophie	18	10 552	1,2	37	696	0,5	20	1 834	1,1
Politikwissenschaft/Politologie	19	10 518	1,2	27	998	0,8	21	1 739	1,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	20	9 961	1,1	34	807	0,6	23	1 674	1,0
Zusammen ...	x	632 163	69,5	x	91 672	70,4	x	113 406	69,0
Männliche Studenten insgesamt ...	x	909 569	100	x	130 124	100	x	164 260	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	38 609	6,8	2	6 114	7,3	1	7 777	7,2
Betriebswirtschaftslehre	2	38 242	6,7	1	6 292	7,5	2	7 402	6,8
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	35 396	6,2	12	2 028	2,4	12	2 386	2,2
Rechtswissenschaft	4	32 885	5,8	3	4 704	5,6	3	5 456	5,0
Biologie	5	21 122	3,7	7	2 722	3,3	8	3 333	3,1
Wirtschaftswissenschaften	6	20 239	3,6	4	3 800	4,6	4	4 857	4,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	7	20 074	3,5	9	2 164	2,6	6	3 798	3,5
Anglistik/Englisch	8	17 077	3,0	5	3 101	3,7	5	4 076	3,8
Psychologie	9	14 901	2,6	16	1 302	1,6	15	2 018	1,9
Architektur	10	14 102	2,5	14	1 653	2,0	14	2 125	2,0
Mathematik	11	11 853	2,1	6	2 998	3,6	7	3 708	3,4
Sozialwesen	12	11 379	2,0	8	2 681	3,2	9	3 090	2,8
Chemie	13	10 643	1,9	11	2 076	2,5	11	2 402	2,2
Sozialpädagogik	14	9 510	1,7	13	1 895	2,3	13	2 157	2,0
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	9 211	1,6	27	792	0,9	25	1 149	1,1
Geographie/Erdkunde	16	8 322	1,5	15	1 390	1,7	16	1 839	1,7
Geschichte	17	8 265	1,5	22	905	1,1	21	1 377	1,3
Sport, Sportwissenschaft	18	7 741	1,4	19	1 069	1,3	22	1 368	1,3
Pharmazie	19	7 623	1,3	32	684	0,8	37	770	0,7
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	20	7 233	1,3	20	930	1,1	18	1 443	1,3
Zusammen ...	x	344 427	60,5	x	49 300	59,1	x	62 531	57,6
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	569 263	100	x	83 395	100	x	108 472	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	116 624	7,9	1	18 228	8,5	1	21 589	7,9
Rechtswissenschaft	2	79 896	5,4	5	10 709	5,0	5	12 778	4,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	79 380	5,4	12	4 803	2,2	15	5 613	2,1
Maschinenbau/-wesen	4	77 845	5,3	2	14 303	6,7	2	15 410	5,7
Elektrotechnik/Elektronik	5	72 666	4,9	3	12 726	6,0	4	14 091	5,2
Wirtschaftswissenschaften	6	63 259	4,3	4	10 875	5,1	3	14 272	5,2
Germanistik/Deutsch	7	54 732	3,7	6	7 997	3,7	6	10 536	3,9
Informatik	8	44 445	3,0	7	7 150	3,3	7	9 415	3,5
Biologie	9	39 309	2,7	13	4 720	2,2	12	5 873	2,2
Chemie	10	37 870	2,6	10	6 033	2,8	10	6 996	2,6
Architektur	11	37 405	2,5	14	4 378	2,1	13	5 752	2,1
Physik	12	36 286	2,5	11	5 354	2,5	11	6 557	2,4
Mathematik	13	31 753	2,1	9	6 535	3,1	8	8 542	3,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	30 259	2,0	8	6 841	3,2	9	7 877	2,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	30 035	2,0	18	2 971	1,4	16	5 472	2,0
Anglistik/Englisch	16	23 334	1,6	15	4 154	1,9	14	5 661	2,1
Psychologie	17	23 181	1,6	26	1 841	0,9	26	2 917	1,1
Geschichte	18	19 681	1,3	22	2 132	1,0	21	3 234	1,2
Volkswirtschaftslehre	19	19 514	1,3	21	2 356	1,1	25	2 925	1,1
Wirtschaftsingenieurwesen	20	18 909	1,3	24	2 033	1,0	20	3 504	1,3
Zusammen ...	x	936 383	63,3	x	136 139	63,8	x	169 014	62,0
Studenten insgesamt ...	x	1 478 832	100	x	213 519	100	x	272 732	100

*) Früheres Bundesgebiet.

1) 1. Studienfach.

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	10752	1711	2046	10173	1589	1937	579	122	109
	W	8210	1299	1585	7805	1180	1470	405	119	115
	I	18962	3010	3631	17978	2769	3407	984	241	224
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	620	73	84	586	66	77	34	7	7
	W	604	71	83	570	68	80	34	3	3
	I	1224	144	167	1156	134	157	68	10	10
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	22638	1922	2805	21470	1787	2608	1168	135	197
	W	18759	1677	2476	17693	1535	2281	1066	142	195
	I	41397	3599	5281	39163	3322	4889	2234	277	392
HAMBURG - HARBURG, TU	M	1181	362	403	1043	323	356	138	39	47
	W	168	53	60	148	49	55	20	4	5
	I	1349	415	463	1191	372	411	158	43	52
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1774	274	293	1773	273	292	1	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1774	274	293	1773	273	292	1	1	1
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1153	162	182	1041	147	165	112	15	17
	W	873	94	103	810	81	89	63	13	14
	I	2026	256	285	1851	228	254	175	28	31
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	11887	1724	2072	11306	1628	1986	581	96	86
	W	4913	731	929	4672	686	880	241	45	49
	I	16800	2455	3001	15978	2314	2866	822	141	135
CLAUSTHAL, TU	M	3439	562	642	3113	514	587	326	48	55
	W	612	90	112	567	85	106	45	5	6
	I	4051	652	754	3680	599	693	371	53	61
GOETTINGEN	M	17386	1766	2219	16322	1593	2066	1064	173	153
	W	12777	1405	1731	12079	1249	1601	698	156	130
	I	30163	3171	3950	28401	2842	3667	1762	329	283
HANNOVER, U	M	18538	2777	3328	17581	2592	3106	957	185	222
	W	10851	1626	2167	10385	1509	2042	466	117	125
	I	29389	4403	5495	27966	4101	5148	1423	302	347
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1951	223	251	1847	213	241	104	10	10
	W	1550	159	169	1462	144	153	88	15	16
	I	3501	382	420	3309	357	394	192	25	26
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	704	64	102	641	56	94	63	8	8
	W	1196	193	248	1133	178	232	63	15	16
	I	1900	257	350	1774	234	326	126	23	24
HILDESHEIM	M	1031	177	252	980	156	227	51	21	25
	W	1951	424	552	1882	391	514	69	33	38
	I	2982	601	804	2862	547	741	120	54	63
LUENEBOURG	M	2125	429	517	2081	421	504	44	8	13
	W	2840	563	677	2789	549	660	51	14	17
	I	4965	992	1194	4870	970	1164	95	22	30
OLDENBURG	M	5635	890	1099	5277	830	1031	358	60	68
	W	5190	864	1069	5020	809	1008	170	55	61
	I	10825	1754	2168	10297	1639	2039	528	115	129
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	5399	921	1215	5261	900	1187	138	21	28
	W	5059	874	1135	4964	855	1113	95	19	22
	I	10458	1795	2350	10225	1755	2300	233	40	50
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	271	25	56	269	25	56	2	-	-
	W	599	113	184	594	112	182	5	1	2
	I	870	138	240	863	137	238	7	1	2
BREMEN										
BREMEN	M	7682	1171	1584	7085	1100	1492	597	71	92
	W	6145	937	1352	5835	882	1278	310	55	74
	I	13827	2108	2936	12920	1982	2770	907	126	166

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GÉ SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
UNIVERSITAETEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	27563	3024	3535	24602	2678	3165	2961	346	370
	W	8984	1049	1309	8221	829	1186	763	120	123
	I	36547	4073	4844	32823	3607	4351	3724	466	493
BIELEFELD	M	7627	1067	1409	7183	1017	1324	444	50	85
	W	7149	1129	1419	6730	1043	1312	419	86	107
	I	14776	2196	2828	13913	2060	2636	863	136	192
BOCHUM	M	21955	2822	3550	20333	2590	3258	1622	232	292
	W	12988	1625	2034	12182	1438	1838	806	187	196
	I	34943	4447	5584	32515	4028	5096	2428	419	488
BONN	M	19620	1900	2353	18530	1716	2134	1090	184	219
	W	16617	1743	2224	15713	1573	2003	904	170	221
	I	36237	3643	4577	34243	3289	4137	1994	354	440
DORTMUND	M	13792	2150	2674	12895	2013	2467	897	137	207
	W	7497	1242	1593	7218	1192	1530	279	50	63
	I	21289	3392	4267	20113	3205	3997	1176	187	270
DUESSELDORF	M	8412	930	1280	7767	849	1171	645	81	109
	W	8257	921	1228	7621	820	1100	636	101	128
	I	16669	1851	2508	15388	1669	2271	1281	182	237
KOELN, U	M	25412	2342	3076	23645	2153	2797	1767	189	279
	W	24581	2961	3839	23014	2683	3483	1567	278	356
	I	49993	5303	6915	46659	4836	6280	3334	467	635
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	3136	228	311	2885	215	285	251	13	26
	W	1969	134	174	1895	126	160	74	8	14
	I	5105	362	485	4780	341	445	325	21	40
MUNSTER	M	22779	2206	2588	21830	2072	2446	949	134	142
	W	20749	2650	3107	20089	2520	2976	660	130	131
	I	43528	4856	5695	41919	4592	5422	1609	264	273
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	274	19	25	262	19	24	12	-	1
	W	179	11	19	167	9	15	12	2	4
	I	453	30	44	429	28	39	24	2	5
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	13697	2134	2447	12551	1947	2286	1146	187	161
	W	3403	581	705	3117	516	646	286	65	59
	I	17100	2715	3152	15668	2463	2932	1432	252	220
FRANKFURT A. M.	M	18491	1980	2584	16676	1723	2273	1815	257	311
	W	16256	1937	2569	14784	1696	2303	1472	241	266
	I	34747	3917	5153	31460	3419	4576	3287	498	577
GIESSEN	M	9718	1244	1501	9115	1155	1437	603	89	64
	W	10142	1485	1815	9688	1376	1746	474	109	69
	I	19860	2729	3316	18783	2531	3183	1077	198	133
MARBURG	M	8840	1188	1460	8150	1047	1305	690	141	155
	W	7651	1157	1417	7166	982	1221	485	175	196
	I	16491	2345	2877	15316	2029	2526	1175	316	351
PRIV. WISS. H OESTRICH-WINKEL	M	499	110	129	457	105	124	42	5	5
	W	222	43	51	208	40	48	14	3	3
	I	721	153	180	665	145	172	56	8	8
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	7668	1436	1541	7150	1319	1423	518	117	118
	W	1571	280	328	1490	251	299	81	29	29
	I	9239	1716	1869	8640	1570	1722	599	146	147
KOBLENZ-LANDAU ABT. KOBLENZ	M	1082	225	302	1026	208	284	56	17	18
	W	1239	273	382	1210	270	376	29	3	6
	I	2321	498	684	2236	478	660	85	20	24
KOBLENZ-LANDAU ABT. LANDAU	M	636	60	118	611	60	117	25	-	1
	W	1470	303	427	1457	302	426	13	1	1
	I	2106	363	545	2068	362	543	38	1	2
MAINZ	M	13207	1438	1803	12257	1278	1637	950	160	166
	W	13159	1626	1972	12125	1406	1779	1034	220	193
	I	26366	3064	3775	24382	2684	3416	1984	380	359
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	302	13	242	281	1	229	21	12	13
	W	190	7	173	184	3	169	6	4	4
	I	492	20	415	465	4	398	27	16	17
TRIER	M	4835	849	1035	4312	718	886	523	131	149
	W	4626	881	1072	4170	741	913	456	140	159
	I	9461	1730	2107	8482	1459	1799	979	271	308
PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUEHRUNG KOBLENZ, VALLENDAR	M	176	43	47	173	43	47	3	-	-
	W	35	8	8	34	8	8	1	-	-
	I	211	51	55	207	51	55	4	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
UNIVERSITAETEN										
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	13022	1568	2445	12109	1327	2155	913	241	290
	W	9710	1357	2219	8801	1056	1831	909	301	388
	I	22732	2925	4664	20910	2383	3986	1822	542	678
HEIDELBERG	M	14264	1472	1909	13002	1212	1647	1262	260	262
	W	12801	1529	1904	11396	1170	1537	1405	359	367
	I	27065	3001	3813	24398	2382	3184	2667	619	629
HOHENHEIM	M	3401	468	577	3164	427	525	237	41	52
	W	2329	343	438	2220	326	416	109	17	22
	I	5730	811	1015	5384	753	941	346	58	74
KARLSRUHE, U (TH)	M	17087	2641	2898	15877	2432	2721	1210	209	177
	W	3551	585	665	3232	513	610	319	72	55
	I	20638	3226	3563	19109	2945	3331	1529	281	232
KONSTANZ	M	5325	980	1523	4950	880	1372	375	100	151
	W	3652	662	1053	3295	528	886	357	134	167
	I	8977	1642	2576	8245	1408	2258	732	234	318
MANNHEIM	M	7988	1001	1267	7442	916	1166	546	85	101
	W	4664	698	889	4235	588	761	429	110	128
	I	12652	1699	2156	11677	1504	1927	975	195	229
STUTTGART, U (TH)	M	16081	2554	3223	14618	2292	2847	1463	262	376
	W	4321	724	1107	3797	588	926	524	136	181
	I	20402	3278	4330	18415	2880	3773	1987	398	557
TUEBINGEN	M	13837	1803	2574	13030	1592	2317	807	211	257
	W	10830	1534	2242	10003	1242	1913	827	292	329
	I	24667	3337	4816	23033	2834	4230	1634	503	586
ULM	M	3983	813	895	3852	785	859	131	28	36
	W	1858	264	305	1792	254	293	66	10	12
	I	5841	1077	1200	5644	1039	1152	197	38	48
BIERBRONNEN PRIV. WISS. H	M	5	2	3	5	2	3	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	3	5	2	3	-	-	-
BAYERN										
AUGSBURG	M	6473	1217	1617	6135	1144	1516	338	73	101
	W	6120	1383	1780	5855	1302	1686	265	81	94
	I	12593	2600	3397	11990	2446	3202	603	154	195
BAMBERG	M	3609	712	949	3472	668	893	137	44	56
	W	3500	780	1019	3388	735	968	112	45	51
	I	7109	1492	1968	6860	1403	1861	249	89	107
BAYREUTH	M	5171	1031	1273	5009	980	1212	162	51	61
	W	2885	641	784	2773	586	724	112	55	60
	I	8056	1672	2057	7782	1566	1936	274	106	121
EICHSTAETT, KATH. U	M	1135	247	343	1043	227	318	92	20	25
	W	1650	469	553	1582	441	522	68	28	31
	I	2785	716	896	2625	668	840	160	48	56
ERLANGEN - NUERNBERG	M	17343	2390	3208	16492	2198	2980	851	192	228
	W	10373	1514	2010	9917	1391	1869	456	123	141
	I	27716	3904	5218	26409	3589	4849	1307	315	369
MUENCHEN, U	M	30737	2541	4598	28812	2255	4244	1925	286	354
	W	31660	3197	5306	29526	2785	4805	2134	412	501
	I	62397	5738	9904	58338	5040	9049	4059	698	855
MUENCHEN, TU	M	17855	2822	3538	16870	2650	3316	985	172	222
	W	4912	789	1017	4708	742	961	204	47	56
	I	22767	3611	4555	21578	3392	4277	1189	219	278
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	2701	858	915	2657	844	901	44	14	14
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2701	858	915	2657	844	901	44	14	14
MUENCHEN, H FUER POLITIK	M	433	52	151	381	42	139	52	10	12
	W	295	51	106	265	44	95	30	7	11
	I	728	103	257	646	86	234	82	17	23
PASSAU	M	4247	796	891	4038	728	837	209	68	54
	W	3678	904	1010	3522	810	937	156	94	73
	I	7925	1700	1901	7560	1538	1774	365	162	127
REGENSBURG	M	7882	1528	1922	7572	1425	1835	310	103	87
	W	6912	1433	1693	6574	1279	1596	338	154	97
	I	14794	2961	3615	14146	2704	3431	648	257	184
WUERZBURG	M	10772	1668	2061	10294	1559	1957	478	109	104
	W	8946	1327	1675	8550	1202	1543	396	125	132
	I	19718	2995	3736	18844	2761	3500	874	234	236
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	11192	1664	2067	10430	1445	1926	762	219	141
	W	8609	1391	1635	7959	1189	1499	650	222	136
	I	19801	3055	3702	18389	2614	3425	1412	441	277

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
UNIVERSITAETEN										
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FU	M	29565	2102	2843	26924	1847	2581	2641	255	262
	W	29456	2506	3296	27028	2156	2926	2428	350	370
	I	59021	4608	6139	53952	4003	5507	5069	605	632
BERLIN, TU	M	24259	3031	3567	20116	2680	3210	4143	351	357
	W	9752	1396	1775	8452	1211	1592	1300	185	183
	I	34011	4427	5342	28568	3891	4802	5443	536	540
EUROP. WIRTSCHAFTSHOCH- SCHULE BERLIN (E.A.P.)	M	75	52	-	20	-	-	55	52	-
	W	35	28	-	10	3	-	25	25	-
	I	110	80	-	30	3	-	80	77	-
INSGESAMT	M	612329	78654	100417	568854	71696	92608	43475	6958	7809
	W	433730	58724	76978	405751	52407	70177	27979	6317	6801
	I	1046059	137378	177395	974605	124103	162785	71454	13275	14610
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	9639	1919	2325	8941	1765	2144	698	154	181
	W	4236	749	955	3947	655	850	289	94	105
	I	13875	2668	3280	12888	2420	2994	987	248	286
ESSEN, U (GH)	M	11112	1730	2202	10357	1605	2066	755	125	136
	W	8078	1420	1787	7675	1310	1691	403	110	96
	I	19190	3150	3989	18032	2915	3757	1158	235	232
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	20928	3437	7231	19903	3185	6857	1025	252	374
	W	8961	2131	3758	8620	2021	3618	341	110	140
	I	29889	5568	10989	28523	5206	10475	1366	362	514
PADERBORN, U (GH)	M	11709	2541	2813	11129	2399	2662	580	142	151
	W	4077	882	1041	3926	845	997	151	37	44
	I	15786	3423	3854	15055	3244	3659	731	179	195
SIEGEN, U (GH)	M	8155	1937	2243	7614	1820	2112	541	117	131
	W	3258	799	952	3089	747	897	169	52	55
	I	11413	2736	3195	10703	2567	3009	710	169	186
WUPPERTAL, U (GH)	M	10527	1768	2061	9752	1625	1871	775	143	190
	W	4982	924	1096	4708	862	1021	274	62	75
	I	15509	2692	3157	14460	2487	2892	1049	205	265
HESSEN										
KASSEL	M	8925	1564	1988	8183	1457	1844	742	107	144
	W	5598	1037	1408	5354	975	1332	244	62	76
	I	14523	2601	3396	13537	2432	3176	986	169	220
INSGESAMT	M	80995	14896	20863	75879	13856	19556	5116	1040	1307
	W	39190	7942	10997	37319	7415	10406	1871	527	591
	I	120185	22838	31860	113198	21271	29962	6987	1567	1898
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	257	44	59	240	39	52	17	5	7
	W	632	166	198	614	159	190	18	7	8
	I	889	210	257	854	198	242	35	12	15
KIEL	M	548	78	142	539	77	140	9	1	2
	W	1471	307	424	1457	304	418	14	3	6
	I	2019	385	566	1996	381	558	23	4	8
BADEN-WUERTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	742	112	157	739	107	153	9	5	4
	W	2046	450	557	2021	446	552	25	4	5
	I	2788	562	714	2754	553	705	34	9	9
HEIDELBERG	M	562	93	150	560	93	150	2	-	-
	W	2018	437	587	1995	432	579	23	5	8
	I	2580	530	737	2555	525	729	25	5	8
KARLSRUHE	M	281	56	75	276	55	74	5	1	1
	W	1148	310	370	1139	307	367	9	3	3
	I	1429	366	445	1415	362	441	14	4	4

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
BADEN-WUERTTEMBERG										
LUDWIGSBURG	M	712	106	152	701	104	152	11	2	-
	W	2122	530	635	2098	525	631	24	5	4
	I	2834	636	787	2799	629	783	35	7	4
SCHWAEBISCH GMUEND	M	288	48	71	282	46	69	6	2	2
	W	643	199	229	631	198	227	12	1	2
	I	931	247	300	913	244	296	18	3	4
WEINGARTEN	M	416	77	126	414	77	125	2	-	1
	W	873	270	317	870	269	316	3	1	1
	I	1289	347	443	1284	346	441	5	1	2
INSGESAMT	M	3806	614	932	3745	598	915	61	16	17
	W	10953	2669	3317	10825	2640	3280	128	29	37
	I	14759	3283	4249	14570	3238	4195	189	45	54
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	246	49	52	236	49	52	10	-	-
	W	160	48	48	155	45	46	5	3	2
	I	406	97	100	391	94	98	15	3	2
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	15	4	5	13	4	5	2	-	-
	W	4	3	3	4	3	3	-	-	-
	I	19	7	8	17	7	8	2	-	-
MUENSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	54	2	3	31	1	2	23	1	1
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	63	2	3	39	1	2	24	1	1
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	210	22	25	208	22	25	2	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	219	22	25	217	22	25	2	-	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	33	6	5	17	3	3	16	3	2
	W	5	1	1	5	1	1	-	-	-
	I	38	7	6	22	4	4	16	3	2
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	182	36	36	178	32	32	4	4	4
	W	123	27	28	122	26	27	1	1	1
	I	305	63	64	300	58	59	5	5	5
HESSEN										
FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	239	33	46	199	22	34	40	11	12
	W	56	4	6	53	4	6	3	-	-
	I	295	37	52	252	26	40	43	11	12
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	57	7	8	42	4	4	15	3	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	57	7	8	42	4	4	15	3	4
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	48	16	20	43	14	17	5	2	3
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	51	17	21	46	15	18	5	2	3
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	163	30	35	150	29	34	13	1	1
	W	38	6	6	35	5	5	3	1	1
	I	201	36	41	185	34	39	16	2	2
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	52	6	7	46	4	5	6	2	2
	W	20	3	5	20	3	5	-	-	-
	I	72	9	12	66	7	10	6	2	2
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	30	1	2	29	1	2	1	-	-
	W	41	2	3	39	1	2	2	1	1
	I	71	3	5	68	2	4	3	1	1

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN	M	86	19	19	70	12	16	16	7	3
PHILOS.-THEOL. H (RK)	W	38	11	13	38	11	13	-	-	-
	I	124	30	32	108	23	29	16	7	3
MUENCHEN	M	188	26	55	159	22	47	29	4	8
H FUER PHILOSOPHIE (RK)	W	110	13	47	106	11	45	4	2	2
	I	298	39	102	265	33	92	33	6	10
NEUENDETTELSAU	M	171	41	46	168	41	46	3	-	-
AUGUSTANA - H (EV)	W	150	43	46	150	43	46	-	-	-
	I	321	84	92	318	84	92	3	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN	M	294	19	15	283	17	14	11	2	1
KIRCHLICHE H (EV)	W	219	13	14	209	10	13	10	3	1
	I	513	32	29	492	27	27	21	5	2
INSGESAMT	M	2068	317	379	1872	277	338	196	40	41
	W	985	175	221	956	164	213	29	11	8
	I	3053	492	600	2828	441	551	225	51	49
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	177	32	30	152	21	24	25	11	6
	W	227	39	40	196	29	35	31	10	5
	I	404	71	70	348	50	59	56	21	11
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE	M	631	56	98	568	45	85	63	11	13
KUENSTE	W	446	42	61	404	34	51	42	8	10
	I	1077	98	159	972	79	136	105	19	23
HAMBURG, H FUER MUSIK UND	M	314	41	55	287	33	45	27	8	10
DARSTELLEND KUNST	W	303	29	53	251	18	40	52	11	13
	I	617	70	108	538	51	85	79	19	23
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER	M	510	41	79	468	31	72	42	10	7
BILDENDE KUENSTE	W	669	85	149	635	78	145	34	7	4
	I	1179	126	228	1103	109	217	76	17	11
HANNOVER, H FUER MUSIK	M	453	95	118	419	90	113	34	5	5
UND THEATER	W	626	113	169	571	96	151	55	17	18
	I	1079	208	287	990	186	264	89	22	23
BREMEN										
BREMEN, H FUER KUENSTE	M	341	39	57	328	37	55	13	2	2
	W	378	45	67	369	43	65	9	2	2
	I	719	84	124	697	80	120	22	4	4
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DETMOLD, H FUER MUSIK	M	593	46	60	534	35	49	59	11	11
	W	714	48	60	611	30	42	103	18	18
	I	1307	94	120	1145	65	91	162	29	29
DUESSELDORF, KUNST-	M	336	37	50	254	20	37	82	17	13
AKADEMIE	W	234	20	33	186	9	23	48	11	10
	I	570	57	83	440	29	60	130	28	23
DUESSELDORF,	M	401	57	96	384	54	91	17	3	5
ROBERT-SCHUMANN-H	W	287	25	44	242	13	32	45	12	12
	I	688	82	140	626	67	123	62	15	17
ESSEN, FOLKWANG-H	M	482	56	67	414	40	56	68	16	11
	W	490	73	94	379	50	73	111	23	21
	I	972	129	161	793	90	129	179	39	32
KOELN, H FUER MUSIK	M	956	79	124	838	50	93	118	29	31
	W	971	98	148	778	61	101	193	37	47
	I	1927	177	272	1616	111	194	311	66	78
KOELN, KUNSTHOCHSCHULE	M	12	4	12	10	2	10	2	2	2
FUER MEDIEN	W	11	1	11	11	1	11	-	-	-
	I	23	5	23	21	3	21	2	2	2
MUENSTER, KUNST-	M	117	8	11	111	7	11	6	1	-
AKADEMIE	W	159	18	32	153	15	29	6	3	3
	I	276	26	43	264	22	40	12	4	3

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
KUNSTHOCHSCHULEN										
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	75	12	20	61	6	13	14	6	7
	W	45	5	8	31	2	3	14	3	5
	I	120	17	28	92	8	16	28	9	12
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	351	45	62	321	38	55	30	7	7
	W	382	42	61	328	24	42	54	18	19
	I	733	87	123	649	62	97	84	25	26
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	288	13	25	251	12	24	17	1	1
	W	221	10	22	212	9	21	9	1	1
	I	489	23	47	463	21	45	26	2	2
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	281	26	38	240	16	27	41	10	11
	W	299	24	38	223	10	22	76	14	16
	I	580	50	76	463	26	49	117	24	27
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	255	23	33	222	17	25	33	6	8
	W	307	28	55	256	20	43	51	8	12
	I	562	51	88	478	37	68	84	14	20
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	126	30	43	116	25	38	10	5	5
	W	118	30	40	110	26	36	8	4	4
	I	244	60	83	226	51	74	18	9	9
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	259	14	32	219	10	26	40	4	6
	W	250	25	40	202	16	28	48	9	12
	I	509	39	72	421	26	54	88	13	18
STUTT GART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	401	44	71	372	43	68	29	1	3
	W	420	53	70	393	49	66	27	4	4
	I	821	97	141	765	92	134	56	5	7
STUTT GART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	418	42	81	371	29	66	47	13	15
	W	480	57	104	405	37	73	75	20	31
	I	898	99	185	776	66	139	122	33	46
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	205	16	27	184	14	25	21	2	2
	W	209	20	32	181	16	28	28	4	4
	I	414	36	59	365	30	53	49	6	6
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	319	36	63	272	26	52	47	10	11
	W	349	25	58	304	18	47	45	7	11
	I	668	61	121	576	44	99	92	17	22
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	103	8	24	89	7	22	14	1	2
	W	69	5	12	59	4	11	10	1	1
	I	172	13	36	148	11	33	24	2	3
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	339	67	80	291	50	64	48	17	16
	W	408	76	82	303	37	56	105	39	26
	I	747	143	162	594	87	120	153	56	42
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	145	19	29	139	18	27	6	1	2
	W	193	17	30	180	17	30	13	-	-
	I	338	36	59	319	35	57	19	1	2
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	214	21	21	198	17	19	16	4	2
	W	265	30	28	250	26	28	15	4	-
	I	479	51	49	448	43	47	31	8	2
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, H DER BILDENDEN KUENSTE	M	90	15	20	89	14	19	1	1	1
	W	103	13	19	96	11	17	7	2	2
	I	193	28	39	185	25	36	8	3	3
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	165	21	30	148	16	25	17	5	5
	W	140	25	33	113	17	23	27	8	10
	I	305	46	63	261	33	48	44	13	15
BERLIN (WEST)										
BERLIN, H DER KUENSTE	M	2222	147	286	1959	117	237	263	30	49
	W	2630	210	373	2299	166	314	331	44	59
	I	4852	357	659	4258	283	551	594	74	108
INSGESAMT	M	11559	1190	1842	10309	940	1573	1250	250	269
	W	12403	1331	2066	10731	982	1686	1672	349	380
	I	23962	2521	3908	21040	1922	3259	2922	599	649

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	2244	587	608	2156	577	598	88	10	10
	W	475	107	123	457	100	116	18	7	7
	I	2719	694	731	2613	677	714	106	17	17
KIEL	M	3950	451	507	3753	432	488	197	19	19
	W	1626	168	204	1590	162	198	36	6	6
	I	5576	619	711	5343	594	686	233	25	25
LUEBECK	M	2661	304	355	2547	288	336	114	16	19
	W	410	51	56	403	49	54	7	2	2
	I	3071	355	411	2950	337	390	121	18	21
PRIV. FH WEDEL	M	956	175	188	939	171	184	17	4	4
	W	193	27	29	189	27	29	4	-	-
	I	1149	202	217	1128	198	213	21	4	4
RENDSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV. FERN-FH)	M	2444	224	465	2377	219	454	67	5	11
	W	613	99	152	602	96	149	11	3	3
	I	3057	323	617	2979	315	603	78	8	14
HAMBURG										
HAMBURG	M	9443	883	1030	8583	814	941	860	69	89
	W	3125	182	231	2958	174	222	167	8	9
	I	12568	1065	1261	11541	988	1163	1027	77	98
EVANG. FH HAMBURG	M	52	-	-	49	-	-	3	-	-
	W	97	1	1	96	1	1	1	-	-
	I	149	1	1	145	1	1	4	-	-
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	205	44	57	200	44	56	5	-	1
	W	548	120	131	543	120	131	5	-	-
	I	753	164	188	743	164	187	10	-	1
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	2193	308	324	2081	294	308	112	14	16
	W	124	12	14	118	11	13	6	1	1
	I	2317	320	338	2199	305	321	118	15	17
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	386	39	52	364	36	49	22	3	3
	W	563	50	70	539	47	66	24	3	4
	I	949	89	122	903	83	115	46	6	7
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2494	329	357	2344	317	345	150	12	12
	W	352	73	91	339	72	89	13	1	2
	I	2846	402	448	2683	389	434	163	13	14
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	93	21	26	87	19	24	6	2	2
	W	41	13	14	40	12	13	1	1	1
	I	134	34	40	127	31	37	7	3	3
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	379	69	80	369	67	78	10	2	2
	W	141	18	21	141	18	21	-	-	-
	I	520	87	101	510	85	99	10	2	2
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	458	52	88	455	52	88	3	-	-
	W	36	5	9	36	5	9	-	-	-
	I	494	57	97	491	57	97	3	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	793	94	115	742	88	107	51	6	8
	W	201	26	33	188	22	29	13	4	4
	I	994	120	148	930	110	136	64	10	12
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	186	7	19	180	6	17	6	1	2
	W	376	49	90	370	47	88	6	2	2
	I	562	56	109	550	53	105	12	3	4
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	208	32	41	201	32	41	7	-	-
	W	492	115	126	487	114	125	5	1	1
	I	700	147	167	688	146	166	12	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	479	86	102	458	80	94	21	6	8
	W	154	20	22	152	20	22	2	-	-
	I	633	106	124	610	100	116	23	6	8
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	473	75	97	444	75	96	29	-	1
	W	171	24	31	169	24	31	2	-	-
	I	644	99	128	613	99	127	31	-	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBOURG	M	870	88	93	818	80	91	52	8	2
	W	535	73	73	516	68	70	19	5	3
	I	1405	161	166	1334	148	161	71	13	5
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	455	72	82	436	63	73	19	9	9
	W	101	16	21	98	15	20	3	1	1
	I	556	88	103	534	78	93	22	10	10

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	40	6	8	38	6	8	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	40	6	8	38	6	8	2	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	736	136	152	722	131	147	14	5	5
	W	226	34	41	218	31	38	8	3	3
	I	962	170	193	940	162	185	22	8	8
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	881	123	132	872	121	130	9	2	2
	W	440	40	44	436	40	44	4	-	-
	I	1321	163	176	1308	161	174	13	2	2
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2317	363	358	2269	343	351	48	20	7
	W	447	61	57	416	54	56	31	7	1
	I	2764	424	415	2685	397	407	79	27	8
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	1919	455	516	1890	451	511	29	4	5
	W	684	212	232	678	210	230	6	2	2
	I	2603	667	748	2568	661	741	35	6	7
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	52	9	10	52	9	10	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	54	9	10	54	9	10	-	-	-
WILHELMSHAVEN	M	2319	333	403	2255	323	392	64	10	11
	W	399	81	92	388	79	90	11	2	2
	I	2718	414	495	2643	402	482	75	12	13
EVANG. FH HANNOVER	M	276	40	45	260	38	42	16	2	3
	W	559	88	107	547	87	106	12	1	1
	I	835	128	152	807	125	148	28	3	4
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	88	14	16	86	14	16	2	-	-
	W	241	53	59	236	53	58	5	-	1
	I	329	67	75	322	67	74	7	-	1
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	55	16	18	55	16	18	-	-	-
	W	144	46	50	144	46	50	-	-	-
	I	199	62	68	199	62	68	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H	M	3857	848	911	3684	816	872	173	32	39
	W	1463	383	417	1390	362	392	73	21	25
	I	5320	1231	1328	5074	1178	1264	246	53	64
BREMERHAVEN, H	M	1180	277	296	1161	272	291	19	5	5
	W	252	59	61	245	58	60	7	1	1
	I	1432	336	357	1406	330	351	26	6	6
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	5898	869	1014	5352	788	926	546	81	88
	W	1770	242	282	1663	227	264	107	15	18
	I	7668	1111	1296	7015	1015	1190	653	96	106
AACHEN, ABT. JUELICH	M	2370	511	567	2231	486	537	139	25	30
	W	541	102	110	517	99	106	24	3	4
	I	2911	613	677	2748	585	643	163	28	34
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	4323	660	746	4116	625	704	207	35	42
	W	1849	267	289	1779	245	277	70	22	12
	I	6172	927	1035	5895	870	981	277	57	54
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	542	132	145	524	128	141	18	4	4
	W	193	56	60	189	55	59	4	1	1
	I	735	188	205	713	183	200	22	5	5
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4715	561	760	4421	535	707	294	26	53
	W	850	100	121	802	97	110	48	3	11
	I	5565	661	881	5223	632	817	342	29	64
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	2055	385	444	1984	374	428	71	11	16
	W	48	13	14	44	13	14	4	-	-
	I	2103	398	458	2028	387	442	75	11	16
DORTMUND	M	6318	910	1133	5889	853	1064	429	57	69
	W	2297	399	481	2181	378	455	116	21	26
	I	8615	1309	1614	8070	1231	1519	545	78	95
DUESSELDORF	M	6411	969	1145	5920	896	1066	491	73	79
	W	3347	575	671	3202	550	643	145	25	28
	I	9758	1544	1816	9122	1446	1709	636	98	107
KOELN, ABT. KOELN	M	11265	1538	1814	10020	1399	1646	1245	139	168
	W	4844	645	765	4415	566	710	429	79	55
	I	16109	2183	2579	14435	1965	2356	1674	218	223
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	2142	354	384	1997	335	363	145	19	21
	W	155	20	21	138	17	18	17	3	3
	I	2297	374	405	2135	352	381	162	22	24

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	979	156	182	960	152	178	19	4	4
	W	750	124	140	735	122	138	15	2	2
	I	1729	280	322	1695	274	316	34	6	6
LIPPE, ABT. LEMGO	M	2437	466	493	2355	445	472	82	21	21
	W	400	48	47	387	46	47	13	2	-
	I	2837	514	540	2742	491	519	95	23	21
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	826	172	194	788	164	186	38	8	8
	W	35	13	16	34	13	15	1	-	1
	I	861	185	210	822	177	201	39	8	9
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1555	266	310	1509	262	302	46	4	8
	W	77	13	16	73	12	14	4	1	2
	I	1632	279	326	1582	274	316	50	5	10
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3423	403	455	3260	390	442	163	13	13
	W	3233	382	414	3119	368	407	114	14	7
	I	6656	785	869	6379	758	849	277	27	20
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2604	478	492	2501	461	484	103	17	8
	W	289	38	40	281	38	40	8	-	-
	I	2893	516	532	2782	499	524	111	17	8
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	3538	663	731	3282	623	687	256	40	44
	W	960	168	196	911	152	182	49	16	14
	I	4498	831	927	4193	775	869	305	56	58
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2425	283	436	2196	266	401	229	17	35
	W	3246	537	621	3129	516	594	117	21	27
	I	5671	820	1057	5325	782	995	346	38	62
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESSEN	M	107	21	39	107	21	39	-	-	-
	W	395	98	132	387	94	128	8	4	4
	I	502	119	171	494	115	167	8	4	4
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	994	235	262	943	221	247	51	14	15
	W	19	6	9	17	5	8	2	1	1
	I	1013	241	271	960	226	255	53	15	16
PRIV. FH FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESSEN, BONN	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	36	-	-	36	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	948	124	140	889	118	132	59	6	8
	W	33	2	4	31	2	4	2	-	-
	I	981	126	144	920	120	136	61	6	8
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	464	24	53	456	23	52	8	1	1
	W	976	75	108	970	75	108	6	-	-
	I	1440	99	161	1426	98	160	14	1	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	135	18	28	129	18	28	6	-	-
	W	480	91	105	458	89	101	22	2	4
	I	615	109	133	587	107	129	28	2	4
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	237	49	49	231	49	49	6	-	-
	W	744	169	170	725	162	163	19	7	7
	I	981	218	219	956	211	212	25	7	7
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	170	36	44	170	36	44	-	-	-
	W	459	96	112	457	94	110	2	2	2
	I	629	132	156	627	130	154	2	2	2
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	228	35	48	226	34	47	2	1	1
	W	552	125	140	548	125	138	4	-	2
	I	780	160	188	774	159	185	6	1	3
HESSEN										
DARMSTADT	M	7100	1534	1535	6616	1458	1459	484	76	76
	W	2138	526	527	2018	503	504	120	23	23
	I	9238	2060	2062	8634	1961	1963	604	99	99
FRANKFURT A. M.	M	6634	925	1190	5570	763	988	1064	162	202
	W	2395	546	629	2089	472	541	306	74	88
	I	9029	1471	1819	7659	1235	1529	1370	236	290
FULDA	M	1685	354	389	1638	344	378	47	10	11
	W	1326	338	364	1287	325	351	39	13	13
	I	3011	692	753	2925	669	729	86	23	24
GIESSEN - FRIEDBERG	M	8363	1310	1452	7900	1255	1387	463	55	65
	W	1056	169	183	990	156	169	66	13	14
	I	9419	1479	1635	8890	1411	1556	529	68	79
WIESBADEN	M	5717	805	942	5343	775	902	374	30	40
	W	1857	257	312	1754	244	293	103	13	19
	I	7574	1062	1254	7097	1019	1195	477	43	59

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
MESSEN										
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	848	130	134	841	130	133	7	-	1
	W	80	7	8	80	7	8	-	-	-
	I	928	137	142	921	137	141	7	-	1
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	144	33	40	144	33	40	-	-	-
	W	172	43	45	169	42	44	3	1	1
	I	316	76	85	313	75	84	3	1	1
EVANG. FH DARMSTADT	M	189	37	48	187	37	48	2	-	-
	W	447	103	127	442	102	124	5	1	3
	I	636	140	175	629	139	172	7	1	3
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1488	307	322	1443	300	315	45	7	7
	W	201	50	60	197	50	60	4	-	-
	I	1689	357	382	1640	350	375	49	7	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	2381	439	466	2302	423	450	79	16	16
	W	493	71	77	475	66	73	18	5	4
	I	2874	510	543	2777	489	523	97	21	20
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	2134	304	328	2075	296	318	59	8	10
	W	709	99	113	692	95	109	17	4	4
	I	2843	403	441	2767	391	427	76	12	14
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	2686	258	288	2505	236	259	181	22	29
	W	1636	176	205	1524	164	191	112	12	14
	I	4322	434	493	4029	400	450	293	34	43
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	939	116	128	892	112	123	47	4	5
	W	793	77	102	769	76	100	24	1	2
	I	1732	193	230	1661	188	223	71	5	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	1113	143	201	1071	135	187	42	8	14
	W	631	108	124	604	104	119	27	4	5
	I	1744	251	325	1675	239	306	69	12	19
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	2339	478	510	2276	461	495	63	17	15
	W	912	137	155	868	126	148	44	11	7
	I	3251	615	665	3144	587	643	107	28	22
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	162	33	45	160	33	43	2	-	2
	W	247	70	80	241	66	76	6	4	4
	I	409	103	125	401	99	119	8	4	6
KATH. FH MAINZ	M	119	30	38	118	30	37	1	-	1
	W	344	74	85	336	72	81	8	2	4
	I	463	104	123	454	102	118	9	2	5
BADEN-WÜRTTEMBERG										
AALEN	M	2024	257	270	1959	243	255	65	14	15
	W	262	31	33	252	29	31	10	2	2
	I	2286	288	303	2211	272	286	75	16	17
ALBSTADT-SIGMARINGEN	M	485	114	144	472	107	136	13	7	8
	W	687	103	119	670	98	114	17	5	5
	I	1172	217	263	1142	205	250	30	12	13
BIBERACH A. D. RISS	M	746	88	101	734	88	99	12	-	2
	W	189	25	30	186	24	28	3	1	2
	I	935	113	131	920	112	127	15	1	4
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	151	24	30	147	23	28	4	1	2
	W	474	90	109	449	84	101	25	6	8
	I	625	114	139	596	107	129	29	7	10
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	3275	432	527	3070	392	475	205	40	52
	W	123	15	17	113	14	16	10	1	1
	I	3398	447	544	3183	406	491	215	41	53
FURTWANGEN	M	1547	241	270	1487	228	255	60	13	15
	W	181	33	39	173	29	35	8	4	4
	I	1728	274	309	1660	257	290	68	17	19
HEILBRONN	M	2683	370	409	2575	349	386	108	21	23
	W	813	130	140	769	121	129	44	9	11
	I	3496	500	549	3344	470	515	152	30	34
KARLSRUHE	M	3546	422	505	3330	377	448	216	45	57
	W	588	90	99	557	77	86	31	13	13
	I	4134	512	604	3887	454	534	247	58	70

WINTERSEMESTER 1990. 91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BADEN-WUERTEMBERG										
KONSTANZ	M	2113	279	288	1956	254	265	157	25	23
	W	220	30	30	196	22	24	24	8	6
	I	2333	309	318	2152	276	289	181	33	29
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	120	18	28	114	15	24	6	3	4
	W	224	59	65	215	55	61	9	4	4
	I	344	77	93	329	70	85	15	7	8
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	2221	295	404	2081	269	369	140	26	35
	W	256	28	41	234	23	35	22	5	6
	I	2477	323	445	2315	292	404	162	31	41
NUERTINGEN	M	1468	173	217	1403	163	207	65	10	10
	W	680	92	119	643	85	110	37	7	9
	I	2148	265	336	2046	248	317	102	17	19
OFFENBURG	M	1535	246	276	1464	232	259	71	14	17
	W	136	28	28	134	26	26	2	2	2
	I	1671	274	304	1598	258	285	73	16	19
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	194	39	41	173	25	39	21	14	2
	W	264	40	50	241	26	48	23	14	2
	I	458	79	91	414	51	87	44	28	4
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1631	155	210	1562	145	200	69	10	10
	W	1006	118	134	958	113	129	48	5	5
	I	2637	273	344	2520	258	329	117	15	15
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1200	140	146	1165	134	140	35	6	6
	W	179	29	31	173	28	29	6	1	2
	I	1379	169	177	1338	162	169	41	7	8
REUTLINGEN	M	1919	299	334	1711	238	270	208	61	64
	W	1063	195	208	909	156	168	154	39	40
	I	2982	494	542	2620	394	438	362	100	104
SCHWABEBISCH GMUEND	M	155	11	13	149	10	12	6	1	1
	W	155	20	26	149	19	25	6	1	1
	I	310	31	39	298	29	37	12	2	2
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	107	23	49	106	23	48	1	-	1
	W	497	124	174	491	121	170	6	3	4
	I	604	147	223	597	144	218	7	3	5
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	735	90	107	689	85	98	46	5	9
	W	406	54	65	381	52	62	25	2	3
	I	1141	144	172	1070	137	160	71	7	12
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1524	230	231	1472	224	225	52	6	6
	W	589	61	61	568	60	60	21	1	1
	I	2113	291	292	2040	284	285	73	7	7
ULM	M	2072	269	304	2013	255	290	59	14	14
	W	120	13	14	117	13	14	3	-	-
	I	2192	282	318	2130	268	304	62	14	14
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	296	35	46	291	32	43	5	3	3
	W	131	24	33	128	24	32	3	-	1
	I	427	59	79	419	56	75	8	3	4
PRIV. FH, ISNY	M	223	71	82	215	68	78	8	3	4
	W	232	89	92	226	86	89	6	3	3
	I	455	160	174	441	154	167	14	6	7
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	25	6	6	24	6	6	1	-	-
	W	44	11	12	43	11	12	1	-	-
	I	69	17	18	67	17	18	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	76	11	13	72	11	13	4	-	-
	W	126	11	15	125	11	15	1	-	-
	I	202	22	28	197	22	28	5	-	-
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	15	2	5	15	2	5	-	-	-
	W	117	26	39	115	26	39	2	-	-
	I	132	28	44	130	28	44	2	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	45	7	10	39	6	9	6	1	1
	W	86	6	9	77	5	8	9	1	1
	I	131	13	19	116	11	17	15	2	2
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	182	28	35	181	28	35	1	-	-
	W	451	70	80	449	70	80	2	-	-
	I	633	98	115	630	98	115	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	107	10	13	105	9	12	2	1	1
	W	246	32	35	245	32	35	1	-	-
	I	353	42	48	350	41	47	3	1	1
KATH. FH FREIBURG	M	260	52	61	258	52	60	2	-	1
	W	588	122	136	582	120	134	6	2	2
	I	848	174	197	840	172	194	8	2	3

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAYERN										
AUGSBURG	M	3182	699	740	3033	643	709	149	56	31
	W	790	178	185	734	152	172	56	26	13
	I	3972	877	925	3767	795	881	205	82	44
COBURG, ABT. COBURG	M	1927	561	629	1859	539	602	68	22	27
	W	737	202	229	724	200	226	13	2	3
	I	2664	763	858	2583	739	828	81	24	30
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	293	48	62	288	48	61	5	-	1
	W	258	53	58	254	53	58	4	-	-
	I	551	101	120	542	101	119	9	-	1
KEMPTEN	M	1734	450	484	1692	441	473	42	9	11
	W	480	89	94	464	87	92	16	2	2
	I	2214	539	578	2156	528	565	58	11	13
LANDSHUT	M	1360	420	454	1330	410	441	30	10	13
	W	462	119	133	454	115	128	8	4	5
	I	1822	539	587	1784	525	569	38	14	18
MUENCHEN	M	12528	2343	2983	11835	2226	2806	693	117	177
	W	4259	937	1163	4059	897	1110	200	40	53
	I	16787	3280	4146	15894	3123	3916	893	157	230
NUERNBERG	M	6620	1376	1651	6469	1346	1608	151	30	43
	W	2400	493	591	2351	475	574	49	18	17
	I	9020	1869	2242	8820	1821	2182	200	48	60
REGENSBURG	M	4497	1100	1221	4439	1086	1205	58	14	16
	W	1364	258	298	1345	252	292	19	6	6
	I	5861	1358	1519	5784	1338	1497	77	20	22
ROSENHEIM	M	2826	542	594	2750	522	578	76	20	16
	W	894	118	139	851	103	139	43	15	6
	I	3720	660	733	3601	625	711	119	35	22
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	252	62	72	247	59	69	5	3	3
	W	81	9	11	79	8	11	2	1	-
	I	333	71	83	326	67	80	7	4	3
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	1153	184	242	1118	179	235	35	5	7
	W	812	152	194	792	146	186	20	6	8
	I	1965	336	436	1910	325	421	55	11	15
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	2139	409	486	2102	402	478	37	7	8
	W	121	39	41	119	38	40	2	1	1
	I	2260	448	527	2221	440	518	39	8	9
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	2442	534	622	2406	518	605	36	16	17
	W	1557	324	366	1534	317	359	23	7	7
	I	3999	858	988	3940	835	964	59	23	24
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	154	27	36	148	27	36	6	-	-
	W	259	51	58	253	49	56	6	2	2
	I	413	78	94	401	76	92	12	2	2
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	212	29	43	208	28	42	4	1	1
	W	710	130	155	699	129	153	11	1	2
	I	922	159	198	907	157	195	15	2	3
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	117	12	16	115	12	16	2	-	-
	W	439	80	88	434	79	87	5	1	1
	I	556	92	104	549	91	103	7	1	1
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	2623	514	504	2356	424	475	267	90	29
	W	594	126	123	512	84	101	82	42	22
	I	3217	640	627	2868	508	576	349	132	51
PRIV. FH FUER BERGBAU SAARBRUECKEN	M	162	54	54	162	54	54	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	163	54	54	163	54	54	-	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	41	11	14	39	11	14	2	-	-
	W	160	37	42	157	35	40	3	2	2
	I	201	48	56	196	46	54	5	2	2
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	263	28	43	243	26	39	20	2	4
	W	671	98	117	644	95	114	27	3	3
	I	934	126	160	887	121	153	47	5	7
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	5917	798	1014	5291	736	930	626	62	84
	W	1273	208	258	1148	193	233	125	15	25
	I	7190	1006	1272	6439	929	1163	751	77	109

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BERLIN (WEST)

BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1091	166	197	1005	141	170	86	25	27
	W	777	101	129	717	92	119	60	9	10
	I	1868	267	326	1722	233	289	146	34	37
FH BERLIN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM	M	494	64	68	490	63	67	4	1	1
	W	50	6	7	49	6	7	1	-	-
	I	544	70	75	539	69	74	5	1	1
EVANG. FH BERLIN	M	164	28	31	162	28	31	2	-	-
	W	391	56	69	381	53	66	10	3	3
	I	555	84	100	543	81	97	12	3	3
INSGESAMT	M	241170	39010	45150	227290	36879	42723	13880	2131	2427
	W	89912	15224	17613	85810	14372	16766	4102	852	847
	I	331082	54234	62763	313100	51251	59489	17982	2983	3274

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	477	137	140	477	137	140	-	-	-
	W	453	168	173	453	168	173	-	-	-
	I	930	305	313	930	305	313	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	498	91	112	498	91	112	-	-	-
	W	309	64	75	308	63	74	1	1	1
	I	807	155	187	806	154	186	1	1	1

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	853	287	313	853	287	313	-	-	-
	W	828	284	297	828	284	297	-	-	-
	I	1681	571	610	1681	571	610	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, POLIZEI	M	336	61	63	336	61	63	-	-	-
	W	28	5	6	28	5	6	-	-	-
	I	364	66	69	364	66	69	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	58	10	10	58	10	10	-	-	-
	W	105	40	46	105	40	46	-	-	-
	I	163	50	56	163	50	56	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	177	67	75	177	67	75	-	-	-
	W	170	74	76	170	74	76	-	-	-
	I	347	141	151	347	141	151	-	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	169	57	60	169	57	60	-	-	-
	W	91	28	31	91	28	31	-	-	-
	I	260	85	91	260	85	91	-	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	344	141	150	344	141	150	-	-	-
	W	207	73	77	207	73	77	-	-	-
	I	551	214	227	551	214	227	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	432	178	181	432	178	181	-	-	-
	W	131	58	62	131	58	62	-	-	-
	I	563	236	243	563	236	243	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	368	123	139	368	123	139	-	-	-
	W	399	143	158	399	143	158	-	-	-
	I	767	266	297	767	266	297	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	480	164	172	480	164	172	-	-	-
	W	194	81	85	194	81	85	-	-	-
	I	674	245	257	674	245	257	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	201	77	82	201	77	82	-	-	-
	W	245	85	90	245	85	90	-	-	-
	I	446	162	172	446	162	172	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	120	45	47	120	45	47	-	-	-
	W	130	50	58	130	50	58	-	-	-
	I	250	95	105	250	95	105	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	945	263	311	945	263	311	-	-	-
	W	811	274	335	811	274	335	-	-	-
	I	1756	537	646	1756	537	646	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M	290	98	104	290	98	104	-	-	-
	W	301	109	112	301	109	112	-	-	-
	I	591	207	216	591	207	216	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	148	55	59	148	55	59	-	-	-
	W	122	41	43	122	41	43	-	-	-
	I	270	96	102	270	96	102	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	309	92	99	309	92	99	-	-	-
	W	172	63	71	172	63	71	-	-	-
	I	481	155	170	481	155	170	-	-	-
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	188	54	62	188	54	62	-	-	-
	W	275	93	101	275	93	101	-	-	-
	I	463	147	163	463	147	163	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	1016	313	329	1016	313	329	-	-	-
	W	1178	408	427	1178	408	427	-	-	-
	I	2194	721	756	2194	721	756	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	207	33	38	207	33	38	-	-	-
	W	205	38	50	205	38	50	-	-	-
	I	412	71	88	412	71	88	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	95	19	25	95	19	25	-	-	-
	W	164	39	46	164	39	46	-	-	-
	I	259	58	71	259	58	71	-	-	-
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	419	104	116	419	104	116	-	-	-
	W	129	31	35	129	31	35	-	-	-
	I	548	135	151	548	135	151	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M	249	95	121	249	95	121	-	-	-
	W	221	116	130	221	116	130	-	-	-
	I	470	211	251	470	211	251	-	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	17	3	5	17	3	5	-	-	-
	W	83	24	29	83	24	29	-	-	-
	I	100	27	34	100	27	34	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M	34	4	6	34	4	6	-	-	-
	W	56	4	11	56	4	11	-	-	-
	I	90	8	17	90	8	17	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	278	87	94	278	87	94	-	-	-
	W	298	67	70	298	67	70	-	-	-
	I	576	154	164	576	154	164	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	1104	244	273	1104	244	273	-	-	-
	W	737	181	196	737	181	196	-	-	-
	I	1841	425	469	1841	425	469	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M	1152	171	190	1152	171	190	-	-	-
	W	1133	176	182	1133	176	182	-	-	-
	I	2285	347	382	2285	347	382	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WETTERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., LANGEN	M	293	11	13	293	11	13	-	-	-
	W	101	9	11	101	9	11	-	-	-
	I	394	20	24	394	20	24	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	195	58	64	195	58	64	-	-	-
	W	147	48	53	147	48	53	-	-	-
	I	342	106	117	342	106	117	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG	M	792	238	254	792	238	254	-	-	-
	W	357	123	135	357	123	135	-	-	-
	I	1149	361	389	1149	361	389	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHNWESEN, MAINZ	M	656	77	93	656	77	93	-	-	-
	W	226	56	59	226	56	59	-	-	-
	I	882	133	152	882	133	152	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	218	47	56	218	47	56	-	-	-
	W	158	32	33	158	32	33	-	-	-
	I	376	79	89	376	79	89	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	356	160	160	356	160	160	-	-	-
	W	551	277	277	551	277	277	-	-	-
	I	907	437	437	907	437	437	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	467	150	159	467	150	159	-	-	-
	W	537	160	168	537	160	168	-	-	-
	I	1004	310	327	1004	310	327	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	356	90	115	356	90	115	-	-	-
	W	34	8	11	34	8	11	-	-	-
	I	390	98	126	390	98	126	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	147	38	42	147	38	42	-	-	-
	W	244	77	84	244	77	84	-	-	-
	I	391	115	126	391	115	126	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	381	168	189	381	168	189	-	-	-
	W	803	384	413	803	384	413	-	-	-
	I	1184	552	602	1184	552	602	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	522	216	225	522	216	225	-	-	-
	W	17	6	7	17	6	7	-	-	-
	I	539	222	232	539	222	232	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVERWALTUNG, MANNHEIM	M	693	175	225	693	175	225	-	-	-
	W	865	267	316	865	267	316	-	-	-
	I	1558	442	541	1558	442	541	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR-VERWALTUNG, MANNHEIM	M	286	30	41	286	30	41	-	-	-
	W	173	13	15	173	13	15	-	-	-
	I	459	43	56	459	43	56	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	181	-	-	181	-	-	-	-	-
	W	157	-	-	157	-	-	-	-	-
	I	338	-	-	338	-	-	-	-	-

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	902	363	374	902	363	374	-	-	-
	W	74	33	41	74	33	41	-	-	-
	I	976	396	415	976	396	415	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	903	200	221	903	200	221	-	-	-
	W	735	137	158	735	137	158	-	-	-
	I	1638	337	379	1638	337	379	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	1331	356	423	1331	356	423	-	-	-
	W	1181	285	323	1181	285	323	-	-	-
	I	2512	641	746	2512	641	746	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV-UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	28	4	14	28	4	14	-	-	-
	W	53	20	29	53	20	29	-	-	-
	I	81	24	43	81	24	43	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	186	59	66	186	59	66	-	-	-
	W	303	100	109	303	100	109	-	-	-
	I	489	159	175	489	159	175	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	273	83	91	273	83	91	-	-	-
	W	388	108	115	388	108	115	-	-	-
	I	661	191	206	661	191	206	-	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	92	23	30	92	23	30	-	-	-
	W	50	20	21	50	20	21	-	-	-
	I	142	43	51	142	43	51	-	-	-

BERLIN (WEST)

BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	816	169	207	816	169	207	-	-	-
	W	885	323	358	885	323	358	-	-	-
	I	1701	492	565	1701	492	565	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER-SICHERUNG, BERLIN	M	582	90	109	582	90	109	-	-	-
	W	658	113	127	658	113	127	-	-	-
	I	1240	203	236	1240	203	236	-	-	-

INSGESAMT	M	21620	5878	6547	21620	5878	6547	-	-	-
	W	17872	5416	5945	17871	5415	5944	1	1	1
	I	39492	11294	12492	39491	11293	12491	1	1	1

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	973547	140559	176130	909569	130124	164260	63978	10435	11870
	W	605045	91481	117137	569263	83395	108472	35782	8086	8665
	I	1578592	232040	293267	1478832	213519	272732	99760	18521	20535

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	207	25	57	200	23	54	7	2	3
	W	507	87	163	500	85	159	7	2	4
	I	714	112	220	700	108	213	14	4	7
ZUSAMMEN	M	207	25	57	200	23	54	7	2	3
	W	507	87	163	500	85	159	7	2	4
	I	714	112	220	700	108	213	14	4	7
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6129	400	542	5857	345	486	272	55	56
	W	5092	486	668	4993	463	638	99	23	30
	I	11221	886	1210	10850	808	1124	371	78	86
ZUSAMMEN	M	6130	400	542	5858	345	486	272	55	56
	W	5095	486	668	4996	463	638	99	23	30
	I	11225	886	1210	10854	808	1124	371	78	86
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	115	25	32	113	24	31	2	1	1
	W	196	56	61	194	54	59	2	2	2
	I	311	81	93	307	78	90	4	3	3
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4456	423	583	4209	386	544	247	37	39
	W	3153	401	550	3099	387	533	54	14	17
	I	7609	824	1133	7308	773	1077	301	51	56
ZUSAMMEN	M	4571	448	615	4322	410	575	249	38	40
	W	3349	457	611	3293	441	592	56	16	19
	I	7920	905	1226	7615	851	1167	305	54	59
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11169	797	1912	10116	649	1732	1053	148	180
	W	6604	582	1379	6152	500	1275	452	82	104
	I	17773	1379	3291	16268	1149	3007	1505	230	284
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	356	30	64	333	29	59	23	1	5
	W	461	57	102	435	53	96	26	4	6
	I	817	87	166	768	82	155	49	5	11
ZUSAMMEN	M	11525	827	1976	10449	678	1791	1076	149	185
	W	7065	639	1481	6587	553	1371	478	86	110
	I	18590	1466	3457	17036	1231	3162	1554	235	295
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11373	1266	1885	10798	1125	1719	575	141	166
	W	8269	970	1426	7825	834	1284	444	136	142
	I	19642	2236	3311	18623	1959	3003	1019	277	308
ALTE GESCHICHTE	M	209	16	35	197	13	32	12	3	3
	W	186	21	37	179	19	35	7	2	2
	I	395	37	72	376	32	67	19	5	5
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1975	143	255	1893	125	233	82	18	22
	W	1457	129	205	1390	115	189	67	14	16
	I	3432	272	460	3283	240	422	149	32	38
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	858	83	116	827	80	113	31	3	3
	W	886	98	128	843	90	119	43	8	9
	I	1744	181	244	1670	170	232	74	11	12
ARCHAEOLOGIE	M	965	84	144	858	70	131	107	14	13
	W	1408	157	235	1285	141	214	123	16	21
	I	2373	241	379	2143	211	345	230	30	34
BYZANTINISTIK	M	107	10	25	86	8	23	21	2	2
	W	137	18	29	116	15	26	21	3	3
	I	244	28	54	202	23	49	42	5	5
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	208	12	26	203	11	25	5	1	1
	W	144	5	19	137	5	18	7	-	1
	I	352	17	45	340	16	43	12	1	2
ZUSAMMEN	M	15695	1614	2486	14862	1432	2276	833	182	210
	W	12487	1398	2079	11775	1219	1885	712	179	194
	I	28182	3012	4565	26637	2651	4161	1545	361	404

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
UNIVERSITAETEN										
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	58	4	11	55	4	11	3	-	-
	W	193	24	49	180	22	45	13	2	4
	I	251	28	60	235	26	56	16	2	4
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	104	11	23	100	11	23	4	-	-
	W	98	8	16	90	8	15	8	-	1
	I	202	19	39	190	19	38	12	-	1
JOURNALISTIK	M	1173	116	187	1093	107	175	80	9	12
	W	1018	129	189	975	123	183	43	6	6
	I	2191	245	376	2068	230	358	123	15	18
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- /INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2063	129	182	1928	119	171	135	10	11
	W	2005	160	212	1837	133	187	168	27	25
	I	4068	289	394	3765	252	358	303	37	36
ZUSAMMEN	M	3398	260	403	3176	241	380	222	19	23
	W	3314	321	466	3082	286	430	232	35	36
	I	6712	581	869	6258	527	810	454	54	59
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	976	121	197	860	83	155	116	38	42
	W	2046	311	465	1797	238	371	249	73	94
	I	3022	432	662	2657	321	526	365	111	136
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT//INDO- GERMANISTIK	M	1127	128	207	898	95	161	229	33	46
	W	2107	307	435	1722	219	328	385	88	107
	I	3234	435	642	2620	314	489	614	121	153
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	253	134	188	246	131	182	7	3	6
	W	620	360	444	598	350	431	22	10	13
	I	873	494	632	844	481	613	29	13	19
ZUSAMMEN	M	2356	383	592	2004	309	498	352	74	94
	W	4773	978	1344	4117	807	1130	656	171	214
	I	7129	1361	1936	6121	1116	1628	1008	245	308
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	4	1	1	3	1	1	1	-	-
	W	10	1	2	9	1	2	1	-	-
	I	14	2	3	12	2	3	2	-	-
GRIECHISCH	M	338	38	55	294	32	48	44	6	7
	W	287	32	57	238	25	48	49	7	9
	I	625	70	112	532	57	96	93	13	16
LATEIN	M	1239	177	247	1211	164	230	28	13	17
	W	1384	210	271	1358	193	254	26	17	17
	I	2623	387	518	2569	357	484	54	30	34
ZUSAMMEN	M	1581	216	303	1508	197	279	73	19	24
	W	1681	243	330	1605	219	304	76	24	26
	I	3262	459	633	3113	416	583	149	43	50
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17473	2540	3288	14573	1621	2384	2900	919	904
	W	38368	6636	7952	33248	4824	6228	5120	1812	1724
	I	55841	9176	11240	47821	6445	8612	8020	2731	2628
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	274	54	78	142	6	24	132	48	54
	W	888	146	250	667	70	162	221	76	88
	I	1162	200	328	809	76	186	353	124	142
NIEDERLAENDISCH	M	114	12	21	109	12	21	5	-	-
	W	159	19	31	140	13	24	19	6	7
	I	273	31	52	249	25	45	24	6	7
VOLKSKUNDE	M	556	20	54	532	18	52	24	2	2
	W	1086	44	124	1045	37	116	41	7	8
	I	1642	64	178	1577	55	168	65	9	10
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	278	30	62	260	27	58	18	3	4
	W	580	87	136	543	79	124	97	8	12
	I	858	117	198	803	106	182	55	11	16
DAENISCH	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	6	1	1	6	1	1	-	-	-
	I	8	1	2	8	1	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18697	2656	3504	15618	1684	2540	3079	972	964
	W	41087	6933	8494	35649	5024	6655	5438	1909	1839
	I	59784	9589	11998	51267	6708	9195	8517	2881	2803

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		
UNIVERSITÄTEN										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6050	995	1490	5636	929	1408	414	66	82
	W	16648	2987	3894	15522	2764	3649	1126	223	245
	I	22698	3982	5384	21158	3693	5057	1540	289	327
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	967	99	176	902	88	163	65	11	13
	W	1790	200	308	1666	172	274	124	28	34
	I	2757	299	484	2568	260	437	189	39	47
ZUSAMMEN	M	7017	1094	1666	6538	1017	1571	479	77	95
	W	18438	3187	4202	17188	2936	3923	1250	251	279
	I	25455	4281	5868	23726	3953	5494	1729	328	374
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN- PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2169	249	481	1929	208	427	240	41	54
	W	7612	986	1532	6806	857	1354	806	129	178
	I	9781	1235	2013	8735	1065	1781	1046	170	232
FRANZOESISCH	M	998	156	217	959	143	205	39	13	12
	W	4761	856	1069	4514	805	1011	247	51	58
	I	5759	1012	1286	5473	948	1216	286	64	70
ITALIENISCH	M	396	26	61	360	21	56	36	5	5
	W	1372	110	197	1253	91	181	119	19	16
	I	1768	136	258	1613	112	237	155	24	21
PORTUGIESISCH	M	40	2	7	35	2	7	5	-	-
	W	171	15	22	142	8	17	29	7	5
	I	211	17	29	177	10	24	34	7	5
SPANISCH	M	736	38	96	688	32	92	48	6	4
	W	1977	184	277	1820	160	248	157	24	29
	I	2713	222	373	2508	192	340	205	30	33
ZUSAMMEN	M	4339	471	862	3971	406	787	368	65	75
	W	15893	2151	3097	14535	1921	2811	1358	230	286
	I	20232	2622	3959	18506	2327	3598	1726	295	361
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	868	76	121	755	68	111	113	8	10
	W	2328	259	378	2037	213	317	291	46	61
	I	3196	335	499	2792	281	428	404	54	71
RUSSISCH	M	303	49	62	291	48	59	12	1	3
	W	1050	115	155	983	101	143	67	14	12
	I	1353	164	217	1274	149	202	79	15	15
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	33	5	9	23	4	7	10	1	2
	W	57	13	17	42	10	14	15	3	3
	I	90	18	26	65	14	21	25	4	5
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	7	2	3	7	2	3	-	-	-
	W	42	8	12	34	7	9	8	1	3
	I	49	10	15	41	9	12	8	1	3
BALTISTIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	7	-	-	6	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	48	5	8	46	5	7	2	-	1
	W	70	12	17	57	10	13	13	2	4
	I	118	17	25	103	15	20	15	2	5
ZUSAMMEN	M	1261	137	203	1124	127	187	137	10	16
	W	3552	407	579	3157	341	496	395	66	83
	I	4813	544	782	4281	468	683	532	76	99
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	132	19	32	118	17	29	14	2	3
	W	202	24	36	194	24	35	8	-	1
	I	334	43	68	312	41	64	22	2	4
AEGYPTOLOGIE	M	335	39	101	307	37	98	28	2	3
	W	570	77	141	551	72	134	19	5	7
	I	905	116	242	858	109	232	47	7	10
ARABISCH/ARABISTIK	M	149	24	37	111	18	28	38	6	9
	W	213	36	57	194	32	53	19	4	4
	I	362	60	94	305	50	81	57	10	13
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	62	11	14	52	11	14	10	-	-
	W	129	11	29	120	11	27	9	-	2
	I	191	22	43	172	22	41	19	-	2
INDOLOGIE	M	263	36	62	235	35	60	28	1	2
	W	344	64	100	322	60	94	22	4	6
	I	607	100	162	557	95	154	50	5	8
IRANISTIK	M	47	7	10	32	7	9	15	-	1
	W	74	13	19	58	9	14	16	4	5
	I	121	20	29	90	16	23	31	4	6

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHUL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	447	35	69	338	25	52	109	10	17
	W	598	60	111	529	48	97	69	12	14
	I	1045	95	180	867	73	149	178	22	31
JAPANOLOGIE	M	521	52	103	488	49	96	33	3	7
	W	1004	120	184	918	103	158	86	17	26
	I	1525	172	287	1406	152	254	119	20	33
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	363	41	81	296	34	70	67	7	11
	W	473	49	88	428	39	77	45	10	11
	I	836	90	169	724	73	147	112	17	22
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	962	61	123	894	51	115	68	10	8
	W	1742	103	179	1630	93	163	112	10	16
	I	2704	164	302	2524	144	278	180	20	24
TURKOLOGIE	M	50	1	6	29	1	5	21	-	1
	W	94	13	21	70	5	12	24	8	9
	I	144	14	27	99	6	17	45	8	10
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	52	11	18	48	11	18	4	-	-
	W	49	11	20	44	10	19	5	1	1
	I	101	22	38	92	21	37	9	1	1
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	174	26	38	164	25	37	10	1	1
	W	269	41	55	249	39	50	20	2	5
	I	443	67	93	413	64	87	30	3	6
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1396	78	183	1317	73	173	79	5	10
	W	2574	208	377	2444	192	354	130	16	23
	I	3970	286	560	3761	265	527	209	21	33
ZUSAMMEN	M	4953	441	877	4429	394	804	524	47	73
	W	8335	830	1417	7751	737	1287	584	93	130
	I	13288	1271	2294	12180	1131	2091	1108	140	203
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8633	567	950	8135	520	874	498	47	76
	W	15523	1362	2081	14635	1256	1961	888	106	120
	I	24156	1929	3031	22770	1776	2835	1386	153	196
ZUSAMMEN	M	8633	567	950	8135	520	874	498	47	76
	W	15523	1362	2081	14635	1256	1961	888	106	120
	I	24156	1929	3031	22770	1776	2835	1386	153	196
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	8481	686	1283	8052	669	1240	429	17	43
	W	17425	1801	2965	16502	1675	2778	923	126	187
	I	25906	2487	4248	24554	2344	4018	1352	143	230
SCHULPAEDAGOGIK	M	178	1	22	171	-	21	7	1	1
	W	219	4	40	202	2	38	17	2	2
	I	397	5	62	373	2	59	24	3	3
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	173	36	59	172	36	58	1	-	1
	W	1376	384	475	1365	382	470	11	2	5
	I	1549	420	534	1537	418	528	12	2	6
SACHUNTERRICHT	M	61	16	20	61	16	20	-	-	-
	W	478	154	183	475	151	180	3	3	3
	I	539	170	203	536	167	200	3	3	3
BERUFSPAEDAGOGIK	M	142	3	13	119	2	12	23	1	1
	W	61	8	20	58	7	19	3	1	1
	I	203	11	33	177	9	31	26	2	2
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	553	34	87	537	34	86	16	-	1
	W	1225	104	213	1192	102	209	33	2	4
	I	1778	138	300	1729	136	295	49	2	5
SONDERPAEDAGOGIK	M	370	21	54	359	19	52	11	2	2
	W	1361	93	186	1310	88	180	51	5	6
	I	1731	114	240	1669	107	232	62	7	8
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	34	3	8	34	3	8	-	-	-
	W	127	24	27	126	24	27	1	-	-
	I	161	27	35	160	27	35	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	83	4	9	81	4	9	2	-	-
	W	164	16	24	163	15	23	1	1	1
	I	247	20	33	244	19	32	3	1	1
GEOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	98	8	17	94	7	15	4	1	2
	W	402	59	68	393	55	64	9	4	4
	I	500	67	85	487	62	79	13	5	6
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	594	82	110	588	82	110	6	-	-
	W	1342	163	211	1336	159	207	6	4	4
	I	1936	245	321	1924	241	317	12	4	4
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	292	35	53	290	35	53	2	-	-
	W	691	99	118	684	99	118	7	-	-
	I	983	134	171	974	134	171	9	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	443	62	92	442	62	92	1	-	-
	W	1142	197	257	1131	195	256	11	2	1
	I	1585	259	349	1573	257	348	12	2	1

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
UNIVERSITÄTEN										
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	144	12	30	144	12	30	-	-	-
	W	1302	197	287	1292	193	283	10	4	4
	I	1446	209	317	1436	205	313	10	4	4
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	94	14	23	94	14	23	-	-	-
	W	268	53	70	267	53	70	1	-	-
	I	362	67	93	361	67	93	1	-	-
ZUSAMMEN	M	11740	1017	1880	11238	995	1829	502	22	51
	W	27583	3356	5144	26496	3200	4922	1087	156	222
	I	39323	4373	7024	37734	4195	6751	1589	178	273
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	102103	10556	16916	93432	8778	14931	8671	1778	1985
	W	168682	22835	32156	155366	19488	28564	13316	3347	3592
	I	270785	33391	49072	248798	28266	43495	21987	5125	5577
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9385	932	1407	8787	885	1328	598	47	79
	W	6943	859	1144	6724	835	1110	219	24	34
	I	16328	1791	2551	15511	1720	2438	817	71	113
ZUSAMMEN	M	9385	932	1407	8787	885	1328	598	47	79
	W	6943	859	1144	6724	835	1110	219	24	34
	I	16328	1791	2551	15511	1720	2438	817	71	113
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9385	932	1407	8787	885	1328	598	47	79
	W	6943	859	1144	6724	835	1110	219	24	34
	I	16328	1791	2551	15511	1720	2438	817	71	113
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	241	45	76	236	44	74	5	1	2
	W	1533	453	529	1520	445	521	13	8	8
	I	1774	498	605	1756	489	595	18	9	10
ZUSAMMEN	M	241	45	76	236	44	74	5	1	2
	W	1533	453	529	1520	445	521	13	8	8
	I	1774	498	605	1756	489	595	18	9	10
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	11705	1175	1970	10402	981	1712	1303	194	258
	W	7154	801	1261	6515	616	1046	639	185	215
	I	18859	1976	3231	16917	1597	2758	1942	379	473
SOZIALKUNDE	M	671	103	163	662	103	162	9	-	1
	W	1128	233	322	1124	232	321	4	1	1
	I	1799	336	485	1786	335	483	13	1	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4176	560	956	3969	536	910	207	24	46
	W	3224	490	779	3101	464	744	123	26	35
	I	7400	1050	1735	7070	1000	1654	330	50	81
SOZIOLOGIE	M	5701	542	973	5134	487	901	567	55	72
	W	5409	660	1108	4953	589	1008	456	71	100
	I	11110	1202	2081	10087	1076	1909	1023	126	172
ZUSAMMEN	M	22253	2380	4062	20167	2107	3685	2086	273	377
	W	16915	2184	3470	15693	1901	3119	1222	283	351
	I	39168	4564	7532	35860	4008	6804	3308	556	728
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	306	81	108	305	80	107	1	1	1
	W	816	266	302	805	263	298	11	3	4
	I	1122	347	410	1110	343	405	12	4	5
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	638	45	75	606	44	72	32	1	3
	W	1455	136	180	1383	133	175	72	3	5
	I	2093	181	255	1989	177	247	104	4	8
ZUSAMMEN	M	945	126	183	912	124	179	33	2	4
	W	2271	402	482	2188	396	473	83	6	9
	I	3216	528	665	3100	520	652	116	8	13
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	48656	6425	7724	46881	5997	7253	1775	428	471
	W	34367	5191	5945	32860	4702	5439	1507	489	506
	I	83023	11616	13669	79741	10699	12692	3282	917	977
ZUSAMMEN	M	48656	6425	7724	46881	5997	7253	1775	428	471
	W	34367	5191	5945	32860	4702	5439	1507	489	506
	I	83023	11616	13669	79741	10699	12692	3282	917	977

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
UNIVERSITAETEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	869	17	310	830	1	291	39	16	19
/-WESEN	W	528	10	219	509	3	212	19	7	7
	I	1397	27	529	1339	4	503	58	23	26
ZUSAMMEN	M	869	17	310	830	1	291	39	16	19
	W	528	10	219	509	3	212	19	7	7
	I	1397	27	529	1339	4	503	58	23	26
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	16472	2623	3178	15546	2448	2968	926	175	210
	W	7392	1121	1379	6935	983	1237	457	138	142
	I	23864	3744	4557	22481	3431	4205	1383	313	352
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	208	3	16	205	3	16	3	-	-
	W	136	17	27	135	17	27	1	-	-
	I	344	20	43	340	20	43	4	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	55895	8397	9771	53170	7816	9190	2725	581	581
	W	24794	4140	4786	23353	3707	4383	1441	433	403
	I	80689	12537	14557	76523	11523	13573	4166	1014	984
TOURISTIK	M	16	1	9	15	1	8	1	-	1
	W	34	5	17	30	3	14	4	2	3
	I	50	6	26	45	4	22	5	2	4
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14584	1814	2197	13396	1622	2005	1188	192	192
	W	6409	788	955	5914	688	854	495	100	101
	I	20993	2602	3152	19310	2310	2859	1683	292	293
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1885	274	378	1830	263	361	55	11	17
	W	1978	330	395	1937	325	389	41	5	6
	I	3863	604	773	3767	588	750	96	16	23
ZUSAMMEN	M	89060	13112	15549	84162	12153	14548	4898	959	1001
	W	40743	6401	7559	38304	5723	6904	2439	678	655
	I	129803	19513	23108	122466	17876	21452	7337	1637	1656
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	8562	937	1408	7903	879	1309	659	58	99
	W	874	84	161	799	77	147	75	7	14
	I	9436	1021	1569	8702	956	1456	734	65	113
ZUSAMMEN	M	8562	937	1408	7903	879	1309	659	58	99
	W	874	84	161	799	77	147	75	7	14
	I	9436	1021	1569	8702	956	1456	734	65	113
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	170586	23042	29312	161091	21305	27339	9495	1737	1973
	W	97231	14725	18365	91873	13247	16815	5358	1478	1550
	I	267817	37767	47677	252964	34552	44154	14853	3215	3523
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LEARNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	158	35	60	155	34	59	3	1	1
	W	1227	376	438	1219	375	437	8	1	1
	I	1385	411	498	1374	409	496	11	2	2
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	28	-	2	24	-	2	4	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	43	-	2	39	-	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	186	35	62	179	34	61	7	1	1
	W	1242	376	438	1234	375	437	8	1	1
	I	1428	411	500	1413	409	498	15	2	2
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	17538	3003	4090	16593	2813	3827	945	190	263
	W	9489	2176	2737	9131	2093	2629	358	83	108
	I	27027	5179	6827	25724	4906	6456	1303	273	371
STATISTIK	M	581	53	88	557	53	86	24	-	2
	W	394	46	68	387	44	65	7	2	3
	I	975	99	156	944	97	151	31	2	5
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1281	328	375	1205	311	356	76	17	19
	W	557	161	181	521	152	170	36	9	11
	I	1838	489	556	1726	463	526	112	26	30
ZUSAMMEN	M	19400	3384	4553	18355	3177	4269	1045	207	284
	W	10440	2383	2986	10039	2289	2864	401	94	122
	I	29840	5767	7539	28394	5466	7133	1446	301	406

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		
UNIVERSITÄTEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	24851	4060	4761	23040	3763	4412	1811	297	349
	W	3473	463	599	3040	383	503	433	80	96
	I	28324	4523	5360	26080	4146	4915	2244	377	445
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1040	326	362	989	312	348	51	14	14
	W	159	37	46	149	36	44	10	1	2
	I	1199	363	408	1138	348	392	61	15	16
TECHNISCHE INFORMATIK	M	105	59	75	102	56	72	3	3	3
	W	23	12	14	21	10	12	2	2	2
	I	128	71	89	123	66	84	5	5	5
ZUSAMMEN	M	25996	4445	5198	24131	4131	4832	1865	314	366
	W	3655	512	659	3210	429	559	445	83	100
	I	29651	4957	5857	27341	4560	5391	2310	397	466
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	31855	4667	5608	30345	4415	5320	1510	252	288
	W	3510	567	747	3249	498	681	261	69	66
	I	35365	5234	6355	33594	4913	6001	1771	321	354
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	126	9	7	116	6	6	10	3	1
	W	19	-	1	17	-	1	2	-	-
	I	145	9	8	133	6	7	12	3	1
ZUSAMMEN	M	31981	4676	5615	30461	4421	5326	1520	255	289
	W	3529	567	748	3266	498	682	263	69	66
	I	35510	5243	6363	33727	4919	6008	1783	324	355
CHEMIE										
CHEMIE	M	24513	3471	4033	22985	3203	3735	1528	268	298
	W	8971	1745	2032	8226	1571	1845	745	174	187
	I	33484	5216	6065	31211	4774	5580	2273	442	485
BIOCHEMIE	M	877	70	87	825	66	82	52	4	5
	W	407	58	70	383	55	67	24	3	3
	I	1284	128	157	1208	121	149	76	7	8
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	670	60	63	603	56	59	67	4	4
	W	1000	121	136	933	116	129	67	5	7
	I	1670	181	199	1536	172	188	134	9	11
ZUSAMMEN	M	26060	3601	4183	24413	3325	3876	1647	276	307
	W	10378	1924	2238	9542	1742	2041	836	182	197
	I	36438	5525	6421	33955	5067	5917	2483	458	504
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3629	279	336	3186	250	303	443	29	33
	W	8028	709	805	7623	684	770	405	25	35
	I	11657	988	1141	10809	934	1073	848	54	68
ZUSAMMEN	M	3629	279	336	3186	250	303	443	29	33
	W	8028	709	805	7623	684	770	405	25	35
	I	11657	988	1141	10809	934	1073	848	54	68
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	18683	2032	2572	17716	1900	2422	967	132	150
	W	21238	2724	3301	20327	2557	3135	911	167	166
	I	39921	4756	5873	38043	4457	5557	1878	299	316
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	172	22	32	145	20	30	27	2	2
	W	228	20	29	210	17	24	18	3	5
	I	400	42	61	355	37	54	45	5	7
BIOTECHNOLOGIE	M	211	34	42	197	33	40	14	1	2
	W	117	27	39	105	25	37	12	2	2
	I	328	61	81	302	58	77	26	3	4
ZUSAMMEN	M	19066	2088	2646	18058	1953	2492	1008	135	154
	W	21583	2771	3369	20642	2599	3196	941	172	173
	I	40649	4859	6015	38700	4552	5688	1949	307	327
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5578	619	862	5087	575	810	491	44	52
	W	1962	300	408	1872	280	382	90	20	26
	I	7540	919	1270	6959	855	1192	581	64	78
GEOPHYSIK	M	1155	163	194	1068	154	184	87	9	10
	W	231	44	56	224	43	55	7	1	1
	I	1386	207	250	1292	197	239	94	10	11
METEOROLOGIE	M	716	124	182	678	120	177	38	4	5
	W	343	82	109	326	78	102	17	4	7
	I	1059	206	291	1004	198	279	55	8	12
MINERALOGIE	M	1662	146	255	1390	138	244	272	8	11
	W	823	122	195	754	111	179	69	11	16
	I	2485	268	450	2144	249	423	341	19	27

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GESCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH	
UNIVERSITAETEN											
OZEANOGRAPHIE	M	192	34	47	179	31	45	13	3	2	
	W	92	14	24	85	12	22	7	2	2	
	I	284	48	71	264	43	67	20	5	4	
ZUSAMMEN	M	9303	1086	1540	8402	1018	1460	901	68	80	
	W	3451	562	792	3261	524	740	190	38	52	
	I	12754	1648	2332	11663	1542	2200	1091	106	132	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	9976	1299	1904	9716	1249	1839	260	50	65	
	W	8310	1398	1845	8139	1357	1791	171	41	54	
	I	18286	2697	3749	17855	2606	3630	431	91	119	
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	249	48	83	239	43	77	10	5	6	
	W	214	35	51	196	26	40	18	9	11	
	I	463	83	134	435	69	117	28	14	17	
GEOÖKOLOGIE	M	290	50	61	284	48	59	6	2	2	
	W	144	27	35	139	25	34	5	2	1	
	I	434	77	96	423	73	93	11	4	3	
ZUSAMMEN	M	10515	1397	2048	10239	1340	1975	276	57	73	
	W	8668	1460	1931	8474	1408	1865	194	52	66	
	I	19183	2857	3979	18713	2748	3840	470	109	139	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	146136	20991	26181	137424	19649	24594	8712	1342	1587
	W	70974	11264	13966	67291	10548	13154	3683	716	812	
	I	217110	32255	40147	204715	30197	37748	12395	2058	2399	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	46002	2919	3359	42874	2701	3148	3128	218	211	
	W	36436	2123	2476	34403	1970	2321	2033	153	155	
	I	82438	5042	5835	77277	4671	5469	5161	371	366	
ZUSAMMEN	M	46002	2919	3359	42874	2701	3148	3128	218	211	
	W	36436	2123	2476	34403	1970	2321	2033	153	155	
	I	82438	5042	5835	77277	4671	5469	5161	371	366	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8638	532	647	8184	504	610	454	28	37	
	W	4698	381	443	4374	359	415	324	22	28	
	I	13336	913	1090	12558	863	1025	778	50	65	
ZUSAMMEN	M	8638	532	647	8184	504	610	454	28	37	
	W	4698	381	443	4374	359	415	324	22	28	
	I	13336	913	1090	12558	863	1025	778	50	65	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	54640	3451	4006	51058	3205	3758	3582	246	248
	W	41134	2504	2919	38777	2329	2736	2357	175	183	
	I	95774	5955	6925	89835	5534	6494	5939	421	431	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30	
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39	
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69	
ZUSAMMEN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30	
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39	
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39	
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69	
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5480	646	790	4893	585	725	587	61	65	
	W	3327	456	584	3187	441	567	140	15	17	
	I	8807	1102	1374	8080	1026	1292	727	76	82	
MILCH- UND MÖLKEREI- WIRTSCHAFT	M	16	-	-	15	-	-	1	-	-	
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-	
	I	22	-	-	21	-	-	1	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	94	-	-	93	-	-	1	-	-	
	W	29	-	-	28	-	-	1	-	-	
	I	123	-	-	121	-	-	2	-	-	
TIERPRODUKTION	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-	
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-	
	I	68	-	-	68	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	40	-	13	39	-	13	1	-	-	
	W	7	-	2	7	-	2	-	-	-	
	I	47	-	15	46	-	15	1	-	-	

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	644	183	249	598	167	230	46	16	19
	W	32	10	15	29	9	14	3	1	1
	I	676	193	264	627	176	244	49	17	20
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	936	182	209	813	167	192	123	15	17
	W	637	128	144	582	118	133	55	10	11
	I	1573	310	353	1395	285	325	178	25	28
ZUSAMMEN	M	7247	1011	1261	6488	919	1160	759	92	101
	W	4069	594	745	3870	568	716	199	26	29
	I	11316	1605	2006	10358	1487	1876	958	118	130
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	641	90	107	626	87	103	15	3	4
	W	839	130	147	824	127	143	15	3	4
	I	1480	220	254	1450	214	246	30	6	8
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1268	123	158	1190	117	151	78	6	7
	W	1163	169	210	1110	159	204	53	10	6
	I	2431	292	368	2300	276	355	131	16	13
ZUSAMMEN	M	1909	213	265	1816	204	254	93	9	11
	W	2002	299	357	1934	286	347	68	13	10
	I	3911	512	622	3750	490	601	161	22	21
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1603	214	279	1514	205	266	89	9	13
	W	322	56	69	305	52	63	17	4	6
	I	1925	270	348	1819	257	329	106	13	19
HOLZWIRTSCHAFT	M	196	17	20	185	17	20	11	-	-
	W	38	3	4	32	3	4	6	-	-
	I	234	20	24	217	20	24	17	-	-
ZUSAMMEN	M	1799	231	299	1699	222	286	100	9	13
	W	360	59	73	337	55	67	23	4	6
	I	2159	290	372	2036	277	353	123	13	19
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	599	65	95	562	61	90	37	4	5
	W	3727	466	595	3607	448	572	120	18	23
	I	4326	531	690	4169	509	662	157	22	28
ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	39	1	1	29	1	1	4	-	-
	W	171	20	29	158	19	27	13	1	2
	I	204	21	30	187	20	28	17	1	2
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	36	8	11	35	8	11	1	-	-
	W	231	38	42	225	35	39	6	3	3
	I	267	46	53	260	43	50	7	3	3
ZUSAMMEN	M	668	74	107	626	70	102	42	4	5
	W	4129	524	666	3990	502	638	139	22	28
	I	4797	598	773	4616	572	740	181	26	33
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11623	1529	1932	10629	1415	1802	994	114	130
W	10560	1476	1841	10131	1411	1768	429	65	73	
I	22183	3005	3773	20760	2826	3570	1423	179	203	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	195	3	46	195	3	46	-	-	-
	W	112	1	26	111	1	26	1	-	-
	I	307	4	72	306	4	72	1	-	-
ZUSAMMEN	M	202	3	46	202	3	46	-	-	-
	W	114	1	26	113	1	26	1	-	-
	I	316	4	72	315	4	72	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1258	64	61	1080	39	44	178	25	17
	W	26	5	5	14	3	5	12	2	-
	I	1284	69	66	1094	42	49	190	27	17
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1237	112	133	998	98	118	239	14	15
	W	201	29	28	170	23	23	31	6	5
	I	1438	141	161	1168	121	141	270	20	20
MARKSCHEIDWESEN	M	76	3	3	68	2	2	8	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	76	3	3	68	2	2	8	1	1
ZUSAMMEN	M	2571	179	197	2146	139	164	425	40	33
	W	227	34	33	184	26	28	43	8	5
	I	2798	213	230	2330	165	192	468	48	38

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-
UNIVERSITAETEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	32854	5395	5728	30012	4961	5285	2842	434	443
	W	1412	297	317	1231	251	275	181	46	42
	I	34266	5692	6045	31243	5212	5560	3023	480	485
FAHRZEUGTECHNIK	M	429	41	52	385	38	47	44	3	5
	W	12	4	4	11	4	4	1	-	-
	I	441	45	56	396	42	51	45	3	5
FEINWERKTECHNIK	M	7	1	1	7	1	1	-	-	-
	W	3	1	2	3	1	2	-	-	-
	I	10	2	3	10	2	3	-	-	-
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	3265	499	526	2936	478	499	330	21	27
	W	97	18	19	85	14	15	12	4	4
	I	3362	517	545	3020	492	514	342	25	31
VERFAHRENSTECHNIK	M	899	172	190	846	159	172	53	13	18
	W	173	46	55	171	46	54	2	-	1
	I	1072	218	245	1017	205	226	55	13	19
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3902	685	771	3654	633	715	248	52	56
	W	718	138	155	669	128	147	49	10	8
	I	4620	823	926	4323	761	862	297	62	64
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	820	95	101	667	76	86	153	19	15
	W	170	23	26	153	18	22	17	5	4
	I	990	118	127	820	94	108	170	24	19
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2815	605	669	2639	570	628	176	35	41
	W	127	44	51	110	41	47	17	3	4
	I	2942	649	720	2749	611	675	193	38	45
GESUNDHEITSTECHNIK	M	117	6	17	114	6	17	3	-	-
	W	477	53	92	472	53	92	5	-	-
	I	594	59	109	586	59	109	8	-	-
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	4	-	-	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	216	37	43	171	31	36	45	6	7
	W	23	6	10	20	4	9	3	2	1
	I	239	43	53	191	35	45	48	8	8
UMWELTTECHNIK	M	720	74	136	660	70	129	60	4	7
	W	350	50	77	320	45	72	30	5	5
	I	1070	124	213	980	115	201	90	9	12
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1619	255	325	1438	233	295	181	22	30
	W	453	77	98	413	64	84	40	13	14
	I	2072	332	423	1851	297	379	221	35	44
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	20	20	20	17	17	17	3	3	3
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	21	21	21	18	18	18	3	3	3
METALLGEWERBE	M	301	51	77	300	51	77	1	-	-
	W	30	8	9	29	8	9	1	-	-
	I	331	59	86	329	59	86	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	148	20	23	146	20	23	2	-	-
	I	155	20	24	153	20	24	2	-	-
ZUSAMMEN	M	47995	7936	8657	43855	7324	8005	4140	612	652
	W	4195	786	939	3835	698	856	360	88	83
	I	52190	8722	9596	47690	8022	8861	4500	700	735
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	30354	4795	5114	27021	4304	4593	3333	491	521
	W	1204	227	245	980	187	206	224	40	39
	I	31558	5022	5359	28001	4491	4799	3557	531	560
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	121	48	55	109	42	48	12	6	7
	W	8	6	6	7	5	5	1	1	1
	I	129	54	61	116	47	53	13	7	8
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	12	3	4	12	3	4	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	13	3	5	13	3	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	30487	4846	5173	27142	4349	4645	3345	497	528
	W	1213	233	252	988	192	212	225	41	40
	I	31700	5079	5425	28130	4541	4857	3570	538	568
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	290	-	1	190	-	-	100	-	1
	W	11	-	-	7	-	-	4	-	-
	I	301	-	1	197	-	-	104	-	1
ZUSAMMEN	M	290	-	1	190	-	-	100	-	1
	W	11	-	-	7	-	-	4	-	-
	I	301	-	1	197	-	-	104	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-
		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		
UNIVERSITÄTEN										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	9881	1135	1490	9078	1032	1382	803	103	108
	W	5749	690	896	5338	622	824	411	68	72
	I	15630	1825	2386	14416	1654	2206	1214	171	180
ZUSAMMEN	M	9881	1135	1490	9078	1032	1382	803	103	108
	W	5749	690	896	5338	622	824	411	68	72
	I	15630	1825	2386	14416	1654	2206	1214	171	180
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1662	154	204	1439	128	169	223	26	35
	W	735	83	108	682	73	97	53	10	11
	I	2397	237	312	2121	201	266	276	36	46
ZUSAMMEN	M	1662	154	204	1439	128	169	223	26	35
	W	735	83	108	682	73	97	53	10	11
	I	2397	237	312	2121	201	266	276	36	46
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	10744	2532	2931	9312	2296	2684	1432	236	247
	W	2152	647	748	1930	584	678	222	63	70
	I	12896	3179	3679	11242	2880	3362	1654	299	317
ZUSAMMEN	M	10744	2532	2931	9312	2296	2684	1432	236	247
	W	2152	647	748	1930	584	678	222	63	70
	I	12896	3179	3679	11242	2880	3362	1654	299	317
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	1240	197	249	1131	181	227	109	16	22
	W	339	47	68	321	45	65	18	2	3
	I	1579	244	317	1452	226	292	127	18	25
ZUSAMMEN	M	1240	197	249	1131	181	227	109	16	22
	W	339	47	68	321	45	65	18	2	3
	I	1579	244	317	1452	226	292	127	18	25
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	105072	16982	18948	94495	15452	17322	10577	1530	1626
	W	14735	2521	3070	13398	2241	2786	1337	280	284
	I	119807	19503	22018	107893	17693	20108	11914	1810	1910
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	482	27	52	464	27	52	18	-	-
	W	1691	123	212	1633	119	205	58	4	7
	I	2173	150	264	2097	146	257	76	4	7
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3495	258	394	3327	228	365	168	30	29
	W	9566	842	1197	9098	773	1113	468	69	84
	I	13061	1100	1591	12425	1001	1478	636	99	113
ZUSAMMEN	M	3977	285	446	3791	255	417	186	30	29
	W	11257	965	1409	10731	892	1318	526	73	91
	I	15234	1250	1855	14522	1147	1735	712	103	120
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	248	37	59	234	35	54	14	2	5
	W	683	59	104	666	55	100	17	4	4
	I	931	96	163	900	90	154	31	6	9
ZUSAMMEN	M	248	37	59	234	35	54	14	2	5
	W	683	59	104	666	55	100	17	4	4
	I	931	96	163	900	90	154	31	6	9
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	78	16	19	78	16	19	-	-	-
	W	94	25	30	94	25	30	-	-	-
	I	172	41	49	172	41	49	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	22	4	5	22	4	5	-	-	-
	W	28	1	1	28	1	1	-	-	-
	I	50	5	6	50	5	6	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	5	-	2	5	-	2	-	-	-
	W	526	129	170	518	128	168	8	1	2
	I	531	129	172	523	128	170	8	1	2
WERKERZIEHUNG	M	31	-	3	31	-	3	-	-	-
	W	29	2	4	29	2	4	-	-	-
	I	60	2	7	60	2	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	136	20	29	136	20	29	-	-	-
	W	677	157	205	669	156	203	8	1	2
	I	813	177	234	805	176	232	8	1	2

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1383	127	173	1296	119	163	87	8	10
	W	1830	170	219	1736	158	203	94	12	16
	I	3213	297	392	3032	277	366	181	20	26
ZUSAMMEN	M	1383	127	173	1296	119	163	87	8	10
	W	1830	170	219	1736	158	203	94	12	16
	I	3213	297	392	3032	277	366	181	20	26
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1306	84	142	1280	83	139	26	1	3
	W	1800	173	266	1764	170	258	36	3	8
	I	3106	257	408	3044	253	397	62	4	11
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3108	335	522	2886	303	483	222	32	39
	W	2653	365	541	2361	320	485	292	45	56
	I	5761	700	1063	5247	623	968	514	77	95
KIRCHENMUSIK	M	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	16	1	1	16	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4428	420	665	4180	387	623	248	33	42
	W	4455	538	807	4127	490	743	328	48	64
	I	8883	958	1472	8307	877	1366	576	81	106
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10172	889	1372	9637	816	1286	535	73	86
	W	18902	1889	2744	17929	1751	2567	973	138	177
	I	29074	2778	4116	27566	2567	3853	1508	211	263
AUSSERHALB DER STUDIENBEREICHSGLIEDERUNG										
AUSSERHALB DER STUDIENBEREICHSGLIEDERUNG										
SONSTIGE FAECHER OHNE ANGABE	M	123	63	65	24	-	-	99	63	65
	W	106	57	58	18	1	1	88	56	57
	I	229	120	123	42	1	1	187	119	122
ZUSAMMEN	M	123	63	65	24	-	-	99	63	65
	W	106	57	58	18	1	1	88	56	57
	I	229	120	123	42	1	1	187	119	122
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	123	63	65	24	-	-	99	63	65
	W	106	57	58	18	1	1	88	56	57
	I	229	120	123	42	1	1	187	119	122
INSGESAMT	M	612329	78654	100417	568854	71696	92608	43475	6958	7809
	W	433730	58724	76978	405751	52407	70177	27979	6317	6801
	I	1046059	137378	177395	974605	124103	162785	71454	13275	14610
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	111	8	19	111	8	19	-	-	-
	W	281	53	81	277	52	80	4	1	1
	I	392	61	100	388	60	99	4	1	1
ZUSAMMEN	M	111	8	19	111	8	19	-	-	-
	W	281	53	81	277	52	80	4	1	1
	I	392	61	100	388	60	99	4	1	1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	77	10	12	76	10	12	1	-	-
	W	216	38	58	215	38	58	1	-	-
	I	293	48	70	291	48	70	2	-	-
ZUSAMMEN	M	77	10	12	76	10	12	1	-	-
	W	216	38	58	215	38	58	1	-	-
	I	293	48	70	291	48	70	2	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	295	32	63	275	25	55	20	7	8
	W	203	15	39	193	14	38	10	1	1
	I	498	47	102	468	39	93	30	8	9
ZUSAMMEN	M	295	32	63	275	25	55	20	7	8
	W	203	15	39	193	14	38	10	1	1
	I	498	47	102	468	39	93	30	8	9

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	512	83	110	494	76	104	18	7	6
	W	337	50	68	327	45	63	10	5	5
	I	849	133	178	821	121	167	28	12	11
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	17	3	4	16	3	4	1	-	-
	W	22	3	3	22	3	3	-	-	-
	I	39	6	7	38	6	7	1	-	-
ZUSAMMEN	M	529	86	114	510	79	108	19	7	6
	W	359	53	71	349	48	66	10	5	5
	I	888	139	185	859	127	174	29	12	11
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	108	12	20	97	9	19	11	3	1
	W	208	39	49	183	27	46	25	12	3
	I	316	51	69	280	36	65	36	15	4
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/ INDO- GERMANISTIK	M	365	74	106	348	72	102	17	2	4
	W	468	132	162	447	128	157	21	4	5
	I	833	206	268	795	200	259	38	6	9
ZUSAMMEN	M	473	86	126	445	81	121	28	5	5
	W	676	171	211	630	155	203	46	16	8
	I	1149	257	337	1075	236	324	74	21	13
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1196	184	247	1055	152	209	141	32	38
	W	2707	531	629	2456	449	549	251	82	80
	I	3903	715	876	3511	601	758	392	114	118
ZUSAMMEN	M	1196	184	247	1055	152	209	141	32	38
	W	2707	531	629	2456	449	549	251	82	80
	I	3903	715	876	3511	601	758	392	114	118
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	529	89	136	490	79	124	39	10	12
	W	1210	226	295	1126	204	266	84	22	29
	I	1739	315	431	1616	283	390	123	32	41
ZUSAMMEN	M	529	89	136	490	79	124	39	10	12
	W	1210	226	295	1126	204	266	84	22	29
	I	1739	315	431	1616	283	390	123	32	41
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN, PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	102	12	20	93	10	18	9	2	2
	W	462	81	97	427	73	89	35	8	8
	I	564	93	117	520	83	107	44	10	10
FRANZÖSISCH	M	34	6	14	31	6	13	3	-	1
	W	143	22	31	139	22	31	4	-	-
	I	177	28	45	170	28	44	7	-	1
ITALIENISCH	M	19	-	15	19	-	15	-	-	-
	W	23	1	14	23	1	14	-	-	-
	I	42	1	29	42	1	29	-	-	-
SPANISCH	M	15	1	1	14	1	1	1	-	-
	W	31	3	8	30	2	7	1	1	1
	I	46	4	9	44	3	8	2	1	1
ZUSAMMEN	M	170	19	50	157	17	47	13	2	3
	W	659	107	150	619	98	141	40	9	9
	I	829	126	200	776	115	188	53	11	12
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	154	20	26	144	19	25	10	1	1
	W	274	48	60	265	46	57	9	2	3
	I	428	68	86	409	65	82	19	3	4
ZUSAMMEN	M	154	20	26	144	19	25	10	1	1
	W	274	48	60	265	46	57	9	2	3
	I	428	68	86	409	65	82	19	3	4
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1756	154	420	1641	132	391	115	22	29
	W	3162	483	917	3013	442	872	149	41	45
	I	4918	637	1337	4654	574	1263	264	63	74
SACHUNTERRICHT	M	20	2	6	20	2	6	-	-	-
	W	90	28	39	90	28	39	-	-	-
	I	110	30	45	110	30	45	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
GESAMTHOCHSCHULEN											
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	57	-	-	56	-	-	1	-	-	
	W	59	-	-	59	-	-	-	-	-	
	I	116	-	-	115	-	-	1	-	-	
SONDERPAEDAGOGIK	M	123	-	41	123	-	41	-	-	-	
	W	113	-	42	113	-	42	-	-	-	
	I	236	-	83	236	-	83	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	1956	156	467	1840	134	438	116	22	29	
	W	3424	511	998	3275	470	953	149	41	45	
	I	5380	667	1465	5115	604	1391	265	63	74	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	5490	690	1260	5103	604	1158	387	86	102
	W	10009	1753	2592	9405	1574	2411	604	179	181	
	I	15499	2443	3852	14508	2178	3569	991	265	283	
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	424	62	103	414	60	100	10	2	3	
	W	475	103	118	471	103	118	4	-	-	
	I	899	165	221	885	163	218	14	2	3	
ZUSAMMEN	M	424	62	103	414	60	100	10	2	3	
	W	475	103	118	471	103	118	4	-	-	
	I	899	165	221	885	163	218	14	2	3	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	424	62	103	414	60	100	10	2	3
	W	475	103	118	471	103	118	4	-	-	
	I	899	165	221	885	163	218	14	2	3	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	84	20	27	84	20	27	-	-	-	
	W	798	284	316	788	281	312	10	3	4	
	I	882	304	343	872	301	339	10	3	4	
ZUSAMMEN	M	84	20	27	84	20	27	-	-	-	
	W	798	284	316	788	281	312	10	3	4	
	I	882	304	343	872	301	339	10	3	4	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	124	18	29	116	17	27	8	1	2	
	W	81	18	27	79	18	27	2	-	-	
	I	205	36	56	195	35	54	10	1	2	
SOZIALKUNDE	M	27	3	5	27	3	5	-	-	-	
	W	19	2	3	18	1	2	1	1	1	
	I	46	5	8	45	4	7	1	1	1	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2720	317	710	2613	296	677	107	21	33	
	W	2416	410	787	2313	381	750	103	29	37	
	I	5136	727	1497	4926	677	1427	210	50	70	
SOZIOLOGIE	M	80	6	18	65	5	17	15	1	1	
	W	90	11	31	85	10	30	5	1	1	
	I	170	17	49	150	15	47	20	2	2	
ZUSAMMEN	M	2951	344	762	2821	321	726	130	23	36	
	W	2606	441	848	2495	410	809	111	31	39	
	I	5557	785	1610	5316	731	1535	241	54	75	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	610	100	174	595	97	165	15	3	9	
	W	1219	229	337	1193	225	330	26	4	7	
	I	1829	329	511	1788	322	495	41	7	16	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	218	28	32	212	28	32	6	-	-	
	W	356	54	60	344	50	56	12	4	4	
	I	574	82	92	556	78	88	18	4	4	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	170	7	14	167	6	13	3	1	1	
	W	394	41	50	381	41	50	13	-	-	
	I	564	48	64	548	47	63	16	1	1	
ZUSAMMEN	M	998	135	220	974	131	210	24	4	10	
	W	1969	324	447	1918	316	436	51	8	11	
	I	2967	459	667	2892	447	646	75	12	21	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	134	9	70	130	8	69	4	1	1	
	W	25	2	17	25	2	17	-	-	-	
	I	159	11	87	155	10	86	4	1	1	
ZUSAMMEN	M	134	9	70	130	8	69	4	1	1	
	W	25	2	17	25	2	17	-	-	-	
	I	159	11	87	155	10	86	4	1	1	

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	20724	4231	5940	19672	3938	5584	1052	293	356
	W	9907	2548	3316	9414	2386	3132	493	162	184
	I	30631	6779	9256	29086	6324	8716	1545	455	540
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	11	1	2	11	1	2	-	-	-
	W	15	-	3	15	-	3	-	-	-
	I	26	1	5	26	1	5	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	2902	623	983	2755	586	927	147	37	56
	W	978	255	334	941	243	322	37	12	12
	I	3880	878	1317	3696	829	1249	184	49	68
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	158	32	49	145	31	46	13	1	3
	W	60	15	20	59	15	20	1	-	-
	I	218	47	69	204	46	66	14	1	3
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	118	13	20	116	13	20	2	-	-
	W	119	13	20	117	13	20	2	-	-
	I	237	26	40	233	26	40	4	-	-
ZUSAMMEN	M	23913	4900	6994	22699	4569	6579	1214	331	415
	W	11079	2831	3693	10546	2657	3497	533	174	196
	I	34992	7731	10687	33245	7226	10076	1747	505	611
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	28080	5408	8073	26708	5049	7811	1372	359	462
	W	16477	3882	5321	15772	3666	5071	705	216	250
	I	44557	9290	13394	42480	8715	12682	2077	575	712
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	79	18	27	78	18	27	1	-	-
	W	603	213	244	598	212	243	5	1	1
	I	682	231	271	676	230	270	6	1	1
ZUSAMMEN	M	79	18	27	78	18	27	1	-	-
	W	603	213	244	598	212	243	5	1	1
	I	682	231	271	676	230	270	6	1	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	2254	419	653	2147	403	621	107	16	32
	W	1045	284	384	1020	275	376	25	9	8
	I	3299	703	1037	3167	678	997	132	25	40
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	65	26	29	63	25	28	2	1	1
	W	33	12	13	29	10	11	4	2	2
	I	98	38	42	92	35	39	6	3	3
ZUSAMMEN	M	2319	445	682	2210	428	649	109	17	33
	W	1078	296	397	1049	285	387	29	11	10
	I	3397	741	1079	3259	713	1036	138	28	43
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	6181	967	1867	5805	888	1749	376	79	118
	W	1353	249	456	1294	233	430	59	16	26
	I	7534	1216	2323	7099	1121	2179	435	95	144
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	290	156	169	273	150	160	17	6	9
	W	61	16	22	55	15	20	6	1	2
	I	351	172	191	328	165	180	23	7	11
ZUSAMMEN	M	6471	1123	2036	6078	1038	1909	393	85	127
	W	1414	265	478	1349	248	450	65	17	28
	I	7885	1388	2514	7427	1286	2359	458	102	155
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1896	314	383	1796	304	372	100	10	11
	W	196	35	47	183	33	45	13	2	2
	I	2092	349	430	1979	337	417	113	12	13
ZUSAMMEN	M	1896	314	383	1796	304	372	100	10	11
	W	196	35	47	183	33	45	13	2	2
	I	2092	349	430	1979	337	417	113	12	13
CHEMIE										
CHEMIE	M	2250	441	515	2086	397	467	164	44	48
	W	974	193	227	910	178	206	64	15	21
	I	3224	634	742	2996	575	673	228	59	69
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	37	6	6	35	6	6	2	-	-
	W	51	16	16	49	15	15	2	1	1
	I	88	22	22	84	21	21	4	1	1
ZUSAMMEN	M	2287	447	521	2121	403	473	166	44	48
	W	1025	209	243	959	193	221	66	16	22
	I	3312	656	764	3080	596	694	232	60	70

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	354	70	83	342	68	81	12	2	2
	W	495	91	112	485	88	109	10	3	3
	I	849	161	195	827	156	190	22	5	5
BIOTECHNOLOGIE	M	21	2	3	20	1	2	1	1	1
	W	81	11	13	80	10	12	1	1	1
	I	102	13	16	100	11	14	2	2	2
ZUSAMMEN	M	375	72	86	362	69	83	13	3	3
	W	576	102	125	565	98	121	11	4	4
	I	951	174	211	927	167	204	24	7	7
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	140	23	34	134	20	30	6	3	4
	W	123	20	32	115	18	29	8	2	3
	I	263	43	66	249	38	59	14	5	7
ZUSAMMEN	M	140	23	34	134	20	30	6	3	4
	W	123	20	32	115	18	29	8	2	3
	I	263	43	66	249	38	59	14	5	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13567	2442	3769	12779	2280	3543	788	162	226
	W	5015	1140	1566	4818	1087	1496	197	53	70
	I	18582	3582	5335	17597	3367	5039	985	215	296
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1210	82	88	1110	74	79	100	8	9
	W	1052	62	70	993	58	65	59	4	5
	I	2262	144	158	2103	132	144	159	12	14
ZUSAMMEN	M	1210	82	88	1110	74	79	100	8	9
	W	1052	62	70	993	58	65	59	4	5
	I	2262	144	158	2103	132	144	159	12	14
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1210	82	88	1110	74	79	100	8	9
	W	1052	62	70	993	58	65	59	4	5
	I	2262	144	158	2103	132	144	159	12	14
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	1136	199	220	1008	174	192	128	25	28
	W	437	58	71	425	54	67	12	4	4
	I	1573	257	291	1433	228	259	140	29	32
ZUSAMMEN	M	1136	199	220	1008	174	192	128	25	28
	W	437	58	71	425	54	67	12	4	4
	I	1573	257	291	1433	228	259	140	29	32
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
LANDESPFLEGE/LAND-SCHAFTSGESTALTUNG	M	523	70	78	508	67	76	15	3	2
	W	431	70	86	424	69	85	7	1	1
	I	954	140	164	932	136	161	22	4	3
ZUSAMMEN	M	523	70	78	508	67	76	15	3	2
	W	431	70	86	424	69	85	7	1	1
	I	954	140	164	932	136	161	22	4	3
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	6	-	4	6	-	4	-	-	-
	W	39	-	13	39	-	13	-	-	-
	I	45	-	17	45	-	17	-	-	-
ZUSAMMEN	M	6	-	4	6	-	4	-	-	-
	W	39	-	13	39	-	13	-	-	-
	I	45	-	17	45	-	17	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1665	269	302	1522	241	272	143	28	30
	W	907	128	170	888	123	165	19	5	5
	I	2572	397	472	2410	364	437	162	33	35
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	141	5	36	139	5	36	2	-	-
	W	52	-	16	52	-	16	-	-	-
	I	193	5	52	191	5	52	2	-	-
ZUSAMMEN	M	141	5	36	139	5	36	2	-	-
	W	52	-	16	52	-	16	-	-	-
	I	193	5	52	191	5	52	2	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	366	74	83	334	71	80	32	3	3
	W	8	-	-	5	-	-	3	-	-
	I	374	74	83	339	71	80	35	3	3
ZUSAMMEN	M	366	74	83	334	71	80	32	3	3
	W	8	-	-	5	-	-	3	-	-
	I	374	74	83	339	71	80	35	3	3
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	11088	2370	2607	10407	2244	2462	681	126	145
	W	582	124	141	534	108	127	48	16	14
	I	11670	2494	2748	10941	2352	2589	729	142	159
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	5	1	1	5	1	1	-	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	7	2	2	7	2	2	-	-	-
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	461	66	77	447	62	71	14	4	6
	W	147	20	21	143	19	20	4	1	1
	I	608	86	98	590	81	91	18	5	7
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	58	5	37	54	4	36	4	1	1
	W	11	2	7	11	2	7	-	-	-
	I	69	7	44	65	6	43	4	1	1
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	161	50	54	159	50	54	2	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	163	51	55	161	51	55	2	-	-
UMWELTECHNIK	M	54	-	-	51	-	-	3	-	-
	W	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	I	84	-	-	80	-	-	4	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	58	18	19	57	18	19	1	-	-
	W	17	3	3	17	3	3	-	-	-
	I	75	21	22	74	21	22	1	-	-
ZUSAMMEN	M	11885	2510	2795	11180	2379	2643	705	131	152
	W	791	151	174	738	134	159	53	17	15
	I	12676	2661	2969	11918	2513	2802	758	148	167
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	9686	1935	2555	8768	1735	2318	918	200	237
	W	398	112	153	352	92	132	46	20	21
	I	10084	2047	2708	9120	1827	2450	964	220	258
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	467	122	126	429	118	122	38	4	4
	W	20	5	6	17	5	6	3	-	-
	I	487	127	132	446	123	128	41	4	4
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	593	139	146	568	135	141	25	4	5
	W	15	2	3	13	2	3	2	-	-
	I	608	141	149	581	137	144	27	4	5
ZUSAMMEN	M	10746	2196	2827	9765	1988	2581	981	208	246
	W	433	119	162	382	99	141	51	20	21
	I	11179	2315	2989	10147	2087	2722	1032	228	267
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	83	22	27	63	17	20	20	5	7
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	84	22	27	64	17	20	20	5	7
ZUSAMMEN	M	83	22	27	63	17	20	20	5	7
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	84	22	27	64	17	20	20	5	7
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	2091	193	304	1927	187	294	164	6	10
	W	1198	147	201	1135	133	185	63	14	16
	I	3289	340	505	3062	320	479	227	20	26
INNENARCHITEKTUR	M	103	22	25	97	22	24	6	-	1
	W	156	19	25	145	17	23	11	2	2
	I	259	41	50	242	39	47	17	2	3
ZUSAMMEN	M	2194	215	329	2024	209	318	170	6	11
	W	1354	166	226	1280	150	208	74	16	18
	I	3548	381	555	3304	359	526	244	22	29
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	46	4	5	43	4	5	3	-	-
	W	30	2	2	27	2	2	3	-	-
	I	76	6	7	70	6	7	6	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	110	52	58	110	52	58	-	-	-
	W	57	29	31	57	29	31	-	-	-
	I	167	81	89	167	81	89	-	-	-
ZUSAMMEN	M	156	56	63	153	56	63	3	-	-
	W	87	31	33	84	31	33	3	-	-
	I	243	87	96	237	87	96	6	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHUL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2745	640	772	2419	607	725	326	33	47
	W	535	170	204	491	159	189	44	11	15
	I	3280	810	976	2910	766	914	370	44	62
ZUSAMMEN	M	2745	640	772	2419	607	725	326	33	47
	W	535	170	204	491	159	189	44	11	15
	I	3280	810	976	2910	766	914	370	44	62
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	297	41	49	294	40	48	3	1	1
	W	55	12	13	55	12	13	-	-	-
	I	352	53	62	349	52	61	3	1	1
ZUSAMMEN	M	297	41	49	294	40	48	3	1	1
	W	55	12	13	55	12	13	-	-	-
	I	352	53	62	349	52	61	3	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	28613	5759	6981	26371	5372	6514	2242	387	467
	W	3316	649	828	3088	585	759	228	64	69
	I	31929	6408	7809	29459	5957	7273	2470	451	536
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	246	20	34	242	19	33	4	1	1
	W	521	55	84	515	54	83	6	1	1
	I	767	75	118	757	73	116	10	2	2
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	61	10	18	53	8	15	8	2	3
	W	116	19	37	113	19	36	3	-	1
	I	177	29	55	166	27	51	11	2	4
ZUSAMMEN	M	307	30	52	295	27	48	12	3	4
	W	637	74	121	628	73	119	9	1	2
	I	944	104	173	923	100	167	21	4	6
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	93	8	11	84	8	11	9	-	-
	W	84	3	9	78	2	8	6	1	1
	I	177	11	20	162	10	19	15	1	1
NEUE MEDIEN	M	23	16	23	22	15	22	1	1	1
	W	16	11	16	14	11	14	2	-	2
	I	39	27	39	36	26	36	3	1	3
ZUSAMMEN	M	116	24	34	106	23	33	10	1	1
	W	100	14	25	92	13	22	8	1	3
	I	216	38	59	198	36	55	18	2	4
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	587	46	75	566	46	75	21	-	-
	W	386	25	50	370	23	46	16	2	4
	I	973	71	125	936	69	121	37	2	4
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	586	57	85	561	53	82	25	4	3
	W	342	56	68	332	56	68	10	-	-
	I	928	113	153	893	109	150	35	4	3
TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	71	9	13	70	8	12	1	1	1
	I	72	9	14	71	8	13	1	1	1
ZUSAMMEN	M	1174	103	161	1128	99	158	46	4	3
	W	799	90	131	772	87	126	27	3	5
	I	1973	193	292	1900	186	284	73	7	8
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	314	23	32	310	23	32	4	-	-
	W	376	41	48	371	41	48	5	-	-
	I	690	64	80	681	64	80	9	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	35	4	8	33	4	8	2	-	-
	W	27	6	7	21	5	6	6	1	1
	I	62	10	15	54	9	14	8	1	1
ZUSAMMEN	M	349	27	40	343	27	40	6	-	-
	W	403	47	55	392	46	54	11	1	1
	I	752	74	95	735	73	94	17	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1946	184	287	1872	176	279	74	8	8
	W	1939	225	332	1884	219	321	55	6	11
	I	3885	409	619	3756	395	600	129	14	19
INSGESAMT	M	80995	14896	20863	75879	13856	19556	5116	1040	1307
	W	39190	7942	10997	37319	7415	10406	1871	527	591
	I	120185	22838	31860	113198	21271	29962	6987	1567	1898

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	11	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	11	-	-	1	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	51	10	13	51	10	13	-	-	-
	W	266	52	68	265	52	67	1	-	1
	I	317	62	81	316	62	80	1	-	1
ZUSAMMEN	M	51	10	13	51	10	13	-	-	-
	W	266	52	68	265	52	67	1	-	1
	I	317	62	81	316	62	80	1	-	1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	47	11	16	46	10	15	1	1	1
	W	156	39	52	154	37	50	2	2	2
	I	203	50	68	200	47	65	3	3	3
ZUSAMMEN	M	47	11	16	46	10	15	1	1	1
	W	156	39	52	154	37	50	2	2	2
	I	203	50	68	200	47	65	3	3	3
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	124	26	34	124	26	34	-	-	-
	W	115	26	30	113	26	30	2	-	-
	I	239	52	64	237	52	64	2	-	-
ZUSAMMEN	M	124	26	34	124	26	34	-	-	-
	W	115	26	30	113	26	30	2	-	-
	I	239	52	64	237	52	64	2	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	502	112	170	495	110	166	7	2	4
	W	2938	850	1013	2905	841	1000	33	9	13
	I	3440	962	1183	3400	951	1166	40	11	17
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
DAENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	11	3	3	10	2	2	1	1	1
	I	13	3	3	12	2	2	1	1	1
ZUSAMMEN	M	506	112	170	499	110	166	7	2	4
	W	2952	853	1016	2918	843	1002	34	10	14
	I	3458	965	1186	3417	953	1168	41	12	18
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	138	49	57	131	45	53	7	4	4
	W	434	135	163	429	133	161	5	2	2
	I	572	184	220	560	178	214	12	6	6
ZUSAMMEN	M	138	49	57	131	45	53	7	4	4
	W	434	135	163	429	133	161	5	2	2
	I	572	184	220	560	178	214	12	6	6
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	11	4	5	10	4	5	1	-	-
	W	179	49	59	171	48	57	8	1	2
	I	190	53	64	181	52	62	9	1	2
ZUSAMMEN	M	11	4	5	10	4	5	1	-	-
	W	179	49	59	171	48	57	8	1	2
	I	190	53	64	181	52	62	9	1	2
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	270	7	42	263	6	42	7	1	-
	W	567	47	148	558	47	148	9	-	-
	I	837	54	190	821	53	190	16	1	-
SCHULPAEDAGOGIK	M	161	3	-	154	-	-	7	3	-
	W	232	2	2	228	-	2	4	2	-
	I	393	5	2	382	-	2	11	5	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	16	3	5	6	-	1	10	3	4
	W	6	1	1	3	-	-	3	1	1
	I	22	4	6	9	-	1	13	4	5
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	126	4	10	125	4	10	1	-	-
	W	251	16	27	235	13	24	16	3	3
	I	377	20	37	360	17	34	17	3	3
SONDERPAEDAGOGIK	M	47	-	-	46	-	-	1	-	-
	W	119	-	4	116	-	4	3	-	-
	I	166	-	4	162	-	4	4	-	-
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	9	-	3	8	-	3	1	-	-
	W	21	-	7	21	-	7	-	-	-
	I	30	-	10	29	-	10	1	-	-
GEOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	10	-	3	10	-	3	-	-	-
	W	15	-	6	15	-	6	-	-	-
	I	25	-	9	25	-	9	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	23	-	3	23	-	3	-	-	-
	W	80	-	12	80	-	12	-	-	-
	I	103	-	15	103	-	15	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	9	-	3	9	-	3	-	-	-
	W	23	-	8	23	-	8	-	-	-
	I	32	-	11	32	-	11	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	44	2	8	44	2	8	-	-	-
	W	110	6	26	110	6	26	-	-	-
	I	154	8	34	154	8	34	-	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	24	-	7	24	-	7	-	-	-
	W	118	4	18	118	4	18	-	-	-
	I	142	4	25	142	4	25	-	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	5	1	3	5	1	3	-	-	-
	I	13	1	5	13	1	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	752	19	86	725	12	82	27	7	4
	W	1548	77	262	1513	71	258	35	6	4
	I	2300	96	348	2238	83	340	62	13	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1634	231	381	1590	217	368	44	14	13
	W	5659	1231	1650	5572	1210	1625	87	21	25
	I	7293	1462	2031	7162	1427	1993	131	35	38
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	396	54	79	395	54	79	1	-	-
	W	548	131	140	546	131	140	2	-	-
	I	944	185	219	941	185	219	3	-	-
ZUSAMMEN	M	396	54	79	395	54	79	1	-	-
	W	548	131	140	546	131	140	2	-	-
	I	944	185	219	941	185	219	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	396	54	79	395	54	79	1	-	-
	W	548	131	140	546	131	140	2	-	-
	I	944	185	219	941	185	219	3	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	46	10	11	46	10	11	-	-	-
	W	31	2	3	30	2	3	1	-	-
	I	77	12	14	76	12	14	1	-	-
ZUSAMMEN	M	46	10	11	46	10	11	-	-	-
	W	31	2	3	30	2	3	1	-	-
	I	77	12	14	76	12	14	1	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	10	1	4	10	1	4	-	-	-
	W	7	2	4	7	2	4	-	-	-
	I	17	3	8	17	3	8	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	53	13	15	52	12	14	1	1	1
	W	264	78	84	261	77	83	3	1	1
	I	317	91	99	313	89	97	4	2	2
ZUSAMMEN	M	63	14	19	62	13	18	1	1	1
	W	271	80	88	268	79	87	3	1	1
	I	334	94	107	330	92	105	4	2	2
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	41	-	1	40	-	1	1	-	-
	W	69	-	1	69	-	1	-	-	-
	I	110	-	2	109	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	41	-	1	40	-	1	1	-	-
	W	69	-	1	69	-	1	-	-	-
	I	110	-	2	109	-	2	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	150	24	31	148	23	30	2	1	1
	W	371	82	92	367	81	91	4	1	1
	I	521	106	123	515	104	121	6	2	2
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	68	9	12	66	9	12	2	-	-
	W	503	114	130	501	114	130	2	-	-
	I	571	123	142	567	123	142	4	-	-
ZUSAMMEN	M	68	9	12	66	9	12	2	-	-
	W	503	114	130	501	114	130	2	-	-
	I	571	123	142	567	123	142	4	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	401	128	174	398	128	173	3	-	1
	W	1335	550	618	1327	546	613	8	4	5
	I	1736	678	792	1725	674	786	11	4	6
ZUSAMMEN	M	401	128	174	398	128	173	3	-	1
	W	1335	550	618	1327	546	613	8	4	5
	I	1736	678	792	1725	674	786	11	4	6
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	225	-	31	222	-	30	3	-	1
	W	128	2	34	128	2	34	-	-	-
	I	353	2	65	350	2	64	3	-	1
ZUSAMMEN	M	225	-	31	222	-	30	3	-	1
	W	128	2	34	128	2	34	-	-	-
	I	353	2	65	350	2	64	3	-	1
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	54	9	14	53	9	14	1	-	-
	W	15	2	4	15	2	4	-	-	-
	I	69	11	18	68	11	18	1	-	-
ZUSAMMEN	M	54	9	14	53	9	14	1	-	-
	W	15	2	4	15	2	4	-	-	-
	I	69	11	18	68	11	18	1	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	37	9	10	36	8	9	1	1	1
	W	56	11	18	56	11	18	-	-	-
	I	93	20	28	92	19	27	1	1	1
ZUSAMMEN	M	37	9	10	36	8	9	1	1	1
	W	56	11	18	56	11	18	-	-	-
	I	93	20	28	92	19	27	1	1	1
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	130	30	37	129	30	37	1	-	-
	W	313	78	91	310	77	89	3	1	2
	I	443	108	128	439	107	126	4	1	2
ZUSAMMEN	M	130	30	37	129	30	37	1	-	-
	W	313	78	91	310	77	89	3	1	2
	I	443	108	128	439	107	126	4	1	2

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	73	13	18	73	13	18	-	-	-
	W	68	15	19	68	15	19	-	-	-
	I	141	28	37	141	28	37	-	-	-
ZUSAMMEN	M	73	13	18	73	13	18	-	-	-
	W	68	15	19	68	15	19	-	-	-
	I	141	28	37	141	28	37	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	988	198	296	977	197	293	11	1	3
	W	2418	772	914	2405	767	907	13	5	7
	I	3406	970	1210	3382	964	1200	24	6	10
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT	M	4	1	2	4	1	2	-	-	-
	W	351	80	91	346	80	91	5	-	-
	I	355	81	93	350	81	93	5	-	-
ZUSAMMEN	M	4	1	2	4	1	2	-	-	-
	W	351	80	91	346	80	91	5	-	-
	I	355	81	93	350	81	93	5	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4	1	2	4	1	2	-	-	-
	W	351	80	91	346	80	91	5	-	-
	I	355	81	93	350	81	93	5	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	34	-	3	34	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	34	-	3	34	-	3	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	34	-	3	34	-	3	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	155	37	43	154	37	43	1	-	-
	W	860	219	253	851	218	250	9	1	3
	I	1015	256	296	1005	255	293	10	1	3
ZUSAMMEN	M	155	37	43	154	37	43	1	-	-
	W	860	219	253	851	218	250	9	1	3
	I	1015	256	296	1005	255	293	10	1	3
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG										
WERKERZIEHUNG	M	147	24	34	146	24	34	1	-	-
	W	38	6	6	37	6	6	1	-	-
	I	185	30	40	183	30	40	2	-	-
ZUSAMMEN	M	147	24	34	146	24	34	1	-	-
	W	40	7	7	39	7	7	1	-	-
	I	187	31	41	185	31	41	2	-	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG										
MUSIKERZIEHUNG	M	317	45	64	316	45	64	1	-	-
	W	687	147	169	680	146	168	7	1	1
	I	1004	192	233	996	191	232	8	1	1
ZUSAMMEN	M	317	45	64	316	45	64	1	-	-
	W	687	147	169	680	146	168	7	1	1
	I	1004	192	233	996	191	232	8	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	619	106	141	616	106	141	3	-	-
	W	1587	373	429	1570	371	425	17	2	4
	I	2206	479	570	2186	477	566	20	2	4
INSGESAMT	M	3806	614	932	3745	598	915	61	16	17
	W	10953	2669	3317	10825	2640	3280	128	29	37
	I	14759	3283	4249	14570	3238	4195	189	45	54

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH	
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	30	4	6	30	4	6	-	-	-	
	W	81	22	24	81	22	24	-	-	-	
	I	111	26	30	111	26	30	-	-	-	
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	911	157	163	878	149	155	33	8	8	
	W	574	110	113	558	103	109	16	7	4	
	I	1485	267	276	1436	252	264	49	15	12	
ZUSAMMEN	M	941	161	169	908	153	161	33	8	8	
	W	655	132	137	639	125	133	16	7	4	
	I	1596	293	306	1547	278	294	49	15	12	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	907	129	153	774	101	128	133	28	25	
	W	179	28	34	172	27	33	7	1	1	
	I	1086	157	187	946	128	161	140	29	26	
ZUSAMMEN	M	907	129	153	774	101	128	133	28	25	
	W	179	28	34	172	27	33	7	1	1	
	I	1086	157	187	946	128	161	140	29	26	
PHILOSOPHIE											
PHILOSOPHIE	M	190	26	55	161	22	47	29	4	8	
	W	110	13	47	106	11	45	4	2	2	
	I	300	39	102	267	33	92	33	6	10	
ZUSAMMEN	M	190	26	55	161	22	47	29	4	8	
	W	110	13	47	106	11	45	4	2	2	
	I	300	39	102	267	33	92	33	6	10	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN											
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	30	1	2	29	1	2	1	-	-	
	W	41	2	3	39	1	2	2	1	1	
	I	71	3	5	68	2	4	3	1	1	
ZUSAMMEN	M	30	1	2	29	1	2	1	-	-	
	W	41	2	3	39	1	2	2	1	1	
	I	71	3	5	68	2	4	3	1	1	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2068	317	379	1872	277	338	196	40	41
	W	985	175	221	956	164	213	29	11	8	
	I	3053	492	600	2828	441	551	225	51	49	
INSGESAMT	M	2068	317	379	1872	277	338	196	40	41	
	W	985	175	221	956	164	213	29	11	8	
	I	3053	492	600	2828	441	551	225	51	49	

KUNSTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK

JOURNALISTIK

M	19	-	9	19	-	9	-	-	-
W	32	1	15	31	1	14	1	-	1
I	51	1	24	50	1	23	1	-	1

MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT

M	453	20	35	420	18	31	33	2	4
W	445	43	64	407	40	60	38	3	4
I	898	63	99	827	58	91	71	5	8

ZUSAMMEN

M	472	20	44	439	18	40	33	2	4
W	477	44	79	438	41	74	39	3	5
I	949	64	123	877	59	114	72	5	9

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)

M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
I	6	-	1	6	-	1	-	-	-

ZUSAMMEN

M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
I	6	-	1	6	-	1	-	-	-

FAECHERGRUPPE

ZUSAMMEN

M	477	20	45	444	18	41	33	2	4
W	478	44	79	439	41	74	39	3	5
I	955	64	124	883	59	115	72	5	9

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
KUNSTHOCHSCHULEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	249	38	56	234	35	49	15	3	7
	W	122	23	37	116	23	36	6	-	1
	I	371	61	93	350	58	85	21	3	8
ZUSAMMEN	M	249	38	56	234	35	49	15	3	7
	W	122	23	37	116	23	36	6	-	1
	I	371	61	93	350	58	85	21	3	8
ELEKTROTECHNIK										
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	29	10	28	29	10	28	-	-	-
	W	3	1	3	3	1	3	-	-	-
	I	32	11	31	32	11	31	-	-	-
ZUSAMMEN	M	29	10	28	29	10	28	-	-	-
	W	3	1	3	3	1	3	-	-	-
	I	32	11	31	32	11	31	-	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	610	38	90	560	32	80	50	6	10
	W	963	34	58	331	30	52	32	4	6
	I	973	72	148	891	62	132	82	10	16
INNENARCHITEKTUR	M	94	8	17	93	7	16	1	1	1
	W	108	12	17	104	12	16	4	-	1
	I	202	20	34	197	19	32	5	1	2
ZUSAMMEN	M	704	46	107	653	39	96	51	7	11
	W	471	46	75	435	42	68	36	4	7
	I	1175	92	182	1088	81	164	87	11	18
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	982	94	191	916	84	173	66	10	18
	W	536	70	115	554	66	107	42	4	8
	I	1578	164	306	1470	150	280	108	14	26
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	512	37	87	488	33	80	24	4	7
	W	1163	121	222	1118	115	209	45	6	13
	I	1675	158	309	1606	148	289	69	10	20
ZUSAMMEN	M	512	37	87	488	33	80	24	4	7
	W	1163	121	222	1118	115	209	45	6	13
	I	1675	158	309	1606	148	289	69	10	20
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1203	141	205	1014	99	171	189	42	34
	W	1164	87	169	1017	63	144	147	24	25
	I	2367	228	374	2031	162	315	336	66	59
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	129	17	21	112	13	17	17	4	4
	W	126	15	18	104	8	11	22	7	7
	I	255	32	39	216	21	28	39	11	11
MALEREI	M	347	47	67	297	39	55	50	8	12
	W	323	34	50	283	26	42	40	8	8
	I	670	81	117	580	65	97	90	16	20
NEUE MEDIEN	M	16	5	16	14	3	14	2	2	2
	W	13	1	11	13	1	11	-	-	-
	I	29	6	27	27	4	25	2	2	2
ZUSAMMEN	M	1695	210	309	1437	154	257	258	56	52
	W	1626	137	248	1417	98	208	209	39	40
	I	3321	347	557	2854	252	465	467	95	92
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	94	10	21	86	10	21	8	-	-
	W	102	17	29	94	16	28	8	1	1
	I	196	27	50	180	26	49	16	1	1
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	552	51	75	496	47	70	56	4	5
	W	617	62	88	554	48	75	63	14	13
	I	1169	113	163	1050	95	145	119	18	18
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	543	29	60	503	25	50	40	4	10
	W	374	33	47	341	26	39	33	7	8
	I	917	62	107	844	51	89	73	11	18

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
TEXTILGESTALTUNG	M	17	3	3	16	3	3	1	-	-
	W	119	12	22	109	12	20	10	-	2
	I	136	15	25	125	15	23	11	-	2
WERKERZIEHUNG	M	14	3	6	13	3	6	1	-	-
	W	57	7	17	57	7	17	-	-	-
	I	71	10	23	70	10	23	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1220	96	165	1114	88	150	106	8	15
	W	1269	131	203	1155	109	179	114	22	24
	I	2489	227	368	2269	197	329	220	30	39
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	465	81	101	396	54	77	69	27	24
	W	855	148	201	669	80	129	186	68	72
	I	1320	229	302	1065	134	206	255	95	96
FILM UND FERNSEHEN	M	110	11	29	94	8	25	16	3	4
	W	80	8	17	66	5	12	14	3	5
	I	190	19	46	160	13	37	30	6	9
THEATERWISSENSCHAFT	M	2	-	1	1	-	1	1	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	5	-	1	4	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	577	92	131	491	62	103	86	30	28
	W	938	156	218	738	85	141	200	71	77
	I	1515	248	349	1229	147	244	286	101	105
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1862	163	271	1814	160	265	48	3	6
	W	2760	241	388	2649	227	366	111	14	22
	I	4622	404	659	4463	387	631	159	17	28
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	15	1	1	14	1	1	1	-	-
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	23	2	2	22	2	2	1	-	-
DIRIGIEREN	M	117	14	18	96	6	12	21	8	6
	W	20	1	4	13	-	2	7	1	2
	I	137	15	22	109	6	14	28	9	8
GESANG	M	187	16	25	163	12	19	24	4	6
	W	368	39	61	312	31	48	56	8	13
	I	555	55	86	475	43	67	80	12	19
INSTRUMENTALMUSIK	M	3307	404	534	2783	284	411	524	120	123
	W	2983	375	499	2164	196	328	819	179	171
	I	6290	779	1033	4947	480	739	1343	299	294
KIRCHENMUSIK	M	344	32	47	338	32	47	6	-	-
	W	141	12	19	137	12	19	4	-	-
	I	485	44	66	475	44	66	10	-	-
KOMPOSITION	M	181	11	15	134	6	11	47	5	4
	W	40	3	9	15	1	4	25	2	5
	I	221	14	24	149	7	15	72	7	9
TONMEISTER	M	83	-	3	77	-	3	6	-	-
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	96	-	3	89	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	6096	641	914	5419	501	769	677	140	145
	W	6333	672	981	5310	468	768	1023	204	213
	I	12429	1313	1895	10729	969	1537	1700	344	358
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10100	1076	1606	8949	838	1359	1151	238	247
	W	11329	1217	1872	9738	875	1505	1591	342	367
	I	21429	2293	3478	18687	1713	2864	2742	580	614
INSGESAMT	M	11559	1190	1842	10309	940	1573	1250	250	269
	W	12403	1331	2066	10731	982	1686	1672	349	380
	I	23962	2521	3908	21040	1922	3259	2922	599	649

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	166	24	37	166	24	37	-	-	-
	W	318	54	78	318	54	78	-	-	-
	I	484	78	115	484	78	115	-	-	-
ZUSAMMEN	M	166	24	37	166	24	37	-	-	-
	W	318	54	78	318	54	78	-	-	-
	I	484	78	115	484	78	115	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	155	29	37	153	28	36	2	1	1
	W	340	74	84	337	73	83	3	1	1
	I	495	103	121	490	101	119	5	2	2
ZUSAMMEN	M	155	29	37	153	28	36	2	1	1
	W	340	74	84	337	73	83	3	1	1
	I	495	103	121	490	101	119	5	2	2
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	375	61	111	367	60	109	8	1	2
	W	1323	271	372	1304	263	363	19	8	9
	I	1698	332	483	1671	323	472	27	9	11
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	72	15	18	72	15	18	-	-	-
	W	181	44	56	176	44	56	5	-	-
	I	253	59	74	248	59	74	5	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	74	27	27	71	27	27	3	-	-
	W	103	32	32	97	31	31	6	1	1
	I	177	59	59	168	58	58	9	1	1
ZUSAMMEN	M	521	103	156	510	102	154	11	1	2
	W	1607	347	460	1577	338	450	30	9	10
	I	2128	450	616	2087	440	604	41	10	12
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/ INDOGERMANISTIK	M	192	20	24	152	13	21	40	7	3
	W	1388	214	230	1241	166	211	147	48	19
	I	1580	234	254	1393	179	232	187	55	22
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	40	9	12	40	9	12	-	-	-
	W	127	28	35	121	26	31	6	2	4
	I	167	37	47	161	35	43	6	2	4
ZUSAMMEN	M	232	29	36	192	22	33	40	7	3
	W	1515	242	265	1362	192	242	153	50	23
	I	1747	271	301	1554	214	275	193	57	26
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1074	185	266	1021	176	260	59	9	6
	W	3780	717	887	3594	657	853	186	60	34
	I	4854	902	1153	4615	833	1113	239	69	40
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3838	787	990	3738	776	975	100	11	15
	W	9551	2230	2504	9381	2193	2462	170	37	42
	I	13389	3017	3494	13119	2969	3437	270	48	57
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3575	514	688	3444	491	635	131	23	33
	W	7063	1176	1378	6847	1136	1329	216	40	49
	I	10638	1690	2046	10291	1627	1964	347	63	82
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2833	566	729	2737	543	699	96	23	30
	W	7930	1801	2027	7677	1721	1931	253	80	96
	I	10763	2367	2756	10414	2264	2630	349	103	126
ZUSAMMEN	M	10246	1867	2387	9919	1810	2309	327	57	78
	W	24544	5207	5909	23905	5050	5722	639	157	187
	I	34790	7074	8296	33824	6860	8031	966	214	265
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	8204	739	914	7802	689	863	402	50	51
	W	4132	486	531	3890	431	488	242	55	43
	I	12336	1225	1445	11692	1120	1351	644	105	94
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	23642	3768	4321	22457	3534	4070	1185	234	251
	W	14868	2541	2864	13948	2342	2697	920	199	167
	I	38510	6309	7185	36405	5876	6767	2105	433	418
TOURISTIK	M	130	16	19	96	9	10	34	7	9
	W	368	39	44	341	37	41	27	2	3
	I	498	55	63	437	46	51	61	9	12

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)											
ZUSAMMEN	M	31976	4523	5254	30355	4232	4943	1621	291	311	
	W	19368	3066	3439	18179	2810	3226	1189	256	213	
	I	51344	7589	8693	48534	7042	8169	2810	547	524	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	9421	926	1874	8902	888	1760	519	38	114	
	W	1416	199	310	1305	189	288	111	10	22	
	I	10837	1125	2184	10207	1077	2048	630	48	136	
ZUSAMMEN	M	9421	926	1874	8902	888	1760	519	38	114	
	W	1416	199	310	1305	189	288	111	10	22	
	I	10837	1125	2184	10207	1077	2048	630	48	136	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	51643	7316	9515	49176	6930	9012	2467	386	503
	W	45328	8472	9658	43389	8049	9236	1939	423	422	
	I	96971	15788	19173	92565	14979	18248	4406	809	925	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	804	202	225	762	193	213	42	9	12	
	W	399	89	95	375	84	90	24	5	5	
	I	1203	291	320	1137	277	303	66	14	17	
ZUSAMMEN	M	804	202	225	762	193	213	42	9	12	
	W	399	89	95	375	84	90	24	5	5	
	I	1203	291	320	1137	277	303	66	14	17	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	10154	1766	2119	9382	1619	1954	772	147	165	
	W	1750	311	357	1534	262	303	216	49	54	
	I	11904	2077	2476	10916	1881	2257	988	196	219	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	240	17	23	215	14	19	25	3	4	
	W	141	16	17	133	15	16	8	1	1	
	I	381	33	40	348	29	35	33	4	5	
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	2273	370	448	2167	351	432	106	19	16	
	W	577	87	99	544	77	90	33	10	9	
	I	2850	457	547	2711	428	522	139	29	25	
TECHNISCHE INFORMATIK	M	1687	277	328	1544	259	305	143	18	23	
	W	65	15	18	48	11	13	17	4	5	
	I	1752	292	346	1592	270	318	160	22	28	
ZUSAMMEN	M	14354	2430	2918	13308	2243	2710	1046	187	208	
	W	2533	429	491	2259	365	422	274	64	69	
	I	16887	2859	3409	15567	2608	3132	1320	251	277	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	555	75	102	516	70	94	39	5	8	
	W	134	25	29	129	23	27	5	2	2	
	I	689	100	131	645	93	121	44	7	10	
ZUSAMMEN	M	555	75	102	516	70	94	39	5	8	
	W	134	25	29	129	23	27	5	2	2	
	I	689	100	131	645	93	121	44	7	10	
CHEMIE											
CHEMIE	M	2262	369	404	2120	349	383	142	20	21	
	W	1523	337	355	1451	316	333	72	21	22	
	I	3785	706	759	3571	665	716	214	41	43	
BIOCHEMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	-	-	1	-	-	
	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	2262	369	404	2120	349	383	142	20	21	
	W	1525	337	355	1452	316	333	73	21	22	
	I	3787	706	759	3572	665	716	215	41	43	
BIOLOGIE											
BIOTECHNOLOGIE	M	364	56	66	351	53	63	13	3	3	
	W	341	87	95	323	83	90	18	4	5	
	I	705	143	161	674	136	153	31	7	8	
ZUSAMMEN	M	364	56	66	351	53	63	13	3	3	
	W	341	87	95	323	83	90	18	4	5	
	I	705	143	161	674	136	153	31	7	8	
GEOGRAPHIE											
GEOÖKOLOGIE	M	36	-	14	36	-	14	-	-	-	
	W	16	-	6	16	-	6	-	-	-	
	I	52	-	20	52	-	20	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	36	-	14	36	-	14	-	-	-	
	W	16	-	6	16	-	6	-	-	-	
	I	52	-	20	52	-	20	-	-	-	

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18375	3132	3729	17093	2908	3477	1282	224	252
	W	4948	967	1071	4554	871	968	394	96	103
	I	23323	4099	4800	21647	3779	4445	1676	320	355
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1544	282	325	1509	276	319	35	6	6
	W	407	60	80	398	58	78	9	2	2
	I	1951	342	405	1907	334	397	44	8	8
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	93	21	26	87	19	24	6	2	2
	W	41	13	14	40	12	13	1	1	1
	I	134	34	40	127	31	37	7	3	3
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	344	83	92	340	82	90	4	1	2
	W	61	14	17	59	14	17	2	-	-
	I	405	97	109	399	96	107	6	1	2
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	799	140	147	738	132	141	61	8	6
	W	600	84	90	567	79	87	33	5	3
	I	1399	224	237	1305	211	228	94	13	9
ZUSAMMEN	M	2780	526	590	2674	509	574	106	17	16
	W	1109	171	201	1064	163	195	45	8	6
	I	3889	697	791	3738	672	769	151	25	22
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	623	87	104	609	86	103	14	1	1
	W	622	92	117	613	91	116	9	1	1
	I	1245	179	221	1222	177	219	23	2	2
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1152	148	188	1126	143	180	26	5	8
	W	969	145	173	951	142	169	18	3	4
	I	2121	293	361	2077	285	349	44	8	12
ZUSAMMEN	M	1775	235	292	1735	229	283	40	6	9
	W	1591	237	290	1564	233	285	27	4	5
	I	3366	472	582	3299	462	568	67	10	14
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	772	110	162	762	109	161	10	1	1
	W	77	13	19	75	12	17	2	1	2
	I	849	123	181	837	121	178	12	2	3
ZUSAMMEN	M	772	110	162	762	109	161	10	1	1
	W	77	13	19	75	12	17	2	1	2
	I	849	123	181	837	121	178	12	2	3
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	527	93	108	491	92	107	36	1	1
	W	2608	369	413	2556	358	402	52	11	11
	I	3135	462	521	3047	450	509	88	12	12
ZUSAMMEN	M	527	93	108	491	92	107	36	1	1
	W	2608	369	413	2556	358	402	52	11	11
	I	3135	462	521	3047	450	509	88	12	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5854	964	1152	5662	939	1125	192	25	27
	W	5385	790	923	5259	766	899	126	24	24
	I	11239	1754	2075	10921	1705	2024	318	49	51
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	26	15	26	26	15	26	-	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	27	16	27	27	16	27	-	-	-
ZUSAMMEN	M	26	15	26	26	15	26	-	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	27	16	27	27	16	27	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	365	79	84	345	76	81	20	3	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	365	79	84	345	76	81	20	3	3
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	236	23	29	217	19	25	19	4	4
	W	25	1	1	25	1	1	-	-	-
	I	261	24	30	242	20	26	19	4	4
ZUSAMMEN	M	601	102	113	562	95	106	39	7	7
	W	25	1	1	25	1	1	-	-	-
	I	626	103	114	587	96	107	39	7	7

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	36616	6844	7347	34643	6510	7006	1973	334	341
	W	1079	245	269	1018	229	255	61	16	14
	I	37695	7089	7616	35661	6739	7261	2034	350	355
FAHRZEUGTECHNIK	M	3177	509	571	2996	483	541	181	26	30
	W	58	11	13	56	11	13	2	-	-
	I	3235	520	584	3052	494	554	183	26	30
FEINWERKTECHNIK	M	4859	691	800	4674	652	740	185	39	60
	W	462	54	62	446	50	58	16	4	4
	I	5321	745	862	5120	702	798	201	43	64
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1532	271	298	1354	248	273	178	23	25
	W	36	7	8	32	6	6	4	1	2
	I	1568	278	306	1386	254	279	182	24	27
VERFAHRENSTECHNIK	M	5880	1073	1216	5562	1004	1140	318	69	76
	W	731	151	172	694	140	161	37	11	11
	I	6611	1224	1388	6256	1144	1301	355	80	87
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1954	397	441	1837	377	416	117	20	25
	W	1235	243	269	1170	231	256	65	12	13
	I	3189	640	710	3007	608	672	182	32	38
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	605	82	96	579	79	91	26	3	5
	W	210	25	33	198	23	29	12	2	4
	I	815	107	129	777	102	120	38	5	9
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	999	176	188	950	171	182	49	5	6
	W	46	9	9	45	8	8	1	1	1
	I	1045	185	197	995	179	190	50	6	7
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	6436	929	1049	6067	891	1001	369	38	48
	W	183	33	42	172	31	40	11	2	2
	I	6619	962	1091	6239	922	1041	380	40	50
GESUNDHEITSTECHNIK	M	925	67	102	855	64	93	70	3	9
	W	418	30	34	398	29	33	20	1	1
	I	1343	97	136	1253	93	126	90	4	10
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	3	-	-	1	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	1	-	-	2	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3576	596	703	3415	566	666	161	30	37
	W	651	97	109	628	94	104	23	3	5
	I	4227	693	812	4043	660	770	184	33	42
UMWELTTECHNIK	M	56	32	35	56	32	35	-	-	-
	W	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	I	63	32	36	63	32	36	-	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	4062	674	728	3952	647	701	110	27	27
	W	323	62	70	312	60	67	11	2	3
	I	4385	736	798	4264	707	768	121	29	30
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1095	178	200	1069	174	196	26	4	4
	W	147	20	23	145	20	23	2	-	-
	I	1242	198	223	1214	194	219	28	4	4
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	240	44	52	226	41	48	14	3	4
	W	92	17	20	89	17	20	3	-	-
	I	332	61	72	315	58	68	17	3	4
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	910	171	185	892	165	179	18	6	6
	W	70	11	12	69	11	12	1	-	-
	I	980	182	197	961	176	191	19	6	6
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1142	159	195	1035	144	178	107	15	17
	W	2422	322	351	2321	306	335	101	16	16
	I	3564	481	546	3356	450	513	208	31	33
ZUSAMMEN	M	74067	12893	14206	70163	12248	13486	3904	645	720
	W	8170	1337	1497	7800	1266	1421	370	71	76
	I	82237	14230	15703	77963	13514	14907	4274	716	796
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	36666	6589	7013	34449	6215	6627	2217	374	386
	W	1184	215	235	1096	193	215	88	22	20
	I	37850	6804	7248	35545	6408	6842	2305	396	406
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9785	1331	1511	8860	1215	1380	925	116	131
	W	382	51	62	302	37	47	80	14	15
	I	10167	1382	1573	9162	1252	1427	1005	130	146
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	36	31	36	36	31	36	-	-	-
	W	4	2	4	4	2	4	-	-	-
	I	40	33	40	40	33	40	-	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	4653	806	891	4164	728	800	489	78	91
	W	106	14	19	90	11	14	16	3	5
	I	4759	820	910	4254	739	814	505	81	96

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)											
ZUSAMMEN	M	51140	8757	9451	47509	8189	8843	3631	568	608	
	W	1676	282	320	1492	243	280	184	39	40	
	I	52816	9039	9771	49001	8432	9123	3815	607	648	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
NAUTIK/SEEFAHRT	M	325	36	41	316	36	41	9	-	-	
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-	
	I	335	36	41	326	36	41	9	-	-	
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	874	132	156	798	125	147	76	7	9	
	W	33	3	4	31	3	4	2	-	-	
	I	907	135	160	829	128	151	78	7	9	
ZUSAMMEN	M	1199	168	197	1114	161	188	85	7	9	
	W	43	3	4	41	3	4	2	-	-	
	I	1242	171	201	1155	164	192	87	7	9	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
ARCHITEKTUR	M	12538	1543	1962	11738	1474	1871	800	69	91	
	W	7665	924	1132	7298	868	1064	367	56	68	
	I	20203	2467	3094	19036	2342	2935	1167	125	159	
INNENARCHITEKTUR	M	1659	156	185	1588	150	179	71	6	6	
	W	2596	303	386	2483	291	370	113	12	16	
	I	4255	459	571	4071	441	549	184	18	22	
ZUSAMMEN	M	14197	1699	2147	13326	1624	2050	871	75	97	
	W	10261	1227	1518	9781	1159	1434	480	68	84	
	I	24458	2926	3665	23107	2783	3484	1351	143	181	
RAUMPLANUNG											
RAUMPLANUNG	M	227	8	17	173	8	16	54	-	1	
	W	124	9	12	114	7	10	10	2	2	
	I	351	17	29	287	15	26	64	2	3	
UMWELTSCHUTZ	M	149	24	29	145	24	29	4	-	-	
	W	77	15	19	75	15	19	2	-	-	
	I	226	39	48	220	39	48	6	-	-	
ZUSAMMEN	M	376	32	46	318	32	45	58	-	1	
	W	201	24	31	189	22	29	12	2	2	
	I	577	56	77	507	54	74	70	2	3	
BAUINGENIEURWESEN											
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	15018	2837	3187	14043	2693	3032	975	144	155	
	W	2156	531	598	2064	502	569	92	29	29	
	I	17174	3368	3785	16107	3195	3601	1067	173	184	
STAHLBAU	M	261	51	70	242	50	68	19	1	2	
	W	13	1	1	13	1	1	-	-	-	
	I	274	52	71	255	51	69	19	1	2	
ZUSAMMEN	M	15279	2888	3257	14285	2743	3100	994	145	157	
	W	2169	532	599	2077	503	570	92	29	29	
	I	17448	3420	3856	16362	3246	3670	1086	174	186	
VERMESSUNGSWESEN											
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	1763	281	319	1711	273	309	52	8	10	
	W	476	98	110	470	96	108	6	2	2	
	I	2239	379	429	2181	369	417	58	10	12	
KARTOGRAPHIE	M	133	34	51	131	34	49	2	-	2	
	W	134	36	42	131	36	42	3	-	-	
	I	267	70	93	262	70	91	5	-	2	
ZUSAMMEN	M	1896	315	370	1842	307	358	54	8	12	
	W	610	134	152	601	132	150	9	2	2	
	I	2506	449	522	2443	439	508	63	10	14	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	158781	26869	29813	149145	25414	28202	9636	1455	1611
	W	23156	3541	4123	22007	3330	3890	1149	211	233	
	I	181937	30410	33936	171152	28744	32092	10785	1666	1844	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
BILDENDE KUNST											
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	339	10	20	303	8	18	36	2	2	
	W	314	9	13	280	7	12	34	2	1	
	I	653	19	33	583	15	30	70	4	3	
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	33	8	8	33	8	8	-	-	-	
	W	53	11	19	53	11	19	-	-	-	
	I	86	19	27	86	19	27	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	372	18	28	336	16	26	36	2	2	
	W	367	20	32	333	18	31	34	2	1	
	I	739	38	60	669	34	57	70	4	3	

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	14	2	6	14	2	6	-	-	-
	W	50	14	26	50	14	26	-	-	-
	I	64	16	32	64	16	32	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3715	345	439	3568	331	424	147	14	15
	W	4631	487	613	4472	466	594	159	21	19
	I	8346	832	1052	8040	797	1018	306	35	34
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1234	172	192	1179	156	181	61	16	11
	W	1371	151	201	1315	138	193	56	13	8
	I	2605	323	393	2488	294	374	117	29	19
TEXTILGESTALTUNG	M	108	7	10	102	7	10	6	-	-
	W	896	65	79	837	63	76	59	2	3
	I	1004	72	89	939	70	86	65	2	3
ZUSAMMEN	M	5071	526	647	4857	496	621	214	30	26
	W	6948	717	919	6674	681	889	274	36	30
	I	12019	1243	1566	11531	1177	1510	488	66	56
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5449	544	675	5193	512	647	250	32	28
	W	7315	737	951	7007	699	920	308	38	31
	I	12758	1281	1626	12200	1211	1567	558	70	59
INSGESAMT	M	241170	39010	45150	227290	36879	42723	13880	2131	2427
	W	89912	15224	17613	85810	14372	16766	4102	852	847
	I	331082	54234	62763	313100	51251	59489	17982	2983	3274

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKU-
MENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	31	5	8	31	5	8	-	-	-
	W	147	43	56	147	43	56	-	-	-
	I	178	48	64	178	48	64	-	-	-
ARCHIVWESSEN	M	53	6	17	53	6	17	-	-	-
	W	65	5	13	65	5	13	-	-	-
	I	118	11	30	118	11	30	-	-	-
ZUSAMMEN	M	84	11	25	84	11	25	-	-	-
	W	212	48	69	212	48	69	-	-	-
	I	296	59	94	296	59	94	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	84	11	25	84	11	25	-	-	-
	W	212	48	69	212	48	69	-	-	-
	I	296	59	94	296	59	94	-	-	-

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

RECHTSWISSENSCHAFT

RECHTSPFLEGE	M	654	193	219	654	193	219	-	-	-
	W	1171	409	451	1171	409	451	-	-	-
	I	1825	602	670	1825	602	670	-	-	-
ZUSAMMEN	M	654	193	219	654	193	219	-	-	-
	W	1171	409	451	1171	409	451	-	-	-
	I	1825	602	670	1825	602	670	-	-	-

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESSEN	M	5841	1952	2143	5841	1952	2143	-	-	-
	W	5452	2075	2259	5452	2075	2259	-	-	-
	I	11293	4027	4402	11293	4027	4402	-	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	53	7	18	53	7	18	-	-	-
	W	73	11	31	73	11	31	-	-	-
	I	126	18	49	126	18	49	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	640	168	207	640	168	207	-	-	-
	W	792	256	285	792	256	285	-	-	-
	I	1432	424	492	1432	424	492	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	95	19	25	95	19	25	-	-	-
	W	164	39	46	164	39	46	-	-	-
	I	259	58	71	259	58	71	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	286	30	41	286	30	41	-	-	-
	W	173	13	15	173	13	15	-	-	-
	I	459	43	56	459	43	56	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3331	959	1106	3331	959	1106	-	-	-
	W	3084	915	1004	3083	914	1003	1	1	1
	I	6415	1874	2110	6414	1873	2109	1	1	1
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3537	957	1008	3537	957	1008	-	-	-
	W	537	124	143	537	124	143	-	-	-
	I	4074	1081	1151	4074	1081	1151	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	855	173	200	855	173	200	-	-	-
	W	1046	221	242	1046	221	242	-	-	-
	I	1901	394	442	1901	394	442	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	975	311	344	975	311	344	-	-	-
	W	995	284	311	995	284	311	-	-	-
	I	1970	595	655	1970	595	655	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2594	702	744	2594	702	744	-	-	-
	W	2521	740	783	2521	740	783	-	-	-
	I	5115	1442	1527	5115	1442	1527	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18207	5278	5836	18207	5278	5836	-	-	-
	W	14837	4678	5119	14836	4677	5118	1	1	1
	I	33044	9956	10955	33043	9955	10954	1	1	1
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
BANKWESEN	M	218	47	56	218	47	56	-	-	-
	W	158	32	33	158	32	33	-	-	-
	I	376	79	89	376	79	89	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1152	171	190	1152	171	190	-	-	-
	W	1133	176	192	1133	176	192	-	-	-
	I	2285	347	382	2285	347	382	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	897	77	93	897	77	93	-	-	-
	W	304	56	59	304	56	59	-	-	-
	I	1201	133	152	1201	133	152	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2267	295	339	2267	295	339	-	-	-
	W	1595	264	284	1595	264	284	-	-	-
	I	3862	559	623	3862	559	623	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	21128	5766	6394	21128	5766	6394	-	-	-
	W	17603	5351	5854	17602	5350	5853	1	1	1
	I	38731	11117	12248	38730	11116	12247	1	1	1
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	52	11	13	52	11	13	-	-	-
	W	23	9	11	23	9	11	-	-	-
	I	75	20	24	75	20	24	-	-	-
ZUSAMMEN	M	52	11	13	52	11	13	-	-	-
	W	23	9	11	23	9	11	-	-	-
	I	75	20	24	75	20	24	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	52	11	13	52	11	13	-	-	-
	W	23	9	11	23	9	11	-	-	-
	I	75	20	24	75	20	24	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	356	90	115	356	90	115	-	-	-
	W	34	8	11	34	8	11	-	-	-
	I	390	98	126	390	98	126	-	-	-
ZUSAMMEN	M	356	90	115	356	90	115	-	-	-
	W	34	8	11	34	8	11	-	-	-
	I	390	98	126	390	98	126	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	356	90	115	356	90	115	-	-	-
	W	34	8	11	34	8	11	-	-	-
	I	390	98	126	390	98	126	-	-	-
INSGESAMT	M	21620	5878	6547	21620	5878	6547	-	-	-
	W	17872	5416	5945	17871	5415	5944	1	1	1
	I	39492	11294	12492	39491	11293	12491	1	1	1

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	211	25	57	203	23	54	8	2	3
	W	515	87	163	508	85	159	7	2	4
	I	726	112	220	711	108	213	15	4	7
ZUSAMMEN	M	211	25	57	203	23	54	8	2	3
	W	515	87	163	508	85	159	7	2	4
	I	726	112	220	711	108	213	15	4	7
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	197	28	43	197	28	43	-	-	-
	W	402	76	102	402	76	102	-	-	-
	I	599	104	145	599	104	145	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	7202	575	737	6897	512	673	305	63	64
	W	6213	701	930	6093	670	894	120	31	36
	I	13415	1276	1667	12990	1182	1567	425	94	100
ZUSAMMEN	M	7399	603	780	7094	540	716	305	63	64
	W	6615	777	1032	6495	746	996	120	31	36
	I	14014	1380	1812	13589	1286	1712	425	94	100
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	270	54	69	266	52	67	4	2	2
	W	536	130	145	531	127	142	5	3	3
	I	806	184	214	797	179	209	9	5	5
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5487	573	764	5105	507	699	382	66	65
	W	3704	506	694	3640	489	674	64	17	20
	I	9191	1079	1458	8745	996	1373	446	83	85
ZUSAMMEN	M	5757	627	833	5371	559	766	386	68	67
	W	4240	636	839	4171	616	816	69	20	23
	I	9997	1263	1672	9542	1175	1582	455	88	90
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11654	855	2030	10552	696	1834	1102	159	196
	W	6217	610	1465	6451	525	1358	466	85	107
	I	18571	1465	3495	17003	1221	3192	1568	244	303
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	356	30	64	333	29	59	23	1	5
	W	461	57	102	435	53	96	26	4	6
	I	817	87	166	768	82	155	49	5	11
ZUSAMMEN	M	12010	885	2094	10885	725	1893	1125	160	201
	W	7378	667	1567	6886	578	1454	492	89	113
	I	19388	1552	3661	17771	1303	3347	1617	249	314
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	12009	1375	2029	11416	1227	1857	593	148	172
	W	8721	1046	1524	8265	905	1377	456	141	147
	I	20730	2421	3553	19681	2132	3234	1049	289	319
ALTE GESCHICHTE	M	209	16	35	197	13	32	12	3	3
	W	186	21	37	179	19	35	7	2	2
	I	395	37	72	376	32	67	19	5	5
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1992	146	259	1909	128	237	83	18	22
	W	1479	132	208	1412	118	192	67	14	16
	I	3471	278	467	3321	246	429	150	32	38
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	858	83	116	827	80	113	31	3	3
	W	886	98	128	843	90	119	43	8	9
	I	1744	181	244	1670	170	232	74	11	12
ARCHAEOLOGIE	M	965	84	144	858	70	131	107	14	13
	W	1408	157	235	1285	141	214	123	16	21
	I	2373	241	379	2143	211	345	230	30	34
BYZANTINISTIK	M	107	10	25	86	8	23	21	2	2
	W	137	18	29	116	15	26	21	3	3
	I	244	28	54	202	23	49	42	5	5
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	208	12	26	203	11	25	5	1	1
	W	144	5	19	137	5	18	7	-	1
	I	352	17	45	340	16	43	12	1	2
ZUSAMMEN	M	16348	1726	2634	15496	1537	2418	852	189	216
	W	12961	1477	2180	12237	1293	1981	724	184	199
	I	29309	3203	4814	27733	2830	4399	1576	373	415

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	464	70	130	453	69	128	11	1	2
	W	1663	338	477	1631	328	464	32	10	13
	I	2127	408	607	2084	397	592	43	11	15
ARCHIVWESSEN	M	53	6	17	53	6	17	-	-	-
	W	65	5	13	65	5	13	-	-	-
	I	118	11	30	118	11	30	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	176	26	41	172	26	41	4	-	-
	W	279	52	72	266	52	71	13	-	1
	I	455	78	113	438	78	112	17	-	1
JOURNALISTIK	M	1192	116	196	1112	107	184	80	9	12
	W	1050	130	204	1006	124	197	44	6	7
	I	2242	246	400	2118	231	381	124	15	19
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- /INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2590	176	244	2419	164	229	171	12	15
	W	2553	235	308	2341	204	278	212	31	30
	I	5143	411	552	4760	368	507	383	43	45
ZUSAMMEN	M	4475	394	628	4209	372	599	266	22	29
	W	5610	760	1074	5309	713	1023	301	47	51
	I	10085	1154	1702	9518	1085	1622	567	69	80
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	1084	133	217	957	92	174	127	41	43
	W	2254	350	514	1980	265	417	274	85	97
	I	3338	483	731	2937	357	591	401	126	140
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	1684	222	337	1398	180	284	286	42	53
	W	3963	653	827	3410	513	696	553	140	131
	I	5647	875	1164	4808	693	980	839	182	184
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	293	143	200	286	140	194	7	3	6
	W	747	388	479	719	376	462	28	12	17
	I	1040	531	679	1005	516	656	35	15	23
ZUSAMMEN	M	3061	498	754	2641	412	652	420	86	102
	W	6964	1331	1820	6109	1154	1575	855	237	245
	I	10025	1889	2574	8750	1566	2227	1275	323	347
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	4	1	1	3	1	1	1	-	-
	W	10	1	2	9	1	2	1	-	-
	I	14	2	3	12	2	3	2	-	-
GRIECHISCH	M	338	38	55	294	32	48	44	6	7
	W	287	32	57	238	25	48	49	7	9
	I	625	70	112	532	57	96	93	13	16
LATEIN	M	1239	177	247	1211	164	230	28	13	17
	W	1384	210	271	1358	193	254	26	17	17
	I	2623	387	518	2569	357	484	54	30	34
ZUSAMMEN	M	1581	216	303	1508	197	279	73	19	24
	W	1681	243	330	1605	219	304	76	24	26
	I	3262	459	633	3113	416	583	149	43	50
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	19171	2836	3705	16123	1883	2759	3048	953	946
	W	44013	8017	9594	38609	6114	7777	5404	1903	1817
	I	63184	10853	13299	54732	7997	10536	8452	2856	2763
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	276	54	78	144	6	24	132	48	54
	W	891	146	250	670	70	162	221	76	88
	I	1167	200	328	814	76	186	353	124	142
NIEDERLAENDISCH	M	114	12	21	109	12	21	5	-	-
	W	159	19	31	140	13	24	19	6	7
	I	273	31	52	249	25	45	24	6	7
VOLKSKUNDE	M	556	20	54	532	18	52	24	2	2
	W	1086	44	124	1045	37	116	41	7	8
	I	1642	64	178	1577	55	168	65	9	10
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	278	30	62	260	27	58	18	3	4
	W	580	87	136	543	79	124	37	8	12
	I	858	117	198	803	106	182	55	11	16
DAENISCH	M	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	W	17	4	4	16	3	3	1	1	1
	I	21	4	5	20	3	4	1	1	1
ZUSAMMEN	M	20399	2952	3921	17172	1946	2915	3227	1006	1006
	W	46746	8317	10139	41023	6316	8206	5723	2001	1933
	I	67145	11269	14060	58195	8262	11121	8950	3007	2938

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6717	1133	1683	6257	1053	1585	460	80	98
	W	18292	3348	4352	17077	3101	4076	1215	247	276
	I	25009	4481	6035	23334	4154	5661	1675	327	374
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	967	99	176	902	88	163	65	11	13
	W	1790	200	308	1666	172	274	124	28	34
	I	2757	299	484	2568	260	437	189	39	47
ZUSAMMEN	M	7684	1232	1859	7159	1141	1748	525	91	111
	W	20082	3548	4660	18743	3273	4350	1339	275	310
	I	27766	4780	6519	25902	4414	6098	1864	366	421
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2271	261	501	2022	218	445	249	43	56
	W	8074	1067	1629	7233	930	1443	841	137	186
	I	10345	1328	2130	9255	1148	1888	1090	180	242
FRANZÖSISCH	M	1043	166	236	1000	153	223	43	13	13
	W	5083	927	1159	4824	875	1099	259	52	60
	I	6126	1093	1395	5824	1028	1322	302	65	73
ITALIENISCH	M	415	26	76	379	21	71	36	5	5
	W	1395	111	211	1276	92	195	119	19	16
	I	1810	137	287	1655	113	266	155	24	21
PORTUGIESISCH	M	40	2	7	35	2	7	5	-	-
	W	171	15	22	142	8	17	29	7	5
	I	211	17	29	177	10	24	34	7	5
SPANISCH	M	751	39	97	702	33	93	49	6	4
	W	2008	187	285	1850	162	255	158	25	30
	I	2759	226	382	2552	195	348	207	31	34
ZUSAMMEN	M	4520	494	917	4138	427	839	382	67	78
	W	16731	2307	3306	15325	2067	3009	1406	240	297
	I	21251	2801	4223	19463	2494	3848	1788	307	375
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	868	76	121	755	68	111	113	8	10
	W	2328	259	378	2037	213	317	291	46	61
	I	3196	335	499	2792	281	428	404	54	71
RUSSISCH	M	303	49	62	291	48	59	12	1	3
	W	1050	115	155	983	101	143	67	14	12
	I	1353	164	217	1274	149	202	79	15	15
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	33	5	9	23	4	7	10	1	2
	W	57	13	17	42	10	14	15	3	3
	I	90	18	26	65	14	21	25	4	5
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	7	2	3	7	2	3	-	-	-
	W	42	8	12	34	7	9	8	1	3
	I	49	10	15	41	9	12	8	1	3
BALTISTIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	7	-	-	6	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	48	5	8	46	5	7	2	-	1
	W	70	12	17	57	10	13	13	2	4
	I	118	17	25	103	15	20	15	2	5
ZUSAMMEN	M	1261	137	203	1124	127	187	137	10	16
	W	3552	407	579	3157	341	496	395	66	83
	I	4813	544	782	4281	468	683	532	76	99
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	132	19	32	118	17	29	14	2	3
	W	202	24	36	194	24	35	8	-	1
	I	334	43	68	312	41	64	22	2	4
AEGYPTOLOGIE	M	335	39	101	307	37	98	28	2	3
	W	570	77	141	551	72	134	19	5	7
	I	905	116	242	858	109	232	47	7	10
ARABISCH/ARABISTIK	M	149	24	37	111	18	28	38	6	9
	W	213	36	57	194	32	53	19	4	4
	I	362	60	94	305	50	81	57	10	13
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	92	12	16	81	12	16	11	-	-
	W	170	13	32	159	12	29	11	1	3
	I	262	25	48	240	24	45	22	1	3
INDOLOGIE	M	263	36	62	235	35	60	28	1	2
	W	344	64	100	322	60	94	22	4	6
	I	607	100	162	557	95	154	50	5	8
IRANISTIK	M	47	7	10	32	7	9	15	-	1
	W	74	13	19	58	9	14	16	4	5
	I	121	20	29	90	16	23	31	4	6

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	447	35	69	338	25	52	109	10	17
	W	598	60	111	529	48	97	69	12	14
	I	1045	95	180	867	73	149	178	22	31
JAPANOLOGIE	M	521	52	103	488	49	96	33	3	7
	W	1004	120	184	918	103	158	86	17	26
	I	1525	172	287	1406	152	254	119	20	33
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	363	41	81	296	34	70	67	7	11
	W	473	49	88	428	39	77	45	10	11
	I	836	90	169	724	73	147	112	17	22
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	962	61	123	894	51	115	68	10	8
	W	1742	103	179	1630	93	163	112	10	16
	I	2704	164	302	2524	144	278	180	20	24
TURKOLOGIE	M	50	1	6	29	1	5	21	-	1
	W	94	13	21	70	5	12	24	8	9
	I	144	14	27	99	6	17	45	8	10
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	52	11	18	48	11	18	4	-	-
	W	49	11	20	44	10	19	5	1	1
	I	101	22	38	92	21	37	9	1	1
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANANIEN U. AMERIKA	M	174	26	38	164	25	37	10	1	1
	W	269	41	55	249	39	50	20	2	5
	I	443	67	93	413	64	87	30	3	6
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1396	78	183	1317	73	173	79	5	10
	W	2574	208	377	2444	192	354	130	16	23
	I	3970	286	560	3761	265	527	209	21	33
ZUSAMMEN	M	4983	442	879	4458	395	806	525	47	73
	W	8376	832	1420	7790	738	1289	586	94	131
	I	13359	1274	2299	12248	1133	2095	1111	141	204
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8788	587	976	8280	539	899	508	48	77
	W	15798	1410	2141	14901	1302	2018	897	108	123
	I	24586	1997	3117	23181	1841	2917	1405	156	200
ZUSAMMEN	M	8788	587	976	8280	539	899	508	48	77
	W	15798	1410	2141	14901	1302	2018	897	108	123
	I	24586	1997	3117	23181	1841	2917	1405	156	200
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10512	847	1746	9961	807	1674	551	40	72
	W	21155	2331	4030	20074	2164	3798	1081	167	232
	I	31667	3178	5776	30035	2971	5472	1632	207	304
SCHULPAEDAGOGIK	M	339	4	22	325	-	21	14	4	1
	W	451	6	42	430	2	40	21	4	2
	I	790	10	64	755	2	61	35	8	3
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	174	36	59	173	36	58	1	-	1
	W	1376	384	475	1365	382	470	11	2	5
	I	1550	420	534	1538	418	528	12	2	6
SACHUNTERRICHT	M	85	18	26	85	18	26	-	-	-
	W	569	182	222	566	179	219	3	3	3
	I	654	200	248	651	197	245	3	3	3
BERUFSPAEDAGOGIK	M	158	6	18	125	2	13	33	4	5
	W	67	9	21	61	7	19	6	2	2
	I	225	15	39	186	9	32	39	6	7
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	736	38	97	718	38	96	18	-	1
	W	1535	120	240	1486	115	233	49	5	7
	I	2271	158	337	2204	153	329	67	5	8
SONDERPAEDAGOGIK	M	540	21	95	528	19	93	12	2	2
	W	1593	93	232	1539	88	226	54	5	6
	I	2133	114	327	2067	107	319	66	7	8
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	43	3	11	42	3	11	1	-	-
	W	148	24	34	147	24	34	1	-	-
	I	191	27	45	189	27	45	2	-	-
ERZIEHUNGSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	83	4	9	81	4	9	2	-	-
	W	164	16	24	163	15	23	1	1	1
	I	247	20	33	244	19	32	3	1	1
GEHOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	108	8	20	104	7	18	4	1	2
	W	417	59	74	408	55	70	9	4	4
	I	525	67	94	512	62	88	13	5	6
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	617	82	113	611	82	113	6	-	-
	W	1422	163	223	1416	159	219	6	4	4
	I	2039	245	336	2027	241	332	12	4	4
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	301	35	56	299	35	56	2	-	-
	W	714	99	126	707	99	126	7	-	-
	I	1015	134	182	1006	134	182	9	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	487	64	100	486	64	100	1	-	-
	W	1252	203	283	1241	201	282	11	2	1
	I	1733	267	383	1727	265	382	12	2	1

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
				SEMESTER				SEMESTER		SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	168	12	37	168	12	37	-	-	-
	W	1420	201	305	1410	197	301	10	4	4
	I	1588	213	342	1578	209	338	10	4	4
VERHALTENSSTOEREN- PAEDAGOGIK	M	102	14	25	102	14	25	-	-	-
	W	273	54	73	272	54	73	1	-	-
	I	375	68	98	374	68	98	1	-	-
ZUSAMMEN	M	14453	1192	2434	13808	1141	2350	645	51	84
	W	32556	3944	6404	31285	3741	6133	1271	203	271
	I	47009	5136	8838	45093	4882	8483	1916	254	355
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	112930	12010	19272	103546	10081	17121	9384	1929	2151
	W	189805	26803	37654	175544	23182	33809	14261	3621	3845
	I	302735	38813	56926	279090	33263	50930	23645	5550	5996
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	10205	1048	1589	9596	999	1507	609	49	82
	W	7966	1093	1402	7741	1069	1368	225	24	34
	I	18171	2141	2991	17337	2068	2875	834	73	116
ZUSAMMEN	M	10205	1048	1589	9596	999	1507	609	49	82
	W	7966	1093	1402	7741	1069	1368	225	24	34
	I	18171	2141	2991	17337	2068	2875	834	73	116
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10205	1048	1589	9596	999	1507	609	49	82
	W	7966	1093	1402	7741	1069	1368	225	24	34
	I	18171	2141	2991	17337	2068	2875	834	73	116
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	371	75	114	366	74	112	5	1	2
	W	2362	739	848	2338	728	836	24	11	12
	I	2733	814	962	2704	802	948	29	12	14
ZUSAMMEN	M	371	75	114	366	74	112	5	1	2
	W	2362	739	848	2338	728	836	24	11	12
	I	2733	814	962	2704	802	948	29	12	14
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	11829	1193	1999	10518	998	1739	1311	195	260
	W	7235	819	1288	6594	634	1073	641	185	215
	I	19064	2012	3287	17112	1632	2812	1952	380	475
SOZIALKUNDE	M	708	107	172	699	107	171	9	-	1
	W	1154	237	329	1149	235	327	5	2	2
	I	1862	344	501	1848	342	498	14	2	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6896	877	1666	6582	832	1587	314	45	79
	W	5640	900	1566	5414	845	1494	226	55	72
	I	12536	1777	3232	11996	1677	3081	540	100	151
SOZIOLOGIE	M	5834	561	1006	5251	504	932	583	57	74
	W	5763	749	1223	5299	676	1121	464	73	102
	I	11597	1310	2229	10550	1180	2053	1047	130	176
ZUSAMMEN	M	25267	2738	4843	23050	2441	4429	2217	297	414
	W	19792	2705	4406	18456	2390	4015	1336	315	391
	I	45059	5443	9249	41506	4831	8444	3553	612	805
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	4754	968	1272	4638	953	1247	116	15	25
	W	11586	2725	3143	11379	2681	3090	207	44	53
	I	16340	3693	4415	16017	3634	4337	323	59	78
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3794	542	700	3657	519	667	137	23	33
	W	7419	1230	1438	7191	1186	1385	228	44	53
	I	11213	1772	2138	10848	1705	2052	365	67	86
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3682	618	819	3550	593	785	132	25	34
	W	9848	1978	2258	9510	1895	2157	338	83	101
	I	13530	2596	3077	13060	2488	2942	470	108	135
ZUSAMMEN	M	12230	2128	2791	11845	2065	2699	385	63	92
	W	28853	5933	6839	28060	5762	6632	773	171	207
	I	41083	8061	9630	39925	7827	9331	1158	234	299
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	48790	6434	7794	47011	6005	7322	1779	429	472
	W	34392	5193	5962	32885	4704	5456	1507	489	506
	I	83182	11627	13756	79896	10709	12778	3286	918	978
RECHTSPFLEGE	M	654	193	219	654	193	219	-	-	-
	W	1171	409	451	1171	409	451	-	-	-
	I	1825	602	670	1825	602	670	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	49444	6627	8013	47665	6198	7541	1779	429	472
	W	35563	5602	6413	34056	5113	5907	1507	489	506
	I	85007	12229	14426	81721	11311	13448	3286	918	978
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6710	1969	2453	6671	1953	2434	39	16	19
	W	5980	2085	2478	5961	2078	2471	19	7	7
	I	12690	4054	4931	12632	4031	4905	58	23	26
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	53	7	18	53	7	18	-	-	-
	W	73	11	31	73	11	31	-	-	-
	I	126	18	49	126	18	49	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	640	168	207	640	168	207	-	-	-
	W	792	256	285	792	256	285	-	-	-
	I	1432	424	492	1432	424	492	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	95	19	25	95	19	25	-	-	-
	W	164	39	46	164	39	46	-	-	-
	I	259	58	71	259	58	71	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	286	30	41	286	30	41	-	-	-
	W	173	13	15	173	13	15	-	-	-
	I	459	43	56	459	43	56	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3331	959	1106	3331	959	1106	-	-	-
	W	3084	915	1004	3083	914	1003	1	1	1
	I	6415	1874	2110	6414	1873	2109	1	1	1
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3537	957	1008	3537	957	1008	-	-	-
	W	537	124	143	537	124	143	-	-	-
	I	4074	1081	1151	4074	1081	1151	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	855	173	200	855	173	200	-	-	-
	W	1046	221	242	1046	221	242	-	-	-
	I	1901	394	442	1901	394	442	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	975	311	344	975	311	344	-	-	-
	W	995	284	311	995	284	311	-	-	-
	I	1970	595	655	1970	595	655	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2594	702	744	2594	702	744	-	-	-
	W	2521	740	783	2521	740	783	-	-	-
	I	5115	1442	1527	5115	1442	1527	-	-	-
ZUSAMMEN	M	19076	5295	6146	19037	5279	6127	39	16	19
	W	15365	4688	5338	15345	4680	5330	20	8	8
	I	34441	9983	11484	34382	9959	11457	59	24	27
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	45400	7593	10032	43020	7075	9415	2380	518	617
	W	21431	4155	5226	20239	3800	4857	1192	355	369
	I	66831	11748	15258	63259	10875	14272	3572	873	986
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	219	4	18	216	4	18	3	-	-
	W	151	17	30	150	17	30	1	-	-
	I	370	21	48	366	21	48	4	-	-
BANKWESEN	M	218	47	56	218	47	56	-	-	-
	W	158	32	33	158	32	33	-	-	-
	I	376	79	89	376	79	89	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	82439	12788	15075	78382	11936	14187	4057	852	888
	W	40640	6936	7984	38242	6292	7402	2398	644	582
	I	123079	19724	23059	116624	18228	21589	6455	1496	1470
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1152	171	190	1152	171	190	-	-	-
	W	1133	176	192	1133	176	192	-	-	-
	I	2285	347	382	2285	347	382	-	-	-
TOURISTIK	M	146	17	28	111	10	18	35	7	10
	W	402	44	61	371	40	55	31	4	6
	I	548	61	89	492	50	73	66	11	16
VERKEHRSWESEN	M	897	77	93	897	77	93	-	-	-
	W	304	56	59	304	56	59	-	-	-
	I	1201	133	152	1201	133	152	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14742	1846	2246	13541	1653	2051	1201	193	195
	W	6469	803	975	5973	703	874	496	100	101
	I	21211	2649	3221	19514	2356	2925	1697	293	296
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	2003	287	398	1946	276	381	57	11	17
	W	2097	343	415	2054	338	409	43	5	6
	I	4100	630	813	4000	614	790	100	16	23
ZUSAMMEN	M	147216	22830	28136	139483	21249	26409	7733	1581	1727
	W	72785	12562	14975	68624	11454	13911	4161	1108	1064
	I	220001	35392	43111	208107	32703	40320	11894	2689	2791

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	17983	1863	3282	16805	1767	3069	1178	96	213
	W	2290	283	471	2104	266	435	186	17	36
	I	20273	2146	3753	18909	2033	3504	1364	113	249
ZUSAMMEN	M	17983	1863	3282	16805	1767	3069	1178	96	213
	W	2290	283	471	2104	266	435	186	17	36
	I	20273	2146	3753	18909	2033	3504	1364	113	249
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	271587	41556	53325	258251	39073	50386	13336	2483	2939
	W	177010	32512	39290	169003	30393	37066	8007	2119	2224
	I	448597	74068	92615	427254	69466	87452	21343	4602	5163
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	305	62	99	299	61	98	6	1	1
	W	2333	703	812	2318	701	810	15	2	2
	I	2638	765	911	2617	762	908	21	3	3
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	28	-	2	24	-	2	4	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	43	-	2	39	-	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	333	62	101	323	61	100	10	1	1
	W	2348	703	812	2333	701	810	15	2	2
	I	2681	765	913	2656	762	910	25	3	3
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	20997	3752	5142	19900	3537	4834	1097	215	308
	W	12268	3099	3834	11853	2998	3708	415	101	126
	I	33265	6851	8976	31753	6535	8542	1512	316	434
STATISTIK	M	581	53	88	557	53	86	24	-	2
	W	394	46	68	387	44	65	7	2	3
	I	975	99	156	944	97	151	31	2	5
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1346	354	404	1268	336	384	78	18	20
	W	590	173	194	550	162	181	40	11	13
	I	1936	527	598	1818	498	565	118	29	33
ZUSAMMEN	M	22924	4159	5634	21725	3926	5304	1199	233	330
	W	13252	3318	4096	12790	3204	3954	462	114	142
	I	36176	7477	9730	34515	7130	9258	1661	347	472
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	41411	6793	8778	38449	6270	8145	2962	523	633
	W	6704	1025	1446	5996	880	1270	708	145	176
	I	48115	7818	10224	44445	7150	9415	3670	668	809
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	240	17	23	215	14	19	25	3	4
	W	141	16	17	133	15	16	8	1	1
	I	381	33	40	348	29	35	33	4	5
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	3603	852	979	3429	813	940	174	39	39
	W	797	140	167	748	128	154	49	12	13
	I	4400	992	1146	4177	941	1094	223	51	52
TECHNISCHE INFORMATIK	M	1792	336	403	1646	315	377	146	21	26
	W	88	27	32	69	21	25	19	6	7
	I	1880	363	435	1715	336	402	165	27	33
ZUSAMMEN	M	47046	7998	10183	43739	7412	9481	3307	586	702
	W	7730	1208	1662	6946	1044	1465	784	164	197
	I	54776	9206	11845	50685	8456	10946	4091	750	899
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK										
PHYSIK	M	34360	5065	6107	32710	4798	5800	1650	267	307
	W	3855	629	827	3576	556	757	279	73	70
	I	38215	5694	6934	36286	5354	6557	1929	340	377
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	126	9	7	116	6	6	10	3	1
	W	19	-	1	17	-	1	2	-	-
	I	145	9	8	133	6	7	12	3	1
ZUSAMMEN	M	34486	5074	6114	32826	4804	5806	1660	270	308
	W	3874	629	828	3593	556	758	281	73	70
	I	38360	5703	6942	36419	5360	6564	1941	343	378
CHEMIE										
CHEMIE	M	29062	4290	4962	27227	3957	4594	1835	333	368
	W	11524	2286	2632	10643	2076	2402	881	210	230
	I	40586	6576	7594	37870	6033	6996	2716	543	598
BIOCHEMIE	M	877	70	87	825	66	82	52	4	5
	W	409	58	70	384	55	67	25	3	3
	I	1286	128	157	1209	121	149	77	7	8

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
LEBENSMITTELCHEMIE	M	707	66	69	638	62	65	69	4	4
	W	1051	137	152	982	131	144	69	6	8
	I	1758	203	221	1620	193	209	138	10	12
ZUSAMMEN	M	30646	4426	5118	28690	4085	4741	1956	341	377
	W	12984	2481	2854	12009	2262	2613	975	219	241
	I	43630	6907	7972	40699	6347	7354	2931	560	618
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3629	279	336	3186	250	303	443	29	33
	W	8028	709	805	7623	684	770	405	25	35
	I	11657	988	1141	10809	934	1073	848	54	68
ZUSAMMEN	M	3629	279	336	3186	250	303	443	29	33
	W	8028	709	805	7623	684	770	405	25	35
	I	11657	988	1141	10809	934	1073	848	54	68
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	19167	2132	2632	18187	1998	2540	980	134	152
	W	22046	2893	3504	21122	2722	3333	924	171	171
	I	41213	5025	6196	39309	4720	5873	1904	305	323
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	172	22	32	145	20	30	27	2	2
	W	228	20	29	210	17	24	18	3	5
	I	400	42	61	355	37	54	45	5	7
BIOTECHNOLOGIE	M	596	92	111	568	87	105	28	5	6
	W	539	125	147	508	118	139	31	7	8
	I	1135	217	258	1076	205	244	59	12	14
ZUSAMMEN	M	19935	2246	2835	18900	2105	2675	1035	141	160
	W	22813	3038	3680	21840	2857	3496	973	181	184
	I	42748	5284	6515	40740	4962	6171	2008	322	344
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5578	619	862	5087	575	810	491	44	52
	W	1962	300	408	1872	280	382	90	20	26
	I	7540	919	1270	6959	855	1192	581	64	78
GEOPHYSIK	M	1155	163	194	1068	154	184	87	9	10
	W	231	44	56	224	43	55	7	1	1
	I	1386	207	250	1292	197	239	94	10	11
METEOROLOGIE	M	768	135	195	730	131	190	38	4	5
	W	366	91	120	349	87	113	17	4	7
	I	1134	226	315	1079	218	303	55	8	12
MINERALOGIE	M	1662	146	255	1390	138	244	272	8	11
	W	823	122	195	754	111	179	69	11	16
	I	2485	268	450	2144	249	423	341	19	27
OZEANOGRAPHIE	M	192	34	47	179	31	45	13	3	2
	W	92	14	24	85	12	22	7	2	2
	I	284	48	71	264	43	67	20	5	4
ZUSAMMEN	M	9355	1097	1553	8454	1029	1473	901	68	80
	W	3474	571	803	3284	533	751	190	38	52
	I	12829	1668	2356	11738	1562	2224	1091	106	132
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	10189	1335	1956	9923	1282	1887	266	53	69
	W	8501	1433	1896	8322	1390	1839	179	43	57
	I	18690	2768	3852	18245	2672	3726	445	96	126
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	249	48	83	239	43	77	10	5	6
	W	214	35	51	196	26	40	18	9	11
	I	463	83	134	435	69	117	28	14	17
GEOÖKOLOGIE	M	326	50	75	320	48	73	6	2	2
	W	160	27	41	155	25	40	5	2	1
	I	486	77	116	475	73	113	11	4	3
ZUSAMMEN	M	10764	1433	2114	10482	1373	2037	282	60	77
	W	8875	1495	1988	8673	1441	1919	202	54	69
	I	19639	2928	4102	19155	2814	3956	484	114	146
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	179118	26774	33988	168325	25045	31920	10793	1729	2068
	W	83378	14152	17528	79091	13282	16536	4287	870	992
	I	262496	40926	51516	247416	38327	48456	15080	2599	3060

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47212	3001	3447	43984	2775	3227	3228	226	220
	W	37488	2185	2546	35396	2028	2386	2092	157	160
	I	84700	5186	5993	79380	4803	5613	5320	383	380
ZUSAMMEN	M	47212	3001	3447	43984	2775	3227	3228	226	220
	W	37488	2185	2546	35396	2028	2386	2092	157	160
	I	84700	5186	5993	79380	4803	5613	5320	383	380
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8638	532	647	8184	504	610	454	28	37
	W	4698	381	443	4374	359	415	324	22	28
	I	13336	913	1090	12558	863	1025	778	50	65
ZUSAMMEN	M	8638	532	647	8184	504	610	454	28	37
	W	4698	381	443	4374	359	415	324	22	28
	I	13336	913	1090	12558	863	1025	778	50	65
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55850	3533	4094	52168	3279	3837	3682	254	257
	W	42186	2566	2989	39770	2387	2801	2416	179	188
	I	98036	6099	7083	91938	5666	6638	6098	433	445
VETERINÄRMEDIZIN										
VETERINÄRMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINÄR- MEDIZIN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69
ZUSAMMEN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2489	219	278	2277	191	248	212	28	30
	W	4463	594	715	4244	556	676	219	38	39
	I	6952	813	993	6521	747	924	431	66	69
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	8160	1127	1395	7410	1035	1236	750	92	99
	W	4171	574	735	4010	553	712	161	21	23
	I	12331	1701	2070	11420	1588	1948	911	113	122
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	109	21	26	102	19	24	7	2	2
	W	47	13	14	46	12	13	1	1	1
	I	156	34	40	148	31	37	8	3	3
PFLANZENPRODUKTION	M	94	-	-	93	-	-	1	-	-
	W	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	I	123	-	-	121	-	-	2	-	-
TIERPRODUKTION	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	68	-	-	68	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	384	83	105	379	82	103	5	1	2
	W	68	14	19	66	14	19	2	-	-
	I	452	97	124	445	96	122	7	1	2
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	644	183	249	598	167	230	46	16	19
	W	32	10	15	29	9	14	3	1	1
	I	676	193	264	627	176	244	49	17	20
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1735	322	356	1551	299	333	184	23	23
	W	1237	212	234	1149	197	220	88	15	14
	I	2972	534	590	2700	496	553	272	38	37
ZUSAMMEN	M	11163	1736	2071	10170	1602	1926	993	134	145
	W	5615	823	1017	5359	785	978	256	38	39
	I	16778	2559	3088	15529	2387	2904	1249	172	184
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU										
GARTENBAU	M	1264	177	211	1235	173	206	29	4	5
	W	1461	222	264	1437	218	259	24	4	5
	I	2725	399	475	2672	391	465	53	8	10
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2943	341	424	2824	327	407	119	14	17
	W	2563	384	469	2485	370	458	78	14	11
	I	5506	725	893	5309	697	865	197	28	28
ZUSAMMEN	M	4207	518	635	4059	500	613	148	18	22
	W	4024	606	733	3922	588	717	102	18	16
	I	8231	1124	1368	7981	1088	1330	250	36	38

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH-
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2731	414	556	2632	404	542	99	10	14
	W	433	77	99	414	72	91	19	5	8
	I	3164	491	655	3046	476	633	118	15	22
HOLZWIRTSCHAFT	M	196	17	20	185	17	20	11	-	-
	W	38	3	4	32	3	4	6	-	-
	I	234	20	24	217	20	24	17	-	-
ZUSAMMEN	M	2927	431	576	2817	421	562	110	10	14
	W	471	80	103	446	75	95	25	5	8
	I	3398	511	679	3263	496	657	135	15	22
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	1136	159	209	1063	154	203	73	5	6
	W	6725	915	1112	6548	886	1078	177	29	34
	I	7861	1074	1321	7611	1040	1281	250	34	40
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	33	1	1	29	1	1	4	-	-
	W	171	20	29	158	19	27	13	1	2
	I	204	21	30	187	20	28	17	1	2
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	36	8	11	35	8	11	1	-	-
	W	231	38	42	225	35	39	6	3	3
	I	267	46	53	260	43	50	7	3	3
ZUSAMMEN	M	1205	168	221	1127	163	215	78	5	6
	W	7127	973	1183	6931	940	1144	196	33	39
	I	8332	1141	1404	8058	1103	1359	274	38	45
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19502	2853	3503	18173	2686	3316	1329	167	187
	W	17237	2482	3036	16658	2388	2934	579	94	102
	I	36739	5335	6539	34831	5074	6250	1908	261	289
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	362	23	108	360	23	108	2	-	-
	W	165	2	43	164	2	43	1	-	-
	I	527	25	151	524	25	151	3	-	-
ZUSAMMEN	M	369	23	108	367	23	108	2	-	-
	W	167	2	43	166	2	43	1	-	-
	I	536	25	151	533	25	151	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1623	143	145	1425	115	125	198	28	20
	W	26	5	5	14	3	5	12	2	-
	I	1649	148	150	1439	118	130	210	30	20
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1839	209	245	1549	188	223	290	21	22
	W	234	30	29	200	24	34	34	6	5
	I	2073	239	274	1749	212	247	324	27	27
MARKSCHEIDWESEN	M	76	3	3	68	2	2	8	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	76	3	3	68	2	2	8	1	1
ZUSAMMEN	M	3538	355	393	3042	305	350	496	50	43
	W	260	35	34	214	27	29	46	8	5
	I	3798	390	427	3256	332	379	542	58	48
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	80558	14609	15682	75062	13715	14753	5496	894	929
	W	3073	666	727	2783	588	657	290	78	70
	I	83631	15275	16409	77845	14303	15410	5786	972	999
FAHRZEUGTECHNIK	M	3606	550	623	3381	521	588	225	29	35
	W	70	15	17	67	15	17	3	-	-
	I	3676	565	640	3448	536	605	228	29	35
FEINWERKTECHNIK	M	4866	692	801	4681	653	741	185	39	60
	W	465	55	64	449	51	60	15	4	4
	I	5331	747	865	5130	704	801	201	43	64
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	4797	770	824	4289	726	772	508	44	52
	W	133	25	27	117	20	21	16	5	6
	I	4930	795	851	4406	746	793	524	49	58
VERFAHRENSTECHNIK	M	6779	1245	1406	6408	1163	1312	371	82	94
	W	904	197	227	865	186	215	99	11	12
	I	7683	1442	1633	7273	1349	1527	410	93	106
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	5861	1083	1213	5496	1011	1132	365	72	81
	W	1955	382	425	1841	360	404	114	22	21
	I	7816	1485	1638	7337	1371	1536	479	94	102

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1315	186	229	1260	176	211	55	10	18
	W	479	68	91	457	65	85	22	3	6
	I	1794	254	320	1717	241	296	77	13	24
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1877	276	326	1671	251	304	206	25	22
	W	227	34	42	209	28	37	18	6	5
	I	2104	310	368	1880	279	341	224	31	27
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	9412	1584	1772	8865	1511	1683	547	73	89
	W	312	78	94	284	73	88	28	5	6
	I	9724	1662	1866	9149	1584	1771	575	78	95
GESUNDHEITSTECHNIK	M	1057	73	121	984	70	112	73	3	9
	W	914	83	127	889	82	126	25	1	1
	I	1971	156	248	1873	152	238	98	4	10
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	7	-	-	4	-	-	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	5	-	-	3	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3792	633	746	3586	597	702	206	36	44
	W	674	103	119	648	98	113	26	5	6
	I	4466	736	865	4234	695	815	232	41	50
UMWELTTECHNIK	M	830	106	171	767	102	164	63	4	7
	W	387	50	78	356	45	73	31	5	5
	I	1217	156	249	1123	147	237	94	9	12
VERSORGUNGSTECHNIK	M	4062	674	728	3952	647	701	110	27	27
	W	323	62	70	312	60	67	11	2	3
	I	4385	736	798	4264	707	768	121	29	30
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	2714	433	525	2507	407	491	207	26	34
	W	600	97	121	558	84	107	42	13	14
	I	3314	530	646	3065	491	598	249	39	48
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	298	62	71	283	59	67	15	3	4
	W	109	20	23	106	20	23	3	-	-
	I	407	82	94	389	79	90	18	3	4
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	930	191	205	909	182	196	21	9	9
	W	71	12	13	70	12	13	1	-	-
	I	1001	203	218	979	194	209	22	9	9
METALLGEWERBE	M	301	51	77	300	51	77	1	-	-
	W	30	8	9	29	8	9	1	-	-
	I	331	59	86	329	59	86	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1149	159	196	1042	144	179	107	15	17
	W	2570	342	374	2467	326	358	103	16	16
	I	3719	501	570	3509	470	537	210	31	33
ZUSAMMEN	M	194211	23377	25716	125447	21986	24185	8764	1391	1531
	W	13297	2297	2648	12508	2121	2473	789	176	175
	I	147508	25674	28364	137955	24107	26658	9553	1567	1706
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	76706	13319	14682	70238	12254	13538	6468	1065	1144
	W	2786	554	633	2428	472	553	358	82	80
	I	79492	13873	15315	72666	12726	14091	6826	1147	1224
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	10402	1511	1720	9427	1385	1578	975	126	142
	W	413	63	77	329	48	61	84	15	16
	I	10815	1574	1797	9756	1433	1639	1059	141	158
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	36	31	36	36	31	36	-	-	-
	W	4	2	4	4	2	4	-	-	-
	I	40	33	40	40	33	40	-	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	5258	948	1041	4744	866	945	514	82	96
	W	122	16	23	104	13	18	18	3	5
	I	5380	964	1064	4848	879	963	532	85	101
ZUSAMMEN	M	92402	15809	17479	84445	14536	16097	7957	1273	1382
	W	3325	635	737	2865	535	636	460	100	101
	I	95727	16444	18216	87310	15071	16733	8417	1373	1483
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	325	36	41	316	36	41	9	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	335	36	41	326	36	41	9	-	-
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1247	154	184	1051	142	167	196	12	17
	W	45	3	4	39	3	4	6	-	-
	I	1292	157	188	1090	145	171	202	12	17
ZUSAMMEN	M	1572	190	225	1367	178	208	205	12	17
	W	55	3	4	49	3	4	6	-	-
	I	1627	193	229	1416	181	212	211	12	17

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	25120	2909	3846	23303	2725	3627	1817	184	219
	W	14975	1795	2287	14102	1653	2125	873	142	162
	I	40095	4704	6133	37405	4378	5752	2690	326	381
INNENARCHITEKTUR	M	1856	186	227	1778	179	219	78	7	8
	W	2860	334	428	2732	320	409	128	14	19
	I	4716	520	655	4510	499	628	206	21	27
ZUSAMMEN	M	26976	3095	4073	25081	2904	3846	1895	191	227
	W	17835	2129	2715	16834	1973	2534	1001	156	181
	I	44811	5224	6788	41915	4877	6380	2896	347	408
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1935	166	226	1655	140	190	280	26	36
	W	889	94	122	823	82	109	66	12	13
	I	2824	260	348	2478	222	299	346	38	49
UMWELTSCHUTZ	M	259	76	87	255	76	87	4	-	-
	W	134	44	50	132	44	50	2	-	-
	I	393	120	137	387	120	137	6	-	-
ZUSAMMEN	M	2194	242	313	1910	216	277	284	26	36
	W	1023	138	172	955	126	159	68	12	13
	I	3217	380	485	2865	342	436	352	38	49
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	28507	6009	6890	25774	5596	6441	2739	413	449
	W	4843	1348	1550	4485	1245	1436	358	103	114
	I	33350	7357	8440	30259	6841	7877	3091	516	563
STAHLBAU	M	261	51	70	242	50	68	19	1	2
	W	13	1	1	13	1	1	-	-	-
	I	274	52	71	255	51	69	19	1	2
ZUSAMMEN	M	28768	6060	6960	26016	5646	6509	2752	414	451
	W	4856	1349	1551	4498	1246	1437	358	103	114
	I	33624	7409	8511	30514	6892	7946	3110	517	565
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	3300	519	617	3136	494	584	164	25	33
	W	870	157	191	846	153	186	24	4	5
	I	4170	676	808	3982	647	770	188	29	38
KARTOGRAPHIE	M	133	34	51	131	34	49	2	-	2
	W	134	36	42	131	36	42	3	-	-
	I	267	70	93	262	70	91	5	-	2
ZUSAMMEN	M	3433	553	668	3267	528	633	166	25	35
	W	1004	193	233	977	189	228	27	4	5
	I	4437	746	901	4244	717	861	193	29	40
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	293463	49704	55935	270942	46322	52213	22521	3382	3722
	W	41822	6781	8137	39066	6222	7543	2756	559	594
	I	335285	56485	64072	310008	52544	59756	25277	3941	4316
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1395	121	216	1348	116	208	47	5	8
	W	4235	518	771	4117	506	747	118	12	24
	I	5630	639	987	5465	622	955	165	17	32
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3556	268	412	3380	236	380	176	32	32
	W	9682	861	1234	9211	792	1149	471	69	85
	I	13238	1129	1646	12591	1028	1529	647	101	117
ZUSAMMEN	M	4951	389	628	4728	352	588	223	37	40
	W	13917	1379	2005	13328	1298	1896	589	81	109
	I	18868	1768	2633	18056	1650	2484	812	118	149
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1883	196	295	1635	150	254	248	46	41
	W	2245	158	295	2041	127	264	204	31	31
	I	4128	354	590	3676	277	518	452	77	72
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	162	25	29	145	21	25	17	4	4
	W	179	26	37	157	19	30	22	7	7
	I	341	51	66	302	40	55	39	11	11
MALEREI	M	347	47	67	297	39	55	50	8	12
	W	323	34	50	283	26	42	40	8	8
	I	670	81	117	580	65	97	90	16	20
NEUE MEDIEN	M	39	21	39	36	18	36	3	3	3
	W	29	12	27	27	12	25	2	-	2
	I	68	33	66	63	30	61	5	3	5
ZUSAMMEN	M	2431	289	430	2113	228	370	318	61	60
	W	2776	230	409	2508	184	361	268	46	48
	I	5297	519	839	4621	412	731	586	107	108

WINTERSEMESTER 1990/91

2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	108	12	27	100	12	27	8	-	-
	W	152	31	55	144	30	54	8	1	1
	I	260	43	82	244	42	81	16	1	1
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4932	458	608	4708	440	588	224	18	20
	W	5728	599	781	5490	562	745	238	37	36
	I	10660	1057	1389	10198	1002	1333	462	55	56
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	2385	262	342	2259	238	318	126	24	24
	W	2115	241	317	2016	221	301	99	20	16
	I	4500	503	659	4275	459	619	225	44	40
TEXTILGESTALTUNG	M	131	10	16	124	10	16	7	-	-
	W	1614	216	285	1536	212	277	78	4	8
	I	1745	226	301	1660	222	293	85	4	8
WERKERZIEHUNG	M	192	27	43	190	27	43	2	-	-
	W	124	15	27	123	15	27	1	-	-
	I	316	42	70	313	42	70	3	-	-
ZUSAMMEN	M	7748	769	1036	7381	727	992	367	42	44
	W	9733	1102	1465	9309	1040	1404	424	62	61
	I	17481	1871	2501	16690	1767	2396	791	104	105
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUHNEKUNST/REGIE	M	465	81	101	396	54	77	69	27	24
	W	855	148	201	669	80	129	186	68	72
	I	1320	229	302	1065	134	206	255	95	96
FILM UND FERNSEHEN	M	110	11	29	94	8	25	16	3	4
	W	80	8	17	66	5	12	14	3	5
	I	190	19	46	160	13	37	30	6	9
THEATERWISSENSCHAFT	M	1385	127	174	1297	119	164	88	8	10
	W	1833	170	219	1739	158	203	94	12	16
	I	3218	297	393	3036	277	367	182	20	26
ZUSAMMEN	M	1960	219	304	1787	181	266	173	38	38
	W	2768	326	437	2474	243	344	294	83	93
	I	4728	545	741	4261	424	610	467	121	131
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3799	315	509	3720	311	500	79	4	9
	W	5623	602	871	5464	584	840	159	18	31
	I	9422	917	1380	9184	895	1340	238	22	40
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3158	340	531	2933	308	492	225	32	39
	W	2688	372	549	2390	326	492	298	46	57
	I	5846	712	1080	5323	634	984	523	78	96
DIRIGIEREN	M	117	14	18	96	6	12	21	8	6
	W	20	1	4	13	-	2	7	1	2
	I	137	15	22	109	6	14	28	9	8
GESANG	M	187	16	25	163	12	19	24	4	6
	W	368	39	61	312	31	48	56	8	13
	I	555	55	86	475	49	67	80	12	19
INSTRUMENTALMUSIK	M	3307	404	534	2783	284	411	524	120	123
	W	2983	375	499	2164	196	328	819	179	171
	I	6290	779	1033	4947	480	739	1343	299	294
KIRCHENMUSIK	M	358	33	48	352	33	48	6	-	-
	W	143	12	19	139	12	19	4	-	-
	I	501	45	67	491	45	67	10	-	-
KOMPOSITION	M	181	11	15	134	6	11	47	5	4
	W	40	3	9	15	1	4	25	2	5
	I	221	14	24	149	7	15	72	7	9
TONMEISTER	M	83	-	3	77	-	3	6	-	-
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	96	-	3	89	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	11190	1133	1683	10258	960	1496	932	173	187
	W	11878	1404	2012	10509	1150	1733	1369	254	279
	I	23068	2537	3695	20767	2110	3229	2301	427	466
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	28280	2799	4081	26267	2448	3712	2013	351	369
	W	41072	4441	6328	38128	3915	5738	2944	526	590
	I	89352	7240	10409	84395	6363	9450	4957	877	959
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	123	63	65	24	-	-	99	63	65
	W	106	57	58	18	1	1	88	56	57
	I	229	120	123	42	1	1	187	119	122
INSGESAMT	M	973547	140559	176130	909569	130124	164260	63978	10435	11870
	W	805045	91481	117137	569263	83395	108472	35782	8086	8665
	I	1578592	232040	293267	1478832	213519	272732	99760	18521	20535

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GESCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	44	-	10	43	-	10	1	-	-
	W	141	6	33	140	6	32	1	-	1
	I	185	6	43	183	6	42	2	-	1
ZUSAMMEN	M	44	-	10	43	-	10	1	-	-
	W	141	6	33	140	6	32	1	-	1
	I	185	6	43	183	6	42	2	-	1
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	635	68	121	634	68	121	1	-	-
	W	2006	357	500	1996	356	498	10	1	2
	I	2641	425	621	2630	424	619	11	1	2
ZUSAMMEN	M	635	68	121	634	68	121	1	-	-
	W	2006	357	500	1996	356	498	10	1	2
	I	2641	425	621	2630	424	619	11	1	2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	848	108	163	843	106	161	5	2	2
	W	2213	374	502	2204	370	498	9	4	4
	I	3061	482	665	3047	476	659	14	6	6
ZUSAMMEN	M	848	108	163	843	106	161	5	2	2
	W	2213	374	502	2204	370	498	9	4	4
	I	3061	482	665	3047	476	659	14	6	6
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	428	38	66	422	37	65	6	1	1
	W	247	29	48	241	27	46	6	2	2
	I	675	67	114	663	64	111	12	3	3
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	26	2	4	26	2	4	-	-	-
	W	38	4	8	38	4	8	-	-	-
	I	64	6	12	64	6	12	-	-	-
ZUSAMMEN	M	454	40	70	448	39	69	6	1	1
	W	285	33	56	279	31	54	6	2	2
	I	739	73	126	727	70	123	12	3	3
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	3321	505	690	3281	493	675	40	12	15
	W	2523	366	495	2497	362	492	26	4	3
	I	5844	871	1185	5778	855	1167	66	16	18
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ARCHAEOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3322	505	690	3282	493	675	40	12	15
	W	2525	366	495	2499	362	492	26	4	3
	I	5847	871	1185	5781	855	1167	66	16	18
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	182	15	22	182	15	22	-	-	-
	W	147	15	22	144	14	21	3	1	1
	I	329	30	44	326	29	43	3	1	1
LATEIN	M	1004	148	196	996	144	192	8	4	4
	W	1120	168	208	1117	166	206	3	2	2
	I	2124	316	404	2113	310	398	11	6	6
ZUSAMMEN	M	1186	163	218	1178	159	214	8	4	4
	W	1267	183	230	1261	180	227	6	3	3
	I	2453	346	448	2439	339	441	14	7	7
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	6836	1045	1510	6706	1028	1489	130	17	21
	W	20539	4308	5294	20217	4241	5210	322	67	84
	I	27375	5353	6804	26923	5269	6699	452	84	105
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	56	3	14	50	2	14	6	1	-
	W	322	38	101	303	36	98	19	2	3
	I	378	41	115	353	38	112	25	3	3
NIEDERLAENDISCH	M	36	1	3	36	1	3	-	-	-
	W	35	3	5	34	2	4	1	1	1
	I	71	4		70	3	7	1	1	1

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
VOLKSKUNDE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
DAENISCH	M	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	W	17	4	4	16	3	3	1	1	1
	I	21	4	5	20	3	4	1	1	1
ZUSAMMEN	M	6934	1049	1529	6798	1031	1508	136	18	21
	W	20913	4353	5404	20570	4282	5315	343	71	89
	I	27847	5402	6933	27368	5313	6823	479	89	110
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	3436	720	996	3367	703	973	69	17	23
	W	8392	1962	2450	8217	1909	2392	175	53	58
	I	11828	2682	3446	11584	2612	3365	244	70	81
ZUSAMMEN	M	3436	720	996	3367	703	973	69	17	23
	W	8392	1962	2450	8217	1909	2392	175	53	58
	I	11828	2682	3446	11584	2612	3365	244	70	81
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	48	6	10	46	6	10	2	-	-
	W	284	49	75	268	46	71	16	3	4
	I	332	55	85	314	52	81	18	3	4
FRANZOESISCH	M	696	113	158	682	112	156	14	1	2
	W	3117	631	779	3009	601	742	108	30	37
	I	3813	744	937	3691	713	898	122	31	39
ITALIENISCH	M	118	7	33	114	5	31	4	2	2
	W	306	19	62	290	16	59	16	3	3
	I	424	26	95	404	21	90	20	5	5
PORTUGIESISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	5	-	1	5	-	1	-	-	-
SPANISCH	M	241	10	38	229	10	38	12	-	-
	W	606	65	105	582	60	99	24	5	6
	I	847	75	143	811	70	137	36	5	6
ZUSAMMEN	M	1103	136	239	1071	133	235	32	3	4
	W	4318	764	1022	4154	723	972	164	41	50
	I	5421	900	1261	5225	856	1207	196	44	54
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	19	2	3	16	2	3	3	-	-
	W	48	3	8	44	3	8	4	-	-
	I	67	5	11	60	5	11	7	-	-
RUSSISCH	M	101	15	18	101	15	18	-	-	-
	W	291	32	49	280	31	47	11	1	2
	I	392	47	67	381	46	65	11	1	2
ZUSAMMEN	M	120	17	21	117	17	21	3	-	-
	W	339	35	57	324	34	55	15	1	2
	I	459	52	78	441	51	76	18	1	2
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	82	8	21	79	8	21	3	-	-
	W	311	51	94	307	50	92	4	1	2
	I	393	59	115	386	58	113	7	1	2
ZUSAMMEN	M	82	8	21	79	8	21	3	-	-
	W	311	51	94	307	50	92	4	1	2
	I	393	59	115	386	58	113	7	1	2

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1703	128	265	1681	128	264	22	-	1
	W	3086	334	556	3011	329	550	55	5	6
	I	4769	462	821	4692	457	814	77	5	7
SCHULPAEDAGOGIK	M	61	-	12	61	-	12	-	-	-
	W	61	2	20	61	2	20	-	-	-
	I	122	2	32	122	2	32	-	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	164	35	56	164	35	56	-	-	-
	W	1344	375	460	1335	373	456	9	2	4
	I	1508	410	516	1499	408	512	9	2	4
SACHUNTERRICHT	M	81	18	26	81	18	26	-	-	-
	W	568	182	222	565	179	219	3	3	3
	I	649	200	248	646	197	245	3	3	3
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	W	10	1	1	9	1	1	1	-	-
	I	22	1	2	21	1	2	1	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	314	8	72	313	8	72	1	-	-
	W	786	34	129	780	33	128	6	1	1
	I	1100	42	201	1093	41	200	7	1	1
BLINDEN-/ SEHBEINDER- TENPAEDAGOGIK	M	43	3	11	42	3	11	1	-	-
	W	148	24	34	147	24	34	1	-	-
	I	191	27	45	189	27	45	2	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	81	4	9	80	4	9	1	-	-
	W	162	15	23	162	15	23	-	-	-
	I	243	19	32	242	19	32	1	-	-
GEHOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	106	8	20	103	7	18	3	1	2
	W	417	59	74	408	55	70	9	4	4
	I	523	67	94	511	62	88	12	5	6
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	617	82	113	611	82	113	6	-	-
	W	1412	161	219	1408	159	217	4	2	2
	I	2029	243	332	2019	241	330	10	2	2
KOEPRERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	301	35	56	299	35	56	2	-	-
	W	711	99	125	704	99	125	7	-	-
	I	1012	134	181	1003	134	181	9	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	486	64	100	485	64	100	1	-	-
	W	1250	203	283	1239	201	282	11	2	1
	I	1736	267	383	1724	265	382	12	2	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	167	12	37	167	12	37	-	-	-
	W	1415	201	305	1405	197	301	10	4	4
	I	1582	213	342	1572	209	338	10	4	4
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	102	14	25	102	14	25	-	-	-
	W	273	54	73	272	54	73	1	-	-
	I	375	68	98	374	68	98	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4238	411	803	4201	410	800	37	1	3
	W	11623	1744	2524	11506	1721	2499	117	23	25
	I	15861	2155	3327	15707	2131	3299	154	24	28
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	22402	3225	4881	22061	3167	4808	341	58	73
	W	54334	10228	13367	53458	10024	13126	876	204	241
	I	76736	13453	18248	75519	13191	17934	1217	262	314
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	4697	605	879	4583	589	854	114	16	25
	W	4599	796	963	4536	786	953	63	10	10
	I	9296	1401	1842	9119	1375	1807	177	26	35
ZUSAMMEN	M	4697	605	879	4583	589	854	114	16	25
	W	4599	796	963	4536	786	953	63	10	10
	I	9296	1401	1842	9119	1375	1807	177	26	35
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4697	605	879	4583	589	854	114	16	25
	W	4599	796	963	4536	786	953	63	10	10
	I	9296	1401	1842	9119	1375	1807	177	26	35
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	371	75	114	366	74	112	5	1	2
	W	2362	739	848	2338	728	836	24	11	12
	I	2733	814	962	2704	802	948	29	12	14
ZUSAMMEN	M	371	75	114	366	74	112	5	1	2
	W	2362	739	848	2338	728	836	24	11	12
	I	2733	814	962	2704	802	948	29	12	14

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GESCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	138	28	47	134	28	47	4	-	-
	W	116	14	24	115	13	23	1	1	1
	I	254	42	71	249	41	70	5	1	1
SOZIALKUNDE	M	687	104	169	678	104	168	9	-	1
	W	1145	235	325	1140	233	323	5	2	2
	I	1832	339	494	1818	337	491	14	2	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	544	39	56	537	37	54	7	2	2
	W	340	27	41	338	27	41	2	-	-
	I	884	66	97	875	64	95	9	2	2
SOZIOLOGIE	M	65	13	15	54	12	14	1	1	1
	W	264	78	84	261	77	83	3	1	1
	I	319	91	99	315	89	97	4	2	2
ZUSAMMEN	M	1424	184	287	1403	181	283	21	3	4
	W	1865	354	474	1854	350	470	11	4	4
	I	3289	538	761	3257	531	753	32	7	8
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	60	5	7	60	5	7	-	-	-
	W	89	11	19	88	10	18	1	1	1
	I	149	16	26	148	15	25	1	1	1
ZUSAMMEN	M	61	5	7	61	5	7	-	-	-
	W	89	11	19	88	10	18	1	1	1
	I	150	16	26	149	15	25	1	1	1
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	22	3	4	22	3	4	-	-	-
	W	22	2	5	22	2	5	-	-	-
	I	44	5	9	44	5	9	-	-	-
ZUSAMMEN	M	22	3	4	22	3	4	-	-	-
	W	22	2	5	22	2	5	-	-	-
	I	44	5	9	44	5	9	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1152	183	259	1138	178	253	14	5	6
	W	1055	231	301	1028	221	290	27	10	11
	I	2207	414	560	2166	399	543	41	15	17
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	135	4	13	135	4	13	-	-	-
	W	138	15	27	137	15	27	1	-	-
	I	273	19	40	272	19	40	1	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	29	-	2	28	-	2	1	-	-
	W	24	3	7	24	3	7	-	-	-
	I	53	3	9	52	3	9	1	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	117	13	20	115	13	20	2	-	-
	W	120	13	20	118	13	20	2	-	-
	I	237	26	40	233	26	40	4	-	-
ZUSAMMEN	M	1434	200	294	1417	195	288	17	5	6
	W	1337	262	355	1307	252	344	30	10	11
	I	2771	462	649	2724	447	632	47	15	17
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3312	467	706	3269	458	694	43	9	12
	W	5675	1368	1701	5609	1342	1673	66	26	28
	I	8987	1835	2407	8878	1800	2367	109	35	40
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	305	62	99	299	61	98	6	1	1
	W	2333	703	812	2318	701	810	15	2	2
	I	2638	765	911	2617	762	908	21	3	3
ZUSAMMEN	M	305	62	99	299	61	98	6	1	1
	W	2333	703	812	2318	701	810	15	2	2
	I	2638	765	911	2617	762	908	21	3	3

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	4203	1068	1501	4162	1058	1485	41	10	16
	W	6030	1973	2340	5986	1957	2321	44	16	19
	I	10233	3041	3841	10148	3015	3806	85	26	35
ZUSAMMEN	M	4203	1068	1501	4162	1058	1485	41	10	16
	W	6030	1973	2340	5986	1957	2321	44	16	19
	I	10233	3041	3841	10148	3015	3806	85	26	35
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	440	19	89	425	19	86	15	-	3
	W	216	8	62	210	6	60	6	2	2
	I	656	27	151	635	25	146	21	2	5
ZUSAMMEN	M	440	19	89	425	19	86	15	-	3
	W	216	8	62	210	6	60	6	2	2
	I	656	27	151	635	25	146	21	2	5
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1099	226	328	1085	222	324	14	4	4
	W	300	62	93	296	62	92	4	-	1
	I	1399	288	421	1381	284	416	18	4	5
ZUSAMMEN	M	1099	226	328	1085	222	324	14	4	4
	W	300	62	93	296	62	92	4	-	1
	I	1399	288	421	1381	284	416	18	4	5
CHEMIE										
CHEMIE	M	961	184	247	953	180	243	8	4	4
	W	1076	266	345	1063	261	340	13	5	5
	I	2037	450	592	2016	441	583	21	9	9
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	W	23	7	8	23	7	8	-	-	-
	I	31	8	9	31	8	9	-	-	-
ZUSAMMEN	M	969	185	248	961	181	244	8	4	4
	W	1099	273	353	1086	268	348	13	5	5
	I	2068	458	601	2047	449	592	21	9	9
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	2782	483	631	2739	475	622	43	8	9
	W	4635	850	1072	4575	834	1052	60	16	20
	I	7417	1333	1703	7314	1309	1674	103	24	29
BIOTECHNOLOGIE	M	21	2	3	20	1	2	1	1	1
	W	81	11	13	80	10	12	1	1	1
	I	102	13	16	100	11	14	2	2	2
ZUSAMMEN	M	2803	485	634	2759	476	624	44	9	10
	W	4716	861	1085	4655	844	1064	61	17	21
	I	7519	1346	1719	7414	1320	1688	105	26	31
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	1667	299	443	1652	296	437	15	3	6
	W	2068	484	619	2057	481	616	11	3	3
	I	3735	783	1062	3709	777	1053	26	6	9
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1668	299	444	1653	296	438	15	3	6
	W	2068	484	619	2057	481	616	11	3	3
	I	3736	783	1063	3710	777	1054	26	6	9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11489	2344	3343	11346	2313	3299	143	31	44
	W	16763	4364	5364	16609	4319	5311	154	45	53
	I	28252	6708	8707	27955	6632	8610	297	76	97

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GESCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	-	-	1	-	-	2	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	1	-	-	3	-	-
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAERMEDIZIN	M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	13	-	-	11	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	13	-	-	11	-	-	2	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	13	-	-	11	-	-	2	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LANDWIRTSCHAFT	M	121	2	21	108	2	21	13	-	-
	W	98	2	31	97	2	31	1	-	-
	I	219	4	52	205	4	52	14	-	-
WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	21	5	7	20	5	7	1	-	-
	W	26	10	14	25	9	13	1	1	1
	I	47	15	21	45	14	20	2	1	1
ZUSAMMEN	M	143	7	28	129	7	28	14	-	-
	W	124	12	45	122	11	44	2	1	1
	I	267	19	73	251	18	72	16	1	1
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	22	2	3	22	2	3	-	-	-
	W	30	6	6	30	6	6	-	-	-
	I	52	8	9	52	8	9	-	-	-
LANDESPFLEGE/LANDSCHAFTSGESTALTUNG	M	15	3	5	15	3	5	-	-	-
	W	10	2	3	10	2	3	-	-	-
	I	25	5	8	25	5	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	37	5	8	37	5	8	-	-	-
	W	40	8	9	40	8	9	-	-	-
	I	77	13	17	77	13	17	-	-	-
ERNAERHUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFT	M	188	19	41	184	19	40	4	-	1
	W	1234	175	272	1223	174	271	11	1	1
	I	1422	194	313	1407	193	311	15	1	2
ZUSAMMEN	M	188	19	41	184	19	40	4	-	1
	W	1234	175	272	1223	174	271	11	1	1
	I	1422	194	313	1407	193	311	15	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	368	31	77	350	31	76	18	-	1
	W	1398	195	326	1385	193	324	13	2	2
	I	1766	226	403	1735	224	400	31	2	3

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	333	8	82	331	8	82	2	-	-
	W	163	1	41	162	1	41	1	-	-
	I	496	9	123	493	9	123	3	-	-
ZUSAMMEN	M	340	8	82	338	8	82	2	-	-
	W	165	1	41	164	1	41	1	-	-
	I	505	9	123	502	9	123	3	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	405	99	141	405	99	141	-	-	-
	W	47	15	19	47	15	19	-	-	-
	I	452	114	160	452	114	160	-	-	-
FAHRZEUGTECHNIK	M	19	5	7	19	5	7	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	19	5	7	19	5	7	-	-	-
FEINWERKTECHNIK	M	7	1	1	7	1	1	-	-	-
	W	3	1	2	3	1	2	-	-	-
	I	10	2	3	10	2	3	-	-	-
VERFAHRENSTECHNIK	M	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	W	54	21	25	54	21	25	-	-	-
	I	62	22	26	62	22	26	-	-	-
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	17	2	3	17	2	3	-	-	-
	W	72	8	9	72	8	9	-	-	-
	I	89	10	12	89	10	12	-	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	20	1	1	19	1	1	1	-	-
	W	4	-	2	4	-	2	-	-	-
	I	24	1	3	23	1	3	1	-	-
GESUNDHEITSTECHNIK	M	48	4	6	47	4	6	1	-	-
	W	218	38	51	218	38	51	-	-	-
	I	266	42	57	265	42	57	1	-	-
METALLGEWERBE	M	300	51	77	299	51	77	1	-	-
	W	30	8	9	29	8	9	1	-	-
	I	330	59	86	328	59	86	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	147	20	23	145	20	23	2	-	-
	I	154	20	24	152	20	24	2	-	-
ZUSAMMEN	M	831	164	238	828	164	238	3	-	-
	W	575	111	140	572	111	140	3	-	-
	I	1406	275	378	1400	275	378	6	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	400	74	104	389	69	99	11	5	5
	W	35	15	16	33	14	15	2	1	1
	I	435	89	120	422	83	114	13	6	6
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	29	6	10	29	6	10	-	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	31	7	11	31	7	11	-	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	12	3	4	12	3	4	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	13	3	5	13	3	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	441	83	118	430	78	113	11	5	5
	W	38	16	18	36	15	17	2	1	1
	I	479	99	136	466	93	130	13	6	6
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	184	34	50	182	33	48	2	1	2
	W	82	24	35	81	23	34	1	1	1
	I	266	58	85	263	56	82	3	2	3
ZUSAMMEN	M	184	34	50	182	33	48	2	1	2
	W	82	24	35	81	23	34	1	1	1
	I	266	58	85	263	56	82	3	2	3

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	363	54	80	362	54	79	1	-	1
	W	131	26	38	129	26	37	2	-	1
	I	494	80	118	491	80	116	3	-	2
ZUSAMMEN	M	363	54	80	362	54	79	1	-	1
	W	131	26	38	129	26	37	2	-	1
	I	494	80	118	491	80	116	3	-	2
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	-4	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2163	343	588	2144	337	560	19	6	8
	W	991	178	272	982	176	269	9	2	3
	I	3154	521	840	3126	513	829	28	8	11
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1193	108	187	1167	108	186	26	-	1
	W	3677	489	695	3604	479	678	73	10	17
	I	4870	597	882	4771	587	864	99	10	18
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	27	1	2	27	1	2	-	-	-
	W	135	13	20	133	13	20	2	-	-
	I	162	14	22	160	14	22	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1220	109	189	1194	109	188	26	-	1
	W	3812	502	715	3737	492	698	75	10	17
	I	5032	611	904	4931	601	886	101	10	18
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	130	19	27	124	18	26	6	1	1
	W	352	41	74	348	41	74	4	-	-
	I	482	60	101	472	59	100	10	1	1
ZUSAMMEN	M	130	19	27	124	18	26	6	1	1
	W	352	41	74	348	41	74	4	-	-
	I	482	60	101	472	59	100	10	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	77	16	19	77	16	19	-	-	-
	W	94	25	30	94	25	30	-	-	-
	I	171	41	49	171	41	49	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	112	21	29	112	21	29	-	-	-
	W	188	42	50	185	42	50	3	-	-
	I	300	63	79	297	63	79	3	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	6	-	3	6	-	3	-	-	-
	W	596	139	182	587	137	179	9	2	3
	I	602	139	185	593	137	182	9	2	3
WERKERZIEHUNG	M	188	27	43	187	27	43	1	-	-
	W	123	15	27	122	15	27	1	-	-
	I	311	42	70	309	42	70	2	-	-
ZUSAMMEN	M	383	64	94	382	64	94	1	-	-
	W	1001	221	289	988	219	286	13	2	3
	I	1384	285	383	1370	283	380	14	2	3
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	17	1	5	16	-	4	1	1	1
	W	67	9	25	59	3	19	8	6	6
	I	84	10	30	75	3	23	9	7	7
THEATERWISSENSCHAFT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17	1	5	16	-	4	1	1	1
	W	68	9	25	60	3	19	8	6	6
	I	85	10	30	76	3	23	9	7	7

WINTERSEMESTER 1990/91

3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN,
NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	2369	202	317	2349	201	315	20	1	2
	W	3578	436	590	3547	433	584	31	3	6
	I	5947	638	907	5896	634	899	51	4	8
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	66	1	5	65	1	5	1	-	-
	W	91	8	10	90	8	10	1	-	-
	I	157	9	15	155	9	15	2	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2440	203	322	2419	202	320	21	1	2
	W	3672	444	600	3640	441	594	32	3	6
	I	6112	647	922	6059	643	914	53	4	8
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	4190	396	637	4135	393	632	55	3	5
	W	8905	1217	1703	8773	1196	1671	132	21	32
	I	13095	1613	2340	12908	1589	2303	187	24	37
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	13	-	-	13	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	48638	7411	11091	47902	7288	10923	736	123	168
	W	92678	18346	23696	91363	18036	23327	1315	310	369
	I	141316	25757	34787	139265	25324	34250	2051	433	537

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	164	50	38	21	25	30	-	-	-
	W		365	133	69	61	61	40	1	-	-
	I		529	183	107	82	86	70	1	-	-
H	M		164	28	21	21	18	22	11	7	36
	W		365	84	57	54	49	43	18	20	40
	I		529	112	78	75	67	65	29	27	76
PROMOTIONEN	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	12	-	2	4	1	1	-	-	4
	W		47	10	14	13	-	1	1	-	8
	I		59	10	16	17	1	2	1	-	12
H	M		12	-	2	2	1	2	2	-	5
	W		47	5	12	8	3	6	1	1	11
	I		59	5	12	10	4	8	3	1	16
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	12	-	2	4	1	1	-	-	4
	W		47	10	14	13	-	1	1	-	8
	I		59	10	16	17	1	2	1	-	12
H	M		12	-	2	2	1	2	2	-	5
	W		47	5	12	8	3	6	1	1	11
	I		59	5	12	10	4	8	3	1	16
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	32	16	10	6	-	-	-	-	-
	W		94	45	31	13	2	2	-	1	-
	I		126	61	41	19	2	2	-	1	-
H	M		32	-	-	-	1	1	5	3	22
	W		94	1	-	-	2	5	12	10	64
	I		126	1	-	-	3	6	17	13	86
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		9	5	2	2	-	-	-	-	-
	I		10	6	2	2	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		9	-	-	-	-	3	2	1	3
	I		10	-	-	-	-	3	2	1	4
ZUSAMMEN	F	M	211	68	50	32	26	31	-	-	4
	W		515	193	116	89	63	43	2	1	8
	I		726	261	166	121	89	74	2	1	12
H	M		211	28	21	23	20	26	18	10	65
	W		515	90	69	62	54	57	33	32	118
	I		726	118	90	85	74	83	51	42	183

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	666	125	93	81	53	58	74	67	115
	W		529	105	77	52	54	46	71	60	64
	I		1195	230	170	133	107	104	145	127	179
H	M		666	73	64	64	58	54	72	73	208
	W		529	64	57	42	37	47	73	63	146
	I		1195	137	121	106	95	101	145	136	354
PROMOTIONEN	F	M	365	39	29	22	15	22	21	21	196
	W		138	20	8	10	5	7	3	10	75
	I		503	59	37	32	20	29	24	31	271
H	M		365	15	13	7	8	17	31	24	250
	W		138	5	2	3	4	2	1	7	114
	I		503	20	15	10	12	19	32	31	364
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	5472	608	575	591	622	634	637	658	1146
	W		3506	405	368	391	389	403	461	492	597
	I		8978	1013	943	982	1011	1037	1098	1151	1743
H	M		5472	513	522	551	566	591	587	685	1457
	W		3506	329	324	358	345	400	417	485	848
	I		8978	842	846	909	911	991	1004	1170	2305
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	131	49	31	23	6	16	-	1	5	
	W	1093	387	251	203	156	55	19	5	17	
	I	1224	436	282	226	162	71	19	6	22	
	H M	131	37	27	21	8	13	4	5	16	
	W	1093	307	245	203	170	69	40	15	44	
	I	1224	344	272	224	178	82	44	20	80	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	91	21	10	13	9	6	8	9	15	
	W	188	50	32	35	26	12	8	7	18	
	I	279	71	42	48	35	18	16	16	33	
	H M	91	16	6	7	6	4	7	11	34	
	W	188	34	27	23	26	15	10	12	41	
	I	279	50	33	30	32	19	17	23	75	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	275	81	31	30	22	19	16	26	50	
	W	425	100	63	50	41	34	40	34	63	
	I	700	181	94	80	63	53	56	60	113	
	H M	275	52	27	28	21	25	12	31	79	
	W	425	77	63	46	42	26	41	40	90	
	I	700	129	90	74	63	51	53	71	169	
LA SONDER- SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	8	-	-	6	2	-	-	-	-	
	I	8	-	-	6	2	-	-	-	-	
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	8	-	-	4	2	2	-	-	-	
	I	8	-	-	4	2	2	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
	H M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	498	151	72	67	37	41	24	36	70	
	W	1716	537	346	295	226	101	67	46	98	
	I	2214	688	418	362	263	142	91	82	168	
	H M	498	105	60	57	35	42	23	47	129	
	W	1716	418	335	276	240	112	91	67	177	
	I	2214	523	395	333	275	154	114	114	306	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	137	36	21	23	12	10	12	5	18	
	W	290	113	60	45	15	15	12	7	23	
	I	427	149	81	68	27	25	24	12	41	
	H M	137	-	-	-	2	3	11	21	100	
	W	290	1	2	-	9	38	45	43	152	
	I	427	1	2	-	11	41	56	64	252	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	196	43	59	38	45	9	1	-	1	
	W	399	106	102	92	72	24	3	-	-	
	I	595	149	161	130	117	33	4	-	1	
	H M	196	28	34	30	35	23	21	9	16	
	W	399	77	81	80	68	48	16	12	17	
	I	595	105	115	110	103	71	37	21	33	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	12	-	-	-	1	-	-	1	10	
	W	15	4	-	-	1	1	-	-	9	
	I	27	4	-	-	2	1	-	1	19	
	H M	12	1	1	-	-	-	-	1	9	
	W	15	1	1	-	-	-	-	-	13	
	I	27	2	2	-	-	-	-	1	22	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	45	31	5	2	1	1	1	3	1	
	W	18	13	1	-	-	2	2	-	-	
	I	63	44	6	2	1	3	3	3	1	
	H M	45	31	8	4	-	1	-	1	-	
	W	18	11	6	-	-	1	-	-	-	
	I	63	42	14	4	-	2	-	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	7	4	3	-	-	-	-	-	-	
	W	4	2	-	1	-	-	-	-	1	
	I	11	6	3	1	-	-	-	-	1	
	H M	7	4	3	-	-	-	-	-	-	
	W	4	2	-	1	-	-	-	-	1	
	I	11	6	3	1	-	-	-	-	1	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
ZUSAMMEN	F	M	7399	1037	857	825	786	775	770	792	1557
	W		6615	1306	962	886	762	599	619	615	867
	I		14014	2342	1819	1711	1548	1374	1389	1407	2424
	H	M	7399	770	705	713	704	731	746	861	2169
	W		6615	908	808	760	703	648	643	678	1467
	I		14014	1678	1513	1473	1407	1379	1389	1539	3636
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3367	616	472	458	447	497	375	226	276
	W		1246	257	189	141	128	161	109	105	156
	I		4613	873	661	599	575	658	484	331	432
	H	M	3367	462	386	383	409	438	379	309	601
	W		1246	139	134	103	125	142	148	132	323
	I		4613	601	520	486	534	580	527	441	924
PROMOTIONEN	F	M	557	30	21	29	17	30	45	71	314
	W		222	7	8	8	11	8	10	13	157
	I		779	37	29	37	28	38	55	84	471
	H	M	557	11	6	18	6	28	46	62	380
	W		222	-	-	-	1	1	5	14	201
	I		779	11	6	18	7	29	51	76	581
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	674	140	147	98	111	86	41	20	31
	W		11	3	-	1	-	1	2	1	3
	I		685	143	147	99	111	87	43	21	34
	H	M	674	117	130	84	103	105	43	25	67
	W		11	2	-	-	1	1	1	2	4
	I		685	119	130	84	104	106	44	27	71
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	218	80	51	44	23	11	7	-	2
	W		1321	406	307	257	211	93	26	6	15
	I		1539	486	358	301	234	104	33	6	17
	H	M	218	47	41	43	19	24	17	7	20
	W		1321	333	285	256	208	131	47	21	40
	I		1539	380	326	299	227	155	64	28	60
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	111	33	16	13	13	7	9	5	15
	W		153	38	27	17	21	8	10	5	27
	I		264	71	43	30	34	15	19	10	42
	H	M	111	20	12	10	10	11	11	8	29
	W		153	23	20	18	16	16	10	9	41
	I		264	43	32	28	26	27	21	17	70
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	417	95	58	38	33	28	23	38	104
	W		452	84	63	54	44	31	38	43	95
	I		869	179	121	92	77	59	61	81	199
	H	M	417	75	55	34	30	24	23	39	137
	W		452	58	63	54	42	27	38	44	126
	I		869	133	118	88	72	51	61	83	263
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	-	1	-	-	1	1
	W		6	3	-	1	-	1	1	-	-
	I		9	3	-	1	1	1	1	1	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		6	2	-	-	1	1	-	-	2
	I		9	2	-	-	1	1	-	1	4
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	749	208	125	95	70	46	39	44	122
	W		1934	533	397	329	276	133	75	54	137
	I		2683	741	522	424	346	179	114	98	259
	H	M	749	142	108	87	59	59	51	55	188
	W		1934	416	368	329	267	176	95	74	209
	I		2683	558	476	416	326	235	146	129	397
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	99	39	14	7	4	7	1	2	25
	W		279	118	51	33	13	16	11	6	31
	I		378	157	65	40	17	23	12	8	56
	H	M	99	-	-	-	3	7	8	14	67
	W		279	-	1	2	17	47	32	45	135
	I		378	-	1	2	20	54	40	59	202

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GÄNGE	F	M	270	70	71	70	44	14	1	-	-
		W	536	146	122	141	113	14	-	-	-
		I	806	216	193	211	157	28	1	-	-
	H	M	270	60	67	62	48	19	5	2	7
		W	536	134	116	137	113	26	5	2	3
		I	806	194	183	199	161	45	10	4	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	20	1	-	-	2	3	2	9	3
		W	6	2	-	1	-	-	-	1	2
		I	26	3	-	1	2	3	2	10	5
	H	M	20	1	-	-	1	-	1	1	16
		W	6	1	-	-	-	-	1	1	3
		I	26	2	-	-	1	-	2	2	19
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	17	11	5	-	-	-	-	-	1
		W	6	4	-	-	-	2	-	-	-
		I	23	15	5	-	-	2	-	-	1
	H	M	17	11	5	1	-	-	-	-	-
		W	6	4	1	-	-	-	-	1	-
		I	23	15	6	1	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	1	-	-	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	1	-	-	1	-	-	1
	H	M	4	1	-	-	-	2	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	-	-	-	2	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	5757	1116	856	757	695	684	504	372	773
		W	4240	1070	767	854	541	335	207	180	486
		I	9997	2186	1623	1411	1236	1019	711	552	1259
	H	M	5757	805	702	635	629	658	533	468	1327
		W	4240	696	620	571	524	393	287	271	878
		I	9997	1501	1322	1206	1153	1051	820	739	2205
PHILOSOPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10229	2980	1922	1266	970	764	582	483	1262
		W	6577	2175	1347	853	613	481	328	274	506
		I	16806	5155	3269	2119	1583	1245	910	757	1768
	H	M	10229	1106	775	639	558	570	702	984	4895
		W	6577	772	552	430	379	375	478	628	2963
		I	16806	1878	1327	1069	937	945	1180	1612	7858
PROMOTIONEN	F	M	1239	93	69	63	66	83	83	97	685
		W	469	46	34	29	17	36	36	26	245
		I	1708	139	103	92	83	119	119	123	930
	H	M	1239	43	32	38	26	48	49	62	941
		W	469	12	12	9	13	11	12	17	383
		I	1708	55	44	47	39	59	61	79	1324
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	1	1	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	1	-	1	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	9	3	2	1	2	1	-	-	-
		I	12	4	4	1	2	1	-	-	-
	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	9	2	2	1	1	1	-	1	1
		I	12	3	3	2	1	1	-	1	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	313	82	52	26	16	14	11	13	99
		W	159	50	19	16	17	9	7	6	35
		I	472	132	71	42	33	23	18	19	134
	H	M	313	52	42	28	18	14	12	15	132
		W	159	33	17	10	17	13	5	6	58
		I	472	85	59	38	35	27	17	21	180
LA BERUFL. SCH SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	319	85	54	26	16	14	12	13	99
		W	171	55	21	17	19	11	7	6	35
		I	490	140	75	43	35	25	19	19	134
	H	M	319	54	43	29	18	14	12	17	132
		W	171	36	19	11	18	15	5	7	60
		I	490	90	62	40	36	29	17	24	192
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	135	21	9	24	17	6	9	12	37
		W	114	28	24	10	10	9	7	5	21
		I	249	49	33	34	27	15	16	17	58
	H	M	135	-	-	-	2	-	3	7	123
		W	114	-	-	-	-	3	5	10	96
		I	249	-	-	-	2	3	8	17	219
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	8	7	-	-	-	-	-	1	-
		I	9	7	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	8	-	-	-	1	2	2	2	1
		I	9	-	-	-	1	2	2	2	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	72	51	13	6	-	1	1	-	-
		W	34	21	12	-	-	-	-	-	1
		I	106	72	25	6	-	1	1	-	1
	H	M	72	55	10	4	1	-	-	-	2
		W	34	19	14	1	-	-	-	-	-
		I	106	74	24	5	1	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	15	11	2	2	-	-	-	-	-
		W	5	4	-	1	-	-	-	-	-
		I	20	15	2	3	-	-	-	-	-
	H	M	15	11	3	1	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		I	20	16	3	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	12010	3241	2069	1387	1069	868	688	605	2083
		W	7378	2336	1438	910	659	537	378	312	808
		I	19388	5577	3507	2297	1728	1405	1066	917	2891
	H	M	12010	1269	863	711	605	632	766	1070	6094
		W	7378	844	597	451	411	406	502	664	3503
		I	19388	2113	1460	1162	1016	1038	1268	1734	9597
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10763	2629	1799	1422	1237	995	874	644	1163
		W	8804	2209	1462	1064	951	856	744	537	981
		I	19567	4838	3261	2486	2188	1851	1618	1181	2144
	H	M	10763	1542	1138	990	1091	971	972	952	3107
		W	8804	1281	979	875	818	836	880	811	2324
		I	19567	2823	2117	1865	1909	1807	1852	1763	5431
PROMOTIONEN	F	M	2155	177	152	125	100	124	144	180	1153
		W	1527	117	78	87	75	66	85	113	906
		I	3682	294	230	212	175	190	229	293	2059
	H	M	2155	39	50	34	43	55	87	173	1674
		W	1527	31	27	29	28	24	58	88	1242
		I	3682	70	77	63	71	79	145	261	2916
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	250	95	56	37	21	15	6	6	14
		W	526	182	115	85	58	46	17	10	13
		I	776	277	171	122	79	61	23	16	27
	H	M	250	55	51	35	22	23	14	19	31
		W	526	127	107	94	56	59	32	21	30
		I	776	182	158	129	78	82	46	40	61
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	383	141	69	45	27	29	15	14	43
		W	284	91	54	25	34	19	15	9	37
		I	667	232	123	70	61	48	30	23	80
	H	M	383	89	69	46	30	30	22	25	72
		W	284	68	51	18	33	22	26	10	56
		I	667	157	120	64	63	52	48	35	128
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2513	685	372	291	220	158	144	173	470
		W	1539	338	263	200	167	113	95	101	262
		I	4052	1023	635	491	387	271	239	274	732
	H	M	2513	524	349	272	233	178	143	181	633
		W	1539	235	238	180	159	155	96	113	363
		I	4052	759	587	452	392	333	239	294	996
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	4	1	1	2	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	3	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	4	1	1	2	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	3	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN	
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14			
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	16	10	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	21	14	7	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	16	7	4	3	1	-	-	-	1	-
		W	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	21	10	6	3	1	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3163	931	503	374	268	202	165	193	527	
		W	2360	617	434	313	259	178	127	120	312	
		I	5523	1548	937	687	527	380	292	313	839	
	H	M	3163	675	473	357	286	231	179	226	736	
		W	2360	434	399	294	249	236	154	145	449	
		I	5523	1109	872	651	535	467	333	371	1185	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	159	27	20	14	10	13	16	10	49	
		W	165	41	17	26	19	10	6	9	37	
		I	324	68	37	40	29	23	22	19	86	
	H	M	159	-	-	-	4	2	4	7	142	
		W	165	-	-	-	1	5	9	16	134	
		I	324	-	-	-	5	7	13	23	276	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	4	2	-	-	1	-	-	-	1	
		I	5	2	-	-	1	-	1	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	5	-	-	-	-	-	-	-	2	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	80	61	13	1	3	1	1	-	-	
		W	70	54	11	3	-	2	-	-	-	
		I	150	115	24	4	3	3	1	-	-	
	H	M	80	64	11	1	2	1	1	-	-	
		W	70	60	4	2	2	2	-	-	-	
		I	150	124	15	3	4	3	1	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	27	16	3	2	-	-	-	-	5	
		W	31	25	3	2	-	-	-	-	-	
		I	58	41	6	4	-	-	-	-	5	
	H	M	27	16	5	-	-	-	-	-	6	
		W	31	22	7	-	1	-	-	-	1	
		I	58	38	12	-	1	-	-	-	7	
ZUSAMMEN	F	M	16348	3841	2490	1938	1618	1335	1201	1028	2897	
		W	12961	3085	2005	1493	1305	1112	962	780	2237	
		I	29309	6906	4495	3433	2923	2447	2163	1808	5134	
	H	M	16348	2336	1677	1382	1426	1260	1249	1358	5666	
		W	12961	1828	1416	1200	1099	1103	1101	1062	4152	
		I	29309	4164	3093	2582	2525	2363	2344	2420	9818	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3507	543	536	476	437	420	312	212	571	
		W	3343	556	626	549	466	390	283	159	314	
		I	6850	1099	1162	1025	903	810	595	371	885	
	H	M	3507	375	406	387	393	404	351	282	909	
		W	3343	410	508	478	397	417	317	241	575	
		I	6850	785	914	865	790	821	668	523	1484	
PROMOTIONEN	F	M	251	7	6	9	3	3	8	28	187	
		W	210	11	6	2	14	10	17	25	125	
		I	461	18	12	11	17	13	25	53	312	
	H	M	251	4	4	5	3	6	5	20	204	
		W	210	4	3	3	4	5	11	24	156	
		I	461	8	7	8	7	11	16	44	360	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	647	212	164	170	58	21	9	5	8	
		W	1957	633	591	519	164	33	7	2	8	
		I	2604	845	755	689	222	54	16	7	16	
	H	M	647	139	135	124	73	47	19	24	86	
		W	1957	468	520	454	227	97	55	30	106	
		I	2604	607	655	578	300	144	74	54	192	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM				SEMESTER			
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F M	60	23	23	8	3	3	-	-	-
	W	94	53	20	12	8	1	-	-	-
	I	154	76	43	20	11	4	-	-	-
	H M	60	-	-	-	-	-	3	12	45
	W	94	-	-	-	-	2	3	11	78
	I	154	-	-	-	2	-	6	23	123
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	H M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	7	3	2	-	1	1	-	-	-
	W	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	11	5	4	-	1	1	-	-	-
	H M	7	3	2	-	-	-	1	1	-
	W	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	11	5	4	-	-	-	1	1	-
ZUSAMMEN	F M	4475	791	731	663	502	448	329	245	766
	W	5610	1257	1245	1082	652	434	307	186	447
	I	10085	2048	1976	1745	1154	882	636	431	1213
	H M	4475	524	547	516	469	457	379	339	1244
	W	5610	886	1033	935	630	519	386	306	915
	I	10085	1410	1580	1451	1099	976	765	645	2159
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	2522	893	419	301	211	156	154	131	257
	W	4967	1801	839	540	439	403	353	213	379
	I	7489	2694	1258	841	650	559	507	344	636
	H M	2522	560	304	285	211	178	157	202	625
	W	4967	1262	712	505	464	444	369	325	886
	I	7489	1822	1016	790	675	622	526	527	1511
PROMOTIONEN	F M	243	25	23	22	22	13	18	19	101
	W	322	38	39	26	21	25	27	19	127
	I	565	63	62	48	43	38	45	38	228
	H M	243	10	5	4	9	6	9	10	190
	W	322	8	13	5	8	10	11	18	249
	I	565	18	18	9	17	16	20	28	439
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	230	43	37	37	27	31	17	16	22
	W	1514	285	262	252	245	163	145	87	75
	I	1744	328	299	289	272	194	162	103	97
	H M	230	33	33	33	24	23	29	16	39
	W	1514	260	230	183	226	177	168	102	168
	I	1744	293	263	216	250	200	197	118	207
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F M	13	8	2	3	-	-	-	-	-
	W	32	19	5	4	1	2	1	-	-
	I	45	27	7	7	1	2	1	-	-
	H M	13	2	-	-	-	-	-	1	10
	W	32	-	-	1	-	1	1	6	23
	I	45	2	-	1	-	1	1	7	33
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F M	50	45	2	1	-	2	-	-	-
	W	113	92	9	9	2	-	1	-	-
	I	163	137	11	10	2	2	1	-	-
	H M	50	45	3	1	-	1	-	-	-
	W	113	90	15	6	1	-	1	-	-
	I	163	136	18	7	1	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	3	1	1	-	-	1	-	-	-
	W	16	7	4	2	2	1	-	-	-
	I	19	8	5	2	2	2	-	-	-
	H M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W	16	8	6	2	-	-	-	-	-
	I	19	10	7	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F M	3061	1015	484	364	260	203	189	166	380
	W	6964	2242	1158	833	710	594	527	319	581
	I	10025	3257	1642	1197	970	797	716	485	961
	H M	3061	652	346	323	244	208	195	229	864
	W	6964	1628	976	702	699	632	550	451	1326
	I	10025	2280	1322	1025	943	840	745	680	2190

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	F M W I	270	113	50	20	27	10	10	11	29	
		280	112	42	31	25	30	11	10	19	
		550	225	92	51	52	40	21	21	48	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	H M W I	270	67	24	21	14	14	15	16	99	
		280	60	28	27	32	14	25	25	69	
		550	127	52	48	46	28	40	41	168	
PROMOTIONEN	F M W I	119	3	8	6	1	5	4	7	85	
		121	9	8	6	7	6	6	9	70	
		240	12	16	12	8	11	10	16	155	
H M W I	119	2	2	3	1	2	-	8	101		
	121	1	6	1	3	4	3	8	95		
	240	3	8	4	4	6	3	16	196		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M W I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		2	-	-	1	-	-	1	-	-	
		3	-	-	1	-	-	2	-	-	
H M W I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M W I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2	-	-	-	-	-	1	-	1	
H M W I	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M W I	3	-	1	-	-	-	-	1	1	
		9	3	2	2	1	-	-	-	1	
		12	3	3	2	1	-	-	1	2	
H M W I	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
	9	2	3	1	1	-	-	1	1	1	
	12	2	3	1	1	-	-	1	1	3	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M W I	1085	250	148	120	109	88	92	93	185	
		1178	246	189	165	112	104	95	98	189	
		2263	496	317	285	221	192	187	191	374	
H M W I	1085	203	130	118	104	80	92	109	249		
	1178	197	150	157	108	107	95	105	259		
	2263	400	280	275	212	187	187	214	508		
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M W I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
H M W I	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	1090	250	149	120	109	88	93	94	187	
		1188	250	171	167	113	104	95	98	190	
		2278	500	320	287	222	192	188	192	377	
H M W I	1090	203	130	118	104	80	94	109	252		
	1188	199	153	158	110	107	95	106	260		
	2278	402	283	276	214	187	189	215	512		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M W I	96	27	10	9	6	5	8	9	22	
		79	24	9	8	10	3	4	4	15	
		175	51	19	17	12	15	11	13	37	
H M W I	96	-	-	-	1	-	2	4	89		
	79	-	-	-	1	-	2	3	73		
	175	-	-	-	2	-	4	7	162		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M W I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		10	9	1	-	-	-	-	-	-	
H M W I	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
	8	7	1	-	-	-	-	-	-		
	10	9	1	-	-	-	-	-	-		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M W I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
		3	1	1	-	-	1	-	-	-	
		6	3	1	1	-	1	-	-	-	
H M W I	3	2	-	1	-	-	-	-	-		
	3	3	-	-	-	-	-	-	-		
	6	5	-	1	-	-	-	-	-		

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE	SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
ZUSAMMEN	F	M	1581	397	217	156	143	108	116	121	323
		W	1681	403	232	213	151	151	116	121	294
		I	3262	800	449	369	294	259	232	242	617
	H	M	1581	276	156	143	120	96	112	137	541
		W	1681	270	188	187	146	125	125	143	497
		I	3262	546	344	330	266	221	237	280	1038
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	10730	2500	1563	1282	1112	957	877	747	1692
		W	21858	4905	3323	2782	2422	2266	2030	1486	2644
		I	32588	7405	4886	4064	3534	3223	2907	2233	4336
	H	M	10730	1761	1253	1091	990	941	924	881	2889
		W	21858	3574	2798	2413	2196	2238	2145	1867	4627
		I	32588	5335	4051	3504	3186	3179	3069	2748	7516
PROMOTIONEN	F	M	1743	113	89	72	71	66	113	116	1103
		W	2234	130	114	89	74	102	116	195	1414
		I	3977	243	203	161	145	168	229	311	2517
	H	M	1743	18	23	23	27	49	60	94	1449
		W	2234	21	30	25	27	37	70	147	1877
		I	3977	39	53	48	54	86	130	241	3326
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	3	2	-	-	-	1	-	-	-
		I	4	2	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	3	2	-	-	-	1	-	-	-
		I	4	2	-	-	-	2	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1006	431	212	160	88	46	26	17	26
		W	9247	3597	2230	1563	966	493	171	85	142
		I	10253	4028	2442	1723	1054	539	197	102	168
	H	M	1006	271	184	146	95	75	60	46	129
		W	9247	2841	2059	1598	1113	675	329	190	442
		I	10253	3112	2243	1744	1208	750	389	236	571
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	720	252	116	77	74	39	27	23	112
		W	1988	600	350	288	230	135	107	83	195
		I	2708	852	466	365	304	174	134	106	307
	H	M	720	157	105	84	60	63	34	42	175
		W	1988	435	316	249	229	172	133	111	343
		I	2708	592	421	333	289	235	167	153	518
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4800	1362	791	513	390	264	228	252	1000
		W	8642	2348	1481	1174	854	600	532	467	1186
		I	13442	3710	2272	1687	1244	864	760	719	2186
	H	M	4800	1004	724	515	411	297	256	288	1305
		W	8642	1773	1393	1076	890	694	578	562	1676
		I	13442	2777	2117	1591	1301	991	834	850	2981
LA SONDER- SCHULEN	F	M	40	22	6	5	4	2	1	-	-
		W	180	61	43	39	21	8	2	2	4
		I	220	83	49	44	25	10	3	2	4
	H	M	40	17	4	9	3	2	3	2	-
		W	180	45	48	40	20	13	4	3	7
		I	220	62	52	49	23	15	7	5	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	16	8	1	2	-	1	-	-	4
		W	12	1	2	1	2	1	3	1	1
		I	28	9	3	3	2	2	3	1	5
	H	M	16	-	-	-	1	3	2	1	9
		W	12	-	2	-	1	1	2	1	5
		I	28	-	2	-	2	4	4	2	14
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	18	12	5	1	-	-	-	-	-
		W	63	52	10	-	-	-	1	-	-
		I	81	64	15	1	-	-	1	-	-
	H	M	18	7	4	3	3	-	-	1	-
		W	63	36	13	7	3	2	-	2	-
		I	81	43	17	10	6	2	-	3	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6600	2087	1131	758	556	352	282	292	1142
		W	20132	6659	4116	3065	2073	1237	816	638	1528
		I	26732	8746	5247	3823	2629	1589	1098	930	2670
	H	M	6600	1456	1021	757	573	440	355	380	1618
		W	20132	5130	3831	2970	2256	1557	1046	869	2473
		I	26732	6586	4852	3727	2629	1997	1401	1249	4091

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	334	74	51	47	36	28	16	18	64	
	W	781	194	160	127	63	51	40	31	115	
	I	1115	268	211	174	99	79	56	49	179	
	H M	334	1	-	1	8	11	15	23	275	
	W	781	1	2	2	22	50	90	97	517	
	I	1115	2	2	3	30	61	105	120	792	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	273	164	67	21	7	1	2	4	7	
	W	356	173	96	36	24	10	6	-	11	
	I	629	337	163	57	31	11	8	4	18	
	H M	273	146	54	8	3	-	3	12	47	
	W	356	119	55	5	6	8	10	18	135	
	I	629	265	109	13	9	8	13	30	182	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	504	409	64	15	7	5	-	1	3	
	W	1119	939	127	29	9	5	4	2	4	
	I	1623	1348	191	44	16	10	4	3	7	
	H M	504	424	56	11	6	2	2	-	3	
	W	1119	972	107	29	5	3	1	1	1	
	I	1623	1396	163	40	11	5	3	1	4	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	214	149	28	13	14	8	-	2	-	
	W	263	159	36	33	15	10	6	2	2	
	I	477	308	64	46	29	18	6	4	2	
	H M	214	179	26	6	-	1	-	2	-	
	W	263	218	33	5	2	-	1	1	3	
	I	477	397	59	11	2	1	1	3	3	
ZUSAMMEN	F M	20399	5496	2993	2208	1803	1418	1290	1180	4011	
	W	46746	13161	7972	6161	4680	3682	3018	2354	5718	
	I	67145	18657	10965	8369	6483	5100	4308	3534	9729	
	H M	20399	3985	2433	1897	1607	1445	1359	1392	6281	
	W	46746	10037	6856	5449	4514	3894	3363	3000	9633	
	I	67145	14022	9289	7346	6121	5339	4722	4392	15914	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	3860	1183	661	459	364	328	241	216	408	
	W	10947	2796	1959	1535	1223	1053	819	597	965	
	I	14807	3979	2620	1994	1587	1381	1060	813	1373	
	H M	3860	673	458	343	329	325	316	348	1068	
	W	10947	1897	1527	1279	1099	1101	1051	892	2101	
	I	14807	2570	1985	1622	1428	1426	1367	1240	3169	
PROMOTIONEN	F M	324	27	17	15	8	11	24	23	199	
	W	629	47	34	22	23	19	28	47	409	
	I	953	74	51	37	31	30	52	70	608	
	H M	324	5	3	2	2	3	7	11	291	
	W	629	4	6	3	5	7	15	31	558	
	I	953	9	9	5	7	10	22	42	849	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	236	108	48	30	19	14	7	1	9	
	W	1188	543	280	153	112	57	18	11	14	
	I	1424	651	328	183	131	71	25	12	23	
	H M	236	68	44	28	22	17	16	9	32	
	W	1188	403	269	179	120	90	55	28	44	
	I	1424	471	313	207	142	107	71	37	76	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	434	166	79	46	33	19	13	14	64	
	W	1199	518	232	126	96	55	41	34	97	
	I	1633	684	311	172	129	74	54	48	161	
	H M	434	115	73	48	29	26	21	19	103	
	W	1199	393	223	130	101	71	61	56	164	
	I	1633	508	296	178	130	97	82	75	267	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	2640	989	481	286	170	112	119	97	386	
	W	5737	1909	1147	709	468	325	323	237	619	
	I	8377	2898	1628	995	638	437	442	334	1005	
	H M	2640	719	467	277	174	159	103	137	604	
	W	5737	1466	1077	686	489	371	317	354	977	
	I	8377	2185	1544	963	663	530	420	491	1581	
LA SONDER- SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	9	1	1	-	-	1	3	2	1
		I	11	2	1	1	-	1	3	2	1
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	9	1	-	-	-	1	-	4	3
		I	11	1	-	1	-	1	-	4	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	15	10	3	2	-	-	-	-	-
		W	29	21	6	1	-	1	-	-	-
		I	44	31	9	3	-	1	-	-	-
	H	M	15	6	2	2	-	1	1	1	2
		W	29	20	4	1	1	1	1	-	2
		I	44	26	6	3	1	1	2	1	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3327	1274	611	365	222	145	139	112	459
		W	8163	2992	1666	990	676	439	385	284	731
		I	11490	4266	2277	1355	898	584	524	396	1190
	H	M	3327	908	586	356	225	203	141	166	742
		W	8163	2283	1573	997	711	533	434	442	1190
		I	11490	3191	2159	1353	936	736	575	608	1932
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	109	21	11	10	17	8	3	5	34
		W	229	69	43	27	18	9	13	5	45
		I	338	90	54	37	35	17	16	10	79
	H	M	109	-	-	-	2	2	2	5	98
		W	229	-	-	-	5	9	20	27	168
		I	338	-	-	-	7	11	22	32	266
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	46	28	6	6	3	2	-	-	1
		W	56	17	10	10	3	5	4	2	5
		I	102	45	16	16	6	7	4	2	6
	H	M	46	-	-	-	1	5	4	11	25
		W	56	2	-	-	2	1	6	4	41
		I	102	2	-	-	3	6	10	15	66
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	15	12	2	1	-	-	-	-	-
		W	48	32	6	7	1	1	-	-	1
		I	63	44	8	8	1	1	-	-	1
	H	M	15	13	1	-	-	-	-	-	1
		W	48	37	6	2	1	2	-	-	-
		I	63	50	7	2	1	2	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		I	11	8	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		I	11	8	3	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	7684	2547	1309	856	614	494	407	356	1101
		W	20082	5959	3720	2592	1945	1526	1249	935	2156
		I	27766	8506	5029	3448	2559	2020	1656	1291	3257
	H	M	7684	1601	1049	701	559	538	470	541	2225
		W	20082	4229	3114	2282	1824	1653	1526	1396	4058
		I	27766	5830	4163	2983	2383	2191	1996	1937	6283
ROMANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3122	1003	576	342	304	207	210	156	324
		W	11626	3044	2118	1501	1246	1146	914	651	1006
		I	14748	4047	2694	1843	1550	1353	1124	807	1330
	H	M	3122	486	314	267	212	224	256	287	1076
		W	11626	1937	1575	1236	1111	1066	1148	994	2559
		I	14748	2423	1889	1503	1323	1290	1404	1281	3635
PROMOTIONEN	F	M	266	22	24	8	9	10	12	18	163
		W	688	56	44	34	28	27	36	59	404
		I	954	78	68	42	37	37	48	77	567
	H	M	266	5	6	2	6	3	3	11	230
		W	688	8	10	7	7	14	8	41	593
		I	954	13	16	9	13	17	11	52	823
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	6	2	2	1	-	-	-	1	-
		W	71	32	18	10	4	5	1	-	1
		I	77	34	20	11	4	5	1	1	1
	H	M	6	2	1	-	1	1	-	-	1
		W	71	28	16	8	3	7	5	1	3
		I	77	30	17	8	4	8	5	1	4
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	40	13	2	5	3	1	1	2	13
		W	364	127	73	51	23	18	18	12	42
		I	404	140	75	56	26	19	19	14	55
	H	M	40	8	1	5	4	2	3	-	17
		W	364	101	62	43	30	17	24	23	64
		I	404	109	63	48	34	19	27	23	81

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	815	259	128	78	69	38	50	36	157
	W		3290	996	602	416	276	216	203	148	433
	I		4105	1255	730	494	345	254	253	184	590
	H	M	815	175	100	69	63	37	52	54	265
	W		3290	749	545	357	271	261	212	185	710
	I		4105	924	645	426	334	298	264	239	975
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		7	-	-	1	-	1	3	-	2
	I		8	-	-	1	-	1	4	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		7	-	-	1	-	-	1	1	4
	I		8	-	-	1	-	-	2	1	4
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		12	8	4	-	-	-	-	-	-
	I		14	10	4	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		12	6	3	1	-	1	1	-	-
	I		14	8	3	1	-	1	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	864	276	132	84	72	39	52	39	170
	W		3744	1163	697	478	303	240	225	160	478
	I		4608	1439	829	562	375	279	277	199	648
	H	M	864	187	102	74	68	40	56	54	283
	W		3744	884	626	410	304	286	243	210	781
	I		4608	1071	728	484	372	326	299	264	1064
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	239	60	45	31	16	21	17	18	31
	W		574	151	109	79	44	39	39	26	87
	I		813	211	154	110	60	60	56	44	118
	H	M	239	-	-	-	1	1	9	25	203
	W		574	-	-	2	2	12	24	51	483
	I		813	-	-	2	3	13	33	76	686
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	6	-	-	5	-	3	-	2
	W		40	7	2	1	5	4	6	3	12
	I		56	13	2	1	10	4	9	3	14
	H	M	16	-	-	-	-	2	-	3	11
	W		40	-	-	-	1	-	3	2	34
	I		56	-	-	-	1	2	3	5	45
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	8	1	1	2	-	-	-	-
	W		48	38	10	-	-	-	-	-	-
	I		60	46	11	1	2	-	-	-	-
	H	M	12	9	1	1	1	-	-	-	-
	W		48	39	6	1	1	1	-	-	-
	I		60	48	7	2	2	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		11	5	2	1	-	2	-	-	1
	I		12	5	2	2	-	2	-	-	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		11	3	2	1	-	1	1	1	2
	I		12	4	2	1	-	1	1	1	2
ZUSAMMEN	F	M	4520	1375	778	467	408	277	294	231	690
	W		16731	4464	2982	2094	1626	1458	1220	899	1988
	I		21251	5839	3760	2561	2034	1735	1514	1130	2678
	H	M	4520	688	423	344	288	270	324	380	1803
	W		16731	2871	2219	1657	1426	1380	1427	1299	4452
	I		21251	3559	2642	2001	1714	1650	1751	1679	6255
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1075	276	225	193	99	74	76	56	76
	W		3071	677	615	466	323	285	221	189	295
	I		4146	953	840	659	422	359	297	245	371
	H	M	1075	174	140	147	107	97	85	82	243
	W		3071	472	514	374	308	287	262	245	609
	I		4146	646	654	521	415	384	347	327	852
PROMOTIONEN	F	M	66	1	5	5	5	1	5	8	36
	W		128	13	5	7	5	5	5	11	77
	I		194	14	10	12	10	6	10	19	113
	H	M	66	2	4	3	2	-	5	4	46
	W		128	1	1	1	5	5	3	3	109
	I		194	3	5	4	7	5	8	7	155

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	5	1	2	-	-	-	-	1	1
		W	8	2	2	1	2	1	-	-	-
		I	13	3	4	1	2	1	-	1	1
	H	M	5	1	1	-	-	-	-	1	2
		W	8	2	2	1	1	2	-	-	-
		I	13	3	3	1	1	2	-	1	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	105	28	21	12	6	4	4	7	23
		W	308	77	59	39	33	16	18	12	54
		I	413	105	80	51	39	20	22	19	77
	H	M	105	20	18	16	5	7	5	6	28
		W	308	46	53	42	38	21	19	19	70
		I	413	66	71	58	43	28	24	25	98
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	110	29	23	12	6	4	4	8	24
		W	316	79	61	40	35	17	18	12	54
		I	426	108	84	52	41	21	22	20	78
	H	M	110	21	19	16	5	7	5	7	30
		W	316	48	55	43	39	23	19	19	70
		I	426	69	74	59	44	30	24	26	100
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	10	1	3	2	-	-	1	1	2
		W	23	5	7	4	1	1	1	1	3
		I	33	6	10	6	1	1	2	2	5
	H	M	10	-	-	-	-	-	2	1	7
		W	23	1	-	-	-	-	1	-	21
		I	33	1	-	-	-	-	3	1	28
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	7	-	-	3	-	-	-	-
		I	10	7	-	-	3	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	10	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	10	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1261	307	256	212	110	79	86	73	138
		W	3552	783	688	518	367	308	245	213	430
		I	4813	1090	944	730	477	387	331	286	568
	H	M	1261	197	163	166	114	104	97	94	326
		W	3552	533	570	418	352	315	285	268	811
		I	4813	730	733	584	466	419	382	362	1137
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	F	M	4444	1142	750	533	439	378	330	261	611
		W	7709	1812	1270	1038	939	815	621	400	814
		I	12153	2954	2020	1571	1378	1193	951	661	1425
	H	M	4444	568	427	352	334	354	380	370	1659
		W	7709	1039	893	726	709	813	761	693	2075
		I	12153	1607	1320	1078	1043	1167	1141	1063	3734
PROMOTIONEN	F	M	513	57	39	35	30	24	30	35	263
		W	637	59	43	43	31	25	27	46	363
		I	1150	116	82	78	61	49	57	81	626
	H	M	513	15	15	12	18	26	28	27	372
		W	637	16	11	6	18	13	23	30	520
		I	1150	31	26	18	36	39	51	57	892

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	8	5	-	1	1	-	-	1	-	-
	W	12	-	5	2	3	1	-	-	-	1
	I	20	5	5	3	4	1	1	-	-	1
	H M	8	-	-	-	-	-	-	-	3	5
	W	12	-	1	-	-	-	-	-	-	11
	I	20	-	1	-	-	-	-	-	3	16
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F M	13	10	2	-	-	-	-	1	-	-
	W	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	17	4	-	-	-	-	1	-	-
	H M	13	8	3	1	-	-	-	-	1	-
	W	9	8	1	-	-	-	-	-	1	-
	I	22	16	4	1	-	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	11	8	2	-	-	-	-	-	-	1
	H M	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	W	7	4	1	-	-	-	-	-	-	2
	I	11	4	3	2	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F M	4983	1216	793	570	470	402	362	296	874	
	W	8376	1885	1320	1083	973	842	648	446	1179	
	I	13359	3101	2113	1653	1443	1244	1010	742	2053	
	H M	4983	591	447	368	352	380	408	401	2036	
	W	8376	1068	907	732	727	826	784	723	2609	
	I	13359	1659	1354	1100	1079	1206	1192	1124	4645	
PSYCHOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	7912	1078	1016	1025	932	938	812	703	1408	
	W	14543	2230	2165	1978	1846	1766	1637	1122	1799	
	I	22455	3308	3181	3003	2778	2704	2449	1825	3207	
	H M	7912	745	774	829	773	835	794	774	2388	
	W	14543	1599	1717	1740	1696	1569	1684	1342	3196	
	I	22455	2344	2491	2569	2469	2404	2478	2116	5584	
PROMOTIONEN	F M	704	51	56	30	21	17	21	54	454	
	W	806	50	65	31	26	22	24	67	521	
	I	1510	101	121	61	47	39	45	121	975	
	H M	704	2	4	5	1	1	11	35	645	
	W	806	4	3	10	5	9	10	45	720	
	I	1510	6	7	15	6	10	21	80	1365	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	16	5	3	3	2	2	-	-	1	
	W	188	61	33	38	34	8	11	1	2	
	I	204	66	36	41	36	10	11	1	3	
	H M	16	1	-	5	2	3	2	-	3	
	W	188	42	28	46	27	11	18	5	11	
	I	204	43	28	51	29	14	20	5	14	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	31	16	5	7	-	1	1	-	1	
	W	46	22	9	2	1	4	2	3	3	
	I	77	38	14	9	1	5	3	3	4	
	H M	31	8	8	3	5	1	1	1	4	
	W	46	17	8	5	1	4	3	3	5	
	I	77	25	16	8	6	5	4	4	9	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	7	-	1	-	-	-	-	1	4	
	W	6	2	-	-	-	-	-	3	1	
	I	13	2	1	-	-	-	-	4	5	
	H M	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
	W	6	-	-	-	-	-	-	1	4	
	I	13	-	-	-	-	-	-	1	11	

WINTERSEMESTER 1990. 91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	54	21	9	10	2	3	2	1	6	
	W	240	85	42	40	35	12	13	7	6	
	I	294	106	51	50	37	15	15	8	12	
	H M	54	9	8	8	7	4	3	1	14	
	W	240	59	36	51	28	15	22	9	20	
	I	294	68	44	59	35	19	25	10	34	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	28	6	2	6	4	2	2	-	6	
	W	71	20	17	19	6	2	5	1	1	
	I	99	26	19	25	10	4	7	1	7	
	H M	28	-	-	-	1	1	1	2	23	
	W	71	-	-	1	2	2	8	12	46	
	I	99	-	-	1	3	3	9	14	69	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	65	23	17	9	9	2	-	1	4	
	W	99	53	27	12	3	2	-	-	2	
	I	164	76	44	21	12	4	-	1	6	
	H M	65	1	-	2	1	1	2	13	45	
	W	99	3	-	-	2	2	5	11	76	
	I	164	4	-	2	3	3	7	24	121	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	12	10	1	-	-	-	-	-	1	
	W	20	12	2	3	1	1	1	-	-	
	I	32	22	3	3	1	1	1	-	1	
	H M	12	11	-	-	1	-	-	-	-	
	W	20	18	-	1	1	-	-	-	-	
	I	32	29	-	1	2	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	13	2	-	-	-	-	-	2	9	
	W	17	6	-	1	1	-	-	1	8	
	I	30	8	-	1	1	-	-	3	17	
	H M	13	2	1	-	-	-	-	2	8	
	W	17	8	-	-	-	-	-	1	8	
	I	30	10	1	-	-	-	-	3	16	
ZUSAMMEN	F M	8788	1191	1101	1080	968	962	837	761	1888	
	W	15798	2456	2318	2085	1918	1805	1680	1198	2338	
	I	24586	3647	3419	3165	2886	2767	2517	1959	4226	
	H M	8788	770	787	844	784	842	811	827	3123	
	W	15798	1691	1756	1804	1734	1597	1729	1420	4067	
	I	24586	2461	2543	2648	2518	2439	2540	2247	7190	
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	8766	2070	1319	1151	1020	633	618	471	1484	
	W	19107	4748	2952	2617	2108	1788	1516	1029	2349	
	I	27873	6818	4271	3768	3128	2421	2134	1500	3833	
	H M	8766	996	793	617	687	652	693	737	3591	
	W	19107	2693	1996	1804	1751	1741	1803	1660	5659	
	I	27873	3689	2789	2421	2438	2393	2496	2397	9250	
PROMOTIONEN	F M	1145	69	77	53	58	59	84	90	655	
	W	1225	89	77	64	62	57	91	108	677	
	I	2370	158	154	117	120	116	175	198	1332	
	H M	1145	5	9	6	14	22	39	43	1007	
	W	1225	8	6	5	14	17	48	108	1019	
	I	2370	13	15	11	28	39	87	151	2026	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	253	112	57	32	27	13	2	6	4	
	W	1970	806	441	321	249	100	18	9	26	
	I	2223	918	498	353	276	113	20	15	30	
	H M	253	76	46	41	32	20	8	11	19	
	W	1970	646	443	316	273	139	59	32	62	
	I	2223	722	489	357	305	159	67	43	81	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	252	54	39	31	18	26	30	27	27	
	W	788	217	143	108	68	97	54	53	48	
	I	1040	271	182	139	86	123	84	80	75	
	H M	252	33	36	22	29	21	29	38	44	
	W	788	168	130	105	71	87	68	70	89	
	I	1040	201	166	127	100	108	97	108	133	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	865	159	124	135	90	83	95	83	96	
	W	1074	191	162	168	118	132	122	84	97	
	I	1939	350	286	303	208	215	217	167	193	
	H M	865	99	108	117	106	87	98	83	167	
	W	1074	134	154	136	122	115	118	112	183	
	I	1939	233	262	253	228	202	216	195	350	
LA SONDER- SCHULEN	F M	2029	539	384	286	207	143	169	107	194	
	W	6358	1484	1287	990	713	623	516	358	387	
	I	8387	2023	1671	1276	920	766	685	465	581	
	H M	2029	343	260	208	203	194	227	180	414	
	W	6358	1045	996	843	764	708	779	546	677	
	I	8387	1388	1256	1051	967	902	1006	726	1091	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	393	128	72	67	46	27	23	11	19	
	W	561	159	110	103	84	54	28	10	13	
	I	954	287	182	170	130	81	51	21	32	
	H M	393	87	64	62	46	33	32	15	54	
	W	561	133	93	100	79	70	37	23	26	
	I	954	220	157	162	125	103	69	38	80	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
	W	15	11	4	-	-	-	-	-	-	
	I	20	14	6	-	-	-	-	-	-	
	H M	5	-	5	-	-	-	-	-	-	
	W	15	8	6	1	-	-	-	-	-	
	I	20	8	11	1	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	3797	995	678	551	388	292	319	234	340	
	W	10766	2868	2147	1690	1232	1006	738	514	571	
	I	14563	3863	2825	2241	1620	1298	1057	748	911	
	H M	3797	638	519	450	416	355	394	327	698	
	W	10766	2134	1822	1501	1309	1119	1061	783	1037	
	I	14563	2772	2341	1951	1725	1474	1455	1110	1735	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	441	137	88	56	31	35	21	16	57	
	W	857	304	181	112	50	39	27	47	97	
	I	1298	441	269	168	81	74	48	63	154	
	H M	441	-	-	2	6	27	46	56	304	
	W	857	-	2	5	24	84	135	168	439	
	I	1298	-	2	7	30	111	181	224	743	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	2	-	-	-	-	-	2	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	1	-	2	-	-	
	H M	2	-	-	-	-	-	-	1	1	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	289	74	90	56	28	11	11	9	10	
	W	563	197	210	92	31	11	8	4	10	
	I	852	271	300	148	59	22	19	13	20	
	H M	289	20	31	17	17	10	25	25	144	
	W	563	16	18	18	18	38	74	75	306	
	I	852	36	49	35	35	48	99	100	450	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	4	2	1	-	-	-	-	-	1	
	W	16	10	3	2	-	-	-	-	1	
	I	20	12	4	2	-	-	-	-	2	
	H M	4	1	1	-	-	-	-	-	2	
	W	16	10	3	1	-	-	1	-	1	
	I	20	11	4	1	-	-	1	-	3	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	9	7	-	-	-	1	-	-	1	
	W	21	18	2	-	1	-	-	-	-	
	I	30	25	2	-	1	1	-	-	1	
	H M	9	3	1	-	2	-	-	-	3	
	W	21	9	3	-	1	2	2	1	3	
	I	30	12	4	-	3	2	2	1	6	
ZUSAMMEN	F M	14453	3954	2253	1867	1525	1031	1055	820	2548	
	W	32556	8234	5572	4577	3485	2901	2380	1702	3705	
	I	47009	11588	7825	6444	5010	3932	3435	2522	6253	
	H M	14453	1663	1354	1092	1142	1066	1197	1189	5750	
	W	32556	4870	3850	3334	3118	3001	3124	2795	8464	
	I	47009	6533	5204	4426	4260	4067	4321	3984	14214	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F M	112930	26992	17237	13382	10997	9115	8128	7046	20033	
	W	189805	48813	32495	25272	19837	16327	13558	10261	23242	
	I	302735	75805	49732	38654	30834	25442	21686	17307	43275	
	H M	112930	16155	11673	9858	9063	8713	8658	9296	39514	
	W	189805	32449	24979	20544	17961	16549	15865	14508	46950	
	I	302735	48604	36652	30402	27024	25262	24523	23804	86464	
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	5160	867	768	707	693	634	487	284	720	
	W	3204	511	470	438	451	460	317	212	345	
	I	8364	1378	1238	1145	1144	1094	804	496	1065	
	H M	5160	576	583	633	585	570	495	423	1295	
	W	3204	354	404	404	405	426	308	266	637	
	I	8364	930	987	1037	990	996	803	689	1932	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
PROMOTIONEN	F	M	289	34	45	48	32	19	20	13	78
		W	99	13	22	14	8	4	5	2	31
		I	388	47	67	62	40	23	25	15	109
	H	M	289	3	5	3	5	9	13	17	234
		W	99	-	3	1	-	-	4	7	84
		I	388	3	8	4	5	9	17	24	318
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	741	231	160	119	87	46	25	24	49
		W	1822	592	410	340	229	107	57	31	56
		I	2563	823	570	459	316	153	82	55	105
	H	M	741	139	151	118	86	71	32	41	103
		W	1822	487	381	341	225	140	75	58	115
		I	2563	626	532	459	311	211	107	99	218
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	820	203	129	92	67	53	45	53	178
		W	672	156	99	93	73	47	46	48	110
		I	1492	359	228	185	140	100	91	101	288
	H	M	820	128	124	85	84	48	54	56	241
		W	672	119	98	80	84	49	49	40	153
		I	1492	247	222	165	168	97	103	96	394
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2966	712	471	303	250	140	133	194	763
		W	1925	424	330	239	162	118	124	134	394
		I	4891	1136	801	542	412	258	257	328	1157
	H	M	2966	515	421	298	261	191	153	191	936
		W	1925	334	288	247	170	117	118	153	498
		I	4891	849	709	545	431	308	271	344	1434
LA SONDER- SCHULEN	F	M	19	2	1	3	3	3	1	2	4
		W	23	-	3	5	4	3	4	-	4
		I	42	2	4	8	7	6	5	2	8
	H	M	19	2	1	3	2	1	2	2	6
		W	23	-	2	5	2	5	4	-	5
		I	42	2	3	8	4	6	6	2	11
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	-	1	1	-	-	-	-	3
		W	4	1	-	-	-	-	-	1	2
		I	9	1	1	1	-	-	-	1	5
	H	M	5	-	-	1	-	-	-	-	4
		W	4	1	-	-	-	-	-	-	3
		I	9	1	-	1	-	-	-	-	7
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	25	17	7	1	-	-	-	-	-
		W	17	14	2	1	-	-	-	-	-
		I	42	31	9	2	-	-	-	-	-
	H	M	25	13	7	1	2	-	-	-	2
		W	17	7	3	2	-	3	1	-	1
		I	42	20	10	3	2	3	1	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4576	1165	769	519	407	242	204	273	997
		W	4463	1187	844	678	468	275	231	214	566
		I	9039	2352	1613	1197	875	517	435	487	1563
	H	M	4576	797	704	506	435	311	241	290	1292
		W	4463	948	772	675	481	314	247	251	775
		I	9039	1745	1476	1181	916	625	488	541	2067
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	121	10	12	10	15	9	9	8	48
		W	136	21	17	14	8	11	12	11	42
		I	257	31	29	24	23	20	21	19	90
	H	M	121	1	-	-	-	4	10	5	101
		W	136	-	-	-	4	10	17	14	91
		I	257	1	-	-	4	14	27	19	192
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	38	19	11	6	-	-	2	-	-
		W	48	19	24	1	-	1	1	1	1
		I	86	38	35	7	-	1	3	1	1
	H	M	38	4	1	1	3	-	3	5	21
		W	48	2	-	1	1	2	6	11	26
		I	86	6	1	1	4	2	9	16	47
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	20	11	4	4	-	-	-	-	1
		W	14	7	7	-	-	-	-	-	-
		I	34	18	11	4	-	-	-	-	1
	H	M	20	6	9	4	1	-	-	-	-
		W	14	6	3	3	2	-	-	-	-
		I	34	12	12	7	3	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON M SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10205	2106	1609	1294	1147	904	722	579	1844
		W	7966	1758	1385	1146	935	751	566	440	985
		I	18171	3864	2994	2440	2082	1655	1288	1019	2829
	H	M	10205	1387	1302	1147	1029	894	762	741	2943
		W	7966	1310	1183	1084	893	752	582	549	1613
		I	18171	2697	2485	2231	1922	1646	1344	1290	4556
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	10205	2106	1609	1294	1147	904	722	579	1844
		W	7966	1758	1385	1146	935	751	566	440	985
		I	18171	3864	2994	2440	2082	1655	1288	1019	2829
	H	M	10205	1387	1302	1147	1029	894	762	741	2943
		W	7966	1310	1183	1084	893	752	582	549	1613
		I	18171	2697	2485	2231	1922	1646	1344	1290	4556
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	288	133	63	37	27	11	5	3	9
		W	2271	988	506	330	234	123	46	27	17
		I	2559	1121	569	367	261	134	51	30	26
	H	M	288	73	69	37	33	26	12	14	24
		W	2271	808	493	361	248	166	77	47	71
		I	2559	881	562	398	281	192	89	61	95
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	33	14	8	5	2	-	1	-	3
		W	26	10	7	3	3	-	2	-	1
		I	59	24	15	8	5	-	3	-	4
	H	M	33	11	2	6	5	3	-	-	6
		W	26	7	5	3	4	-	3	-	4
		I	59	18	7	9	9	3	3	-	10
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	33	8	5	5	1	3	3	-	8
		W	15	3	3	2	1	2	1	1	2
		I	48	11	8	7	2	5	4	1	10
	H	M	33	7	4	1	2	4	3	2	10
		W	15	2	1	1	-	2	2	3	4
		I	48	9	5	2	2	6	5	5	14
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	5	1	1	-	-	-	-	-
		I	14	12	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	7	5	-	1	-	1	-	-	-
		W	7	2	-	-	-	2	1	1	1
		I	14	7	-	1	-	3	1	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	361	162	76	47	30	14	9	3	20
		W	2319	1006	517	336	238	125	49	28	20
		I	2680	1168	593	383	268	139	58	31	40
	H	M	361	96	75	45	40	34	15	16	40
		W	2319	819	499	365	252	170	83	51	80
		I	2680	915	574	410	292	204	98	67	120
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	10	3	-	3	1	2	1	-	-
		W	43	10	11	9	1	4	3	1	4
		I	53	13	11	12	2	6	4	1	4
	H	M	10	-	-	-	-	-	2	3	5
		W	43	1	-	-	-	3	6	10	23
		I	53	1	-	-	-	3	8	13	28
ZUSAMMEN	F	M	371	165	76	50	31	16	10	3	20
		W	2362	1016	528	345	239	129	52	29	24
		I	2733	1181	604	395	270	145	62	32	44
	H	M	371	96	75	45	40	34	17	19	45
		W	2362	820	499	365	252	173	89	61	103
		I	2733	916	574	410	292	207	106	80	148
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	21448	5879	3764	2731	2003	1695	1431	1108	2837
		W	16589	4936	3126	2104	1628	1322	1075	766	1632
		I	38037	10815	6890	4835	3631	3017	2506	1874	4469
	H	M	21448	3170	2363	1979	1823	1728	1714	1779	6892
		W	16589	2755	2010	1605	1554	1499	1400	1377	4389
		I	38037	5925	4373	3584	3377	3227	3114	3156	11281

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	2208	124	157	167	172	132	159	225	1072
		W	1169	91	91	79	72	58	89	94	595
		I	3377	215	248	246	244	190	248	319	1667
	H	M	2208	28	61	61	86	73	103	169	1627
		W	1169	16	27	31	45	38	58	94	860
		I	3377	44	88	92	131	111	161	263	2487
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	310	135	68	40	32	22	8	2	3
		W	1147	431	295	209	109	68	20	5	10
		I	1457	566	363	249	141	90	28	7	13
	H	M	310	82	62	45	44	23	14	16	24
		W	1147	307	280	223	130	102	36	23	46
		I	1457	389	342	268	174	125	50	39	70
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	152	45	24	11	14	13	5	8	32
		W	122	35	25	10	9	7	8	6	22
		I	274	80	49	21	23	20	13	14	54
	H	M	152	21	20	12	10	8	6	16	59
		W	122	27	13	10	8	4	7	11	42
		I	274	48	33	22	18	12	13	27	101
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	790	205	115	75	45	18	31	33	268
		W	447	108	82	51	31	31	23	20	101
		I	1237	313	197	126	76	49	54	53	369
	H	M	790	142	98	85	44	34	30	29	328
		W	447	66	73	49	37	32	20	31	139
		I	1237	208	171	134	81	66	50	60	467
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	58	4	7	7	7	6	6	8	13
		W	59	-	14	13	8	6	6	3	9
		I	117	4	21	20	15	12	12	11	22
	H	M	58	-	1	-	3	7	10	5	32
		W	59	-	-	-	11	10	10	9	19
		I	117	-	1	-	14	17	20	14	51
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1310	389	214	133	98	59	50	51	316
		W	1775	574	416	283	157	112	57	34	142
		I	3085	963	630	416	255	171	107	85	458
	H	M	1310	245	181	142	101	72	60	66	443
		W	1775	400	366	282	186	148	73	74	246
		I	3085	645	547	424	287	220	133	140	689
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	114	14	17	10	17	7	3	9	37
		W	90	23	19	8	6	8	4	5	17
		I	204	37	36	18	23	15	7	14	54
	H	M	114	-	-	-	3	-	3	1	107
		W	90	-	2	2	-	2	6	14	64
		I	204	-	2	2	3	2	9	15	171
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	60	25	12	4	11	5	3	-	-
		W	32	9	16	4	2	-	1	-	-
		I	92	34	28	8	13	5	4	-	-
	H	M	60	22	10	7	12	5	4	-	-
		W	32	8	16	4	3	-	1	-	-
		I	92	30	26	11	15	5	5	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	4	1	1	-	-	-	-	-
		W	5	2	1	2	-	-	-	-	-
		I	11	6	2	3	-	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	-	1	-	5
		W	5	-	-	-	-	-	-	1	4
		I	11	-	-	-	-	-	1	1	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	83	60	17	3	-	1	-	-	2
		W	96	75	17	3	1	-	-	-	-
		I	179	135	34	6	1	1	-	-	2
	H	M	83	67	10	3	1	1	-	-	1
		W	96	83	9	2	1	-	-	1	-
		I	179	150	19	5	2	1	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	38	16	12	4	1	3	1	-	1
		W	36	20	7	6	3	-	-	-	-
		I	74	36	19	10	4	3	1	-	1
	H	M	38	14	5	4	2	5	3	-	5
		W	36	19	6	1	2	1	3	1	3
		I	74	33	11	5	4	6	6	1	8
ZUSAMMEN	F	M	25267	6511	4194	3053	2302	1902	1647	1393	4265
		W	19792	5730	3693	2489	1869	1500	1226	899	2386
		I	45059	12241	7887	5542	4171	3402	2873	2292	6651
	H	M	25267	3546	2630	2196	2028	1884	1888	2015	9080
		W	19792	3281	2436	1927	1791	1688	1541	1562	5566
		I	45059	6827	5066	4123	3819	3572	3429	3577	14646

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
SOZIALWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1196	274	220	185	147	128	87	48	107
		W	2602	590	467	371	333	329	173	108	231
		I	3798	864	687	556	480	457	260	156	338
	H	M	1196	163	141	107	95	120	129	110	331
		W	2602	422	324	253	288	340	276	219	480
		I	3798	585	465	360	383	460	405	329	811
PROMOTIONEN	F	M	21	3	2	1	-	1	1	5	8
		W	26	2	2	2	1	-	-	4	15
		I	47	5	4	3	1	1	1	9	23
	H	M	21	-	-	-	-	1	-	4	16
		W	26	-	-	-	1	1	-	2	22
		I	47	-	-	-	1	2	-	6	38
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	53	12	9	1	7	5	1	5	13
		W	85	25	19	6	11	5	2	5	12
		I	138	37	28	7	18	10	3	10	25
	H	M	53	9	6	3	2	3	3	5	22
		W	85	12	11	7	12	8	5	5	25
		I	138	21	17	10	14	11	8	10	47
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	53	12	9	1	7	5	1	5	13
		W	85	25	19	6	11	5	2	5	12
		I	138	37	28	7	18	10	3	10	25
	H	M	53	9	6	3	2	3	3	5	22
		W	85	12	11	7	12	8	5	5	25
		I	138	21	17	10	14	11	8	10	47
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	1	2	2	-	1	-	-	2
		W	4	1	1	-	-	-	1	-	1
		I	12	2	3	2	-	1	1	-	3
	H	M	8	-	-	-	-	-	-	-	8
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	12	-	-	-	-	-	-	-	11
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10899	3141	2409	2191	1576	794	365	196	227
		W	26051	7518	5922	5360	4309	1871	591	240	240
		I	36950	10659	8331	7551	5885	2665	956	436	467
	H	M	10899	2490	2076	1924	1598	959	639	453	760
		W	26051	6654	5391	4969	4327	2292	984	574	860
		I	36950	9144	7467	6893	5925	3251	1623	1027	1620
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	42	14	13	13	1	-	1	-	-
		W	61	21	27	9	1	-	1	2	-
		I	103	35	40	22	2	-	2	2	-
	H	M	42	2	5	6	-	2	7	5	15
		W	61	5	7	1	1	1	10	13	23
		I	103	7	12	7	1	3	17	18	38
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	11	5	5	1	-	-	-	-	-
		W	23	9	5	5	-	-	3	1	-
		I	34	14	10	6	-	-	3	1	-
	H	M	11	-	-	-	-	3	2	3	3
		W	23	1	-	1	2	3	6	9	7
		I	34	1	-	1	2	6	8	6	10
ZUSAMMEN	F	M	12230	3450	2660	2394	1731	929	455	254	357
		W	28853	8166	6443	5754	4655	2205	771	360	499
		I	41083	11616	9103	8148	6386	3134	1226	614	856
	H	M	12230	2664	2228	2040	1695	1088	780	580	1155
		W	28853	7094	5733	5232	4631	2645	1281	817	1420
		I	41083	9758	7961	7272	6326	3733	2061	1397	2575
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	228	70	38	6	34	16	2	5	57
		W	211	67	46	11	32	9	5	3	38
		I	439	137	84	17	66	25	7	8	95
	H	M	228	59	40	10	8	4	2	3	102
		W	211	62	34	13	5	2	4	10	81
		I	439	121	74	23	13	6	6	13	183

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	2206	200	149	110	62	51	140	274	1220
		W	927	70	60	42	18	22	67	115	533
		I	3133	270	209	152	80	73	207	389	1753
	H	M	2206	16	22	35	31	35	119	315	1633
		W	927	3	8	12	10	14	39	130	711
		I	3133	19	30	47	41	49	158	445	2344
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	45894	9321	7156	6085	4981	4484	3913	3076	6878
		W	32908	6708	5309	4797	3784	3408	2899	2300	3709
		I	78802	16029	12465	10882	8765	7892	6806	5376	10587
	H	M	45894	7744	6373	5620	5159	4733	4000	3414	8851
		W	32908	5640	4801	4419	3936	3551	3058	2510	4933
		I	78802	13384	11174	10039	9095	8284	7058	5924	13844
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	15	5	1	1	-	-	1	-	7
		W	17	5	-	1	-	1	1	-	9
		I	32	10	1	2	-	1	2	-	16
	H	M	15	3	1	1	-	-	2	1	7
		W	17	3	-	1	1	-	2	-	11
		I	32	6	1	1	1	-	4	1	18
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	15	5	1	1	-	-	1	-	7
		W	19	5	-	1	-	1	1	1	10
		I	34	10	1	2	-	1	2	1	17
	H	M	15	3	1	1	-	-	2	1	7
		W	19	3	-	-	1	-	2	-	13
		I	34	6	1	1	1	-	4	1	20
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7	2	1	-	2	1	-	-	1
		W	3	1	-	-	2	-	-	-	-
		I	10	3	1	-	4	1	-	-	1
	H	M	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	10	-	-	-	-	-	-	-	10
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	654	220	160	176	84	10	2	2	-
		W	1171	451	282	310	118	9	-	1	-
		I	1825	671	442	486	202	19	2	3	-
	H	M	654	196	154	168	86	19	11	10	10
		W	1171	416	283	307	125	18	6	7	9
		I	1825	612	437	475	211	37	17	17	19
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	255	133	84	25	1	4	2	6	-
		W	133	80	31	10	5	-	4	2	1
		I	388	213	115	35	6	4	6	8	1
	H	M	255	41	16	3	12	15	22	33	113
		W	133	41	11	6	-	1	6	17	51
		I	388	82	27	9	12	16	28	50	164
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	157	112	28	7	3	5	1	1	-
		W	159	113	21	14	4	7	-	-	-
		I	316	225	49	21	7	12	1	1	-
	H	M	157	117	28	9	2	-	1	-	-
		W	159	120	22	14	2	1	-	-	-
		I	316	237	50	23	4	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	28	17	1	4	4	1	1	-	-
		W	32	19	-	4	3	4	1	1	-
		I	60	36	1	8	7	5	2	1	-
	H	M	28	23	4	1	-	-	-	-	-
		W	32	28	-	3	-	1	-	-	-
		I	60	51	4	4	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	49444	10080	7618	6414	5171	4572	4062	3364	8163
		W	35563	7514	5749	5189	3966	3460	2971	2423	4291
		I	85007	17594	13367	11603	9137	8032	7033	5787	12454
	H	M	49444	8199	6638	5847	5298	4806	4157	3776	10723
		W	35563	6313	5159	4774	4079	3588	3115	2674	5861
		I	85007	14512	11797	10621	9377	8394	7272	6450	16584

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL.	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	604	190	150	62	37	59	39	24	43
		W	350	117	77	49	22	27	37	8	13
		I	954	307	227	111	59	86	76	32	56
	H	M	604	11	8	31	122	118	106	73	135
		W	350	3	3	15	68	82	73	54	52
		I	954	14	11	46	190	200	179	127	187
PROMOTIONEN	F	M	23	14	3	5	1	-	-	-	-
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		I	26	15	4	6	1	-	-	-	-
	H	M	23	-	-	2	-	1	2	6	12
		W	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		I	26	-	-	2	-	1	2	7	14
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	3	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	5	-	-	-	-	-	-	4	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	18207	6456	5853	4787	1002	92	15	1	1
		W	14837	5386	4679	3794	887	71	18	1	1
		I	33044	11842	10532	8581	1889	163	33	2	2
	H	M	18207	5869	5487	4702	1267	352	197	120	213
		W	14837	4946	4508	3796	1040	224	102	81	140
		I	33044	10815	9995	8498	2307	576	299	201	353
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	234	231	2	-	1	-	-	-	-
		W	171	169	-	2	-	-	-	-	-
		I	405	400	2	2	1	-	-	-	-
	H	M	234	2	-	1	-	12	89	64	66
		W	171	5	-	-	-	4	47	59	56
		I	405	7	-	1	-	16	136	123	122
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	19076	6899	6008	4854	1041	151	54	25	44
		W	15365	5677	4757	3846	909	98	55	9	14
		I	34441	12576	10765	8700	1950	249	109	34	58
	H	M	19076	5886	5495	4736	1389	483	394	266	427
		W	15365	4957	4511	3811	1108	310	222	196	250
		I	34441	10843	10006	8547	2497	793	616	462	677
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	105682	24712	17292	18182	13535	10931	8380	4998	7652
		W	48244	11719	7531	9042	6715	5243	3794	2023	2177
		I	153926	36431	24823	27224	20250	16174	12174	7021	9829
	H	M	105682	20118	15378	15710	13494	11223	9208	6719	13832
		W	48244	9647	6839	7929	6806	5457	4388	2802	4376
		I	153926	29765	22217	23639	20300	16680	13596	9521	18208
PROMOTIONEN	F	M	2797	248	204	177	126	108	223	338	1373
		W	688	58	51	33	20	18	52	91	365
		I	3485	306	255	210	146	126	275	429	1738
	H	M	2797	15	21	13	32	49	187	418	2062
		W	688	4	1	2	7	7	40	106	521
		I	3485	19	22	15	39	56	227	524	2583
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	-	-	-	-	1	1	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	1	1	-	2
	H	M	4	-	-	-	-	1	1	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	1	1	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	52	17	19	7	6	1	-	2	-
		W	66	28	15	12	7	2	1	-	1
		I	118	45	34	19	13	3	1	2	1
	H	M	52	6	16	11	6	4	2	4	3
		W	66	13	16	12	11	7	2	2	3
		I	118	19	32	23	17	11	4	6	6

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	63	22	14	2	4	3	4	5	9
		W	62	16	12	9	8	6	4	4	3
		I	125	38	26	11	12	9	8	9	12
	H	M	63	11	11	4	3	6	2	3	23
		W	62	9	7	8	8	6	7	3	14
		I	125	20	18	12	11	12	9	6	37
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	100	17	20	16	11	6	15	6	9
		W	81	20	7	16	10	5	6	6	11
		I	181	37	27	32	21	11	21	12	20
	H	M	100	8	20	12	16	11	12	7	14
		W	81	17	5	15	9	3	9	7	16
		I	181	25	25	27	25	14	21	14	30
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1115	326	234	156	94	64	47	39	155
		W	1040	368	236	145	85	49	35	42	80
		I	2155	694	470	301	179	113	82	81	235
	H	M	1115	234	163	116	100	69	76	57	300
		W	1040	285	180	132	91	52	53	54	193
		I	2155	519	343	248	191	121	129	111	493
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1330	382	287	181	115	74	66	52	173
		W	1250	432	270	182	111	62	46	52	95
		I	2580	814	557	363	226	136	112	104	268
	H	M	1330	259	210	143	125	90	92	71	340
		W	1250	324	208	167	119	69	71	66	226
		I	2580	583	418	310	244	159	163	137	566
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	104	15	15	25	13	4	3	7	22
		W	87	26	19	19	4	4	4	2	9
		I	191	41	34	44	17	8	7	9	31
	H	M	104	-	-	-	1	5	15	9	74
		W	87	-	-	-	1	8	4	12	63
		I	191	-	-	-	1	13	19	21	137
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	35591	8400	7567	7178	6152	3385	1406	658	845
		W	21788	5371	4569	4425	4099	2103	683	286	252
		I	57379	13771	12136	11603	10251	5488	2089	944	1097
	H	M	35591	7097	6559	6394	5652	3777	2220	1415	2477
		W	21788	4719	4204	3916	3952	2385	1137	627	848
		I	57379	11816	10763	10310	9604	6162	3357	2042	3325
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1415	550	271	186	105	80	54	21	148
		W	449	197	97	40	35	21	7	7	45
		I	1864	747	368	226	140	101	61	28	193
	H	M	1415	122	34	30	54	97	133	208	737
		W	449	80	34	11	24	26	22	53	199
		I	1864	202	68	41	78	123	155	261	936
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	217	164	25	18	4	5	-	-	1
		W	224	165	20	21	14	3	-	-	1
		I	441	329	45	39	18	8	-	-	2
	H	M	217	195	17	2	1	2	-	-	-
		W	224	199	18	4	1	-	1	-	1
		I	441	394	35	6	2	2	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	76	34	7	8	1	5	9	7	5
		W	55	34	1	4	5	3	3	3	2
		I	131	68	8	12	6	8	12	10	7
	H	M	76	42	6	3	-	1	5	6	13
		W	55	42	2	2	-	1	2	2	4
		I	131	84	8	5	-	2	7	8	17
ZUSAMMEN	F	M	147216	34505	25668	25955	20051	14593	10142	6081	10221
		W	72785	18002	12558	13766	11003	7457	4589	2464	2946
		I	220001	52507	38226	39721	31054	22050	14731	8545	13167
	H	M	147216	27848	22225	22295	19359	15245	11861	8846	19537
		W	72785	15015	11306	12031	10909	7953	5665	3668	6238
		I	220001	42863	33531	34326	30268	23198	17526	12514	25775

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8975	1815	1659	1305	1107	924	783	583	899
	W		849	216	195	123	88	87	47	34	59
	I		9824	2031	1754	1428	1195	1011	830	617	958
PROMOTIONEN	H	M	8975	1138	1126	975	983	827	802	825	2299
	W		849	103	110	86	76	77	65	58	274
	I		9824	1241	1236	1061	1059	904	867	883	2573
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	8683	2647	1940	1708	1147	695	276	129	141
	W		1373	415	318	295	178	98	34	17	18
	I		10056	3062	2258	2003	1325	793	310	146	159
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	8683	1212	1054	1108	1160	1276	1022	761	1090
	W		1373	262	244	247	181	135	105	77	122
	I		10056	1474	1298	1355	1341	1411	1127	838	1212
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	228	89	68	31	23	15	-	1	1
	W		57	19	13	9	10	6	-	-	-
	I		285	108	81	40	33	21	-	1	1
ZUSAMMEN	H	M	228	19	12	9	27	45	30	20	66
	W		57	6	2	5	7	8	6	6	17
	I		285	25	14	14	34	53	36	26	83
ZUSAMMEN	F	M	19	-	-	1	2	1	6	3	6
	W		5	-	-	1	1	-	-	-	3
	I		24	-	-	2	3	1	6	3	9
ZUSAMMEN	H	M	19	2	1	-	-	-	2	5	9
	W		5	1	1	-	-	-	-	-	3
	I		24	3	2	-	-	-	2	5	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	17983	4554	3575	3048	2279	1635	1065	729	1098
	W		2290	650	526	428	277	191	82	55	81
	I		20273	5204	4101	3476	2556	1826	1147	784	1179
ZUSAMMEN	H	M	17983	2371	2194	2092	2170	2149	1856	1621	3530
	W		2290	372	357	338	264	221	176	143	419
	I		20273	2743	2551	2430	2434	2370	2032	1764	3949
ZUSAMMEN	F	M	271587	66164	49799	45768	32606	23798	17435	11849	24168
	W		177010	46755	34254	31817	22918	15040	9746	6239	10241
	I		448597	112919	84053	77585	55524	38838	27181	18088	34409
ZUSAMMEN	H	M	271587	50610	41485	39251	31979	25689	20953	17123	44497
	W		177010	37852	30001	28478	23034	16578	12089	9121	19857
	I		448597	88462	71486	67729	55013	42267	33042	26244	64354

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		5	2	2	-	-	-	-	-	1
PROMOTIONEN	H	M	4	-	-	-	-	2	1	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		5	-	-	-	-	2	1	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	24	1	3	1	2	1	2	2	12
	W		14	-	1	2	2	-	-	1	8
	I		38	1	4	3	4	1	2	3	20
LA SONDER- SCHULEN	H	M	24	-	-	1	-	-	-	1	22
	W		14	-	-	-	-	-	-	2	12
	I		38	-	-	1	-	-	-	3	34
LA SONDER- SCHULEN	F	M	301	140	81	38	28	8	1	2	3
	W		2300	978	514	388	247	95	44	21	13
	I		2601	1118	595	426	275	103	45	23	16
LA SONDER- SCHULEN	H	M	301	91	83	49	33	19	8	4	14
	W		2300	812	510	402	276	140	84	30	46
	I		2601	903	593	451	309	159	92	34	60
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA SONDER- SCHULEN	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	302	140	82	38	28	8	1	2	3	
		W	2300	978	514	388	247	95	44	21	13	
		I	2602	1118	596	426	275	103	45	23	16	
	H	M	302	91	84	49	33	19	8	4	14	
		W	2300	812	510	402	276	140	84	30	46	
		I	2602	903	594	451	309	159	92	34	60	
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	1	-	-	-	2	-	-	-
			W	33	12	8	3	3	2	3	1	1
			I	36	13	8	3	3	4	3	1	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	1	-	2	
		W	33	-	-	-	1	1	9	5	17	
		I	36	-	-	-	1	1	10	5	19	
ZUSAMMEN	F	M	333	144	87	39	30	11	3	4	15	
		W	2348	990	523	393	252	97	47	23	23	
		I	2681	1134	610	432	282	108	50	27	38	
	H	M	333	91	84	50	33	21	10	5	39	
		W	2348	812	510	402	277	141	93	37	76	
		I	2681	903	594	452	310	162	103	42	115	
MATHEMATIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	17111	4329	2695	2228	1733	1451	1294	1063	2318	
		W	6572	1814	1087	873	694	555	480	419	650	
		I	23683	6143	3782	3101	2427	2006	1774	1482	2968	
	H	M	17111	3183	2124	1919	1651	1491	1385	1355	4003	
		W	6572	1329	872	787	660	618	560	532	1214	
		I	23683	4512	2996	2706	2311	2109	1945	1887	5217	
PROMOTIONEN	F	M	648	82	61	48	18	15	31	65	328	
		W	160	18	15	13	7	3	4	18	82	
		I	808	100	76	61	25	18	35	83	410	
	H	M	648	11	8	9	7	12	31	85	485	
		W	160	1	2	2	4	6	5	20	120	
		I	808	12	10	11	11	18	36	105	605	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	555	299	124	46	34	16	9	8	19	
		W	2880	1441	683	368	234	90	23	13	28	
		I	3435	1740	807	414	268	106	32	21	47	
	H	M	555	196	111	73	53	31	26	18	47	
		W	2880	1239	678	421	266	140	45	28	63	
		I	3435	1435	789	494	319	171	71	46	110	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	578	264	102	64	36	22	10	17	63	
		W	757	322	184	84	52	30	23	18	44	
		I	1335	586	286	148	88	52	33	35	107	
	H	M	578	159	82	76	63	48	23	17	120	
		W	757	252	168	96	67	35	30	23	86	
		I	1335	411	250	172	120	83	53	40	206	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2875	1141	543	395	193	125	83	80	315	
		W	2166	768	475	331	173	110	72	72	165	
		I	5041	1909	1018	726	366	235	155	152	480	
	H	M	2875	895	500	414	230	161	121	126	428	
		W	2166	629	460	331	200	124	102	92	228	
		I	5041	1524	960	745	430	285	223	218	656	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	13	2	3	4	1	1	-	-	2	
		W	25	9	10	3	1	1	-	1	-	
		I	38	11	13	7	2	2	-	1	2	
	H	M	13	2	2	5	1	1	-	-	2	
		W	25	8	9	4	1	3	-	1	-	
		I	38	10	11	9	1	4	-	1	2	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	2	-	3	-	-	-	-	-	
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		I	7	3	1	3	-	-	-	-	-	
	H	M	5	-	-	1	-	-	-	-	4	
		W	2	-	-	-	-	-	-	2	-	
		I	7	-	-	1	-	-	-	2	4	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	16	14	1	-	-	-	-	-	1	
		W	23	22	1	-	-	-	-	-	-	
		I	39	36	2	-	-	-	-	-	1	
	H	M	16	7	4	2	1	1	-	-	1	
		W	23	16	5	-	1	-	-	-	1	
		I	39	23	9	2	2	1	-	-	2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4042	1722	773	512	264	164	102	105	400	
		W	5853	2563	1354	786	460	231	118	104	237	
		I	9895	4285	2127	1298	724	395	220	209	637	
		H	M	4042	1259	699	571	338	242	170	161	602
			W	5853	2144	1320	852	534	302	177	146	378
			I	9895	3403	2019	1423	872	544	347	307	980

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	161	45	49	10	6	11	3	8	29
		W	177	84	31	15	5	6	8	3	25
		I	338	129	80	25	11	17	11	11	54
	H	M	161	1	1	-	4	3	14	22	116
		W	177	2	-	-	3	21	19	23	109
		I	338	3	1	-	7	24	33	45	225
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	804	242	182	127	117	66	31	15	24
		W	399	101	106	77	54	47	9	3	2
		I	1203	343	288	204	171	113	40	18	26
	H	M	804	209	143	130	117	74	47	27	57
		W	399	91	91	72	49	57	12	16	11
		I	1203	300	234	202	166	131	59	43	68
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	104	44	37	17	2	3	-	-	1
		W	69	35	22	8	3	-	-	-	1
		I	173	79	59	25	5	3	-	-	2
	H	M	104	11	11	5	2	2	4	9	60
		W	69	5	5	2	-	1	4	8	44
		I	173	16	16	7	2	3	8	17	104
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	36	25	8	3	-	-	-	-	-
		W	19	16	-	-	-	2	-	-	1
		I	55	41	8	3	-	2	-	-	1
	H	M	36	26	7	-	-	-	-	-	3
		W	19	16	-	-	1	-	-	-	2
		I	55	42	7	-	1	-	-	-	5
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	7	2	-	1	1	2	1	4
		W	3	-	-	1	-	1	-	-	1
		I	21	7	2	1	1	2	2	1	5
	H	M	18	9	1	-	-	-	3	1	4
		W	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		I	21	10	1	-	-	-	3	1	6
ZUSAMMEN	F	M	22924	6496	3807	2945	2141	1711	1463	1257	3104
		W	13252	4631	2615	1773	1223	845	619	547	999
		I	36176	11127	6422	4718	3364	2556	2082	1804	4103
	H	M	22924	4709	2994	2634	2119	1824	1654	1660	5330
		W	13252	3589	2290	1715	1251	1005	777	745	1880
		I	36176	8298	5284	4349	3370	2829	2431	2405	7210
INFORMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	31799	7233	5503	4608	3551	2988	2826	2135	2955
		W	4963	1130	833	733	547	461	439	330	430
		I	36762	8363	6396	5341	4098	3449	3265	2465	3385
	H	M	31799	5721	4540	4028	3396	3026	2919	2461	5708
		W	4963	816	691	613	513	482	476	388	984
		I	36762	6537	5231	4641	3909	3508	3395	2849	6692
PROMOTIONEN	F	M	361	60	64	42	27	13	13	28	114
		W	47	13	10	4	2	3	-	1	14
		I	408	73	74	46	29	16	13	29	128
	H	M	361	4	13	10	6	7	14	60	247
		W	47	2	-	-	-	2	3	7	33
		I	408	6	13	10	6	9	17	67	280
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	7	3	1	1	2	-	-	-	-
		W	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		I	13	6	3	2	2	-	-	-	-
	H	M	7	-	-	-	-	2	-	2	3
		W	6	2	1	-	1	-	-	-	2
		I	13	2	1	-	1	2	-	2	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	85	32	28	13	3	7	-	1	1
		W	32	12	7	4	5	2	-	2	-
		I	117	44	35	17	8	9	-	3	1
	H	M	85	21	15	8	5	10	6	1	19
		W	32	4	5	4	4	1	1	4	9
		I	117	25	20	12	9	11	7	5	28
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	92	35	29	14	5	7	-	1	1
		W	38	15	9	5	5	2	-	2	-
		I	130	50	38	19	10	9	-	3	1
	H	M	92	21	15	8	5	12	6	3	22
		W	38	6	6	4	5	1	1	4	11
		I	130	27	21	12	10	13	7	7	33
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	348	83	111	54	32	37	15	12	4
		W	178	70	37	31	19	14	6	1	-
		I	526	153	148	85	51	51	21	13	4
	H	M	348	-	1	3	19	40	40	41	204
		W	178	2	-	1	6	26	28	34	81
		I	526	2	1	4	25	66	68	75	285

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14209	3818	3164	2922	2160	1244	485	224	192
		W	2402	603	509	483	407	276	72	30	22
		I	16611	4421	3673	3405	2567	1520	557	254	214
	H	M	14209	3108	2672	2486	2124	1513	852	601	853
		W	2402	513	444	446	371	309	131	77	111
		I	16611	3621	3116	2932	2495	1822	983	678	964
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	126	50	46	10	18	-	1	1	-
		W	83	36	22	16	9	-	-	-	-
		I	209	86	68	26	27	-	1	1	-
	H	M	126	21	13	5	4	7	9	7	60
		W	83	16	7	5	1	-	4	8	42
		I	209	37	20	10	5	7	13	15	102
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	20	13	3	2	-	1	1	-	-
		W	7	5	1	-	1	-	-	-	-
		I	27	18	4	2	1	1	1	-	-
	H	M	20	16	3	-	-	-	1	-	-
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-
		I	27	22	4	-	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	91	12	11	2	11	12	9	15	19
		W	12	2	1	1	4	-	-	2	2
		I	103	14	12	3	15	12	9	17	21
	H	M	91	25	10	2	2	2	7	12	31
		W	12	5	-	-	1	-	1	1	4
		I	103	30	10	2	3	2	8	13	35
ZUSAMMEN	F	M	47046	11304	8931	7654	5804	4302	3350	2416	3285
		W	7730	1874	1482	1273	994	756	517	366	468
		I	54776	13178	10413	8927	6798	5058	3867	2782	3753
	H	M	47046	8916	7267	6542	5556	4607	3848	3185	7125
		W	7730	1366	1149	1069	897	820	644	519	1266
		I	54776	10282	8416	7611	6453	5427	4492	3704	8391
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	29710	6115	4644	4112	3626	3180	2914	2183	2936
		W	3127	779	565	424	389	298	264	181	227
		I	32837	6894	5209	4536	4015	3478	3178	2364	3163
	H	M	29710	5284	4286	3918	3459	3143	2970	2356	4294
		W	3127	561	449	401	350	313	285	238	530
		I	32837	5845	4735	4319	3809	3456	3255	2594	4824
PROMOTIONEN	F	M	2893	308	283	224	113	63	107	313	1482
		W	273	36	31	13	10	14	9	24	136
		I	3166	344	314	237	123	77	116	337	1618
	H	M	2893	33	29	39	22	27	74	367	2302
		W	273	13	8	3	6	3	7	29	204
		I	3166	46	37	42	28	30	81	396	2506
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	66	22	18	7	5	5	4	-	5
		W	21	9	6	2	1	1	-	1	1
		I	87	31	24	9	6	6	4	1	6
	H	M	66	14	17	9	4	6	2	2	12
		W	21	6	3	4	3	1	1	-	3
		I	87	20	20	13	7	7	3	2	15
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	127	46	18	20	9	7	7	2	18
		W	33	10	9	7	1	-	1	2	3
		I	160	56	27	27	10	7	8	4	21
	H	M	127	19	24	16	12	5	10	8	33
		W	33	6	6	8	1	2	3	-	7
		I	160	25	30	24	13	7	13	8	40
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	820	312	141	102	47	42	32	20	124
		W	194	76	42	28	16	8	10	3	11
		I	1014	388	183	130	63	50	42	23	135
	H	M	820	238	118	96	59	46	40	35	188
		W	194	57	36	32	17	10	6	7	29
		I	1014	295	154	128	76	56	46	42	217
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	2	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	2	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	11	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	9	4	-	1	3	-	-	-	-	1
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	6	-	1	3	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1025	390	177	129	61	54	44	22	148	
	W	I	250	97	57	37	18	9	11	6	15	
	I		1275	487	234	166	79	63	55	28	163	
	H	M	1025	275	159	122	78	57	54	45	235	
	W	I	250	71	45	44	21	13	10	7	39	
	I		1275	346	204	166	99	70	64	52	274	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	74	12	7	9	7	4	3	5	27	
	W	I	50	14	10	8	4	3	1	2	8	
	I		124	26	17	17	11	7	4	7	35	
	H	M	74	2	-	-	-	2	1	5	64	
	W	I	50	-	1	-	2	2	1	8	36	
	I		124	2	1	-	2	4	2	13	100	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	555	102	75	84	74	67	54	33	66	
	W	I	134	29	31	21	16	16	12	5	4	
	I		689	131	106	105	90	83	66	38	70	
	H	M	555	78	67	81	73	73	49	42	92	
	W	I	134	25	25	25	15	15	12	6	11	
	I		689	103	92	106	88	88	61	48	103	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	132	42	16	25	14	6	1	-	28	
	W	I	15	2	-	5	3	1	-	-	4	
	I		147	44	16	30	17	7	1	-	32	
	H	M	132	2	3	-	-	1	5	19	102	
	W	I	15	-	-	-	-	-	-	2	13	
	I		147	2	3	-	-	1	5	21	115	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	57	26	9	7	4	6	3	1	1	
	W	I	13	9	1	-	1	2	-	-	-	
	I		70	35	10	7	5	8	3	1	1	
	H	M	57	34	9	5	4	3	-	1	1	
	W	I	13	10	2	-	-	1	-	-	-	
	I		70	44	11	5	4	4	-	1	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	39	18	2	2	-	1	2	2	12	
	W	I	12	4	-	1	1	2	-	1	3	
	I		51	22	2	3	1	3	2	3	15	
	H	M	39	18	3	1	1	1	1	3	11	
	W	I	12	6	-	1	1	-	-	-	4	
	I		51	24	3	2	2	1	1	3	15	
ZUSAMMEN	F	M	34486	7013	5213	4592	3900	3381	3128	2559	4700	
	W	I	3874	970	695	509	442	345	297	219	397	
	I		38360	7983	5908	5101	4342	3726	3425	2778	5097	
	H	M	34486	5726	4556	4166	3638	3307	3154	2838	7101	
	W	I	3874	686	530	474	395	347	315	290	837	
	I		38360	6412	5086	4640	4033	3654	3469	3128	7938	
CHEMIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	22759	4691	3372	3127	2714	2373	2106	1644	2732	
	W	I	8109	2123	1318	1094	868	808	619	538	741	
	I		30868	6814	4690	4221	3582	3181	2725	2182	3473	
	H	M	22759	4246	3240	3043	2626	2343	2195	1752	3314	
	W	I	8109	1879	1216	1084	861	806	664	590	1009	
	I		30868	6125	4456	4127	3487	3149	2859	2342	4323	
PROMOTIONEN	F	M	3935	504	481	344	154	59	126	400	1867	
	W	I	1237	161	137	116	38	22	28	120	615	
	I		5172	665	618	460	192	81	154	520	2482	
	H	M	3935	35	23	24	15	31	136	533	3138	
	W	I	1237	25	6	7	9	17	31	149	983	
	I		5172	60	29	31	24	48	167	682	4131	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	622	96	105	99	85	90	53	46	48	
	W	I	961	188	188	164	141	105	86	44	45	
	I		1583	284	293	263	226	195	139	90	93	
	H	M	622	86	86	91	80	89	61	54	75	
	W	I	961	166	170	137	148	121	89	57	73	
	I		1583	252	256	228	228	210	150	111	148	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	26	11	7	2	3	2	-	-	1	
	W	I	99	37	24	18	9	7	3	-	1	
	I		125	48	31	20	12	9	3	-	2	
	H	M	26	8	3	2	4	3	3	2	1	
	W	I	99	20	24	21	9	11	4	3	7	
	I		125	28	27	23	13	14	7	5	8	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	148	47	32	16	18	7	5	1	22
		W	193	72	45	22	14	6	5	3	26
		I	341	119	77	38	32	13	10	4	48
	H	M	148	27	30	17	18	5	7	9	35
		W	193	52	41	29	22	6	7	6	30
		I	341	79	71	46	40	11	14	15	65
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	738	243	139	95	49	35	26	32	119
		W	727	256	154	95	67	35	32	22	66
		I	1465	499	293	190	116	70	58	54	185
	H	M	738	177	118	90	56	55	33	43	166
		W	727	210	140	102	70	45	35	31	94
		I	1465	387	258	192	126	100	68	74	260
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	2	-	1	3	-	-	-	3
		W	25	13	5	1	2	-	2	1	1
		I	34	15	5	2	5	-	2	1	4
	H	M	9	2	-	-	3	1	-	-	3
		W	25	11	6	2	-	-	2	1	3
		I	34	13	6	2	3	1	2	1	6
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		I	8	6	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	1	1	-	-	-	-	-	1
		W	5	3	2	-	-	-	-	-	-
		I	8	4	3	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	925	305	180	114	73	44	31	33	145
		W	1049	382	229	136	92	48	42	26	94
		I	1974	687	409	250	165	92	73	59	239
	H	M	925	215	152	109	82	64	43	54	206
		W	1049	296	213	154	101	62	48	41	134
		I	1974	511	365	263	183	126	91	95	340
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	44	7	7	7	5	5	5	-	8
		W	50	21	7	10	3	3	1	-	5
		I	94	28	14	17	8	8	6	-	13
	H	M	44	-	-	-	-	1	2	4	37
		W	50	-	-	-	-	5	6	9	30
		I	94	-	-	-	-	6	8	13	67
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2262	469	520	457	362	226	104	48	76
		W	1525	391	336	302	265	156	31	18	26
		I	3787	860	856	759	627	382	135	66	102
	H	M	2262	414	461	415	344	214	132	107	175
		W	1525	371	304	281	262	151	52	35	49
		I	3787	785	765	696	626	365	184	142	224
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	34	18	6	3	-	4	-	-	3
		W	32	17	7	5	-	2	1	-	-
		I	66	35	13	8	-	6	1	-	3
	H	M	34	24	5	4	1	-	-	-	-
		W	32	21	9	1	-	1	-	-	-
		I	66	45	14	5	1	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	63	16	7	3	3	8	7	7	12
		W	20	7	1	3	1	2	2	-	4
		I	83	23	8	6	4	10	9	7	16
	H	M	63	21	14	5	3	2	2	3	13
		W	20	10	3	1	1	1	1	-	3
		I	83	31	17	6	4	3	3	3	16
ZUSAMMEN	F	M	30646	6107	4679	4154	3396	2809	2432	2178	4891
		W	12984	3291	2223	1830	1408	1146	810	746	1530
		I	43630	9398	6902	5984	4804	3955	3242	2924	6421
	H	M	30646	5042	3982	3691	3151	2744	2571	2507	6958
		W	12984	2769	1921	1665	1402	1164	891	881	2291
		I	43630	7811	5903	5356	4553	3908	3462	3388	9249

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
PHARMAZIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	1	-	-	2
H	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	-	1	-	-	2	
PROMOTIONEN	F	M	441	40	39	13	22	55	67	70	135
		W	364	37	26	14	21	56	63	55	92
		I	805	77	65	27	43	111	130	125	227
	H	M	441	5	8	4	9	43	82	80	210
		W	364	3	1	5	12	59	73	71	140
		I	805	8	9	9	21	102	155	151	350
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3181	536	521	507	561	403	219	121	313
		W	7660	1463	1401	1428	1433	1041	430	186	278
		I	10841	1999	1922	1935	1994	1444	649	307	591
	H	M	3181	441	453	460	541	401	235	150	500
		W	7660	1271	1297	1373	1333	1087	541	249	509
		I	10841	1712	1750	1833	1874	1488	776	399	1009
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE RHALB DES BUNDES GEBIETES	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
		W	4	3	-	-	-	1	-	-	-
		I	7	3	-	-	-	2	-	-	2
	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		I	7	4	1	2	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF., MOEG- LICH BZW. AN- GESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3629	577	560	520	583	460	286	191	452
		W	8028	1503	1427	1442	1454	1098	493	241	370
		I	11657	2080	1987	1962	2037	1558	779	432	822
	H	M	3629	447	463	465	550	445	317	230	712
		W	8028	1277	1298	1379	1345	1146	614	320	649
		I	11657	1724	1761	1844	1895	1591	931	550	1361
BIOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	14340	2107	1925	1915	1872	1802	1691	1325	1703
		W	15644	2478	2261	2193	2095	1971	1826	1347	1473
		I	29984	4585	4186	4108	3967	3773	3517	2672	3176
	H	M	14340	1859	1776	1801	1756	1715	1716	1396	2321
		W	15644	2219	2090	2052	2019	1930	1862	1447	2025
		I	29984	4078	3866	3853	3775	3645	3578	2843	4346
PROMOTIONEN	F	M	2327	256	227	189	106	68	66	209	1206
		W	2038	218	183	172	96	61	55	154	1099
		I	4365	474	410	361	202	129	121	363	2305
	H	M	2327	16	32	20	16	20	39	191	1993
		W	2038	23	21	17	21	12	28	149	1767
		I	4365	39	53	37	37	32	67	340	3760
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	129	32	16	23	25	19	8	4	2
		W	813	248	184	150	99	76	30	10	16
		I	942	280	200	173	124	95	38	14	18
	H	M	129	21	13	20	17	28	7	7	16
		W	813	189	169	142	115	90	44	22	42
		I	942	210	182	162	132	118	51	29	58
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	514	210	80	55	38	38	20	15	58
		W	1065	350	180	144	127	70	54	40	100
		I	1579	560	260	199	165	108	74	55	158
	H	M	514	170	68	63	45	40	25	16	87
		W	1065	285	177	137	114	89	63	50	150
		I	1579	455	245	200	159	129	88	66	237
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2073	468	408	294	226	129	104	108	336
		W	2644	578	459	429	297	241	173	147	320
		I	4717	1046	867	723	523	370	277	255	656
	H	M	2073	380	350	289	216	157	129	116	436
		W	2644	464	436	387	306	251	200	177	423
		I	4717	844	786	676	522	408	329	293	859

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	-	1	2	-	-	-	-
		W	13	2	-	3	5	2	1	-	-
		I	16	2	-	4	7	2	1	-	-
	H	M	3	-	-	1	2	-	-	-	-
		W	13	2	-	3	5	1	1	-	1
		I	16	2	-	4	7	1	1	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	5	3	2	-	-	2	3	7
		W	81	15	13	8	11	5	13	10	6
		I	103	20	16	10	11	5	15	13	13
	H	M	22	4	3	2	-	-	2	1	10
		W	81	13	13	8	8	8	9	9	13
		I	103	17	16	10	8	8	11	10	23
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	10	8	2	-	-	-	-	-	-
		W	12	9	3	-	-	-	-	-	-
		I	22	17	5	-	-	-	-	-	-
	H	M	10	6	1	2	-	-	-	-	-
		W	12	7	2	2	-	-	1	-	-
		I	22	13	3	4	-	-	1	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2751	723	509	375	291	186	134	130	403
		W	4628	1202	839	734	539	394	271	207	442
		I	7379	1925	1348	1109	830	580	405	337	845
	H	M	2751	581	435	377	280	225	163	141	549
		W	4628	960	797	679	548	439	318	258	629
		I	7379	1541	1232	1056	828	664	481	399	1178
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	52	7	2	10	8	4	-	1	20
		W	88	21	12	9	11	4	3	9	19
		I	140	28	14	19	19	8	3	10	39
	H	M	52	-	-	-	2	3	4	5	38
		W	88	-	-	-	1	3	7	11	66
		I	140	-	-	-	3	6	11	16	104
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	364	83	94	107	47	24	5	3	1
		W	341	126	82	83	33	12	4	1	-
		I	705	209	176	190	80	36	9	4	1
	H	M	364	71	86	96	51	33	12	7	8
		W	341	115	76	84	42	14	5	4	1
		I	705	186	162	180	93	47	17	11	9
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	44	10	21	12	-	-	-	-	1
		W	18	6	9	3	-	-	-	-	-
		I	62	16	30	15	-	-	-	-	1
	H	M	44	-	1	1	-	-	2	7	33
		W	18	1	1	-	-	-	-	7	9
		I	62	1	2	1	-	-	2	14	42
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	38	18	7	3	1	4	3	1	1
		W	42	27	3	7	2	2	1	-	-
		I	80	45	10	10	3	6	4	1	1
	H	M	38	26	11	1	-	-	-	-	-
		W	42	35	3	3	-	1	-	-	-
		I	80	61	14	4	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	9	4	2	2	2	-	-	-
		W	14	7	3	-	2	1	-	-	1
		I	33	16	7	2	4	3	-	-	1
	H	M	19	11	5	1	2	-	-	-	-
		W	14	9	3	1	1	-	-	-	-
		I	33	20	8	2	3	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	19935	3213	2789	2613	2327	2090	1899	1669	3335
		W	22813	4085	3392	3201	2778	2445	2160	1718	3034
		I	42748	7298	6181	5814	5105	4535	4059	3387	6369
	H	M	19935	2564	2346	2297	2107	1996	1936	1747	4942
		W	22813	3362	2991	2836	2632	2399	2220	1876	4497
		I	42748	5926	5337	5133	4739	4395	4156	3623	9439
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8262	1790	1062	930	804	770	781	701	1424
		W	3185	905	491	386	316	227	247	206	417
		I	11447	2695	1543	1316	1120	997	1028	907	1841
	H	M	8262	1256	873	806	814	701	805	760	2247
		W	3185	622	408	343	310	273	276	232	721
		I	11447	1878	1281	1149	1124	974	1081	992	2968

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON M SEMESTER								15 UND HOHEREN	
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14			
PROMOTIONEN	F	M	993	67	55	65	46	36	35	78	611	
		W	255	23	16	12	7	7	10	15	165	
		I	1248	90	71	77	53	43	45	93	776	
	H	M	993	17	21	21	18	18	17	54	827	
		W	255	5	2	6	2	-	3	14	223	
		I	1248	22	23	27	20	18	20	68	1050	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1	
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	52	13	24	14	-	1	-	-	-	
		W	23	11	5	7	-	-	-	-	-	
		I	75	24	29	21	-	1	-	-	-	
	H	M	52	11	22	8	2	5	2	1	1	
		W	23	10	6	6	-	-	1	-	-	
		I	75	21	28	14	2	5	3	1	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	21	8	6	1	1	1	1	1	2	
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		I	29	15	7	1	1	1	1	1	2	
	H	M	21	9	8	3	-	1	-	-	-	
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		I	29	16	9	3	-	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	23	6	5	-	3	2	1	2	4	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	25	6	5	-	3	2	1	2	6	
	H	M	23	8	7	-	4	-	-	-	4	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	25	8	7	-	4	-	-	-	6	
ZUSAMMEN	F	M	9355	1884	1154	1010	854	810	818	782	2043	
		W	3474	946	503	406	323	234	257	221	584	
		I	12829	2830	1657	1416	1177	1044	1075	1003	2627	
	H	M	9355	1301	932	838	838	725	824	815	3082	
		W	3474	644	417	355	312	273	280	246	947	
		I	12829	1945	1349	1193	1150	998	1104	1061	4029	
GEOGRAPHIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8529	2055	1495	1144	890	722	720	606	897
			W	6487	1629	1099	843	723	551	551	439	652
			I	15016	3684	2594	1987	1613	1273	1271	1045	1549
		H	M	8529	1389	1228	1056	909	772	746	743	1686
			W	6487	1134	946	830	732	572	587	546	1140
			I	15016	2523	2174	1886	1641	1344	1333	1269	2826
	PROMOTIONEN	F	M	501	44	42	40	22	23	14	32	284
			W	263	20	15	21	5	11	7	20	164
			I	764	64	57	61	27	34	21	52	448
		H	M	501	5	9	5	4	-	11	31	436
			W	263	1	4	1	3	1	5	17	231
			I	764	6	13	6	7	1	16	48	667
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
			I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
			I	2	-	-	1	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	364	138	102	47	35	24	7	1	10	
		W	1149	475	277	173	127	64	15	6	13	
		I	1513	613	379	220	162	88	22	6	23	
	H	M	364	88	83	61	37	38	14	11	32	
		W	1149	369	267	180	148	80	45	24	36	
		I	1513	457	350	241	185	118	59	35	68	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	329	141	51	36	29	17	13	5	37	
		W	265	94	54	27	16	11	17	5	41	
		I	594	235	105	63	45	28	30	10	78	
	H	M	329	91	59	30	27	25	15	21	61	
		W	265	70	48	36	17	12	15	14	53	
		I	594	161	107	66	44	37	30	35	114	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	893	303	134	86	70	34	34	34	198
		W	568	171	100	62	36	33	22	30	114
		I	1461	474	234	148	106	67	56	64	312
	H	M	893	204	143	90	66	52	34	45	259
		W	568	120	92	63	41	42	29	33	148
		I	1461	324	235	153	107	94	63	78	407
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	-	1	2	-	1	-	-	-
		I	6	-	1	4	-	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	-	-	3	-	1	-	-	-
		I	6	-	-	5	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	1	-	-	-	-	-	1	1
		I	4	1	-	-	-	-	-	1	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	4	-	-	-	-	-	1	-	3
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	3	2	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	7	3	2	-	2	-	-	-	-
	H	M	6	2	1	-	-	-	1	1	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	2	1	-	-	-	1	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1596	586	289	171	135	75	54	40	246
		W	1989	740	432	264	180	109	54	41	169
		I	3585	1326	721	435	315	184	108	81	415
	H	M	1596	385	286	183	130	115	65	78	354
		W	1989	559	407	282	206	135	89	71	240
		I	3585	944	693	465	336	250	154	149	594
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	72	9	10	5	6	7	7	9	19
		W	79	19	5	9	14	4	2	7	19
		I	151	28	15	14	20	11	9	16	38
	H	M	72	-	-	-	1	1	1	10	59
		W	79	-	-	-	1	1	4	12	61
		I	151	-	-	-	2	2	5	22	120
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	36	22	14	-	-	-	-	-	-
		W	16	12	4	-	-	-	-	-	-
		I	52	34	18	-	-	-	-	-	-
	H	M	36	-	-	-	1	8	8	9	10
		W	16	-	-	-	-	1	4	2	9
		I	52	-	-	-	1	9	12	11	19
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	9	3	2	-	-	-	-	-
		W	21	10	8	-	1	-	1	-	1
		I	35	19	11	2	1	-	1	-	1
	H	M	14	5	2	1	-	-	-	1	5
		W	21	7	1	-	-	-	-	2	11
		I	35	12	3	1	-	-	-	3	16
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	6	1	-	-	1	-	-	-
		W	11	8	2	1	-	-	-	-	-
		I	19	14	3	1	-	1	-	-	-
	H	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	11	8	2	1	-	-	-	-	-
		I	19	15	3	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	4	-	1	-	2	-	-	-
		W	8	7	-	-	-	1	-	-	-
		I	15	11	-	1	-	3	-	-	-
	H	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		I	15	14	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10764	2736	1854	1363	1053	830	795	687	1446
		W	8875	2445	1565	1138	923	677	615	507	1005
		I	19639	5181	3419	2501	1976	1507	1410	1194	2451
	H	M	10764	1798	1526	1246	1045	896	831	872	2550
		W	8875	1716	1361	1114	942	711	689	850	1692
		I	19639	3514	2887	2360	1987	1607	1520	1522	4242
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	179118	39474	29074	24890	20088	16404	14174	11743	23271
		W	83378	20735	14425	11965	9797	7643	5815	4588	8410
		I	262496	60209	43499	36855	29885	24047	19989	16331	31681
	H	M	179118	30594	24150	21929	19037	16565	15145	13859	37839
		W	83378	16221	12467	11009	9453	8006	6523	5564	14135
		I	262496	46815	36617	32938	28490	24571	21668	19423	51974

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M W I	2 6 8	1 4 5	1 - 1	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -
	H M W I	2 6 8	1 3 4	- - -	- 1 1	- 1 1	1 - 1	- - -	- - -	- - 2	- - -
PROMOTIONEN	F M W I	1109 1035 2144	65 63 128	54 36 90	25 18 43	9 3 12	7 7 14	11 5 16	140 98 238	798 805 1603	
	H M W I	1109 1035 2144	19 11 30	24 15 39	21 5 26	3 3 6	10 3 13	5 10 15	79 53 132	948 935 1883	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F M W I	45949 36340 82289	5821 4296 10117	6256 5186 11442	6197 4980 11177	6169 4959 11128	6484 4987 11471	6014 4805 10819	4841 3934 8775	4167 3133 7360	
	H M W I	45949 36340 82289	4810 3396 8206	5398 4630 10028	5814 4606 10420	5534 4569 10103	5416 4304 9720	5281 4240 9521	5501 4362 9863	8195 6233 14428	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M W I	2 - 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 1	
	H M W I	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	2 - 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
	H M W I	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M W I	6 7 13	2 3 5	3 3 6	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	6 7 13	- 1 1	- 1 1	- - -	- 1 1	- 1 1	- - -	1 - 1	5 3 8	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F M W I	60 25 85	14 14 28	6 1 7	3 - 3	3 1 4	3 2 5	8 1 9	11 2 13	12 4 16	
	H M W I	60 25 85	37 19 56	19 6 25	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	2 - 2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG BZW. ANGESTREBT	F M W I	84 75 159	31 31 62	23 32 55	11 2 13	5 2 7	6 1 7	4 1 5	3 4 7	1 2 3	
	H M W I	84 75 159	37 27 64	20 33 53	9 5 14	6 3 9	1 1 2	3 1 4	5 3 8	3 2 5	
ZUSAMMEN	F M W I	47212 37488 84700	5934 4411 10345	6344 5258 11602	6237 5002 11239	6186 4965 11151	6500 4997 11497	6037 4812 10849	4995 4039 9034	4979 4004 8983	
	H M W I	47212 37488 84700	4904 3457 8361	5461 4685 10146	5847 4617 10464	5544 4576 10120	5427 4309 9736	5289 4251 9540	5586 4420 10006	9154 7173 16327	
ZAHNMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F M W I	336 159 495	26 11 37	14 6 20	4 2 6	2 1 3	4 - 4	20 16 36	91 41 132	175 82 257	
	H M W I	336 159 495	2 2 4	4 2 6	2 1 3	4 2 6	2 - 2	10 6 16	76 37 113	236 109 345	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F M W I	8298 4533 12831	1116 759 1875	1168 768 1936	1275 736 2011	1282 669 1951	1252 603 1855	1127 557 1684	519 242 761	559 199 758	
	H M W I	8298 4533 12831	889 628 1517	956 651 1607	1064 672 1736	1071 579 1650	1080 558 1638	1016 490 1506	687 354 1041	1535 601 2136	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	1	-	-	-	-	2	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	5	2	-	1	-	-	2	-	-
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	5	2	2	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8638	1143	1182	1279	1284	1256	1149	610	735
	W	4698	772	775	740	670	603	573	283	282	
	I	13336	1915	1957	2019	1954	1859	1722	893	1017	
H	M	8638	892	962	1066	1075	1082	1026	763	1772	
	W	4698	633	654	674	581	558	496	391	711	
	I	13336	1525	1616	1740	1656	1640	1522	1154	2483	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	55850	7077	7526	7516	7470	7756	7186	5605	5714
		W	42186	5183	6033	5742	5635	5600	5385	4322	4266
		I	98036	12260	13559	13258	13105	13356	12571	9927	10000
	H	M	55850	5796	6423	6913	6619	6509	6315	6349	10926
		W	42186	4090	5339	5291	5157	4867	4747	4811	7884
		I	98036	9886	11762	12204	11776	11376	11062	11160	18810
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		I	4	-	-	1	-	-	-	1	2
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	4	-	-	1	-	-	-	-	3
PROMOTIONEN	F	M	470	66	43	9	8	4	9	97	234
		W	749	89	52	13	2	2	15	185	391
		I	1219	155	95	22	10	6	24	282	625
	H	M	470	12	8	7	10	4	11	114	304
		W	749	5	4	3	3	3	17	199	515
		I	1219	17	12	10	13	7	28	313	819
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1982	237	309	292	326	325	341	96	56
		W	3681	691	574	606	563	530	476	162	79
		I	5663	928	883	898	889	855	817	258	135
	H	M	1982	220	281	259	274	251	308	179	210
		W	3681	615	522	555	481	487	468	288	265
		I	5663	835	803	814	755	738	776	467	475
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	-	-	-	-	-	-	4	2
		W	7	-	-	-	-	-	-	5	2
		I	13	-	-	-	-	-	-	9	4
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	2	4
		W	7	-	-	-	-	-	-	3	4
		I	13	-	-	-	-	-	-	5	8

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6	-	-	-	-	-	-	4	2
		W	7	-	-	-	-	-	-	5	2
		I	13	-	-	-	-	-	-	9	4
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	2	4
		W	7	-	-	-	-	-	-	3	4
		I	13	-	-	-	-	-	-	5	8
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	23	8	6	2	2	-	1	1	3
		W	18	9	7	1	-	-	-	-	1
		I	41	17	13	3	2	-	1	1	4
	H	M	23	4	3	2	2	-	2	3	7
		W	18	2	4	-	-	-	1	5	6
		I	41	6	7	2	2	-	3	8	13
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG- LICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	4	-	-	-	-	2	-	-
		W	4	1	1	-	-	-	1	-	1
		I	10	5	1	-	-	-	3	-	1
	H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	1	-	-	-	1	-	-
		I	10	8	1	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2489	315	358	304	336	330	353	198	295
		W	4463	790	634	620	566	532	492	353	476
		I	6952	1105	992	924	902	862	845	551	771
	H	M	2489	242	292	269	286	256	321	298	525
		W	4463	625	531	558	484	490	487	495	793
		I	6952	867	823	827	770	746	808	793	1318
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2489	315	358	304	336	330	353	198	295
		W	4463	790	634	620	566	532	492	353	476
		I	6952	1105	992	924	902	862	845	551	771
	H	M	2489	242	292	269	286	256	321	298	525
		W	4463	625	531	558	484	490	487	495	793
		I	6952	867	823	827	770	746	808	793	1318
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6594	1104	942	996	968	998	724	362	500
		W	3817	700	636	570	556	579	411	188	177
		I	10411	1804	1578	1566	1524	1577	1135	550	677
	H	M	6594	982	863	815	827	925	804	505	873
		W	3817	607	600	451	481	526	496	298	358
		I	10411	1589	1463	1266	1308	1451	1300	803	1231
PROMOTIONEN	F	M	569	31	35	46	21	36	63	83	254
		W	234	16	12	21	3	8	22	29	123
		I	803	47	47	67	24	44	85	112	377
	H	M	569	17	17	24	21	21	43	75	351
		W	234	2	7	4	4	3	18	22	174
		I	803	19	24	28	25	24	61	97	525
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	143	39	13	8	10	12	28	17	16
		W	123	58	10	8	4	9	21	11	2
		I	266	97	23	16	14	21	49	28	18
	H	M	143	8	3	1	7	9	18	34	63
		W	123	14	2	7	2	5	24	26	43
		I	266	22	5	8	9	14	42	60	106
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	143	39	13	8	10	12	28	17	16
		W	123	58	10	8	4	9	21	11	2
		I	266	97	23	16	14	21	49	28	18
	H	M	143	8	3	1	7	9	18	34	63
		W	123	14	2	7	2	5	24	26	43
		I	266	22	5	8	9	14	42	60	106
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3610	1039	904	746	519	206	84	37	75
		W	1323	315	311	258	217	133	47	18	24
		I	4933	1354	1215	1004	736	339	131	55	99
	H	M	3610	902	820	724	546	264	125	78	151
		W	1323	264	266	248	233	161	68	41	42
		I	4933	1166	1086	972	779	425	193	119	193
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	147	44	40	19	12	8	9	3	12
		W	61	16	11	12	5	1	2	6	8
		I	208	60	51	31	17	9	11	9	20
	H	M	147	23	15	5	5	6	7	16	70
		W	61	6	5	2	3	-	3	8	34
		I	208	29	20	7	8	6	10	24	104
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	-	-	1	1	4	2	1	-
		W	3	-	-	-	1	1	1	-	-
		I	12	-	-	1	2	5	3	1	-
	H	M	9	6	2	1	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	1	-	-	-	-	-
		I	12	8	2	2	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	91	38	24	8	5	1	6	5	4
		W	53	13	12	2	3	2	4	5	12
		I	144	51	36	10	8	3	10	10	16
	H	M	91	32	18	5	6	2	-	13	15
		W	53	9	8	1	2	-	4	9	20
		I	144	41	26	6	8	2	4	22	35
ZUSAMMEN	F	M	11163	2295	1958	1824	1536	1265	916	508	861
		W	5615	1118	992	871	789	733	509	257	346
		I	16778	3413	2950	2695	2325	1998	1425	765	1207
	H	M	11163	1970	1738	1575	1412	1227	997	721	1523
		W	5615	904	888	714	725	695	613	404	672
		I	16778	2874	2626	2289	2137	1922	1610	1125	2195
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1773	255	258	287	264	215	196	114	184
		W	1874	348	252	280	251	280	230	101	132
		I	3647	603	510	567	515	495	426	215	316
	H	M	1773	219	235	243	239	183	210	172	272
		W	1874	305	248	208	231	246	262	150	224
		I	3647	524	483	451	470	429	472	322	496
PROMOTIONEN	F	M	80	6	6	-	1	-	4	15	48
		W	82	-	1	2	1	1	6	13	58
		I	162	6	7	2	2	1	10	28	106
	H	M	80	1	2	-	1	2	5	10	59
		W	82	-	-	1	1	1	1	10	68
		I	162	1	2	1	2	3	6	20	127
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	37	9	6	6	5	2	6	3	-
		W	40	10	6	7	4	10	2	-	1
		I	77	19	12	13	9	12	8	3	1
	H	M	37	5	7	7	3	2	5	2	6
		W	40	8	4	5	5	6	6	3	3
		I	77	13	11	12	8	8	11	5	9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	37	9	6	6	5	2	6	3	-
		W	40	10	6	7	4	10	2	-	1
		I	77	19	12	13	9	12	8	3	1
	H	M	37	5	7	7	3	2	5	2	6
		W	40	8	4	5	5	6	6	3	3
		I	77	13	11	12	8	8	11	5	9
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2298	459	458	469	421	230	121	54	86
		W	2022	454	396	379	358	250	106	39	40
		I	4320	913	854	848	779	480	227	93	126
	H	M	2298	387	432	429	402	277	142	86	143
		W	2022	385	389	368	318	270	136	76	80
		I	4320	772	821	797	720	547	278	162	223
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	1	3	1	-	-	1	3	10
		W	6	-	-	-	-	1	1	1	3
		I	25	1	3	1	-	1	2	4	13
	H	M	19	1	3	1	-	-	1	3	10
		W	6	-	-	-	-	1	1	1	3
		I	25	1	3	1	-	1	2	4	13
ZUSAMMEN	F	M	4207	730	731	763	691	447	328	189	328
		W	4024	812	655	668	614	542	345	154	234
		I	8231	1542	1386	1431	1305	989	673	343	562
	H	M	4207	613	679	680	645	464	363	273	490
		W	4024	698	641	582	555	524	406	240	378
		I	8231	1311	1320	1262	1200	988	769	513	868

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1632	286	237	300	273	203	219	53	61
	W		323	74	54	59	35	37	45	9	10
	I		1955	360	291	359	308	240	264	62	71
PROMOTIONEN	H	M	1632	243	220	241	265	240	210	112	101
	W		323	64	53	48	38	40	37	24	19
	I		1955	307	273	289	303	280	247	136	120
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	113	14	15	21	6	7	14	7	29
	W		25	4	4	1	1	3	-	2	10
	I		138	18	19	22	7	10	14	9	39
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	113	2	3	9	1	6	11	9	72
	W		25	1	-	2	-	-	-	3	19
	I		138	3	3	11	1	6	11	12	91
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1128	447	319	249	86	21	4	1	1
	W		111	48	30	20	11	2	-	-	-
	I		1239	495	349	269	97	23	4	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	1128	352	322	234	126	51	17	10	16
	W		111	34	31	21	8	11	2	3	1
	I		1239	386	353	255	134	62	19	13	17
ZUSAMMEN	F	M	48	23	9	5	4	-	1	2	4
	W		11	3	4	2	-	-	2	-	-
	I		59	26	13	7	4	-	3	2	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	48	5	5	1	1	-	6	10	20
	W		11	2	-	1	-	-	2	-	6
	I		59	7	5	2	1	-	8	10	26
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		4	2	1	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		4	1	1	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2927	773	583	575	369	231	238	63	95
	W		471	129	92	82	48	42	47	11	20
	I		3398	902	675	657	417	273	285	74	115
ZUSAMMEN	H	M	2927	604	553	486	393	297	244	141	209
	W		471	101	84	72	47	51	41	30	45
	I		3398	705	637	558	440	348	285	171	254
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	447	83	86	78	73	54	30	20	23
	W		3158	608	553	533	483	440	309	135	99
	I		3605	689	639	611	556	494	339	155	122
PROMOTIONEN	H	M	447	68	73	76	64	54	35	29	48
	W		3158	519	524	515	451	442	357	193	157
	I		3605	587	597	591	515	496	392	222	205
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	42	1	3	3	1	1	1	9	23
	W		120	6	6	10	7	2	7	21	61
	I		162	7	9	13	8	3	8	30	84
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	42	-	-	-	-	-	1	5	36
	W		120	1	2	-	1	3	6	19	88
	I		162	1	2	-	1	3	7	24	124
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	8	4	2	1	-	1	-	-	-
	W		334	123	69	45	34	27	25	10	1
	I		342	127	71	46	34	28	25	10	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	8	3	-	3	-	1	-	-	1
	W		334	96	72	45	35	22	35	10	19
	I		342	99	72	48	35	23	35	10	20

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	12	1	3	2	2	2	2	-	-
		W	201	48	29	33	28	12	16	11	26
		I	213	49	32	35	28	14	18	11	26
	H	M	12	-	1	1	3	1	4	-	2
		W	201	35	26	27	28	12	17	15	41
		I	213	35	27	28	31	13	21	15	43
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	153	38	19	24	17	7	22	10	16
		W	629	149	106	71	74	75	71	45	38
		I	782	187	125	95	91	82	93	55	54
	H	M	153	17	14	23	18	9	25	16	31
		W	629	74	90	60	72	70	102	73	88
		I	782	91	104	83	90	79	127	89	119
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	175	44	24	27	19	10	24	10	17
		W	1166	321	204	149	134	115	112	66	65
		I	1341	365	228	176	153	125	136	76	82
	H	M	175	20	16	27	21	11	29	16	35
		W	1166	206	188	132	135	105	154	98	148
		I	1341	226	204	159	156	116	183	114	183
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	5	3	1	3	1	-	-	-
		W	68	16	17	7	6	4	2	10	
		I	81	21	20	8	9	7	4	2	10
	H	M	13	-	-	-	-	2	2	1	8
		W	68	-	-	-	5	6	6	12	39
		I	81	-	-	-	5	8	8	13	47
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	527	125	91	105	76	65	27	12	26
		W	2608	483	455	501	488	356	165	69	91
		I	3135	608	546	606	564	421	192	81	117
	H	M	527	109	85	99	77	74	29	18	36
		W	2608	432	437	494	479	364	175	93	134
		I	3135	541	522	593	556	438	204	111	170
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		I	6	3	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		I	6	3	2	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1205	259	207	214	172	131	82	51	89
		W	7127	1435	1237	1201	1118	919	598	293	326
		I	8332	1694	1444	1415	1290	1050	680	344	415
	H	M	1205	198	174	202	162	141	96	69	163
		W	7127	1161	1153	1142	1071	920	699	415	566
		I	8332	1359	1327	1344	1233	1061	795	484	729
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	19502	4057	3479	3376	2768	2074	1564	811	1373
		W	17237	3494	2976	2822	2569	2236	1499	715	926
		I	36739	7551	6455	6198	5337	4310	3063	1526	2299
	H	M	19502	3385	3144	2943	2612	2129	1700	1204	2385
		W	17237	2864	2766	2510	2398	2190	1759	1089	1661
		I	36739	6249	5910	5453	5010	4319	3459	2293	4046

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	3	-	2	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	1	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	101	12	10	21	11	7	4	6	30
		W	44	8	4	8	5	5	1	3	10
		I	145	20	14	29	16	12	5	9	40
	H	M	101	5	3	5	6	8	8	10	56
		W	44	2	3	3	5	3	4	2	22
		I	145	7	6	8	11	11	12	12	78
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	33	11	4	7	4	1	-	3	3
		W	5	1	-	2	-	1	1	-	-
		I	38	12	4	9	4	2	1	3	3
	H	M	33	4	1	5	2	1	1	2	17
		W	5	-	-	1	-	-	-	1	3
		I	38	4	1	6	2	1	1	3	20
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		I	5	4	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	1	-	-	-	-	-	2
		I	5	1	2	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	138	25	14	28	15	8	4	10	34
		W	54	12	4	12	5	6	2	3	10
		I	192	37	18	40	20	14	6	13	44
	H	M	138	10	5	10	8	9	9	12	75
		W	54	3	4	4	6	3	4	3	27
		I	192	13	9	14	14	12	13	15	102
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	202	80	41	40	27	7	4	-	3
		W	111	36	23	33	9	2	1	4	3
		I	313	116	64	73	36	9	5	4	6
	H	M	202	-	-	1	15	12	16	30	128
		W	111	-	-	-	1	6	8	14	82
		I	313	-	-	1	16	18	24	44	210
DIPL. (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	26	26	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	27	27	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	26	15	7	-	1	-	1	1	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	27	16	7	-	1	-	1	1	1
ZUSAMMEN	F	M	369	131	57	68	42	15	8	10	38
		W	167	50	27	45	14	8	3	7	13
		I	536	181	84	113	56	23	11	17	51
	H	M	369	25	12	11	24	21	26	43	207
		W	167	4	4	4	7	9	12	17	110
		I	536	29	16	15	31	30	38	60	317
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPL. (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2175	227	180	214	232	288	279	238	517
		W	197	37	32	26	18	25	13	16	30
		I	2372	264	212	240	250	313	292	254	547
	H	M	2175	206	164	185	222	285	253	251	609
		W	197	34	29	19	19	25	9	17	45
		I	2372	240	193	204	241	310	262	268	654

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15 UND HÖHEREN
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	
PROMOTIONEN	F	M	349	27	33	27	15	13	13	36	185
		W	24	4	3	1	-	-	1	-	13
		I	373	31	36	28	17	13	14	36	198
	H	M	349	4	5	10	10	11	14	44	251
		W	24	-	1	2	-	1	2	3	15
		I	373	4	6	12	10	12	16	47	266
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	965	217	192	157	131	87	57	39	85
		W	33	5	6	11	5	2	3	1	-
		I	998	222	198	168	136	89	60	40	85
	H	M	965	190	184	155	130	89	63	55	119
		W	33	4	7	9	6	2	3	2	-
		I	998	194	171	164	136	91	66	57	119
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	36	6	11	-	-	11	-	-	8
		W	6	1	1	-	1	2	-	-	1
		I	42	7	12	-	1	13	-	-	9
	H	M	36	17	12	4	2	1	-	-	-
		W	6	4	1	-	-	-	-	-	-
		I	42	21	13	5	2	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	3	2	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	2	-	-	-	-	1	1
	H	M	7	3	1	1	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	1	1	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	3538	484	420	398	378	399	349	314	796
		W	260	47	42	38	26	29	17	17	44
		I	3798	531	462	436	404	428	366	331	840
	H	M	3538	424	348	355	364	386	330	351	980
		W	260	42	38	31	25	28	14	22	60
		I	3798	466	386	386	389	414	344	373	1040
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	53680	10839	9186	8224	6609	5524	4752	3336	5210
		W	3832	968	789	593	438	347	254	196	247
		I	57512	11807	9975	8817	7047	5871	5006	3532	5457
	H	M	53680	10142	8493	7594	6496	5585	4944	3653	6773
		W	3832	835	670	542	449	370	297	259	410
		I	57512	10977	9163	8136	6945	5955	5241	3912	7183
PROMOTIONEN	F	M	2051	219	181	141	86	65	56	165	1138
		W	139	33	25	18	11	4	2	6	40
		I	2190	252	206	159	97	69	58	171	1178
	H	M	2051	25	30	48	31	37	82	215	1583
		W	139	4	4	8	4	4	8	13	94
		I	2190	29	34	56	35	41	90	228	1677
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3	-	1	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	-	-	-	1	1
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	-	-	-	1	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	1	-	-	1	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	1	-	-	1	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	1	1	1	-	1	-	-	-
	I	4	-	1	1	1	-	1	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-
	I	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	799	251	176	140	70	44	43	17	58	
	W	542	141	115	94	88	58	27	9	10	
	I	1341	392	291	234	158	102	70	26	68	
H	M	799	174	128	109	82	62	60	46	138	
	W	542	120	101	88	98	65	30	17	25	
	I	1341	294	229	195	180	127	90	63	163	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	799	251	176	140	70	44	43	17	58	
	W	550	141	116	97	89	58	29	9	11	
	I	1349	392	292	237	159	102	72	26	69	
H	M	799	174	128	109	82	62	60	46	138	
	W	550	120	101	87	100	66	32	17	27	
	I	1349	294	229	196	182	128	92	63	165	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	32	12	7	4	5	2	-	-	2	
	W	25	17	3	2	2	-	-	-	1	
	I	57	29	10	6	7	2	-	-	3	
H	M	32	-	-	-	-	2	2	11	17	
	W	25	-	-	-	2	-	5	10	8	
	I	57	-	-	-	2	2	7	21	25	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	76985	18219	16675	14000	12473	7661	3426	1888	2643	
	W	8333	2013	1837	1487	1323	910	385	170	208	
	I	85318	20232	18512	15487	13796	8571	3811	2058	2851	
H	M	76985	16460	15188	13240	12107	8143	4414	2811	4622	
	W	8333	1803	1720	1467	1315	960	474	261	333	
	I	85318	18263	16908	14707	13422	9103	4888	3072	4955	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	429	241	84	55	14	9	9	7	10	
	W	375	136	66	78	31	13	14	9	28	
	I	804	377	150	133	45	22	23	16	38	
H	M	429	72	24	27	20	33	34	46	173	
	W	375	64	36	68	35	27	27	30	88	
	I	804	136	60	95	55	60	61	76	261	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	72	32	13	4	6	8	2	1	6	
	W	11	6	-	1	1	2	-	-	1	
	I	83	38	13	5	7	10	2	1	7	
H	M	72	44	13	8	6	1	-	-	-	
	W	11	9	1	-	-	-	-	-	1	
	I	83	53	14	8	6	1	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	158	33	17	7	2	22	7	20	50	
	W	32	10	3	-	3	4	6	2	4	
	I	190	43	20	7	5	26	13	22	54	
H	M	158	46	22	12	-	11	7	12	48	
	W	32	15	8	3	1	2	-	1	2	
	I	190	61	30	15	1	13	7	13	50	
ZUSAMMEN	F M	134211	29846	26341	22575	19266	13335	8295	5435	9118	
	W	13297	3324	2839	2276	1898	1338	690	392	540	
	I	147508	33170	29180	24851	21164	14673	8985	5827	9658	
H	M	134211	26963	23900	21038	18743	13874	9543	6795	13355	
	W	13297	2850	2540	2175	1906	1429	843	591	963	
	I	147508	29813	26440	23213	20649	15303	10386	7386	14318	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	38363	7717	6659	5836	4794	4045	3418	2328	3566
		W	1512	393	300	220	197	145	96	78	83
		I	39875	8110	6959	6056	4991	4190	3514	2406	3649
	H	M	38363	6910	6111	5418	4708	4148	3719	2659	4690
		W	1512	337	286	199	200	149	108	89	144
		I	39875	7247	6397	5617	4908	4297	3827	2748	4834
PROMOTIONEN	F	M	834	78	64	41	31	26	38	76	480
		W	36	3	6	1	1	4	1	1	19
		I	870	81	70	42	32	30	39	77	499
	H	M	834	8	17	12	10	11	39	105	632
		W	36	2	1	1	2	1	1	2	26
		I	870	10	18	13	12	12	40	107	658
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	435	122	91	75	32	25	19	10	81
		W	38	19	6	6	3	-	2	-	2
		I	473	141	97	81	35	25	21	10	63
	H	M	435	91	59	45	27	44	23	29	117
		W	38	16	4	5	2	-	2	3	6
		I	473	107	63	50	29	44	25	32	123
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	435	122	91	75	32	25	19	10	81
		W	38	19	6	6	3	-	2	-	2
		I	473	141	97	81	35	25	21	10	63
	H	M	435	91	59	45	27	44	23	29	117
		W	38	16	4	5	2	-	2	3	6
		I	473	107	63	50	29	44	25	32	123
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	2	-	-	1	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	2	-	-	1	-	-	-	3
	H	M	6	-	-	-	-	-	1	-	5
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	-	-	-	-	1	-	5
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	52582	11917	11480	9654	8199	5070	2566	1395	2301
		W	1714	421	377	334	279	164	70	34	35
		I	54296	12338	11857	9988	8478	5234	2636	1429	2336
	H	M	52582	10905	10644	9258	8020	5268	3086	1923	3498
		W	1714	376	335	326	287	167	86	60	77
		I	54296	11281	10979	9584	8307	5435	3152	1983	3575
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	4	1	-	1	-	2	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	5	1	-	1	-	2	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	64	46	6	3	4	4	-	-	1
		W	8	4	1	1	-	1	-	-	1
		I	72	50	7	4	4	5	-	-	2
	H	M	64	54	6	2	2	-	-	-	-
		W	8	5	1	2	-	-	-	-	-
		I	72	59	7	4	2	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	113	11	8	4	28	17	5	4	36
		W	16	1	6	3	1	-	2	1	2
		I	129	12	14	7	29	17	7	5	38
	H	M	113	57	13	2	-	1	3	3	34
		W	16	6	5	3	-	1	-	-	1
		I	129	63	18	5	-	2	3	3	35
ZUSAMMEN	F	M	92402	19896	18308	15614	13090	9187	6046	3813	6448
		W	3325	841	697	565	481	314	171	114	142
		I	95727	20737	19005	16179	13571	9501	6217	3927	6590
	H	M	92402	18026	16850	14738	12768	9474	6851	4719	8976
		W	3325	742	632	536	491	318	197	154	255
		I	95727	18768	17482	15274	13259	9792	7048	4873	9231

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	312	57	52	46	32	32	44	20	29
		W	12	4	3	2	2	1	-	-	-
		I	324	61	55	48	34	33	44	20	29
	H	M	312	50	47	50	41	22	34	25	43
		W	12	3	4	2	1	1	1	-	-
		I	324	53	51	52	42	23	35	25	43
PROMOTIONEN	F	M	24	-	3	3	3	1	1	1	12
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	-	3	3	3	1	1	1	12
	H	M	24	-	1	3	4	1	3	4	8
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	-	1	3	4	1	3	4	8
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1227	311	262	243	213	83	36	34	45
		W	43	6	12	11	9	4	1	-	-
		I	1270	317	274	254	222	87	37	34	45
	H	M	1227	257	256	233	216	99	49	39	78
		W	43	4	11	12	9	5	1	-	1
		I	1270	261	267	245	225	104	50	39	79
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	9	2	2	1	-	-	3	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	2	2	1	-	-	3	-	1
	H	M	9	1	3	1	3	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	1	3	1	3	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1572	370	319	293	248	116	84	55	87
		W	55	10	15	13	11	5	1	-	-
		I	1627	380	334	306	259	121	85	55	87
	H	M	1572	308	307	287	264	122	86	68	130
		W	55	7	15	14	10	6	2	-	1
		I	1627	315	322	301	274	128	88	68	131
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	10753	1635	1436	1426	1328	1254	1117	954	1603
		W	6411	1023	980	878	860	715	677	561	717
		I	17164	2658	2416	2304	2188	1969	1794	1515	2320
	H	M	10753	1271	1234	1222	1119	1177	1127	1048	2555
		W	6411	818	845	778	786	709	659	613	1203
		I	17164	2089	2079	2000	1905	1886	1786	1661	3758
PROMOTIONEN	F	M	354	17	9	10	9	7	8	21	273
		W	142	1	5	3	3	1	1	7	121
		I	496	18	14	13	12	8	9	28	394
	H	M	354	4	5	3	6	4	5	20	307
		W	142	-	3	1	1	2	-	2	133
		I	496	4	8	4	7	6	5	22	440
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	184	52	38	25	14	22	19	1	13
		W	82	35	14	12	12	4	5	-	-
		I	266	87	52	37	26	26	24	1	13
	H	M	184	35	30	27	13	19	28	6	26
		W	82	25	14	10	13	5	8	4	3
		I	266	60	44	37	26	24	36	10	29
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	184	52	38	25	14	22	19	1	13
		W	82	35	14	12	12	4	5	-	-
		I	266	87	52	37	26	26	24	1	13
	H	M	184	35	30	27	13	19	28	6	26
		W	82	25	14	10	13	5	8	4	3
		I	266	60	44	37	26	24	36	10	29
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15334	2876	2577	2342	2145	1751	1216	807	1620
		W	11015	2033	1922	1895	1638	1288	827	531	881
		I	26349	4909	4499	4237	3783	3039	2043	1338	2501
	H	M	15334	2293	2278	2125	2006	1729	1432	1021	2450
		W	11015	1682	1755	1757	1592	1338	979	621	1291
		I	26349	3975	4033	3882	3598	3067	2411	1642	3741
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	286	166	71	18	10	7	6	5	3
		W	154	77	42	21	8	3	1	-	2
		I	440	243	113	39	18	10	7	5	5
	H	M	286	112	42	7	3	13	18	32	59
		W	154	37	14	4	1	8	14	14	62
		I	440	149	56	11	4	21	32	46	121
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	5	1	1	-	2	1	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	1	-
		I	7	1	1	1	2	1	-	1	-
	H	M	5	4	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	1	-
		I	7	5	-	-	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	59	5	5	-	-	-	5	16	28
		W	29	3	-	1	1	3	4	-	17
		I	88	8	5	1	1	3	9	16	45
	H	M	59	4	2	-	1	2	3	8	39
		W	29	3	1	2	1	-	1	2	19
		I	88	7	3	2	2	2	4	10	58
ZUSAMMEN	F	M	26976	4752	4137	3821	3508	3042	2371	1804	3541
		W	17835	3172	2963	2811	2522	2014	1515	1100	1738
		I	44811	7924	7100	6632	6030	5056	3886	2904	5279
	H	M	26976	3723	3591	3384	3149	2944	2613	2135	5437
		W	17835	2566	2632	2552	2394	2062	1661	1257	2711
		I	44811	6289	6223	5936	5543	5006	4274	3392	8148
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1565	186	213	269	212	193	164	115	213
		W	717	105	100	121	86	80	96	57	72
		I	2282	291	313	390	298	273	260	172	285
	H	M	1565	153	182	206	173	169	169	144	369
		W	717	90	90	85	85	79	98	65	125
		I	2282	243	272	291	258	248	267	209	494
PROMOTIONEN	F	M	59	10	11	6	6	2	2	6	16
		W	9	1	2	1	-	-	-	1	4
		I	68	11	13	7	6	2	2	7	20
	H	M	59	3	2	4	5	3	3	8	31
		W	9	-	-	-	-	-	1	-	8
		I	68	3	2	4	5	3	4	8	39
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	532	110	106	71	74	45	24	30	72
		W	288	65	65	39	26	29	14	18	32
		I	820	175	171	110	100	74	38	48	104
	H	M	532	91	91	70	64	43	36	39	98
		W	288	58	56	37	24	33	22	16	42
		I	820	149	147	107	88	76	58	55	140
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	21	21	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	25	25	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	21	21	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	25	25	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	2	-	-	-	-	3	4	8
		W	5	-	1	-	-	-	1	-	3
		I	22	2	1	-	-	-	4	4	11
	H	M	17	2	-	-	-	-	-	2	3
		W	5	-	-	-	-	-	-	-	5
		I	22	2	-	-	-	-	-	2	3
ZUSAMMEN	F	M	2194	329	330	346	292	240	193	155	309
		W	1023	175	168	161	112	109	111	76	111
		I	3217	504	498	507	404	349	304	231	420
	H	M	2194	270	275	280	242	215	210	194	508
		W	1023	152	146	122	109	112	121	81	180
		I	3217	422	421	402	351	327	331	275	688
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	12081	3598	1883	1231	885	841	919	995	1729
		W	2413	910	465	269	192	123	137	150	227
		I	14494	4508	2348	1500	1017	964	1056	1145	1956
	H	M	12081	3215	1757	1188	912	846	891	991	2281
		W	2413	811	413	249	144	128	135	164	369
		I	14494	4026	2170	1437	1056	974	1026	1155	2650

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
PROMOTIONEN	F M	357	28	21	20	20	6	8	28	226	
	W	41	4	3	-	1	2	2	3	26	
	I	398	32	24	20	21	8	10	31	252	
	H M	357	8	14	12	8	12	12	25	266	
	W	41	1	3	-	-	3	4	4	26	
	I	398	9	17	12	8	15	16	29	292	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	361	83	67	61	31	45	30	12	32	
	W	130	39	30	24	13	12	4	3	5	
	I	491	122	97	85	44	57	34	15	37	
	H M	361	62	56	50	29	41	33	23	67	
	W	130	30	29	19	9	17	5	7	14	
	I	491	92	85	69	38	58	38	30	81	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	361	83	67	61	31	45	30	12	32	
	W	130	39	30	24	13	12	4	3	5	
	I	491	122	97	85	44	57	34	15	37	
	H M	361	62	56	50	29	41	33	23	67	
	W	130	30	29	19	9	17	5	7	14	
	I	491	92	85	69	38	58	38	30	81	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	1	-	-	-	-	-	-	2	
	H M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	-	-	-	1	2	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	15688	3976	3170	2521	2174	1484	846	562	955	
	W	2223	734	500	349	293	144	86	60	57	
	I	17911	4710	3670	2870	2467	1628	932	622	1012	
	H M	15688	3484	2861	2375	2206	1455	980	762	1565	
	W	2223	654	452	350	289	172	92	80	134	
	I	17911	4138	3313	2725	2495	1627	1072	842	1699	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	228	66	70	37	19	11	10	8	7	
	W	31	13	8	8	1	-	-	-	1	
	I	259	79	78	45	20	11	10	8	8	
	H M	228	35	50	14	16	26	23	20	44	
	W	31	8	6	2	2	-	-	4	9	
	I	259	43	56	16	18	26	23	24	53	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	16	7	5	-	-	1	-	-	3	
	W	4	1	1	1	-	1	-	-	-	
	I	20	8	6	1	-	2	-	-	3	
	H M	16	8	5	-	2	1	-	-	-	
	W	4	2	1	1	-	-	-	-	-	
	I	20	10	6	1	2	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	35	8	6	2	2	8	2	2	5	
	W	13	2	2	1	6	1	-	1	-	
	I	48	10	8	3	8	9	2	3	5	
	H M	35	19	8	3	-	-	-	-	5	
	W	13	7	2	-	2	-	-	-	2	
	I	48	26	10	3	2	-	-	-	7	
ZUSAMMEN	F M	28768	7766	5222	3872	3131	2396	1815	1607	2959	
	W	4856	1704	1009	652	446	283	229	217	316	
	I	33624	9470	6231	4524	3577	2679	2044	1824	3275	
	H M	28768	6831	4751	3642	3173	2381	1939	1821	4230	
	W	4856	1513	906	621	446	320	236	260	554	
	I	33624	8344	5657	4263	3619	2701	2175	2081	4784	
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	1192	255	172	174	137	120	133	94	107	
	W	331	72	42	52	39	40	39	32	15	
	I	1523	327	214	226	176	160	172	126	122	
	H M	1192	213	149	148	138	132	137	99	176	
	W	331	54	36	40	35	37	45	40	44	
	I	1523	267	185	188	173	169	182	139	220	
PROMOTIONEN	F M	38	4	6	-	-	1	1	3	23	
	W	7	-	1	-	-	-	1	-	5	
	I	45	4	7	-	-	1	2	3	28	
	H M	38	1	2	2	-	4	2	5	22	
	W	7	-	1	1	-	-	-	-	5	
	I	45	1	3	3	-	4	2	5	27	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	1	1	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	1	1	1	-	-	-	1
	H	M	4	-	-	-	1	1	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	1	1	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4	-	1	1	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	1	1	1	-	-	-	1
	H	M	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	1	1	1	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2193	495	421	396	377	217	112	68	107
		W	665	190	154	109	96	67	25	14	10
		I	2858	685	575	505	473	284	137	82	117
	H	M	2193	429	375	379	362	253	133	94	168
		W	665	169	146	111	96	68	36	18	21
		I	2858	598	521	490	458	321	169	112	189
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZH. ANGESTREBT	F	M	5	1	-	2	1	1	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	6	1	-	3	1	1	-	-	-
	H	M	5	2	-	1	1	1	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	6	2	-	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3433	755	600	574	516	339	246	165	238
		W	1004	262	197	162	135	107	65	46	30
		I	4437	1017	797	736	651	446	311	211	268
	H	M	3433	645	526	530	502	391	273	198	368
		W	1004	223	183	153	131	105	81	58	70
		I	4437	868	709	683	633	496	354	256	438
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	293463	64329	55734	47561	40471	29069	19407	13358	23534
		W	41822	9585	7957	6723	5645	4207	2802	1969	2934
		I	335285	73914	63691	54284	46116	33276	22209	15327	26468
	H	M	293463	57215	50560	44265	39229	29808	21871	16324	34191
		W	41822	8099	7096	6208	5519	4389	3167	2440	4904
		I	335285	65314	57656	50473	44748	34197	25038	18764	39095
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2847	543	413	400	292	273	256	200	470
		W	8183	1568	1184	1070	935	883	793	616	1134
		I	11030	2111	1597	1470	1227	1156	1049	816	1604
	H	M	2847	344	274	273	235	247	285	258	931
		W	8183	1030	953	907	833	853	836	788	1983
		I	11030	1374	1227	1180	1068	1100	1121	1046	2914
PROMOTIONEN	F	M	849	56	46	42	41	46	48	66	504
		W	1836	73	81	67	56	72	104	147	1236
		I	2685	129	127	109	97	118	152	213	1740
	H	M	849	17	17	18	15	26	34	61	661
		W	1836	30	25	38	27	38	57	100	1521
		I	2685	47	42	56	42	64	91	161	2182
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	211	61	51	36	24	13	8	6	12
		W	1613	494	334	324	212	121	53	24	51
		I	1824	555	385	380	236	134	61	30	63
	H	M	211	41	32	28	26	22	21	9	32
		W	1613	357	300	288	239	148	89	64	128
		I	1824	398	332	316	265	170	110	73	160
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	309	76	56	30	29	27	24	12	55
		W	1008	222	188	155	104	85	69	51	134
		I	1317	298	244	185	133	112	93	63	189
	H	M	309	41	52	32	26	24	35	10	89
		W	1008	153	156	139	120	98	83	54	205
		I	1317	194	208	171	146	122	118	64	294
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	639	112	101	103	77	59	55	31	101
		W	1045	223	167	143	131	103	95	59	124
		I	1684	335	268	246	208	162	150	90	225
	H	M	639	68	77	87	65	71	53	42	176
		W	1045	139	144	120	117	104	93	81	247
		I	1684	207	221	207	182	175	146	123	423

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	20	2	3	4	5	3	-	1	2
		I	23	3	4	5	5	3	-	1	2
	H	M	3	1	-	2	-	-	-	-	-
		W	20	2	1	3	4	3	3	1	3
		I	23	3	1	5	4	3	3	1	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	14	9	5	-	-	-	-	-	-
		I	22	16	6	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	5	2	1	-	-	-	-	-
		W	14	5	7	2	-	-	-	-	-
		I	22	10	9	3	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1171	257	210	170	130	99	87	49	169
		W	3703	950	697	626	452	312	217	135	314
		I	4874	1207	907	796	582	411	304	184	483
	H	M	1171	156	163	150	117	117	109	61	298
		W	3703	656	608	552	480	353	268	200	586
		I	4874	812	771	702	597	470	377	261	884
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	49	-	10	5	6	6	4	2	16
		W	109	9	15	20	13	6	5	9	32
		I	158	9	25	25	19	12	9	11	48
	H	M	49	-	-	-	-	-	1	3	45
		W	109	-	-	-	2	1	11	13	82
		I	158	-	-	-	2	1	12	16	127
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	24	16	5	1	1	-	1	-	-
		W	56	33	15	6	-	-	-	1	1
		I	80	49	20	7	1	-	1	1	1
	H	M	24	6	-	1	1	1	2	5	8
		W	56	4	3	3	-	4	2	15	25
		I	80	10	3	4	1	5	4	20	33
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	6	1	-	-	-	1	-	1
		W	15	12	1	2	-	-	-	-	-
		I	24	18	2	2	-	-	1	-	1
	H	M	9	8	-	-	-	-	-	-	1
		W	15	12	2	1	-	-	-	-	-
		I	24	20	2	1	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		W	15	10	1	1	-	-	-	-	3
		I	17	11	1	1	-	1	-	-	3
	H	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		W	15	10	1	-	-	-	-	-	4
		I	17	11	1	-	-	1	-	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4951	879	685	618	470	425	397	317	1160
		W	13917	2655	1994	1792	1456	1273	1119	908	2720
		I	18868	3534	2679	2410	1926	1698	1516	1225	3880
	H	M	4951	532	454	442	368	392	431	388	1944
		W	13917	1742	1592	1501	1342	1249	1174	1116	4201
		I	18868	2274	2046	1943	1710	1641	1605	1504	6145
BILDENDE KUNST											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	723	157	110	109	93	87	78	43	46
		W	923	126	232	149	140	135	61	42	38
		I	1646	283	342	258	233	222	139	85	84
	H	M	723	116	85	97	85	82	87	58	113
		W	923	83	197	128	125	129	81	60	120
		I	1646	199	282	225	210	211	168	118	233
PROMOTIONEN	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	23	11	1	3	1	1	1	3	2
		W	110	41	24	18	13	6	3	1	4
		I	133	52	25	21	14	7	4	4	6
	H	M	23	6	2	2	1	3	4	2	3
		W	110	28	23	23	13	11	2	2	8
		I	133	34	25	25	14	14	6	4	11

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAM NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	7	-	1	1	-	-	-	2	
		W	21	8	4	4	1	-	3	-	1	
		I	32	15	4	5	2	-	3	-	3	
	H	M	11	5	1	1	-	2	-	-	-	2
		W	21	4	7	4	-	1	2	1	1	2
		I	32	9	8	5	-	3	2	1	1	4
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	90	18	6	8	9	9	7	8	25	
		W	200	53	29	25	20	23	20	12	18	
		I	290	71	35	33	29	32	27	20	43	
	H	M	90	14	7	4	12	9	4	5	35	
		W	200	23	29	28	29	18	25	15	33	
		I	290	37	36	32	41	27	29	20	68	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	124	36	7	12	11	10	8	11	29	
		W	331	102	57	47	34	29	26	13	23	
		I	455	138	64	59	45	39	34	24	52	
	H	M	124	25	10	7	13	14	8	7	40	
		W	331	55	59	55	42	30	29	18	43	
		I	455	80	69	62	55	44	37	25	83	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	1	2	-	1	-	1	-	1	
		W	21	6	3	2	5	1	2	1	1	
		I	27	7	5	2	6	1	3	1	2	
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	-	6	
		W	21	-	-	-	-	3	5	-	13	
		I	27	-	-	-	-	3	5	-	19	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	176	32	29	26	31	11	12	9	26	
		W	208	36	37	35	29	22	19	10	20	
		I	384	68	66	61	60	33	31	19	46	
	H	M	176	23	19	23	31	15	11	13	41	
		W	208	26	31	22	22	22	18	26	41	
		I	384	49	50	45	53	37	29	39	82	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	165	36	27	30	35	14	3	9	11	
		W	149	27	33	29	26	21	6	1	6	
		I	314	63	60	59	61	35	9	10	17	
	H	M	165	25	25	23	29	17	10	13	23	
		W	149	15	24	25	21	20	13	12	19	
		I	314	40	49	48	50	37	23	25	42	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	519	48	44	65	81	83	61	52	85	
		W	460	49	40	50	61	82	68	46	64	
		I	979	97	84	115	142	165	129	98	149	
	H	M	519	23	25	36	71	61	62	61	180	
		W	460	19	27	31	38	55	53	55	182	
		I	979	42	52	67	109	116	115	116	362	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	84	14	13	14	7	14	12	8	2	
		W	48	9	4	5	10	10	5	3	2	
		I	132	23	17	19	17	24	17	11	4	
	H	M	84	19	17	16	8	11	5	7	1	
		W	48	13	12	3	4	10	-	3	3	
		I	132	32	29	19	12	21	5	10	4	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	632	143	105	89	112	100	72	9	2	
		W	635	123	121	108	103	98	65	14	3	
		I	1267	266	226	197	215	198	137	23	5	
	H	M	632	102	79	84	83	81	96	35	72	
		W	635	74	97	85	89	71	83	50	86	
		I	1267	176	176	169	172	152	179	85	158	
ZUSAMMEN	F	M	2431	468	337	345	371	320	247	141	202	
		W	2776	479	527	425	408	398	252	130	157	
		I	5207	947	864	770	779	718	499	271	359	
	H	M	2431	334	260	286	320	281	279	194	477	
		W	2776	285	448	349	341	340	282	224	507	
		I	5207	619	708	635	661	621	561	418	984	
GESTALTUNG	F	M	1826	265	268	269	216	229	179	155	245	
		W	1464	224	225	242	197	178	165	102	131	
		I	3290	489	493	511	413	407	344	257	376	
	H	M	1826	170	231	226	201	192	197	170	439	
		W	1464	156	172	189	187	157	180	129	294	
		I	3290	326	403	415	388	349	377	299	733	
PROMOTIONEN	F	M	14	1	-	1	1	2	1	3	5	
		W	9	-	-	2	-	-	-	1	6	
		I	23	1	-	3	1	2	1	4	11	
	H	M	14	1	-	-	1	-	1	3	8	
		W	9	-	-	1	-	-	-	1	7	
		I	23	1	-	1	1	-	1	4	15	

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	87	34	23	9	5	3	4	1	8
	W	483	197	82	78	51	28	22	11	14
	I	570	231	105	87	56	31	26	12	22
H	M	87	24	23	11	7	4	3	4	11
	W	483	153	80	74	58	35	32	22	29
	I	570	177	103	85	65	39	35	26	40
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	72	26	20	8	5	3	4	4	2
	W	157	40	29	20	14	15	10	8	21
	I	229	66	49	28	19	18	14	12	23
H	M	72	13	15	8	6	6	7	6	11
	W	157	24	26	19	16	15	6	13	38
	I	229	37	41	27	22	21	13	19	49
LA SONDER- SCHULEN	F M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W	3	2	-	1	1	-	-	-	-
	I	5	2	-	1	2	-	-	-	-
H	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	I	5	2	-	-	1	2	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	184	50	34	25	18	22	13	11	11
	W	278	89	47	30	40	27	19	9	17
	I	462	139	81	55	58	49	32	20	28
H	M	184	38	28	25	19	20	14	13	27
	W	278	74	41	32	41	22	21	13	34
	I	462	112	69	57	60	42	35	26	61
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	345	110	77	43	29	28	21	16	21
	W	921	328	158	128	106	70	51	28	52
	I	1266	438	235	171	135	98	72	44	73
H	M	345	75	66	44	32	32	24	23	49
	W	921	253	147	125	116	72	59	48	101
	I	1266	328	213	169	148	104	83	71	150
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	38	11	6	10	2	2	2	2	3
	W	80	22	6	13	13	8	5	4	9
	I	118	33	12	23	15	10	7	6	12
H	M	38	-	-	-	1	2	6	6	23
	W	80	1	-	1	4	6	6	10	52
	I	118	1	-	1	5	8	12	16	75
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	5287	893	879	868	940	642	380	228	457
	W	7034	1296	1325	1148	1299	940	448	213	365
	I	12321	2189	2204	2016	2239	1582	828	441	822
H	M	5287	735	745	744	851	690	461	323	738
	W	7034	1021	1113	1022	1209	1026	578	345	720
	I	12321	1756	1858	1766	2060	1716	1039	668	1458
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	205	29	40	26	30	27	21	16	16
	W	157	22	19	23	39	26	11	8	9
	I	362	51	59	49	69	53	32	24	25
H	M	205	25	29	24	32	25	23	17	30
	W	157	18	14	19	33	26	12	13	22
	I	362	43	43	43	65	51	35	30	52
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	W	24	11	5	4	3	-	-	-	1
	I	26	11	5	4	4	-	-	-	2
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	24	2	3	2	-	2	4	2	9
	I	26	2	3	2	-	2	4	2	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	14	1	4	2	6	1	-	-	-
	W	10	1	3	1	5	-	-	-	-
	I	24	2	7	3	11	1	-	-	-
H	M	14	13	1	-	-	-	-	-	-
	W	10	10	-	-	-	-	-	-	-
	I	24	23	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	17	1	3	4	-	2	4	2	1
	W	34	5	7	3	7	5	4	1	2
	I	51	6	10	7	7	7	8	3	3
H	M	17	1	3	4	-	-	2	3	4
	W	34	5	5	-	1	7	7	4	5
	I	51	6	8	4	1	7	9	7	9
ZUSAMMEN	F M	7748	1311	1277	1223	1225	933	608	422	749
	W	9733	1909	1748	1564	1669	1227	684	357	575
	I	17481	3220	3025	2787	2894	2160	1292	779	1324
H	M	7748	1020	1075	1042	1118	941	714	545	1293
	W	9733	1466	1454	1359	1550	1296	846	552	1210
	I	17481	2486	2529	2401	2668	2237	1560	1097	2503

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	1527	302	461	176	129	102	71	74	212
	W	2036	383	554	211	221	152	170	105	240
	I	3563	685	1015	387	350	254	241	179	452
H	M	1527	237	276	236	165	122	99	92	300
	W	2036	302	345	278	235	179	179	152	366
	I	3563	539	621	514	400	301	278	244	666
PROMOTIONEN	F M	86	2	5	1	1	-	5	11	61
	W	147	3	3	4	4	-	5	11	117
	I	233	5	8	5	5	-	10	22	178
H	M	86	-	1	-	-	1	3	12	69
	W	147	-	-	3	-	1	3	7	133
	I	233	-	1	3	-	2	6	19	202
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	17	5	4	3	2	1	-	-	2
	W	66	25	11	16	7	1	2	-	4
	I	83	30	15	19	9	2	2	-	6
H	M	17	1	-	-	-	1	1	-	14
	W	66	9	1	-	3	5	5	11	32
	I	83	10	1	-	3	6	6	11	46
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	17	5	4	3	2	1	-	-	2
	W	68	25	11	17	7	1	2	1	4
	I	85	30	15	20	9	2	2	1	6
H	M	17	1	-	-	-	1	1	-	14
	W	68	9	1	-	3	5	6	12	32
	I	85	10	1	-	3	6	7	12	46
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	323	77	61	70	51	41	11	7	5
	W	495	124	110	87	72	44	26	18	14
	I	818	201	171	157	123	85	37	25	19
H	M	323	55	42	44	48	39	29	28	38
	W	495	92	77	78	68	55	36	22	67
	I	818	147	119	122	116	94	65	50	105
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	5	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	6	-	-	-	-	-	1	-
H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	6	3	1	-	-	-	-	1	1
	I	7	3	1	-	-	1	-	1	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	6	1	1	1	-	-	-	-
	I	13	10	1	1	1	-	-	-	-
H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	5	3	-	1	-	-	-	-
	I	13	9	3	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	2	1	-	-	3	1	2	-
	I	9	2	1	-	-	3	1	2	-
H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	-	3	-	-	1	1	2	-
	I	9	2	3	-	-	1	1	2	-
ZUSAMMEN	F M	1960	393	531	250	183	144	87	92	280
	W	2768	546	680	320	305	200	204	138	375
	I	4728	939	1211	570	488	344	291	230	655
H	M	1960	299	319	280	213	164	132	132	421
	W	2768	411	430	353	307	241	225	196	599
	I	4728	710	749	639	520	405	357	328	1020

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON M SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOEHEREN
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	4640	1163	852	683	584	491	303	199	365
	W I	4395	1181	841	730	571	477	262	139	194
		9035	2344	1693	1413	1155	968	565	338	559
	H M	4640	802	627	558	485	494	396	312	966
	W I	4395	818	599	532	501	504	367	279	735
		9035	1620	1226	1150	986	998	763	591	1701
PROMOTIONEN	F M	563	42	33	43	32	23	48	48	294
	W I	400	28	29	26	18	32	24	45	198
		963	70	62	69	50	55	72	93	492
	H M	563	12	7	15	10	14	30	36	439
	W I	400	8	10	8	15	16	21	34	288
		963	20	17	23	25	30	51	70	727
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	460	126	96	81	51	35	26	14	31
	W I	1599	424	355	305	275	138	55	18	29
		2059	550	451	386	326	173	81	32	60
	H M	460	76	76	71	62	43	30	25	77
	W I	1599	332	297	290	292	170	92	49	87
		2059	408	373	351	354	213	122	74	164
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	765	124	119	114	88	63	67	57	133
	W I	798	123	134	133	127	93	59	50	79
		1563	247	253	247	215	156	126	107	212
	H M	765	80	89	97	80	68	68	67	216
	W I	798	79	99	116	120	98	77	70	216
		1563	159	188	213	200	166	145	137	355
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	1115	207	212	187	172	110	73	70	84
	W I	1112	202	208	194	185	121	106	30	86
		2227	409	420	381	357	231	179	100	150
	H M	1115	141	160	163	164	120	96	96	175
	W I	1112	126	178	181	173	198	121	87	108
		2227	267	338	344	337	258	217	183	283
LA SONDER- SCHULEN	F M	15	6	2	1	3	3	-	-	-
	W I	63	15	13	6	12	6	1	-	-
		68	21	15	7	15	9	1	-	-
	H M	15	3	4	-	3	2	1	2	-
	W I	53	2	23	8	10	8	1	-	1
		68	5	27	8	13	10	2	2	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W I	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		3	-	1	-	-	-	-	2	-
	H M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		3	-	-	-	1	-	-	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	7	4	3	-	-	-	-	-	-
	W I	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		11	8	3	-	-	-	-	-	-
	H M	7	2	4	1	-	-	-	-	1
	W I	4	2	1	-	-	-	-	-	1
		11	4	5	1	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	2363	467	433	383	314	211	166	141	248
	W I	3568	768	710	638	599	358	221	100	174
		5931	1235	1143	1021	913	569	387	241	422
	H M	2363	302	333	332	310	233	195	190	468
	W I	3568	541	598	585	595	414	291	206	338
		5931	843	931	917	905	647	486	396	806
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	77	6	20	7	11	7	5	3	18
	W I	104	20	30	12	6	10	9	3	14
		181	26	50	19	17	17	14	6	32
	H M	77	-	-	1	-	5	5	6	60
	W I	104	-	-	-	3	10	10	13	68
		181	-	-	1	3	15	15	19	128
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	2	-	-	-	1	-	1	-	-
	W I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		3	-	-	-	2	-	1	-	-
	H M	2	-	-	-	-	1	1	-	-
	W I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		3	-	-	-	1	1	1	-	-
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	3440	803	716	621	497	347	232	123	101
	W I	3256	743	692	566	481	369	222	104	79
		6696	1546	1408	1187	978	716	454	227	180
	H M	3440	507	456	455	404	361	394	336	527
	W I	3256	451	450	451	397	391	369	304	443
		6696	958	906	906	801	752	763	640	970

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	11	-	1	2	1	1	2	4	-
		W	25	5	8	2	-	2	1	5	2
		I	36	5	9	4	1	3	3	9	2
	H	M	11	-	1	-	-	1	1	1	7
		W	25	-	4	1	-	1	3	9	7
		I	36	-	5	1	-	2	4	10	14
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	18	9	4	2	2	-	-	-	1
		W	18	12	2	4	-	-	-	-	-
		I	36	21	6	6	2	-	-	-	1
	H	M	18	12	3	1	1	-	-	-	1
		W	18	12	2	2	1	-	1	-	-
		I	36	24	5	3	2	-	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	76	12	1	2	4	8	16	20	13
		W	111	14	10	4	2	17	29	26	9
		I	187	26	11	6	6	25	45	46	22
	H	M	76	8	6	3	4	6	9	12	28
		W	111	18	11	13	4	11	17	20	17
		I	187	26	17	16	8	17	26	32	45
ZUSAMMEN	F	M	11190	2502	2060	1743	1446	1088	773	538	1040
		W	11878	2771	2322	1982	1678	1265	768	422	670
		I	23068	5273	4382	3725	3124	2353	1541	960	1710
	H	M	11190	1643	1433	1365	1214	1115	1031	893	2496
		W	11878	1848	1674	1652	1517	1347	1079	865	1896
		I	23068	3491	3107	3017	2731	2462	2110	1758	4392
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	28280	5553	4890	4179	3695	2910	2112	1510	3431
		W	41072	8360	7271	6083	5516	4363	3027	1955	4497
		I	69352	13913	12161	10262	9211	7273	5139	3465	7928
	H	M	28280	3828	3541	3415	3233	2893	2587	2152	6631
		W	41072	5752	5598	5220	5057	4473	3606	2953	8413
		I	69352	9580	9139	8635	8290	7366	6193	5105	15044
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	24	1	1	2	1	2	6	-	11
		W	14	-	-	3	-	1	4	1	5
		I	38	1	1	5	1	3	10	1	16
	H	M	24	2	1	-	-	-	1	-	20
		W	14	-	-	-	-	2	2	-	10
		I	38	2	1	-	-	2	3	-	30
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	5	-	-	1	-	-	-	-	4
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	5	-	-	-	-	-	-	-	5
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5	-	-	1	-	-	1	-	3
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	9	-	-	1	-	-	1	-	7
	H	M	5	-	-	-	-	-	1	-	4
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	9	-	-	-	-	-	1	-	8

WINTERSEMESTER 1990/91

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN	
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14			
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	3	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	90	80	9	-	-	-	1	-	-	
		W	87	76	11	-	-	-	-	-	-	
		I	177	156	20	-	-	-	1	-	-	
	H	M	90	78	11	-	-	-	1	-	-	
		W	87	73	14	-	-	-	-	-	-	
		I	177	151	25	-	-	-	1	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	123	81	10	4	1	2	8	2	15	
		W	106	76	11	3	-	1	4	2	9	
		I	229	157	21	7	1	3	12	4	24	
	H	M	123	80	12	-	1	-	3	-	27	
		W	106	73	14	-	-	2	2	-	15	
		I	229	153	26	-	1	2	5	-	42	
INSGESAMT	F	M	973547	216148	169716	148274	119579	92362	71089	52701	103678	
		W	605045	145549	107441	92193	73418	56700	42894	30844	56006	
		I	1578592	361697	277157	240467	192997	149062	113983	83545	159684	
	H	M	973547	169292	142582	129990	113088	93456	78315	67346	179478	
		W	605045	109335	89374	80902	69956	58296	48827	41530	106225	
		I	1578592	278627	232556	210892	183044	151752	127142	108876	285703	

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL	-NSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1974	M	1	1	1				1	1	1
	W									
	I	1	1	1				1	1	1
1973	M	16	14	14	3	3	3	13	11	11
	W	17	16	17	4	4	4	13	12	13
	I	33	30	31	7	7	7	26	23	24
1972	M	366	342	345	206	201	202	160	141	143
	W	362	351	351	231	230	230	131	121	121
	I	728	693	696	437	431	432	291	262	264
1971	M	7727	7383	7430	6799	6636	6651	928	747	779
	W	16900	16553	16585	16005	15793	15825	895	760	760
	I	24627	23936	24015	22804	22429	22476	1823	1507	1539
1970	M	27848	21132	21667	25534	19795	20295	2314	1337	1372
	W	35362	19337	20674	33216	17906	19327	2146	1431	1347
	I	63210	40469	42341	58750	37701	39622	4460	2768	2719
1969	M	52158	24727	26674	49264	23617	25533	2894	1110	1141
	W	42915	8984	11103	40421	7866	10023	2494	1118	1080
	I	95073	33711	37777	89685	31483	35556	5388	2228	2221
1968	M	65569	15126	17887	62412	14306	17042	3157	820	845
	W	46004	5686	7465	43634	4918	6715	2370	768	750
	I	111573	20812	25352	106046	19224	23757	5527	1588	1595
1967	M	72111	8945	11664	68875	8354	11038	3236	591	626
	W	47465	4333	6069	45167	3803	5522	2298	530	547
	I	119576	13278	17733	114042	12157	16560	5534	1121	1173
1966	M	72495	5315	7651	69410	4856	7136	3085	459	515
	W	46347	2760	4432	44101	2368	3992	2246	392	440
	I	118842	8075	12083	113511	7224	11128	5331	851	955
1965	M	69324	2841	5058	66275	2447	4607	3049	394	451
	W	43445	1969	3823	41276	1652	3431	2169	317	392
	I	112789	4810	8881	107551	4099	8038	5218	711	843
1964	M	63153	1856	4354	60132	1473	3881	3021	383	473
	W	39104	1412	3444	37117	1180	3128	1987	232	316
	I	102257	3268	7798	97249	2653	7009	5008	615	789
1963	M	53862	1292	3775	50756	937	3328	3106	355	447
	W	31569	1041	2780	29647	822	2486	1922	219	294
	I	85431	2333	6555	80403	1759	5814	5028	574	741
1962	M	42769	930	3084	39653	612	2666	3116	318	418
	W	24702	866	2286	22980	673	2006	1722	193	280
	I	67471	1796	5370	62633	1285	4672	4838	511	698
1961	M	34468	724	2493	31716	478	2137	2752	246	356
	W	19984	695	1845	18491	539	1631	1493	156	214
	I	54452	1419	4338	50207	1017	3768	4245	402	570
1960	M	26085	564	1752	23512	343	1473	2573	221	279
	W	14815	474	1321	13546	380	1189	1269	94	132
	I	40900	1038	3073	37058	723	2662	3842	315	411
1959	M	20288	438	1412	17939	273	1175	2349	165	237
	W	11576	376	998	10441	275	856	1135	101	142
	I	31864	814	2410	28380	548	2031	3484	266	379
1958	M	15870	346	1083	13670	182	872	2200	164	211
	W	9016	295	788	8134	217	685	882	78	103
	I	24886	641	1871	21804	399	1557	3082	242	314
1957	M	12729	274	892	10906	185	741	1823	89	151
	W	7546	272	676	6722	209	582	824	63	94
	I	20275	546	1568	17628	394	1323	2647	152	245
1956	M	9933	223	716	8422	126	588	1511	97	128
	W	5988	200	561	5354	154	498	634	46	63
	I	15921	423	1277	13776	280	1086	2145	143	191
1955	M	8014	193	583	6693	107	463	1321	86	120
	W	4799	155	430	4223	118	380	576	37	50
	I	12813	348	1013	10916	225	843	1897	123	170
1954	M	6527	142	482	5509	83	380	1018	59	102
	W	3853	128	345	3390	89	291	463	39	54
	I	10380	270	827	8899	172	671	1481	98	156
1953	M	5347	106	367	4506	68	298	841	38	69
	W	3116	95	283	2753	72	245	363	23	38
	I	8463	201	650	7259	140	543	1204	61	107
1952	M	4315	88	262	3603	57	217	712	31	45
	W	2671	94	249	2349	64	213	322	30	36
	I	6986	182	511	5952	121	430	1034	61	81
1951 U. FRUEHER	M	22349	548	1634	18938	413	1438	3411	135	196
	W	15364	574	1450	13868	490	1324	1496	84	126
	I	37713	1122	3084	32806	903	2762	4907	219	322
INSGESAMT	M	693324	93550	121280	644733	85552	112164	48591	7998	9116
	W	472920	66666	87975	443070	59822	80583	29850	6844	7392
	I	1166244	160216	209255	1087803	145374	192747	78441	14842	16508

WINTERSEMESTER 1990/91

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1976 U. SPAETER	M	1	1	1	1	1	1			
	W									
	I	1	1	1	1	1	1			
1973	M									
	W	2	1	1	2	1	1			
	I	2	1	1	2	1	1			
1972	M	565	563	563	501	501	501	64	62	62
	W	333	332	332	307	307	307	26	25	25
	I	898	895	895	808	808	808	90	87	87
1971	M	1986	1519	1529	1781	1381	1389	205	138	140
	W	3066	2788	2795	2949	2720	2731	117	68	64
	I	5052	4307	4324	4730	4101	4120	322	206	204
1970	M	6245	4164	4215	5720	3874	3947	525	290	268
	W	7203	3803	3951	6912	3647	3831	291	156	120
	I	13448	7967	8166	12632	7521	7778	816	446	388
1969	M	14528	7119	7377	13631	6755	7043	897	364	334
	W	11476	3027	3391	11106	2896	3280	370	131	111
	I	26004	10146	10768	24737	9651	10323	1267	495	445
1968	M	24164	8176	8852	23117	7875	8546	1047	301	306
	W	13749	2619	2991	13315	2512	2896	434	107	95
	I	37913	10795	11843	36432	10387	11442	1481	408	401
1967	M	31656	7253	8132	30477	7029	7872	1179	224	260
	W	13917	1962	2325	13509	1887	2249	408	75	76
	I	45573	9215	10457	43986	8916	10121	1587	299	336
1966	M	35972	5417	6288	34763	5271	6106	1209	146	182
	W	12778	1435	1755	12402	1383	1693	376	52	62
	I	48750	6852	8043	47165	6654	7799	1585	198	244
1965	M	34033	3267	4118	32974	3149	3977	1059	118	141
	W	10997	1106	1354	10612	1061	1302	385	45	52
	I	45030	4373	5472	43586	4210	5279	1444	163	193
1964	M	29055	2005	2793	28123	1918	2678	932	87	115
	W	8831	862	1101	8505	818	1048	326	44	53
	I	37886	2867	3894	36628	2736	3726	1258	131	168
1963	M	22299	1328	1924	21377	1242	1802	922	86	122
	W	6645	638	844	6411	608	806	234	30	38
	I	28944	1966	2768	27788	1850	2608	1156	116	160
1962	M	16278	920	1353	15414	841	1249	864	79	104
	W	4593	449	591	4355	421	556	238	28	35
	I	20871	1369	1944	19769	1262	1805	1102	107	139
1961	M	12222	774	1128	11442	725	1051	780	49	77
	W	3411	345	463	3231	323	434	180	22	29
	I	15633	1119	1591	14673	1048	1485	960	71	106
1960	M	8751	642	904	7976	589	824	775	53	80
	W	2554	278	370	2411	263	349	143	15	21
	I	11305	920	1274	10387	852	1173	918	68	101
1959	M	6720	506	713	5995	465	650	725	41	63
	W	1865	179	256	1750	170	244	115	9	12
	I	8585	685	969	7745	635	894	840	50	75
1958	M	5001	397	540	4392	381	513	609	16	27
	W	1419	149	197	1324	140	187	95	9	10
	I	6420	546	737	5716	521	700	704	25	37
1957	M	3711	303	402	3228	284	367	483	19	35
	W	1137	128	170	1048	121	160	89	7	10
	I	4846	431	572	4276	405	527	572	26	45
1956	M	2701	180	268	2328	163	240	373	17	28
	W	776	90	113	718	85	107	58	5	6
	I	3477	270	381	3046	248	347	431	22	34
1955	M	1882	103	174	1581	91	151	301	12	23
	W	603	77	98	551	69	92	52	8	6
	I	2485	180	272	2132	160	243	353	20	29
1954	M	1445	72	117	1205	68	103	240	4	14
	W	505	72	95	473	69	90	33	3	5
	I	1951	144	212	1678	137	193	273	7	19
1953	M	941	47	81	765	38	65	176	9	16
	W	361	48	62	327	45	59	34	3	3
	I	1302	95	143	1092	83	124	210	12	19
1952	M	713	34	65	576	30	57	137	4	8
	W	257	34	38	240	31	35	17	3	3
	I	970	68	103	816	61	92	154	7	11
1951 U. FRUEHER	M	1921	98	160	1543	86	138	378	12	22
	W	1305	218	265	1223	210	253	82	8	12
	I	3226	316	425	2766	296	391	460	20	34
INSGESAMT	M	262790	44888	51697	248910	42757	49270	13880	2131	2427
	W	107784	20640	23558	103681	19787	22710	4103	853	848
	I	370574	65528	75255	352591	62544	71980	17983	2984	3275

WINTERSEMESTER 1990/91

5 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1976 U. SPAETER	M	1	1	1	1	1	1			
	W									
	I	1	1	1	1	1	1			
1975	M							2	2	2
	W	2	2	2				2	2	2
	I	2	2	2						
1974	M	6	5	5	4	3	3	2	2	2
	W	19	15	15	10	9	9	9	6	6
	I	25	20	20	14	12	12	11	8	8
1973	M	33	24	25	14	11	12	19	13	13
	W	54	34	35	25	11	11	29	23	24
	I	87	58	60	39	22	23	48	36	37
1972	M	954	918	921	721	710	711	233	208	210
	W	768	720	720	582	554	555	186	166	165
	I	1722	1638	1641	1303	1264	1266	419	374	375
1971	M	9896	9040	9098	8741	8144	8168	1155	896	930
	W	20919	20226	20268	19841	19359	19405	1078	867	863
	I	30815	29266	29366	28582	27503	27573	2233	1763	1793
1970	M	34594	25589	26194	31709	23941	24531	2885	1648	1663
	W	44744	24394	25991	42212	22775	24496	2532	1619	1495
	I	79338	49983	52185	73921	46716	49027	5417	3267	3158
1969	M	67669	32266	34533	63815	30766	33028	3854	1500	1505
	W	57301	12731	15403	54356	11455	14183	2945	1276	1220
	I	124970	44997	49936	118171	42221	47211	6799	2776	2725
1968	M	91185	23673	27218	86910	22530	26047	4275	1143	1171
	W	62593	8619	10923	59666	7717	10048	2927	902	875
	I	153778	32292	38141	146576	30247	36095	7202	2045	2046
1967	M	105497	16436	20139	100969	15587	19221	4528	849	918
	W	64041	6552	8763	61182	5895	8095	2859	657	668
	I	169538	22988	28902	162151	21482	27316	7387	1506	1586
1966	M	110328	10889	14215	105905	10255	13488	4423	634	727
	W	61563	4365	6515	58786	3884	5977	2777	481	538
	I	171891	15254	20730	164691	14139	19465	7200	1115	1265
1965	M	105271	6232	9415	101031	5689	8787	4240	543	628
	W	56546	3200	5440	53807	2803	4959	2739	397	481
	I	161817	9432	14855	154838	8492	13746	6979	940	1109
1964	M	99938	3947	7330	89869	3453	6715	4069	494	615
	W	49810	2386	4778	47295	2079	4378	2515	307	400
	I	143748	6333	12108	137164	5532	11093	6584	801	1015
1963	M	77720	2682	5863	73549	2222	5273	4171	460	590
	W	39656	1742	3786	37339	1479	3430	2317	263	356
	I	117376	4424	9649	110888	3701	8703	6488	723	946
1962	M	60269	1896	4542	56157	1482	3999	4112	414	543
	W	30343	1364	2986	28264	1131	2653	2079	233	333
	I	90612	3260	7528	84421	2613	6652	6191	647	876
1961	M	47621	1545	3717	44001	1235	3274	3620	310	443
	W	24202	1076	2395	22430	889	2137	1772	187	258
	I	71823	2621	6112	66431	2124	5411	5392	497	701
1960	M	35585	1234	2728	32136	948	2354	3449	286	374
	W	17985	776	1753	16495	658	1589	1490	118	164
	I	53570	2010	4481	48631	1606	3943	4939	404	538
1959	M	27528	960	2169	24381	747	1863	3147	213	306
	W	13854	570	1295	12552	455	1139	1302	115	162
	I	41382	1530	3464	36933	1202	2996	4449	328	468
1958	M	21299	754	1657	18432	568	1411	2867	186	246
	W	10759	462	1021	9729	371	903	1030	91	118
	I	32058	1216	2678	28161	939	2314	3897	277	364
1957	M	16750	588	1327	14400	476	1134	2350	112	193
	W	8935	410	879	7877	336	768	958	74	111
	I	25685	998	2206	22377	812	1902	3308	186	304
1956	M	12881	408	1007	10954	292	847	1927	116	160
	W	6951	299	701	6238	244	627	713	55	74
	I	19832	707	1708	17192	536	1474	2640	171	234
1955	M	10070	301	774	8420	200	628	1650	101	146
	W	5570	242	553	4924	193	492	646	49	61
	I	15640	543	1327	13344	393	1120	2296	150	207
1954	M	8115	220	610	6836	154	490	1279	66	120
	W	4515	207	466	4006	164	401	509	43	65
	I	12630	427	1076	10842	318	891	1788	109	185

WINTERSEMESTER 1990/91

5 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH AUSGEWAHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1953	M	6422	158	461	5393	108	373	1029	50	88
	W	3610	147	360	3205	121	319	405	26	41
	I	10032	305	821	8598	229	692	1434	76	129
1952	M	5130	126	342	4269	89	287	861	37	55
	W	3040	131	306	2697	97	264	343	34	42
	I	8170	257	648	6966	186	551	1204	71	97
1951 U. FRUEHER	M	24785	667	1839	20952	513	1615	3833	154	224
	W	17265	811	1783	15645	716	1640	1620	95	143
	I	42050	1478	3622	36597	1229	3255	5453	249	367
INSGESAMT	M	973547	140559	176130	909569	130124	164260	63978	10435	11870
	W	605045	91481	117137	569263	83395	108472	35782	8086	8665
	I	1578592	232040	293267	1478832	213519	272732	99760	18521	20535

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

UNIVERSITÄTEN UND

1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	10759	100	7442	69,1	348	3,2	1356	12,6	271	2,5	673	6,2
2		W	8375	100	5296	63,2	379	4,5	1286	15,3	212	2,5	573	6,8
3		I	19134	100	12738	66,5	727	3,7	2642	13,8	483	2,5	1246	6,5
4	HAMBURG	M	25327	100	4815	19,0	13517	53,3	3745	14,7	411	1,6	1441	5,6
5		W	18651	100	3057	16,3	11064	59,3	2498	13,3	282	1,5	779	4,1
6		I	43978	100	7872	17,8	24581	55,8	6243	14,1	693	1,5	2220	5,0
7	NIEDER-SACHSEN	M	64678	100	2591	4,0	1227	1,8	47030	72,7	1298	2,0	6477	10,0
8		W	45547	100	1455	3,1	1055	2,3	33898	74,4	951	2,0	4243	9,3
9		I	110225	100	4046	3,6	2282	2,0	80928	73,4	2249	2,0	10720	9,7
10	BREMEN	M	7085	100	86	1,2	57	0,8	1994	28,1	4532	63,9	229	3,2
11		W	5835	100	67	1,1	51	0,8	1517	25,9	3855	66,0	188	3,2
12		I	12920	100	153	1,1	108	0,8	3511	27,1	8387	64,9	417	3,2
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	207628	100	1340	0,6	876	0,4	9029	4,3	732	0,3	172700	83,1
14		W	134815	100	802	0,5	569	0,4	6014	4,4	511	0,3	114944	85,2
15		I	342443	100	2142	0,6	1445	0,4	15043	4,3	1243	0,3	267644	83,9
16	HESSEN	M	55132	100	444	0,8	184	0,3	2544	4,6	207	0,3	4435	8,0
17		W	40297	100	399	0,9	202	0,5	2307	5,7	199	0,4	4138	10,2
18		I	95429	100	843	0,8	386	0,4	4851	5,0	406	0,4	8573	8,9
19	RHEINLAND-PFALZ	M	25810	100	184	0,7	85	0,3	601	2,3	43	0,1	2458	9,5
20		W	20670	100	179	0,8	94	0,4	535	2,5	64	0,3	2149	10,3
21		I	46480	100	363	0,7	179	0,3	1136	2,4	107	0,2	4607	9,9
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	88049	100	705	0,8	362	0,4	2111	2,3	230	0,2	4624	5,2
23		W	48771	100	509	1,0	239	0,4	1359	2,7	164	0,3	2874	5,8
24		I	136820	100	1214	0,8	601	0,4	3470	2,5	394	0,2	7498	5,4
25	BAYERN	M	102775	100	849	0,8	451	0,4	2501	2,4	266	0,2	5744	5,5
26		W	76660	100	552	0,7	314	0,4	1794	2,3	190	0,2	3897	5,0
27		I	179435	100	1401	0,7	765	0,4	4295	2,3	456	0,2	9641	5,3
28	SAARLAND	M	10430	100	80	0,7	53	0,5	231	2,2	34	0,3	548	5,2
29		W	7959	100	59	0,7	68	0,8	260	3,2	21	0,2	534	6,7
30		I	18389	100	139	0,7	121	0,6	491	2,6	55	0,2	1082	5,8
31	BERLIN (WEST)	M	47060	100	1296	2,7	719	1,5	3554	7,5	509	1,0	4546	9,6
32		W	35490	100	935	2,6	596	1,6	2844	8,0	400	1,1	3832	10,7
33		I	82550	100	2231	2,7	1315	1,5	6398	7,7	909	1,1	8378	10,1
34	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	644733	100	19832	3,0	17879	2,7	74696	11,5	8533	1,3	203875	31,6
35		W	443070	100	13310	3,0	14631	3,3	54312	12,2	6849	1,5	138151	31,1
36		I	1087803	100	33142	3,0	32510	2,9	129008	11,8	15382	1,4	342026	31,4

PAEDAGOGISCHE

37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	779	100	696	89,3	8	1,0	31	3,9	4	0,5	19	2,4
38		W	2071	100	1748	84,4	55	2,6	144	6,9	14	0,6	60	2,8
39		I	2850	100	2444	85,7	63	2,2	175	6,1	18	0,6	79	2,7
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	2966	100	2	0,0		0,0	12	0,4	2	0,0	16	0,5
41		W	8754	100	15	0,1		0,0	49	0,5	4	0,0	114	1,3
42		I	11720	100	17	0,1		0,0	61	0,5	6	0,0	130	1,1
43	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	3745	100	698	18,6	8	0,2	43	1,1	6	0,1	35	0,9
44		W	10825	100	1763	16,2	59	0,5	193	1,7	18	0,1	174	1,6
45		I	14570	100	2461	16,8	67	0,4	236	1,6	24	0,1	209	1,4

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
GESAMTHOCHSCHULEN																
142	1,3	82	0,7	221	2,0	122	1,1	20	0,1	46	0,4	18	0,1	18	0,1	1
162	1,9	75	0,8	196	2,3	105	1,2	10	0,1	48	0,5	18	0,2	15	0,1	2
304	1,5	157	0,8	417	2,1	227	1,1	30	0,1	94	0,4	36	0,1	33	0,1	3
400	1,5	201	0,7	408	1,6	217	0,8	32	0,1	99	0,3		0,0	41	0,1	4
257	1,3	114	0,6	351	1,8	157	0,8	21	0,1	41	0,2		0,0	30	0,1	5
657	1,4	315	0,7	759	1,7	374	0,8	53	0,1	140	0,3		0,0	71	0,1	6
3308	5,1	413	0,6	908	1,4	575	0,8	91	0,1	247	0,3	143	0,2	370	0,5	7
1945	4,2	341	0,7	788	1,7	432	0,9	60	0,1	150	0,3	85	0,1	144	0,3	8
5253	4,7	754	0,6	1696	1,5	1007	0,9	151	0,1	397	0,3	228	0,2	514	0,4	9
	0,0	24	0,3	55	0,7	42	0,5	7	0,0	47	0,6		0,0	12	0,1	10
	0,0	19	0,3	56	0,9	29	0,4	8	0,1	29	0,4		0,0	16	0,2	11
	0,0	43	0,3	111	0,8	71	0,5	15	0,1	76	0,5		0,0	28	0,2	12
4470	2,1	7210	3,4	4541	2,1	3951	1,9	993	0,4	777	0,3	29	0,0	980	0,4	13
2327	1,7	3684	2,7	2663	1,9	1953	1,4	423	0,3	344	0,2	27	0,0	554	0,4	14
6797	1,9	10894	3,1	7204	2,1	5904	1,7	1416	0,4	1121	0,3	56	0,0	1534	0,4	15
40529	73,5	2226	4,0	2217	4,0	1719	3,1	229	0,4	202	0,3		0,0	196	0,3	16
28154	69,8	1537	3,8	1789	4,4	1136	2,8	211	0,5	97	0,2		0,0	128	0,3	17
68683	71,9	3763	3,9	4006	4,1	2855	2,9	440	0,4	299	0,3		0,0	324	0,3	18
4503	17,4	14324	55,4	1591	6,1	546	2,1	1259	4,8	70	0,2	6	0,0	140	0,5	19
4094	19,8	10486	50,7	1440	6,9	495	2,3	967	4,6	64	0,3	15	0,0	88	0,4	20
8597	18,4	24810	53,3	3031	6,5	1041	2,2	2226	4,7	134	0,2	21	0,0	228	0,4	21
3577	4,0	5392	6,1	66253	75,2	3454	3,9	659	0,7	271	0,3	9	0,0	402	0,4	22
2305	4,7	2993	6,1	35643	73,0	1911	3,9	340	0,6	162	0,3	2	0,0	270	0,5	23
5882	4,2	8385	6,1	101896	74,4	5365	3,9	999	0,7	433	0,3	11	0,0	672	0,4	24
2537	2,4	1436	1,3	8307	8,0	79565	77,4	277	0,2	307	0,2	131	0,1	404	0,3	25
1928	2,5	941	1,2	6062	7,9	60256	78,6	204	0,2	142	0,1	90	0,1	230	0,3	26
4465	2,4	2377	1,3	14369	8,0	139821	77,9	481	0,2	449	0,2	221	0,1	694	0,3	27
203	1,9	1330	12,7	754	7,2	202	1,9	6875	65,9	29	0,2	12	0,1	79	0,7	28
192	2,4	1075	13,5	686	8,6	239	3,0	4737	59,5	20	0,2	12	0,1	56	0,7	29
395	2,1	2405	13,0	1440	7,8	441	2,3	11612	63,1	49	0,2	24	0,1	135	0,7	30
1570	3,3	982	2,0	2870	6,0	1742	3,7	230	0,4	26796	56,9	7	0,0	2239	4,7	31
1346	3,7	761	2,1	2380	6,7	1428	4,0	184	0,5	19644	55,9	5	0,0	1135	3,1	32
2916	3,5	1743	2,1	5250	6,3	3170	3,8	414	0,5	46440	56,2	12	0,0	3374	4,0	33
61239	9,4	33620	5,2	88125	13,6	92135	14,2	10672	1,6	28891	4,4	355	0,0	4881	0,7	34
42710	9,6	22026	4,9	52054	11,7	68141	15,3	7165	1,6	20741	4,6	254	0,0	2726	0,6	35
103949	9,5	55646	5,1	140179	12,8	160276	14,7	17837	1,6	49632	4,5	609	0,0	7607	0,6	36

HOCHSCHULEN

4	0,5	1	0,1	6	0,7	4	0,5		0,0	3	0,3	1	0,1	2	0,2	37
13	0,6	6	0,2	10	0,4	8	0,3	3	0,1	6	0,2	4	0,1		0,0	38
17	0,5	7	0,2	16	0,5	12	0,4	3	0,1	9	0,3	5	0,1	2	0,0	39
43	1,4	59	1,9	2776	93,5	39	1,3	7	0,2	6	0,2		0,0	4	0,1	40
247	2,8	255	2,9	7917	90,4	80	0,9	60	0,6	3	0,0		0,0	6	0,0	41
230	2,4	314	2,6	10693	91,2	119	1,0	67	0,5	9	0,0		0,0	10	0,0	42
47	1,2	60	1,6	2782	74,2	43	1,1	7	0,1	9	0,2	1	0,0	6	0,1	43
260	2,4	261	2,4	7927	73,2	88	0,8	63	0,5	9	0,0	4	0,0	6	0,0	44
307	2,1	321	2,2	10709	73,5	131	0,8	70	0,4	18	0,1	5	0,0	12	0,0	45

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	683	100	13	1,9	3	0,4	95	13,9	8	1,1	481	70,4
47	WESTFALEN	W	303	100	5	1,6	1	0,3	47	15,5	2	0,6	213	70,2
48		I	986	100	18	1,8	4	0,4	142	14,4	10	1,0	694	70,3
49	HESSEN	M	284	100	7	2,4	3	1,0	63	22,1	3	1,0	20	7,0
50		W	56	100		0,0		0,0	4	7,1		0,0	5	8,9
51		I	340	100	7	2,0	3	0,8	67	19,7	3	0,8	25	7,3
52	RHEINLAND-	M	196	100		0,0	1	0,5	1	0,5	1	0,5	22	11,2
53	PFALZ	W	55	100		0,0		0,0	2	3,6		0,0	5	9,0
54		I	251	100		0,0	1	0,3	3	1,1	1	0,3	27	10,7
55	BADEN-	M	29	100		0,0		0,0	5	17,2		0,0	3	10,3
56	WÜRTTEM-	W	39	100		0,0	2	5,1		0,0	1	2,5	9	23,0
57	BERG	I	68	100		0,0	2	2,9	5	7,3	1	1,4	12	17,6
58	BAYERN	M	397	100	4	1,0		0,0	9	2,2		0,0	16	4,0
59		W	294	100	2	0,6		0,0	2	0,6		0,0	9	3,0
60		I	691	100	6	0,8		0,0	11	1,5		0,0	25	3,6
61	BERLIN	M	283	100	3	1,0	1	0,3	22	7,7		0,0	19	6,7
62	(WEST)	W	209	100	6	2,8		0,0	11	5,2		0,0	23	11,0
63		I	492	100	9	1,8	1	0,2	33	6,7		0,0	42	8,5
64	FRÜHERES	M	1872	100	27	1,4	8	0,4	195	10,4	12	0,6	561	29,9
65	BUNDESGBIET	W	956	100	13	1,3	3	0,3	66	6,9	3	0,3	264	27,6
66		I	2828	100	40	1,4	11	0,3	261	9,2	15	0,5	825	29,1
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	152	100	58	38,1	20	13,1	29	19,0	2	1,3	23	15,1
68	HOLSTEIN	W	196	100	64	32,6	26	13,2	44	22,4	4	2,0	20	10,2
69		I	348	100	122	35,0	46	13,2	73	20,9	6	1,7	43	12,3
70	HAMBURG	M	855	100	107	12,5	506	59,1	70	8,1	9	1,0	50	5,8
71		W	655	100	90	13,7	361	55,1	69	10,5	14	2,1	37	5,6
72		I	1510	100	197	13,0	867	57,4	139	9,2	23	1,5	87	5,7
73	NIEDER-	M	887	100	28	3,1	35	3,9	555	62,5	22	2,4	96	10,8
74	SACHSEN	W	1206	100	48	3,9	45	3,7	850	70,4	24	1,9	104	8,6
75		I	2093	100	76	3,6	80	3,8	1405	67,1	46	2,1	200	9,5
76	BREMEN	M	328	100	1	0,3	7	2,1	87	26,5	208	63,4	11	3,3
77		W	369	100	5	1,3	16	4,3	65	17,6	243	65,8	19	5,1
78		I	697	100	6	0,8	23	3,2	152	21,8	451	64,7	30	4,3
79	NORDRHEIN-	M	2545	100	36	1,4	19	0,7	131	5,1	13	0,5	1742	68,4
80	WESTFALEN	W	2360	100	51	2,1	25	1,0	163	6,9	21	0,8	1577	66,8
81		I	4905	100	87	1,7	44	0,8	294	5,9	34	0,6	3319	67,6
82	HESSEN	M	633	100	7	1,1	6	0,9	14	2,2	3	0,4	41	6,4
83		W	571	100	3	0,5	6	1,0	12	2,1	2	0,3	59	10,3
84		I	1204	100	10	0,8	12	0,9	26	2,1	5	0,4	100	8,3
85	BADEN-	M	1724	100	15	0,8	10	0,5	29	1,6	10	0,5	103	5,9
86	WÜRTTEM-	W	1770	100	22	1,2	18	1,0	58	3,2	8	0,4	100	5,6
87	BERG	I	3494	100	37	1,0	28	0,8	87	2,4	18	0,5	203	5,8
88	BAYERN	M	989	100	5	0,5	5	0,5	13	1,3	1	0,1	61	6,1
89		W	1096	100	14	1,2	7	0,6	20	1,8	2	0,1	37	3,3
90		I	2085	100	19	0,9	12	0,5	33	1,5	3	0,1	98	4,7
91	SAARLAND	M	237	100	1	0,4	1	0,4	4	1,6	2	0,8	11	4,6
92		W	209	100	2	0,9		0,0	5	2,3		0,0	16	7,6
93		I	446	100	3	0,6	1	0,2	9	2,0	2	0,4	27	6,0
94	BERLIN	M	1959	100	40	2,0	34	1,7	112	5,7	28	1,4	162	8,2
95	(WEST)	W	2299	100	60	2,6	47	2,0	130	5,6	19	0,8	195	8,4
96		I	4258	100	100	2,3	81	1,9	242	5,6	47	1,1	357	8,3
97	FRÜHERES	M	10309	100	298	2,8	643	6,2	1044	10,1	298	2,8	2300	22,3
98	BUNDESGBIET	W	10731	100	359	3,3	551	5,1	1416	13,1	337	3,1	2164	20,1
99		I	21040	100	657	3,1	1194	5,6	2460	11,6	635	3,0	4464	21,2

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
24	3,5	15	2,1	19	2,7	9	1,3		0,0	15	2,1		0,0	1	0,1	46
11	3,6	10	3,3	12	3,9	1	0,3	1	0,3		0,0		0,0		0,0	47
95	3,5	25	2,5	31	3,1	10	1,0	1	0,1	15	1,5		0,0	1	0,1	48
135	47,5	22	7,7	9	3,1	8	2,8	2	0,7	3	1,0		0,0	9	3,1	49
33	58,9	5	8,9	4	7,1	4	7,1		0,0		0,0		0,0	1	1,7	50
168	49,4	27	7,9	13	3,8	12	3,5	2	0,5	3	0,8		0,0	10	2,9	51
1	0,5	117	59,6	2	1,0	3	1,5	46	23,4		0,0		0,0	2	1,0	52
2	3,6	36	65,4		0,0		0,0	9	16,3		0,0		0,0	1	1,8	53
3	1,1	153	60,9	2	0,7	3	1,1	55	21,9		0,0		0,0	3	1,1	54
4	13,7	1	3,4	13	44,8	1	3,4		0,0	2	6,8		0,0		0,0	55
4	10,2	1	2,5	20	51,2	2	5,1		0,0		0,0		0,0		0,0	56
8	11,7	2	2,9	33	48,5	3	4,4		0,0	2	2,9		0,0		0,0	57
8	2,0	14	3,5	56	14,1	285	71,7		0,0	2	0,5	3	0,7		0,0	58
13	4,4	6	2,0	32	10,8	230	78,2		0,0		0,0		0,0		0,0	59
21	3,0	20	2,8	88	12,7	515	74,5		0,0	2	0,2	3	0,4		0,0	60
10	3,5	3	1,0	26	9,1	5	1,7		0,0	190	67,1	4	1,4		0,0	61
4	1,9	1	0,4	23	11,0	4	1,9	2	0,9	130	62,2	4	1,9	1	0,4	62
14	2,8	4	0,8	49	9,9	9	1,8	2	0,4	320	65,0	8	1,6	1	0,2	63
182	9,7	172	9,1	125	6,6	311	16,6	48	2,5	212	11,3	7	0,3	12	0,6	64
67	7,0	59	6,1	91	9,5	241	25,2	12	1,2	130	13,5	4	0,4	3	0,3	65
249	8,8	231	8,1	216	7,6	552	19,5	60	2,1	342	12,0	11	0,3	15	0,5	66

SCHULEN

5	3,2	1	0,6	5	3,2	6	3,9		0,0	3	1,9		0,0		0,0	67
3	1,5	3	1,5	11	5,6	10	5,1		0,0	10	5,1		0,0	1	0,5	68
8	2,2	4	1,1	16	4,5	16	4,5		0,0	13	3,7		0,0	1	0,2	69
26	3,0	11	1,2	36	4,2	16	1,8	2	0,2	20	2,3		0,0	2	0,2	70
18	2,7	3	0,4	28	4,2	22	3,3		0,0	9	1,3		0,0	4	0,6	71
44	2,9	14	0,9	64	4,2	38	2,5	2	0,1	29	1,9		0,0	6	0,3	72
33	3,7	8	0,9	45	5,0	31	3,4	7	0,7	23	2,5		0,0	4	0,4	73
43	3,5	11	0,9	31	2,5	23	1,9	3	0,2	16	1,3		0,0	8	0,6	74
76	3,6	19	0,9	76	3,6	54	2,5	10	0,4	39	1,8		0,0	12	0,5	75
1	0,3		0,0	7	2,1	2	0,6	1	0,3		0,0		0,0	3	0,9	76
7	1,8	3	0,8	4	1,0	3	0,8		0,0		0,0		0,0	4	1,0	77
8	1,1	3	0,4	11	1,5	5	0,7	1	0,1		0,0		0,0	7	1,0	78
99	3,8	131	5,1	184	7,2	105	4,1	26	1,0	38	1,4		0,0	21	0,8	79
82	3,4	113	4,7	177	7,5	98	4,1	10	0,4	26	1,1	1	0,0	16	0,6	80
181	3,6	244	4,9	361	7,3	203	4,1	36	0,7	64	1,3	1	0,0	37	0,7	81
360	56,8	32	5,0	85	13,4	64	10,1	9	1,4	10	1,5		0,0	2	0,3	82
313	54,8	38	6,6	74	12,9	52	9,1	3	0,5	7	1,2		0,0	2	0,3	83
673	55,8	70	5,8	159	13,2	116	9,6	12	0,9	17	1,4		0,0	4	0,3	84
60	3,4	105	6,0	1202	69,7	133	7,7	20	1,1	18	1,0		0,0	19	1,1	85
59	3,3	95	5,3	1245	70,3	117	6,6	14	0,7	11	0,6		0,0	23	1,2	86
119	3,4	200	5,7	2447	70,0	250	7,1	34	0,9	29	0,8		0,0	42	1,2	87
22	2,2	24	2,4	83	8,3	750	75,8	2	0,2	15	1,5	1	0,1	7	0,7	88
41	3,7	18	1,6	116	10,5	813	74,1	3	0,2	10	0,9	5	0,4	10	0,9	89
63	3,0	42	2,0	199	9,5	1563	74,9	5	0,2	25	1,1	6	0,2	17	0,8	90
8	3,3	40	16,8	21	8,8	7	2,9	137	57,8	2	0,8		0,0	3	1,2	91
6	2,8	29	13,8	19	9,0	10	4,7	118	56,4	1	0,4		0,0	3	1,4	92
14	3,1	69	15,4	40	8,9	17	3,8	255	57,1	3	0,6		0,0	6	1,3	93
71	3,6	41	2,0	147	7,5	105	5,3	2	0,1	1198	61,1	3	0,1	16	0,8	94
96	4,1	43	1,8	182	7,9	129	5,6	8	0,3	1372	59,6	6	0,2	12	0,5	95
167	3,9	84	1,9	329	7,7	234	5,4	10	0,2	2570	60,3	9	0,2	28	0,6	96
685	6,6	393	3,8	1815	17,6	1219	11,8	206	1,9	1327	12,8	4	0,0	77	0,7	97
668	6,2	356	3,3	1887	17,5	1277	11,9	159	1,4	1462	13,6	12	0,1	83	0,7	98
1353	6,4	749	3,5	3702	17,5	2496	11,8	365	1,7	2789	13,2	16	0,0	160	0,7	99

WINTERSEMESTER 1990/91

7 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	24127	12309	2076	4870	41	4156	145	530
	W	17356	8577	1361	3634	32	3185	99	468
	I	41483	20886	3437	8504	73	7341	244	998
ARBEITERIN	M	3308	1129	1563	346	9	148	33	80
	W	1996	623	992	195	6	97	14	69
	I	5304	1752	2555	541	15	245	47	149
BEAMTIN	M	4457	1351	104	2305	16	578	22	81
	W	3772	1083	61	1981	14	525	15	93
	I	8229	2434	165	4286	30	1103	37	174
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	8437	3054	658	1696	54	2870	19	86
	W	5639	1794	395	1087	24	2269	8	62
	I	14076	4848	1053	2783	78	5139	27	148
SELBSTÄNDIGE	M	3817	1266	120	623	51	1652	26	79
	W	2985	981	109	467	29	1311	17	71
	I	6802	2247	229	1090	80	2963	43	150
NIE ERWERBSTÄETIG	M	9973	4665	1354	2516	13	1147	203	75
	W	6614	2895	881	1787	3	872	112	64
	I	16587	7560	2235	4303	16	2019	315	139
OHNE ANGABE	M	17577	2049	463	1074	5	466	7	13513
	W	14045	1486	325	805	9	356	5	11059
	I	31622	3535	788	1879	14	822	12	24572
INSGESAMT	M	71696	25823	6338	13430	189	11017	455	14444
	W	52407	17439	4124	9956	117	8615	270	11886
	I	124103	43262	10462	23386	306	19632	725	26330
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	3831	1970	575	576	2	579	5	124
	W	2428	1289	298	373	3	379	2	84
	I	6259	3259	873	949	5	958	7	208
ARBEITERIN	M	999	253	595	71	5	40	5	30
	W	459	124	266	32	-	15	-	22
	I	1458	377	861	103	5	55	5	52
BEAMTIN	M	372	119	15	175	2	44	1	16
	W	245	82	2	113	2	31	1	14
	I	617	201	17	288	4	75	2	30
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	1375	472	196	145	7	518	-	37
	W	605	182	60	69	3	289	-	2
	I	1980	654	256	214	10	807	-	39
SELBSTÄNDIGE	M	544	190	42	55	11	232	1	13
	W	342	106	24	31	8	159	-	14
	I	886	296	66	86	19	391	1	27
NIE ERWERBSTÄETIG	M	1269	551	368	185	1	113	9	42
	W	722	305	181	131	3	80	7	15
	I	1991	856	549	316	4	193	16	57
OHNE ANGABE	M	5466	672	317	213	3	127	9	4125
	W	2614	280	99	90	-	57	6	2082
	I	8080	952	416	303	3	184	15	6207
INSGESAMT	M	13856	4227	2108	1420	31	1653	30	4387
	W	7415	2368	930	839	19	1010	16	2233
	I	21271	6595	3038	2259	50	2663	46	6620
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	290	154	27	81	-	26	1	1
	W	1337	684	114	342	4	182	1	10
	I	1627	838	141	423	4	208	2	11
ARBEITERIN	M	55	17	28	7	-	2	-	1
	W	170	60	81	22	-	5	-	2
	I	225	77	109	29	-	7	-	3
BEAMTIN	M	45	10	-	28	-	5	-	2
	W	257	78	3	144	1	26	-	5
	I	302	88	3	172	1	31	-	7
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	87	30	18	21	-	18	-	-
	W	361	98	27	81	-	155	-	-
	I	448	128	45	102	-	173	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

7 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GESCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTÄENDIGE	M	20	10	1	6	-	3	-	-
	W	138	50	6	24	-	56	-	2
	I	158	60	7	30	-	59	-	2
NIE ERWERBSTÄETIG	M	74	29	12	23	-	10	-	-
	W	264	102	55	82	-	25	-	-
	I	338	131	67	105	-	35	-	-
OHNE ANGABE	M	27	5	1	5	-	1	-	15
	W	113	18	4	17	-	5	-	69
	I	140	23	5	22	-	6	-	84
INSGESAMT	M	598	255	87	171	-	65	1	19
	W	2640	1090	290	712	5	454	1	88
	I	3238	1345	377	883	5	519	2	107
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	107	59	13	24	1	8	-	2
	W	77	35	7	21	-	10	1	3
	I	184	94	20	45	1	18	1	5
ARBEITERIN	M	9	2	5	2	-	-	-	-
	W	9	2	6	-	-	-	-	1
	I	18	4	11	2	-	-	-	1
BEAMTIN	M	18	6	-	9	-	2	-	1
	W	16	4	-	10	-	1	-	1
	I	34	10	-	19	-	3	-	2
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	46	13	7	16	-	10	-	-
	W	14	3	-	6	-	5	-	-
	I	60	16	7	22	-	15	-	-
SELBSTÄENDIGE	M	8	1	3	1	-	3	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-
	I	10	1	3	1	-	5	-	-
NIE ERWERBSTÄETIG	M	45	15	9	14	-	6	-	1
	W	33	5	7	16	-	5	-	-
	I	78	20	16	30	-	11	-	1
OHNE ANGABE	M	44	15	12	5	-	3	-	9
	W	13	3	1	3	-	-	-	6
	I	57	18	13	8	-	3	-	15
INSGESAMT	M	277	111	49	71	1	32	-	13
	W	164	52	21	56	-	23	1	11
	I	441	163	70	127	1	55	1	24
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	268	138	19	60	-	48	-	3
	W	288	157	13	54	-	57	-	7
	I	556	295	32	114	-	105	-	10
ARBEITERIN	M	30	8	21	1	-	-	-	-
	W	27	10	13	3	-	-	1	-
	I	57	18	34	4	-	-	1	-
BEAMTIN	M	68	20	-	40	-	6	2	-
	W	84	20	-	51	-	11	-	2
	I	152	40	-	91	-	17	2	2
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	65	24	5	14	-	21	-	1
	W	69	22	3	14	-	20	-	-
	I	124	46	8	28	-	41	-	1
SELBSTÄENDIGE	M	44	10	2	6	1	24	-	1
	W	67	17	2	16	-	30	-	2
	I	111	27	4	22	1	54	-	3
NIE ERWERBSTÄETIG	M	171	77	21	52	-	17	2	2
	W	153	70	12	50	-	20	-	1
	I	324	147	33	102	-	37	2	3
OHNE ANGABE	M	294	6	2	1	-	3	-	282
	W	304	2	2	2	-	5	-	293
	I	598	8	4	3	-	8	-	575
INSGESAMT	M	940	283	70	174	1	119	4	289
	W	982	298	45	190	-	143	1	305
	I	1922	581	115	364	1	262	5	594

WINTERSEMESTER 1990/91

7 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB STANDIGER	NIE ERWERBS TATIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
ANGESTELLTE	M	10473	5054	1625	1570	21	1851	68	284
	W	4345	2155	534	616	20	832	44	144
	I	14818	7209	2159	2186	41	2683	112	428
ARBEITERIN	M	3279	944	1750	299	4	156	29	97
	W	947	282	462	68	8	54	28	45
	I	4226	1226	2212	367	12	210	57	142
BEAMTIN	M	733	257	53	279	10	96	10	28
	W	391	145	17	148	8	51	13	9
	I	1124	402	70	427	18	147	23	37
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	2992	885	444	273	23	1301	4	62
	W	1009	244	92	81	9	561	1	21
	I	4001	1129	536	354	32	1862	5	83
SELBSTAENDIGE	M	1587	476	143	150	35	708	23	52
	W	743	207	43	71	24	357	9	32
	I	2330	683	186	221	59	1065	32	84
NIE ERWERBSTAETIG	M	7548	3151	2089	1155	6	934	93	120
	W	2372	1021	528	395	3	366	24	35
	I	9920	4172	2617	1550	9	1300	117	155
OHNE ANGABE	M	10267	1169	682	404	10	268	9	7725
	W	4565	417	158	154	-	125	5	3706
	I	14832	1586	840	558	10	393	14	11431
INSGESAMT	M	36879	11936	6786	4130	109	5314	236	8368
	W	14372	4471	1834	1533	72	2346	124	3992
	I	51251	16407	8620	5863	181	7660	360	12360
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	1967	883	369	535	2	140	10	28
	W	2425	1154	387	604	4	242	3	31
	I	4392	2037	756	1139	6	382	13	59
ARBEITERIN	M	867	213	505	115	1	20	5	8
	W	574	160	319	63	1	24	2	5
	I	1441	373	824	178	2	44	7	13
BEAMTIN	M	118	28	6	67	1	9	4	3
	W	156	47	11	87	-	9	-	2
	I	274	75	17	154	1	18	4	5
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	418	96	86	77	1	153	-	5
	W	381	114	56	57	1	152	-	1
	I	799	210	142	134	2	305	-	6
SELBSTAENDIGE	M	196	40	30	31	3	85	3	4
	W	172	46	28	22	-	74	-	2
	I	368	86	58	53	3	159	3	6
NIE ERWERBSTAETIG	M	1252	422	388	325	-	106	5	6
	W	903	365	238	217	2	71	4	6
	I	2155	787	626	542	2	177	9	12
OHNE ANGABE	M	1060	149	129	132	2	17	4	627
	W	804	117	61	82	-	23	1	520
	I	1864	266	190	214	2	40	5	1147
INSGESAMT	M	5878	1831	1513	1282	10	530	31	681
	W	5415	2003	1100	1132	8	595	10	567
	I	11293	3834	2613	2414	18	1125	41	1248
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	41063	20567	4704	7716	67	6808	229	972
	W	28256	14051	2714	5644	63	4887	150	747
	I	69319	34618	7418	13360	130	11695	379	1719
ARBEITERIN	M	8547	2566	4467	841	19	366	72	216
	W	4182	1261	2139	383	15	195	45	144
	I	12729	3827	6606	1224	34	561	117	360
BEAMTIN	M	5811	1791	178	2903	29	740	39	131
	W	4921	1459	94	2534	25	654	29	126
	I	10732	3250	272	5437	54	1394	68	257
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	13420	4574	1414	2242	85	4891	23	191
	W	8068	2457	633	1395	37	3451	9	86
	I	21488	7031	2047	3637	122	8342	32	277

WINTERSEMESTER 1990/91

7 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFEINDER FAMILIEN ANGEHÖRIGER	SELB STÄNDIGER	NIE ERWERBS TÄTIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄNDIGE	M	6216	1993	341	872	101	2707	53	149
	W	4449	1407	212	631	61	1989	26	123
	I	10665	3400	553	1503	162	4696	79	272
NIE ERWERBSTÄTIG	M	20332	8910	4241	4270	20	2333	312	246
	W	11061	4763	1902	2678	11	1439	147	121
	I	31393	13673	6143	6948	31	3772	459	367
OHNE ANGABE	M	34735	4065	1606	1834	20	885	29	26296
	W	22458	2323	650	1153	9	571	17	17735
	I	57193	6388	2256	2987	29	1456	46	44031
INSGESAMT	M	130124	44466	18951	20678	341	18730	757	28201
	W	83395	27721	8344	14418	221	13186	423	19082
	I	213519	72187	25295	35096	562	31916	1180	47283

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	9	7	2	3	3	-	4	3	1
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	481	230	251	174	78	96	133	64	69
BULGARIEN	143	62	81	45	21	24	42	17	25
DAENEMARK	261	119	142	84	38	46	82	34	48
FINNLAND	668	165	503	142	44	98	143	39	104
FRANKREICH	2672	819	1853	1134	376	758	941	284	657
GRIECHENLAND	5385	3262	2123	619	323	296	813	441	372
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1518	731	787	663	255	408	585	228	357
IRLAND	244	86	158	137	38	99	114	28	86
ISLAND	194	110	84	35	18	17	45	23	22
ITALIEN	2327	1066	1261	547	228	319	593	248	345
JUGOSLAWIEN	2293	1135	1158	510	244	266	589	289	300
LIECHTENSTEIN	10	5	5	3	2	1	3	2	1
LUXEMBURG	920	657	263	152	100	52	147	98	49
MALTA	6	4	2	1	-	1	2	1	1
NIEDERLANDE	1438	884	554	248	145	103	261	148	113
NORWEGEN	780	417	363	150	77	73	142	69	73
OESTERREICH	3197	1890	1307	491	295	196	594	355	239
POLEN	1614	741	873	347	160	187	321	130	191
PORTUGAL	438	187	251	102	42	60	107	43	64
RUMAENIEN	224	107	117	63	32	31	63	33	30
SAN MARINO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	421	195	226	123	62	61	109	48	61
SCHWEIZ	923	528	395	154	87	67	164	93	71
SOWJETUNION	322	167	155	215	119	96	143	67	76
SPANIEN	1821	883	938	452	190	262	466	193	273
TSCHECHOSLOWAKEI	422	226	196	94	52	42	83	53	30
TUERKEI	7713	5173	2540	1283	783	500	1529	946	583
UNGARN	391	194	197	166	83	83	156	76	80
VATIKANSTADT	2	2	-	1	1	-	1	1	-
ZYPERN	417	265	152	15	7	8	23	12	11
UEBRIGES EUROPA	12	9	3	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	37270	20328	16942	8154	3904	4250	8399	4067	4332
AFRIKA									
AEGYPTEN	809	730	79	114	101	13	125	110	15
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	1	1	-	-	-	-
AETHIOPIEN	309	257	52	27	21	6	31	24	7
ALGERIEN	169	134	35	22	15	7	28	19	9
ANGOLA	12	9	3	-	-	-	2	2	-
BENIN	46	43	3	5	4	1	4	3	1
BOTSUANA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	17	13	4	3	3	-	3	3	-
BURUNDI	17	17	-	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	43	39	4	5	4	1	11	10	1
DSCHIBUTI	3	2	1	-	-	-	-	-	-
GABUN	6	5	1	1	1	-	1	1	-
GAMBIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	268	249	19	34	34	-	44	41	3
GUINEA	40	31	9	3	1	2	3	1	2
GUINEA - BISSAU	4	4	-	1	1	-	1	1	-
KAMERUN	435	365	70	86	63	23	77	55	22
KAP VERDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	63	48	15	3	2	1	7	6	1
KOMOREN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KONGO	23	23	-	-	-	-	1	1	-
LESOTHO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	11	8	3	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	27	26	1	4	4	-	4	4	-
MADAGASKAR	66	31	35	10	5	5	7	2	5
MALAWI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MALI	65	48	17	7	7	-	8	8	-
MAROKKO	608	537	71	136	123	13	192	177	15
MAURETANIEN	3	2	1	2	2	-	2	2	-
MAURITIUS	11	6	5	1	1	-	3	3	-
MOSAMBIK	8	7	1	3	2	1	3	2	1
NIGER	6	5	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	176	148	28	28	22	6	38	32	6
RUANDA	40	33	7	4	2	2	5	3	2
SAMBIA	20	16	4	1	-	1	1	-	1
SÄO TOME UND PRINCIPE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	59	52	7	10	7	3	11	9	2
SIERRA LEONE	67	52	15	5	3	2	10	5	5
SIMBABWE	16	15	1	1	1	-	1	1	-
SOMALIA	60	52	8	7	6	1	10	8	2
SUDAN	134	124	10	18	15	3	21	19	2
SUEDAFRIKA	87	59	28	20	13	7	21	13	8
SWASILAND	4	3	1	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	56	48	8	5	5	-	1	1	-
TOGO	58	48	10	2	2	-	4	4	-
TSCHAD	13	11	2	-	-	-	1	1	-
TUNESIEN	534	469	65	56	44	12	81	64	17
UGANDA	72	57	15	5	4	1	7	6	1
ZAIRE	132	119	13	8	8	-	17	15	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	-	-	-	1	1	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	19	13	6	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	4640	3979	661	642	531	111	794	664	130

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER V ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	257	135	122	27	12	15	40	17	23
BARBADOS	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BELIZE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	126	86	40	9	7	2	14	11	3
BRASILIEN	726	296	430	115	53	62	129	56	73
CHILE	404	258	146	43	25	18	54	32	22
COSTA RICA	71	59	12	13	10	3	15	11	4
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	14	2	2	1	1	2	1	1
ECUADOR	56	34	22	8	7	1	12	10	2
EL SALVADOR	47	32	15	5	3	2	9	5	4
GUATEMALA	24	15	9	3	2	1	3	2	1
GUYANA	4	1	3	1	-	1	2	-	2
HAITI	18	13	5	-	-	-	1	-	1
HONDURAS	12	9	3	1	-	1	1	-	1
JAMAICA	10	5	5	1	-	1	2	-	2
KANADA	317	163	154	104	52	52	114	59	55
KOLUMBIEN	312	178	134	36	17	19	45	17	28
KUBA	12	7	5	1	-	1	1	-	1
MEXIKO	223	132	91	31	14	17	30	13	17
NICARAGUA	23	15	8	1	-	1	2	1	1
PANAMA	20	13	7	2	2	-	4	2	2
PARAGUAY	35	20	15	3	3	2	4	3	1
PERU	364	214	150	35	18	17	40	21	19
ST. VINCENT	3	1	2	1	1	-	1	1	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	10	4	6	3	3	-	3	3	-
URUGUAY	62	34	28	8	5	3	10	5	5
VENEZUELA	72	39	33	10	6	4	14	7	7
VEREINIGTE STAATEN	3695	1888	1807	1568	775	793	1568	771	797
UEBRIGES AMERIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6926	3669	3257	2033	1016	1017	2120	1048	1072
ASIEN									
AFGHANISTAN	396	342	54	19	14	5	33	26	7
BANGLADESCH	84	79	5	9	9	-	12	12	-
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	3651	2294	1357	640	370	270	730	413	317
INDIEN	494	381	113	68	51	17	80	59	21
INDONESIEN	1188	895	293	86	59	27	122	84	38
IRAK	280	248	32	15	9	6	31	24	7
IRAN	6728	4625	2103	518	320	198	776	496	280
ISRAEL	914	812	102	87	77	10	141	126	15
JAPAN	791	373	418	171	94	77	195	96	99
JEMEN	27	25	2	2	2	-	5	5	-
JORDANIEN	784	729	55	67	61	6	101	93	8
KAMBODSCHA	9	8	1	2	2	-	2	2	-
KATAR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	21	10	11	5	2	3	5	2	3
KOREA, REPUBLIK	3435	2006	1429	288	137	151	474	240	234
KUWAIT	9	7	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	7	4	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	223	192	31	18	13	5	23	18	5
MALAYSIA	38	25	13	7	3	4	9	5	4
MONGOLEI	8	2	6	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	20	10	10	3	2	1	4	2	2
NEPAL	26	23	3	6	6	-	5	5	-
OMAN, SULTANAT	1	-	1	1	-	1	1	-	1
PAKISTAN	127	110	17	19	15	4	20	17	3
PHILIPPINEN	98	36	62	15	3	12	15	3	12
SAUDI - ARABIEN	31	31	-	1	1	-	2	2	-
SINGAPUR	14	4	10	2	-	2	1	-	1
SRI LANKA	103	78	25	10	8	2	11	7	4
SYRIEN	419	377	42	51	43	8	61	49	12
TAIWAN	810	369	441	117	61	56	172	67	105
THAILAND	177	87	90	31	18	13	32	17	15
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	15	13	2	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	581	415	166	67	45	22	83	55	28
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	6	2	4	-	-	-	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	32	26	6	2	1	1	3	2	1
ASIEN ZUSAMMEN	21552	14643	6909	2328	1427	901	3151	1928	1223
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	88	46	42	22	10	12	22	11	11
NAURU	1	-	1	-	-	-	1	-	1
NEUSEELAND	16	10	6	1	-	1	2	1	1
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	3	2	1	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	110	60	50	24	11	13	26	13	13
STAATENLOS	638	562	76	55	45	10	71	58	13
UNGEKLAERT	222	168	54	27	17	10	35	23	12
OHNE ANGABE	96	66	30	12	7	5	14	8	6
INSGESAMT	71454	43475	27979	13275	6958	6317	14610	7809	6801

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	1	-	1	1	-	1
BELGIEN	42	28	14	10	8	2	13	10	3
BULGARIEN	5	2	3	2	1	1	2	1	1
DAENEMARK	12	8	4	3	1	2	4	2	2
FINNLAND	32	9	23	9	4	5	8	3	5
FRANKREICH	133	42	91	49	17	32	51	18	33
GRIECHENLAND	389	280	109	52	32	20	78	53	25
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	106	56	50	38	16	22	35	18	17
IRLAND	13	4	9	10	2	8	5	-	5
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	216	130	86	77	39	38	73	44	29
JUGOSLAWIEN	228	148	80	61	43	18	77	55	22
LIECHTENSTEIN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	70	50	20	18	12	6	23	15	8
NIEDERLANDE	185	123	62	35	23	12	43	27	16
NORWEGEN	17	11	6	3	2	1	3	2	1
OESTERREICH	778	569	209	257	177	80	277	191	86
POLEN	178	103	75	88	51	37	93	53	40
PORTUGAL	59	47	12	26	20	6	24	21	3
RUMAENIEN	15	10	5	3	1	2	3	1	2
SCHWEDEN	16	9	7	4	1	3	5	2	3
SCHWEIZ	86	66	20	11	8	3	11	8	3
SOWJETUNION	12	11	1	9	9	-	9	9	-
SPANIEN	199	133	66	46	31	15	57	36	21
TSCHECHOSLOWAKEI	29	21	8	5	4	1	7	6	1
TUERKEI	1374	1006	368	316	214	102	381	269	112
UNGARN	19	11	8	5	3	2	8	4	4
ZYPERN	15	14	1	1	-	1	1	-	1
EUROPA ZUSAMMEN	4232	2893	1339	1139	719	420	1292	848	444
AFRIKA									
AEGYPTEN	62	58	4	11	9	2	20	18	2
AETHIOPIEN	67	65	2	13	13	-	17	17	-
ALGERIEN	21	17	4	3	3	-	3	2	1
ANGOLA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
BENIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	4	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	10	9	1	2	2	-	4	4	-
GABUN	3	3	-	-	-	-	1	1	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	1	1	-
GHANA	21	21	-	6	6	-	7	7	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	52	50	2	7	7	-	-	-	-
KENIA	9	8	1	1	1	-	1	1	-
KONGO	2	1	1	1	1	1	1	-	1
LIBERIA	2	2	-	-	-	1	1	-	1
LIBYEN	4	4	-	-	-	-	1	1	-
MADAGASKAR	5	3	2	-	-	-	1	1	-
MALI	10	9	1	2	2	-	2	2	-
MAROKKO	91	84	7	40	36	4	47	42	5
MAURETANIEN	10	10	-	7	7	-	7	7	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	4	4	-	3	3	-	-	-	-
NIGERIA	18	18	-	2	3	-	3	3	-
RUANDA	1	1	-	-	2	-	3	3	-
SAMBIA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	5	4	1	3	2	1	3	2	1
SIERRA LEONE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	2	1	1	-	-	-	1	-	1
SOMALIA	6	6	-	-	-	-	1	1	-
SUDAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	4	1	3	2	1	2	2	-	2
TANSANIA	6	6	-	-	-	-	1	1	-
TOGO	6	5	1	-	-	-	1	1	-
TSCHAD	5	5	-	3	3	-	3	3	-
TUNESIEN	61	60	1	-	-	-	-	-	-
UGANDA	3	3	-	5	4	1	11	10	1
ZAIRE	31	29	2	1	1	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	3	3	-
UEBRIGES AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	544	509	35	113	102	11	160	145	15
AMERIKA									
ARGENTINIEN	5	4	1	2	1	1	2	1	1
BOLIVIEN	14	10	4	2	2	-	2	2	-
BRASILIEN	19	10	9	3	2	1	5	3	2
CHILE	24	19	5	1	-	1	4	3	1
COSTA RICA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	7	5	2	3	2	1	2	1	1
EL SALVADOR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
HAITI	5	5	-	2	2	-	2	2	-
KANADA	22	14	8	3	2	1	7	6	1
KOLUMBIEN	26	18	8	1	-	1	2	-	2
KUBA	2	1	1	-	-	-	-	-	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT*			DARUNTER M ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
AMERIKA									
MEXIKO	9	4	5	1	1	-	1	1	-
NICARAGUA	4	2	2	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	1	1	-	1	1	-	1	1	-
PERU	27	19	8	5	4	1	10	7	3
VENEZUELA	10	9	1	-	-	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	91	54	37	23	15	8	31	18	13
UEBRIGES AMERIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	278	186	92	49	34	15	72	48	24
ASIEN									
AFGHANISTAN	59	54	5	10	7	3	12	9	3
BANGLADESCH	6	5	1	1	1	-	1	1	-
CHINA 1)	337	219	118	71	43	28	93	51	42
INDIEN	30	25	5	1	1	-	2	2	-
INDONESIEN	80	68	12	5	3	2	9	7	2
IRAK	22	20	2	2	1	1	3	2	1
IRAN	749	620	129	100	74	26	142	107	35
ISRAEL	45	40	5	3	1	2	8	6	2
JAPAN	17	5	12	3	-	3	3	-	3
JEMEN	15	15	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	104	96	8	5	3	2	12	10	2
KAMBODSCHA	4	3	1	1	1	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	177	113	64	22	15	7	32	24	8
LIBANON	18	17	1	-	-	-	2	2	-
MALAYSIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	16	16	-	-	-	-	1	1	-
PHILIPPINEN	10	6	4	4	3	1	5	3	2
SAUDI - ARABIEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	22	20	2	1	1	-	3	3	-
TAIWAN	26	20	6	5	4	1	3	2	1
THAILAND	11	6	5	2	1	1	1	1	-
VIETNAM	57	46	11	10	9	1	14	13	1
ASIEN ZUSAMMEN	1829	1437	392	246	168	78	347	245	102
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	5	1	4	-	-	-	2	-	2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	5	1	4	-	-	-	2	-	2
STAATENLOS	50	44	6	11	9	2	13	10	3
UNGEKLAERT	7	6	1	3	2	1	3	2	1
OHNE ANGABE	42	40	2	6	6	-	9	9	-
INSGESAMT	6987	5116	1871	1567	1040	527	1898	1307	591
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
DAENEMARK	11	1	10	3	-	3	5	-	5
FRANKREICH	16	-	16	3	-	3	5	-	5
GRIECHENLAND	21	11	10	5	3	2	1	1	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	8	4	4	1	1	-	3	3	-
ITALIEN	10	1	9	2	-	2	4	-	4
JUGOSLAWIEN	9	5	4	2	1	1	2	1	1
LUXEMBURG	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	2	1	1	1	-	1	1	-	1
OESTERREICH	18	4	14	6	-	6	8	-	8
POLEN	2	1	1	1	1	-	1	1	-
RUMAENIEN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEDEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
SCHWEIZ	7	2	5	1	1	-	-	-	1
SOWJETUNION	1	-	1	-	-	-	1	1	-
SPANIEN	7	2	5	1	1	-	-	1	-
TUERKEI	13	7	6	2	2	-	1	3	-
UNGARN	3	1	2	3	1	2	3	1	2
EUROPA ZUSAMMEN	136	43	93	33	11	22	41	12	29
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	2	2	-	1	1	-	-	-	-
KAMERUN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	2	-	2	1	-	1	-	-	1
SAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	1	1	-	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UGANDA	2	-	2	1	-	1	2	-	2
AFRIKA ZUSAMMEN	16	10	6	4	2	2	5	2	3

1) OHNE TAIWAN.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	2	1	1	1	1	-	1	1	-
BRASILIEN	3	1	2	1	1	-	1	1	-
CHILE	3	1	2	2	-	2	2	-	2
KANADA	3	-	3	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	7	2	5	2	1	1	2	1	1
AMERIKA ZUSAMMEN	19	5	14	6	3	3	6	3	3
ASIEN									
AFGHANISTAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	2	-	2	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	6	-	6	1	-	1	2	-	2
TAIWAN	2	1	1	1	-	1	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	17	3	14	2	-	2	2	-	2
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	189	61	128	45	16	29	54	17	37
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	1	-	1	1	-	1	1	-	1
FRANKREICH	3	3	-	2	2	-	2	2	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2	2	-	1	1	-	1	1	-
IRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	9	8	1	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	14	14	-	2	2	-	2	2	-
LUXEMBURG	8	6	2	3	2	1	3	2	1
NIEDERLANDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	2	-	2	1	-	1	-	-	-
OESTERREICH	24	20	4	9	6	3	5	3	2
POLEN	22	22	-	6	6	-	7	7	-
PORTUGAL	3	3	-	1	1	-	1	1	-
RUMAENIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
SCHWEDEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	19	15	4	4	3	1	5	4	1
SPANIEN	5	5	-	1	1	-	1	1	-
TSCHECHOSLOWAKEI	5	4	1	4	3	1	4	3	1
UNGARN	5	4	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	134	115	19	36	28	8	33	27	6
AFRIKA									
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	3	3	-	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	7	7	-	2	2	-	3	3	-
AFRIKA ZUSAMMEN	18	18	-	2	2	-	4	4	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	8	6	2	3	2	1	2	2	-
CHILE	3	3	-	1	1	-	1	1	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	10	6	4	3	2	1	3	2	1
UEBRIGES AMERIKA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	33	27	6	8	6	2	7	6	1
ASIEN									
CHINA 1)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	2	-	-	1	1	-	1	1	-
JAPAN	2	2	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	19	16	3	1	-	1	1	-	1
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	3	3	-	-	1	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	38	35	3	5	4	1	5	4	1
STAATENLOS	2	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	225	196	29	51	40	11	49	41	8

1) OHNE TAIWAN

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT.)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	30	17	13	5	2	3	6	3	3
BULGARIEN	21	9	12	7	3	4	6	3	3
DAENEMARK	22	11	11	1	-	1	1	-	-
FINNLAND	34	16	18	9	5	4	10	6	4
FRANKREICH	95	31	64	18	2	16	23	4	19
GRIECHENLAND	74	38	36	5	1	4	8	4	4
GROSSBRITANNIEN UND NDRIRLAND	77	45	32	27	14	13	28	13	15
IRLAND	6	4	2	2	-	2	2	-	2
ISLAND	26	10	16	2	2	-	1	1	-
ITALIEN	132	59	73	38	13	25	37	14	23
JUGOSLAWIEN	69	35	34	10	7	3	14	9	5
LUXEMBURG	25	12	13	3	2	1	3	2	1
NIEDERLANDE	55	30	25	11	1	10	11	1	10
NORWEGEN	23	11	12	4	3	1	6	3	3
ÖSTERREICH	119	54	65	23	9	14	24	9	15
PÖLEN	95	49	46	18	8	10	21	8	13
PORTUGAL	16	9	7	2	2	-	3	1	2
RUMAENIEN	25	12	13	11	7	4	11	7	4
SCHWEDEN	21	9	12	2	1	1	2	1	1
SCHWEIZ	128	66	62	15	8	7	20	10	10
SOWJETUNION	36	21	15	24	13	11	21	12	9
SPANIEN	90	42	48	30	15	15	27	15	12
TSCHECHOSLOWAKEI	18	8	10	6	2	4	6	2	4
TUERKEI	69	38	31	15	9	6	24	18	6
UNGARN	53	17	36	14	1	13	15	3	12
ZYPERN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1360	653	707	302	130	172	330	150	180
AFRIKA									
ÄGYPTEN	14	8	6	4	2	2	4	2	2
ÄTHIOPIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	14	11	3	1	1	-	1	1	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	2	2	-	1	1	-	1	1	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	1	1	-	1	1	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	13	7	6	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	53	36	17	7	5	2	7	5	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	21	10	11	2	2	-	2	1	1
BOLIVIEN	4	2	2	1	-	1	1	-	1
BRASILIEN	65	35	30	10	4	6	12	5	7
CHILE	26	17	9	3	2	1	3	2	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	-	1	1	-	1	1	-	1
ECUADOR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	3	1	2	2	-	2	2	-	2
KANADA	18	5	13	4	1	3	7	2	5
KOLUMBIEN	8	7	1	2	2	-	4	4	-
MEXIKO	10	6	4	1	1	-	1	1	-
PERU	10	8	2	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	4	2	2	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	116	45	71	24	13	11	32	15	17
UEBRIGES AMERIKA	3	1	2	1	-	1	1	-	1
AMERIKA ZUSAMMEN	300	149	151	52	26	26	67	31	36
ASIEN									
AFGHANISTAN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
BANGLADESCH	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	96	42	54	25	10	15	26	8	18
INDIEN	5	1	4	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	31	16	15	5	4	1	4	3	1
IRAK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	47	33	14	6	4	2	10	7	3
ISRAEL	24	18	6	4	4	-	4	4	-
JAPAN	382	102	280	71	23	48	71	22	49
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	3	1	2	1	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	449	127	322	81	27	54	82	22	60
LIBANON	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	9	3	6	1	1	-	1	1	-
PAKISTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	7	5	2	3	2	1	3	2	1
SINGAPUR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	3	2	1	1	1	-	1	1	-
TAIWAN	78	20	58	22	5	17	23	5	18
THAILAND	4	4	-	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	5	2	3	1	-	1	1	-	1
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1162	391	771	223	83	140	229	77	152

1) OHNE TAIWAN.

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	18	6	12	4	1	3	5	1	4
NEUSEELAND	5	2	3	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	23	8	15	5	2	3	6	2	4
STAATENLOS	10	6	4	2	2	-	2	2	-
UNGEKLAERT	2	1	1	1	-	1	1	-	1
OHNE ANGABE	12	6	6	7	2	5	7	2	5
INSGESAMT	2922	1250	1672	599	250	349	649	269	380
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ANDORRA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	124	92	32	19	15	4	19	15	4
BULGARIEN	14	12	2	3	3	-	4	4	-
DAENEMARK	65	35	30	22	13	9	6	2	4
FINNLAND	46	12	34	6	2	4	8	3	5
FRANKREICH	797	470	327	260	144	116	113	56	57
GRIECHENLAND	596	471	125	77	61	16	102	82	20
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	411	235	176	124	71	53	65	40	25
IRLAND	21	7	14	11	4	7	4	1	3
ISLAND	27	14	13	3	2	1	3	2	1
ITALIEN	573	439	134	101	67	34	114	80	34
JUGOSLAWIEN	762	531	231	203	144	59	229	161	68
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	82	55	27	15	13	2	16	13	3
MALTA	1	1	-	1	-	-	1	1	-
MONACO	1	-	1	1	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	429	321	108	86	64	22	79	60	19
NORWEGEN	22	12	10	3	1	2	3	1	2
ÖSTERREICH	965	695	270	158	119	39	195	140	55
POLEN	225	145	80	46	31	15	48	36	12
PORTUGAL	147	112	35	20	12	8	20	14	6
RUMAENIEN	47	33	14	10	5	5	12	6	6
SCHWEDEN	55	34	21	13	6	7	15	7	8
SCHWEIZ	197	144	53	30	21	9	36	25	11
SOWJETUNION	24	15	9	14	10	4	14	10	4
SPANIEN	398	297	101	68	45	23	75	50	25
TSCHECHOSLOWAKEI	106	63	43	19	11	8	23	14	9
TUERKEI	3793	3126	667	543	425	118	648	516	132
UNGARN	42	29	13	10	6	4	11	7	4
ZYPERN	41	29	12	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	5	4	1	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	10019	7435	2584	1868	1298	570	1865	1348	517
AFRIKA									
AEGYPTEN	56	49	7	11	9	2	13	12	1
AETHIOPIEN	91	78	13	11	9	2	16	13	3
ALGERIEN	66	62	4	1	1	-	2	2	-
ANGOLA	7	6	1	1	1	-	2	2	-
BENIN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	15	15	-	5	5	-	6	6	-
BURUNDI	9	7	2	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	18	17	1	-	-	-	2	2	-
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	13	12	1	1	1	-	1	1	-
GHANA	38	36	2	2	1	1	3	2	1
GUINEA	6	6	-	-	-	-	1	1	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	107	87	20	24	19	5	27	22	5
KAP VERDE	4	2	2	2	-	2	3	1	2
KENIA	16	14	2	1	-	1	1	-	1
KOMOREN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	5	5	-	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	4	4	-	1	2	-	-	2	-
LIBYEN	8	8	-	2	2	-	1	2	-
MADAGASKAR	10	8	2	-	-	-	1	7	2
MALI	24	19	5	8	6	2	9	7	2
MAROKKO	224	208	16	88	84	4	101	97	4
MAURETANIEN	17	16	1	5	4	1	5	4	1
MAURITIUS	1	1	-	1	1	-	1	1	-
MOSAMBIK	4	4	-	1	1	-	1	1	-
NIGER	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	43	39	4	4	3	1	4	3	1
RUANDA	40	36	4	5	4	1	5	4	1
SAMBIA	3	3	-	2	2	-	2	2	-
SENEGAL	20	20	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	7	6	1	5	5	-	5	5	-
SIMBABWE	10	9	1	1	1	-	1	1	-
SOMALIA	14	13	1	3	3	-	3	3	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
AFRIKA									
SUDAN	21	20	1	2	2	-	7	7	-
SUEDAFRIKA	15	13	2	5	4	1	5	4	1
SWASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	12	11	1	2	2	-	2	2	-
TOGO	31	28	3	7	6	1	8	7	1
TSCHAD	14	14	-	8	8	-	8	8	-
TUNESIEN	100	93	7	19	17	2	20	18	2
UGANDA	17	15	2	2	2	-	3	3	-
ZAIRE	48	41	7	6	5	1	8	7	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	9	9	-	1	1	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	1170	1056	114	239	212	27	284	256	28
AMERIKA									
ARGENTINIEN	31	20	11	1	-	1	4	1	3
BOLIVIEN	96	79	17	13	11	2	18	15	3
BRASIL IEN	75	51	24	17	13	4	20	14	6
CHILE	55	45	10	5	4	1	10	9	1
COSTA RICA	7	4	3	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	27	22	5	3	3	-	2	2	-
EL SALVADOR	10	9	1	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	6	4	2	-	-	-	-	-	-
GUYANA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
HAITI	20	18	2	4	3	1	6	5	1
HONDURAS	4	3	1	1	1	-	1	1	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	31	21	10	4	3	1	4	3	1
KOLUMBIEN	58	45	13	2	2	-	7	5	2
KUBA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	16	11	5	3	3	-	2	2	-
NICARAGUA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
PARAGUAY	10	6	4	-	-	-	1	-	1
PERU	117	84	33	17	13	4	22	18	4
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	5	5	-	2	2	-	2	2	-
VENEZUELA	28	21	7	2	1	1	5	3	2
VEREINIGTE STAATEN	288	208	80	61	38	23	52	37	15
UEBRIGES AMERIKA	3	1	2	1	-	1	1	-	1
AMERIKA ZUSAMMEN	898	666	232	137	98	39	159	119	40
ASIEN									
AFGHANISTAN	153	146	7	14	11	3	17	14	3
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	22	20	2	2	1	1	2	1	1
CHINA 1)	143	78	65	44	22	22	52	27	25
INDIEN	71	61	10	9	7	2	12	10	2
INDONESIEN	823	658	165	55	45	10	89	74	15
IRAK	68	66	2	10	10	-	15	15	-
IRAN	2960	2439	521	312	221	91	412	297	115
ISRAEL	64	54	10	11	9	2	15	12	3
JAPAN	25	10	15	4	3	1	4	4	-
JEMEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	141	134	7	16	14	2	31	29	2
KAMBODSCHA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	5	1	4	2	-	2	2	-	2
KOREA, REPUBLIK	142	51	91	18	7	11	25	11	14
KUWAIT	3	3	-	-	-	-	1	1	-
LAOS	11	9	2	-	-	-	1	1	-
LIBANON	82	76	6	16	15	1	18	17	1
MALAYSIA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	42	36	6	3	2	1	3	2	1
PHILIPPINEN	8	4	4	1	-	1	1	-	1
SAUDI - ARABIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	8	8	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	31	28	3	6	4	2	7	5	2
SYRIEN	54	51	3	3	3	-	7	7	-
TAIWAN	25	17	8	7	5	2	10	8	2
THAILAND	34	29	5	2	1	1	3	2	1
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	500	395	105	76	56	20	88	64	24
ABHAENIG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	6	6	-	1	1	-	3	3	-
ASIEN ZUSAMMEN	5453	4411	1042	612	437	175	817	603	214
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	23	13	10	2	2	-	3	2	1
NEUSEELAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	26	15	11	2	2	-	3	2	1
STAATENLOS	123	108	15	10	8	2	13	11	2
UNGEKLAERT	18	17	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	275	172	103	115	76	39	133	88	45
INSGESAMT	17982	13880	4102	2983	2131	852	3274	2427	847

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN						
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER			
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
AMERIKA										
KANADA										
AMERIKA ZUSAMMEN	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
INSGESAMT	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
EUROPA										
ALBANIEN	12	9	3	4	3	1	5	3	2	
ANDORRA	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
BELGIEN	680	369	311	209	103	106	172	92	80	
BULGARIEN	183	85	98	57	28	29	54	25	29	
DAENEMARK	372	175	197	113	52	61	98	39	59	
FINNLAND	781	202	579	167	55	112	170	51	119	
FRANKREICH	3716	1365	2351	1466	541	925	1135	364	771	
GRIECHENLAND	6465	4062	2403	758	420	338	1002	581	421	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2122	1073	1049	854	358	496	717	303	414	
IRLAND	286	102	184	160	44	116	125	29	96	
ISLAND	248	135	113	40	22	18	49	26	23	
ITALIEN	3267	1703	1564	765	347	418	821	386	435	
JUGOSLAWIEN	3375	1868	1507	788	441	347	913	517	396	
LIECHTENSTEIN	12	6	6	3	2	1	3	2	1	
LUXEMBURG	1107	781	326	191	129	62	192	130	62	
MALTA	7	5	2	2	1	1	3	2	1	
MONACO	1	1	1	1	1	1	-	-	-	
NIEDERLANDE	2113	1362	751	380	233	147	394	236	158	
NORWEGEN	846	452	394	162	83	79	155	75	80	
OESTERREICH	5101	3232	1869	944	606	338	1103	698	405	
POLEN	2136	1061	1075	506	257	249	491	295	256	
PORTUGAL	663	358	305	151	77	74	155	80	75	
RUMAENIEN	313	163	150	89	46	43	91	48	43	
SAN MARINO	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
SCHWEDEN	517	249	268	142	70	72	132	58	74	
SCHWEIZ	1360	821	539	215	128	87	237	141	96	
SOWJETUNION	395	214	181	262	151	111	187	98	89	
SPANIEN	2520	1362	1158	598	283	315	627	296	331	
TSSCHECHOSLOWAKEI	580	322	258	128	72	56	123	78	45	
TUERKEI	12962	9350	3612	2159	1433	726	2585	1752	833	
UNGARN	513	256	257	198	94	104	193	91	102	
VATIKANSTADT	2	2	-	1	1	-	1	1	-	
ZYPERN	474	308	166	17	8	9	25	13	12	
UEBRIGES EUROPA	17	13	4	2	2	-	2	2	-	
EUROPA ZUSAMMEN	53151	31467	21684	11532	6090	5442	11960	6452	5508	
AFRIKA										
AEGYPTEN	942	846	96	140	121	19	162	142	20	
AEGUATORIALGUINEA	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
AETHIOPIEN	470	401	69	51	43	8	64	54	10	
ALGERIEN	271	225	46	27	20	7	34	24	10	
ANGOLA	21	17	4	2	2	-	5	5	-	
BENIN	56	53	3	5	4	1	5	4	1	
BOTSUANA	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
BURKINA FASO	32	28	4	8	8	-	9	9	-	
BURUNDI	31	28	3	-	-	-	-	-	-	
COTE D'IVOIRE 1)	71	65	6	7	6	1	17	16	1	
DSCHIBUTI	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
GABUN	22	20	2	2	2	-	3	3	-	
GAMBIA	7	7	-	-	-	-	-	-	-	
GHANA	330	309	21	43	42	1	54	50	4	
GUINEA	47	38	9	3	1	2	4	2	2	
GUINEA - BISSAU	5	5	-	1	1	-	1	1	-	
KAMERUN	598	505	93	117	89	28	118	90	28	
KAP VERDE	5	3	2	2	-	2	3	1	2	
KENIA	89	71	18	5	3	2	9	7	2	
KOMOREN	6	6	-	1	1	-	1	1	-	
KONGO	30	29	1	2	1	1	3	2	1	
LESOTHO	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
LIBERIA	17	14	3	2	2	-	3	3	-	
LIBYEN	40	39	1	6	6	-	7	7	-	
MADAGASKAR	81	42	39	10	5	5	9	3	6	
MALAWI	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
MALI	99	76	23	17	15	2	19	17	2	
MAROKKO	925	831	94	265	244	21	341	317	24	
MAURETANIEN	30	28	2	14	13	1	14	13	1	
MAURITIUS	14	9	5	2	2	-	4	4	-	
MOSAMBIK	16	15	1	7	6	1	7	6	1	
NIGER	8	6	2	-	-	-	-	-	-	
NIGERIA	245	211	34	35	27	8	46	38	8	
RUANDA	81	70	11	9	6	3	10	7	3	
SAMBIA	26	22	4	3	2	1	3	2	1	

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

HOCHSCHULEN INSGESAMT

AFRIKA

SÄO TOME UND PRINCIPE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	85	77	8	15	11	4	16	13	3
SIERRA LEONE	80	63	17	10	8	2	15	10	5
SIMBABWE	28	25	3	2	2	-	3	2	1
SOMALIA	81	72	9	10	9	1	15	13	2
SUDAN	157	146	11	20	17	3	28	26	2
SÜDAFRIKA	122	83	39	27	17	10	29	18	11
SHASILAND	5	4	1	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	77	68	9	8	8	-	8	8	-
TOGO	95	81	14	9	8	1	13	12	1
TSCHAD	32	30	2	11	11	-	12	12	-
TUNESIEN	695	622	73	80	65	15	112	92	20
UGANDA	94	75	19	8	6	2	12	9	3
ZAIRE	218	196	22	17	16	1	31	28	3
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	10	10	-	-	-	-	1	1	-
ABHÄNG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	29	23	6	1	1	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	6441	5608	833	1007	854	153	1254	1076	178

AMERIKA

ARGENTINIEN	321	175	146	33	16	17	49	21	28
BARBADOS	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BELIZE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	240	177	63	25	20	5	35	28	7
BRASILIEN	896	399	497	149	75	74	169	81	88
CHILE	515	343	172	55	32	23	74	47	27
COSTA RICA	82	67	15	13	10	3	15	11	4
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	19	15	4	3	1	2	3	1	2
ECUADOR	93	64	29	14	12	2	16	13	3
EL SALVADOR	62	46	16	5	3	2	9	5	4
GUATEMALA	34	23	11	4	3	1	4	3	1
GUYANA	5	2	3	2	1	1	3	1	2
HAITI	43	36	7	6	5	1	9	7	2
HONDURAS	19	13	6	4	1	3	4	1	3
JAMAICA	11	6	5	1	-	1	2	-	2
KANADA	392	203	189	116	58	58	133	70	63
KOLUMBIEN	407	251	156	41	21	20	58	26	32
KUBA	16	10	6	1	-	1	1	-	1
MEXIKO	259	153	106	36	19	17	34	17	17
NICARAGUA	29	19	10	2	1	1	3	2	1
PANAMA	23	16	7	2	2	-	5	3	2
PARAGUAY	46	27	19	6	4	2	6	4	2
PERU	518	325	193	58	36	22	73	47	26
ST. VINCENT	3	1	2	1	1	-	1	1	-
ST. LUCIA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	10	4	6	3	3	-	3	3	-
URUGUAY	71	41	30	10	7	3	12	7	5
VENEZUELA	118	76	42	12	7	5	20	11	9
VEREINIGTE STAATEN	4207	2203	2004	1681	844	837	1688	844	844
UEBRIGES AMERIKA	11	6	5	3	1	2	3	1	2
AMERIKA ZUSAMMEN	8455	4702	3753	2286	1183	1103	2432	1255	1177

ASIEN

AFGHANISTAN	612	545	67	44	33	11	63	50	13
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	113	105	8	12	11	1	15	14	1
BHUTAN	1	-	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	4230	2634	1596	780	445	335	901	499	402
INDIEN	609	477	132	78	59	19	94	71	23
INDONESIEN	2125	1640	485	152	112	40	225	169	56
IRAK	375	339	36	27	20	7	49	41	8
IRAN	10485	7717	2768	936	619	317	1340	907	433
ISRAEL	1047	924	123	105	91	14	168	148	20
JAPAN	1219	492	727	250	121	129	274	123	151
JEMEN	51	49	2	2	2	-	5	5	-
JORDANIEN	1029	959	70	88	78	10	144	132	12
KAMBODSCHA	19	17	2	3	3	-	3	3	-
KATAR	6	6	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	31	14	17	8	2	6	8	2	6
KOREA, REPUBLIK	4228	2313	1915	411	186	225	616	297	319
KUWAIT	12	10	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	18	13	5	-	-	-	1	1	-
LIBANON	327	288	39	34	28	6	43	37	6
MALAYSIA	54	34	20	8	4	4	10	6	4
MONGOLEI	9	3	6	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	21	11	10	3	2	1	4	2	2
NEPAL	27	24	3	6	6	-	5	5	-
OMAN, SULTANAT	5	4	1	1	-	1	1	-	1
PAKISTAN	186	163	23	22	17	5	24	20	4
PHILIPPINEN	124	52	72	23	8	15	24	8	16
SAUDI - ARABIEN	44	44	-	1	1	-	2	2	-
SINGAPUR	26	15	11	2	-	2	1	-	1
SRI LANKA	138	110	28	16	12	4	18	12	6
SYRIEN	498	450	48	56	48	8	72	60	12
TAIWAN	942	428	514	153	76	77	209	83	126
THAILAND	227	126	101	36	21	15	37	21	16

1) OHNE TAIWAN

2) EHEM. BIRMA.

WINTERSEMESTER 1990/91

8 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ASIEN									
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	17	15	2	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	1147	862	285	155	111	44	187	133	54
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	9	3	6	-	-	-	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	39	32	7	3	2	1	6	5	1
ASIEN ZUSAMMEN	30051	20920	9131	3416	2119	1297	4551	2857	1694
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	134	66	68	28	13	15	32	14	18
NAURU	1	-	1	-	-	-	1	-	1
NEUSEELAND	23	13	10	2	1	1	3	2	1
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	3	2	1	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	164	84	80	31	15	16	37	17	20
STAATENLOS	824	721	103	78	64	14	99	81	18
UNGEKLAERT	249	192	57	31	19	12	39	25	14
OHNE ANGABE	425	284	141	140	91	49	163	107	56
INSGESAMT	99760	63978	35782	18521	10435	8086	20535	11870	8665

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FACHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									
			SPRACH U KULTUR- WISS	SPORT SPORT WISS	RECHTS- WIRTSCH U SOZIAL WISS	MATHE- MATIK, NATUR WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR MEDIZIN	AGRAR- FORST U ERNÄHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST KUNST- WISS	SONSTIGE FACHER U UN- GEKLÄRT
EUROPA												
ALBANIEN	M	9	-	1	3	1	-	1	-	2	1	-
	W	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	12	1	1	4	2	-	1	-	2	1	-
ANDORRA	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	M	369	61	3	94	56	15	2	3	111	24	-
	W	311	152	2	69	25	16	5	6	7	29	-
	I	680	213	5	163	81	31	7	9	118	53	-
BULGARIEN	M	85	11	-	20	20	5	-	-	17	12	-
	W	98	29	-	17	15	14	-	1	6	16	-
	I	183	40	-	37	35	19	-	1	23	28	-
DAENEMARK	M	175	36	3	46	24	6	-	2	42	16	-
	W	197	86	2	45	17	8	2	3	16	18	-
	I	372	122	5	91	41	14	2	5	58	34	-
FINNLAND	M	202	33	1	77	20	12	2	8	33	16	-
	W	579	236	4	146	24	62	20	10	37	38	2
	I	781	269	5	223	44	74	22	18	70	54	2
FRANKREICH	M	1365	275	3	452	180	15	4	18	372	46	-
	W	2351	1280	6	690	121	32	9	6	90	114	3
	I	3716	1555	9	1142	301	47	13	24	462	160	3
GRIECHENLAND	M	4062	528	200	1133	834	310	3	24	949	78	3
	W	2403	1114	59	513	286	218	8	14	124	66	1
	I	6465	1642	259	1646	1120	528	11	38	1073	144	4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	1073	343	6	300	160	22	3	8	172	59	-
	W	1049	552	4	284	76	23	5	6	31	67	1
	I	2122	895	10	584	236	45	8	14	203	126	1
IRLAND	M	102	35	2	35	16	6	-	-	3	5	-
	W	184	111	-	58	5	1	-	-	4	5	-
	I	286	146	2	93	21	7	-	-	7	10	-
ISLAND	M	135	32	5	25	9	2	2	-	49	11	-
	W	113	39	4	20	6	-	1	1	23	18	1
	I	248	71	9	45	15	2	3	1	72	29	1
ITALIEN	M	1703	343	17	442	267	57	3	15	462	97	-
	W	1564	929	9	304	86	34	4	11	56	130	1
	I	3287	1272	26	746	353	91	7	26	518	227	1
JUGOSLAWIEN	M	1868	260	21	449	318	79	1	9	672	59	-
	W	1507	617	10	402	136	94	7	18	139	83	1
	I	3375	877	31	851	454	173	8	27	811	142	1
LIECHTENSTEIN	M	6	2	-	1	1	-	-	-	2	-	-
	W	6	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-
	I	12	5	-	2	2	-	-	-	2	1	-
LUXEMBURG	M	781	69	10	141	140	14	3	26	359	19	-
	W	326	135	2	67	37	14	8	11	22	30	-
	I	1107	204	12	208	177	28	11	37	381	49	-
MALTA	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-
MONACO	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	1362	179	9	354	259	37	12	27	414	70	1
	W	751	288	9	184	90	33	10	18	47	72	-
	I	2113	467	18	538	349	70	22	45	461	142	1
NORWEGEN	M	452	27	1	193	22	104	15	-	77	13	-
	W	394	69	-	111	18	125	31	3	18	19	-
	I	846	96	1	304	40	229	46	3	95	32	-
OESTERREICH	M	3232	420	27	922	694	93	7	64	877	127	1
	W	1869	612	18	554	218	80	25	47	139	176	-
	I	5101	1032	45	1476	912	173	32	111	1016	303	1
POLEN	M	1061	249	14	226	136	41	3	14	308	70	-
	W	1075	514	7	227	93	61	-	13	68	90	2
	I	2136	763	21	453	229	102	3	27	376	160	2
PORTUGAL	M	358	46	3	92	50	8	-	4	139	16	-
	W	305	150	1	79	23	11	2	2	23	14	-
	I	663	196	4	171	73	19	2	6	162	30	-

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1 STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT- SPORT- WISS	RECHTS- WIRTSCH- U SOZIAL- WISS	MATHE- MATIK NATUR- WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST- KUNST- WISS	SONSTIGE FÄCHER U UN GEKLÄRT
EUROPA												
RUMAENIEN	M	163	24	1	21	36	20	2	-	41	18	-
	W	150	38	1	24	31	27	-	-	10	19	-
	I	313	62	2	45	67	47	2	-	51	37	-
SAN MARINO	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	M	249	36	1	92	35	20	1	5	46	13	-
	W	268	81	5	79	16	32	13	1	13	27	1
	I	517	117	6	171	51	52	14	6	59	40	1
SCHWEIZ	M	821	226	10	172	122	15	-	21	153	102	-
	W	539	258	3	82	40	15	1	16	32	92	-
	I	1360	484	13	254	162	30	1	37	185	194	-
SOWJETUNION	M	214	35	-	54	41	5	-	-	58	20	1
	W	181	83	-	48	18	4	-	1	10	17	-
	I	395	118	-	102	59	9	-	1	68	37	1
SPANIEN	M	1362	304	5	369	187	57	4	19	349	68	-
	W	1158	639	2	255	87	44	-	9	39	81	2
	I	2520	943	7	624	274	101	4	28	388	149	2
TSCHECHOSLOWAKEI	M	322	57	7	75	54	26	2	4	81	13	3
	W	258	88	2	74	22	25	1	5	10	31	-
	I	580	145	9	149	76	51	3	9	91	44	3
TUERKEI	M	9350	948	63	2601	1211	348	10	57	4019	84	9
	W	3612	968	8	1426	436	245	6	36	406	76	5
	I	12962	1916	71	4027	1647	593	16	93	4425	160	14
UNGARN	M	256	43	-	65	40	20	4	10	51	23	-
	W	257	105	-	60	16	17	2	2	11	43	1
	I	513	148	-	125	56	37	6	12	62	66	1
VATIKANSTADT	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	M	308	24	5	66	41	75	-	1	94	2	-
	W	166	51	2	28	21	41	-	1	12	6	4
	I	474	75	7	94	62	116	-	2	106	8	4
UEBRIGES EUROPA	M	13	2	1	1	-	1	-	-	8	-	-
	W	4	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	17	4	1	1	1	1	-	-	9	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	M	31467	4652	419	8522	4977	1413	84	339	9961	1082	18
	W	21684	9233	160	5850	1967	1276	160	241	1394	1378	25
	I	53151	13885	579	14372	6944	2689	244	580	11355	2460	43
AFRIKA												
AEGYPTEN	M	846	168	15	108	199	32	11	31	266	16	-
	W	96	36	-	11	16	5	-	5	16	7	-
	I	942	204	15	119	215	37	11	36	282	23	-
AEQUATORIALGUINEA	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
AETHIOPIEN	M	401	20	-	85	63	25	5	43	157	2	1
	W	89	9	-	20	16	5	1	9	6	2	1
	I	470	29	-	105	79	30	6	52	163	4	2
ALGERIEN	M	225	29	2	28	40	2	1	3	109	11	-
	W	46	17	-	10	10	-	-	-	4	5	-
	I	271	46	2	38	50	2	1	3	113	16	-
ANGOLA	M	17	-	-	5	4	-	-	-	8	-	-
	W	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	7	6	-	-	-	8	-	-
BENIN	M	53	7	-	8	9	-	-	8	21	-	-
	W	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	I	56	7	-	9	10	1	-	8	21	-	-
BOTSJUANA	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
BURKINA FASO	M	28	7	-	8	3	-	-	-	10	-	-
	W	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	32	9	-	9	3	1	-	-	10	-	-
BURUNDI	M	28	2	-	1	4	2	-	4	15	-	-
	W	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	31	3	-	1	6	2	-	4	15	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT SPORT- WISS	RECHTS WIRTSCH- U SOZIAL- WISS	MATHE MATIK NATUR WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIUR- WISS	KUNST- KUNST- WISS	SONSTIGE FÄCHER U UN- GEKLART
AFRIKA												
COTE D'IVOIRE 1)	M	65	12	-	17	11	-	-	-	24	-	1
	W	6	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-
	I	71	12	-	22	11	1	-	-	24	-	1
DSCHIBUTI	M	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
GABUN	M	20	-	-	1	4	-	-	-	14	1	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	22	1	-	1	4	-	-	-	15	1	-
GAMBIA	M	7	2	-	-	1	1	-	-	1	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	2	-	-	1	1	-	-	1	2	-
GHANA	M	309	54	2	73	50	29	-	11	88	2	-
	W	21	5	-	4	4	5	-	2	-	1	-
	I	330	59	2	77	54	34	-	13	88	3	-
GUINEA	M	38	2	-	15	11	1	2	3	4	-	-
	W	9	3	-	3	2	-	-	1	-	-	-
	I	47	5	-	18	13	1	2	4	4	-	-
GUINEA - BISSAU	M	5	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-
KAMERUN	M	505	50	-	63	70	39	2	24	260	2	1
	W	93	29	-	18	22	13	1	2	7	1	-
	I	598	79	-	81	92	46	3	26	267	3	1
KAP VERDE	M	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	-	1	1	-	-	-	1	-	-
KENIA	M	71	8	-	11	17	-	-	5	30	-	-
	W	18	8	-	5	3	-	-	-	1	1	-
	I	89	16	-	16	20	-	-	5	31	1	-
KOMOREN	M	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
KONGO	M	29	2	2	6	6	-	-	2	11	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	30	2	2	6	6	-	-	2	12	-	-
LESOTHO	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	M	14	2	-	-	5	3	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
	I	17	2	-	2	5	4	-	-	4	-	-
LIBYEN	M	39	-	1	6	10	2	-	-	17	3	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	40	1	1	6	10	2	-	-	17	3	-
MADAGASKAR	M	42	3	-	6	14	-	-	5	14	-	-
	W	39	17	-	3	10	-	-	7	2	-	-
	I	81	20	-	9	24	-	-	12	16	-	-
MALAWI	M	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1
MALI	M	76	8	-	11	11	-	-	10	36	-	-
	W	23	3	-	6	8	3	1	1	1	-	-
	I	99	11	-	17	19	3	1	11	37	-	-
MAROKKO	M	831	118	2	69	177	10	-	8	442	2	3
	W	94	37	-	12	22	3	-	2	18	-	-
	I	925	155	2	81	199	13	-	10	460	2	3
MAURETANIEN	M	28	1	-	1	2	-	-	1	23	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	30	2	-	1	3	-	-	1	23	-	-
MAURITIUS	M	9	1	-	2	1	-	-	2	3	-	-
	W	5	2	-	1	1	-	-	1	-	-	-
	I	14	3	-	3	2	-	-	3	3	-	-
MOSAMBIK	M	15	2	-	1	4	-	-	-	8	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	2	-	2	4	-	-	-	8	-	-

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT SPORT- WISS	RECHTS- WIRTSCH. U SOZIAL- WISS	MATHE- MATIK NATUR- WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST. KUNST- WISS	SONSTIGE FÄCHER U UN- GEKLART
AFRIKA												
NIGER	M	6	-	-	1	-	-	-	2	3	-	-
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	2	1	-	-	2	3	-	-
NIGERIA	M	211	37	1	38	37	9	-	6	81	1	1
	W	34	20	-	4	3	3	-	3	1	-	-
	I	245	57	1	42	40	12	-	9	82	1	1
RUANDA	M	70	3	-	11	10	-	-	5	41	-	-
	W	11	1	-	6	2	2	-	-	-	-	-
	I	81	4	-	17	12	2	-	5	41	-	-
SAMBIA	M	22	1	-	6	7	-	-	3	5	-	-
	W	4	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-
	I	26	2	-	8	7	-	-	4	5	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	M	77	6	-	18	19	-	-	2	31	1	-
	W	8	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	85	10	-	20	21	-	-	2	31	1	-
SIERRA LEONE	M	63	6	-	10	3	8	-	13	23	-	-
	W	17	10	-	1	1	1	-	4	-	-	-
	I	80	16	-	11	4	9	-	17	23	-	-
SIMBABWE	M	25	1	-	1	3	1	-	1	18	-	-
	W	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	I	28	1	-	2	4	1	-	1	19	-	-
SOMALIA	M	72	4	-	19	16	4	-	4	24	1	-
	W	9	2	-	2	2	-	-	-	2	-	-
	I	81	6	-	21	18	5	-	4	24	3	-
SUDAN	M	146	10	1	31	31	16	1	19	35	2	-
	W	11	1	-	2	2	4	-	2	-	-	-
	I	157	11	1	33	33	20	1	21	35	2	-
SUEDAFRIKA	M	83	26	-	16	11	7	-	-	17	6	-
	W	39	14	-	7	3	2	-	1	2	10	-
	I	122	40	-	23	14	9	-	1	19	16	-
SWASILAND	M	4	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	1	-	2	-	-	-	-	2	-	-
TANSANIA	M	68	7	1	22	5	-	2	5	26	-	-
	W	9	1	-	4	1	-	-	3	-	-	-
	I	77	8	1	26	6	-	2	8	26	-	-
TOGO	M	81	11	-	17	13	6	-	3	30	1	-
	W	14	5	-	7	-	-	-	-	2	-	-
	I	95	16	-	24	13	6	-	3	32	1	-
TSCHAD	M	30	4	-	4	3	-	1	4	14	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	32	5	-	4	4	-	1	4	14	-	-
TUNESIEN	M	622	41	4	41	121	10	-	2	401	1	1
	W	73	14	1	4	28	-	-	-	26	-	-
	I	695	55	5	45	149	10	-	2	427	1	1
UGANDA	M	75	15	-	20	8	4	-	4	23	1	-
	W	19	8	-	5	2	2	-	2	-	-	-
	I	94	23	-	25	10	6	-	6	23	1	-
ZAIRE	M	196	36	-	61	27	1	1	8	61	-	1
	W	22	2	-	16	3	-	-	1	-	-	-
	I	218	38	-	77	30	1	1	9	61	-	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	M	10	1	-	3	2	-	-	-	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	1	-	3	2	-	-	-	4	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	M	23	1	-	8	3	3	-	-	8	-	-
	W	6	1	-	2	2	-	-	1	-	-	-
	I	29	2	-	10	5	3	-	1	8	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	M	5608	713	31	857	1038	209	26	244	2427	53	10
	W	833	261	1	174	174	53	3	48	89	29	1
	I	6441	974	32	1031	1212	262	29	292	2516	82	11

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FACHERGRUPPE DES 1. STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT, SPORT WISS	RECHTS- WIRTSCH- U SOZIAL- WISS	MATHE- MATIK NATUR WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST, KUNST- WISS	SONSTIGE FACHER U UN- GEKLART
AMERIKA												
ARGENTINIEN	M	175	41	3	33	29	4	1	7	40	15	2
	W	146	61	4	23	19	3	1	5	10	19	1
	I	321	102	7	56	48	7	2	12	50	34	3
BARBADOS	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
BELIZE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BOLIVIEN	M	177	19	-	32	22	2	-	17	81	4	-
	W	63	25	-	7	12	2	-	3	12	2	-
	I	240	44	-	39	34	4	-	20	93	6	-
BRASILIEN	M	399	89	5	57	78	15	8	20	85	40	2
	W	497	235	18	61	72	17	4	13	29	50	4
	I	896	324	23	118	150	32	12	33	108	90	6
CHILE	M	343	67	7	67	59	13	2	12	84	30	2
	W	172	80	1	24	26	4	-	5	14	18	-
	I	515	147	8	91	85	17	2	17	98	48	2
COSTA RICA	M	67	6	2	12	23	1	2	3	16	2	-
	W	15	1	-	3	6	-	-	2	3	-	-
	I	82	7	2	15	29	1	2	5	19	2	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	M	15	3	-	2	5	-	-	3	2	-	-
	W	4	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-
	I	19	3	-	2	7	-	-	3	4	-	-
ECUADOR	M	64	4	-	15	4	1	-	6	31	3	-
	W	29	10	1	10	5	-	-	-	2	1	-
	I	93	14	1	25	9	1	-	6	33	4	-
EL SALVADOR	M	46	3	-	8	8	3	1	-	23	-	-
	W	16	6	-	5	1	1	-	1	1	1	-
	I	62	9	-	13	9	4	1	1	24	1	-
GUATEMALA	M	23	1	-	1	2	-	2	7	8	2	-
	W	11	5	-	2	1	-	1	2	-	-	-
	I	34	6	-	3	3	-	3	9	8	2	-
GUYANA	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	W	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	-	-	1	-	-	1	1	-	-
HAITI	M	36	4	-	2	1	2	-	4	23	-	-
	W	7	2	-	1	-	-	-	-	3	1	-
	I	43	6	-	3	1	2	-	4	26	1	-
HONDURAS	M	13	2	-	3	3	1	-	-	3	1	-
	W	6	-	-	1	-	-	-	-	2	3	-
	I	19	2	-	4	3	1	-	-	5	4	-
JAMAICA	M	6	1	-	2	-	-	-	1	1	1	-
	W	5	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	11	3	1	2	-	2	-	1	1	1	-
KANADA	M	203	78	1	41	26	6	-	4	35	11	1
	W	189	102	1	36	16	7	1	1	2	23	-
	I	392	180	2	77	42	13	1	5	37	34	1
KOLUMBIEN	M	251	37	4	39	38	8	-	13	102	10	-
	W	156	52	3	36	23	6	-	7	19	8	2
	I	407	89	7	75	61	14	-	20	121	18	2
KUBA	M	10	2	-	4	2	-	-	-	2	-	-
	W	6	2	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	I	16	4	-	5	4	1	-	-	2	-	-
MEXIKO	M	153	21	1	20	36	9	2	15	40	9	-
	W	106	42	-	24	16	6	1	6	2	8	1
	I	259	63	1	44	52	15	3	21	42	17	1
NICARAGUA	M	19	2	-	3	1	-	-	2	11	-	-
	W	10	3	-	3	1	-	-	2	1	-	-
	I	29	5	-	6	2	-	-	4	12	-	-
PANAMA	M	16	5	-	3	3	-	-	3	2	-	-
	W	7	2	-	1	2	-	-	1	-	1	-
	I	23	7	-	4	5	-	-	4	2	1	-
PARAGUAY	M	27	2	-	11	3	-	-	3	8	-	-
	W	19	6	-	1	2	-	1	1	8	-	-
	I	46	8	-	12	5	-	1	4	16	-	-

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1 STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT- SPORT- WISS	RECHTS- WIRTSCH- U SOZIAL- WISS	MATHE- MATIK. NATUR- WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST. KUNST- WISS	SONSTIGE FÄCHER U UN- GEKLÄRT
AMERIKA												
PERU	M	325	29	1	74	53	13	2	10	129	11	3
	W	193	78	1	45	27	4	-	13	13	9	3
	I	518	107	2	119	80	17	2	23	142	20	6
ST. VINCENT	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	M	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
	W	6	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	I	10	4	-	3	1	1	-	1	-	-	-
URUGUAY	M	41	10	2	9	10	1	-	1	6	2	-
	W	30	14	2	3	2	2	2	-	4	1	-
	I	71	24	4	12	12	3	2	1	10	3	-
VENEZUELA	M	76	4	1	18	15	1	-	3	24	10	-
	W	42	18	-	9	5	1	-	1	6	1	1
	I	118	22	1	27	20	2	-	4	30	11	1
VEREINIGTE STAATEN	M	2203	999	9	472	264	79	14	19	217	125	5
	W	2004	1190	10	323	132	79	23	11	50	181	5
	I	4207	2189	19	795	396	158	37	30	267	306	10
UEBRIGES AMERIKA	M	6	2	-	2	-	1	-	-	-	1	-
	W	5	2	-	1	-	-	-	-	-	2	-
	I	11	4	-	3	-	1	-	-	-	3	-
AMERIKA ZUSAMMEN	M	4702	1432	36	932	686	162	34	154	974	277	15
	W	3753	1945	42	623	374	136	34	75	178	329	17
	I	8455	3377	78	1555	1060	298	68	229	1152	606	32
ASIEN												
AFGHANISTAN	M	545	45	5	68	64	132	1	8	220	2	-
	W	67	12	-	16	5	23	-	1	9	1	-
	I	612	57	5	84	69	155	1	9	229	3	-
BAHRAIN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BANGLADESCH	M	105	12	-	21	21	4	-	5	41	1	-
	W	8	3	-	3	-	1	-	-	1	-	-
	I	113	15	-	24	21	5	-	5	42	1	-
BHUTAN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
CHINA 1)	M	2634	440	13	316	627	38	2	80	1040	58	20
	W	1596	580	4	213	327	42	-	22	325	68	15
	I	4230	1020	17	529	954	80	2	102	1365	126	35
INDIEN	M	477	78	2	93	112	28	4	6	147	5	2
	W	132	56	1	24	22	17	-	1	7	4	-
	I	609	134	3	117	134	45	4	7	154	9	2
INDONESIEN	M	1640	28	-	186	273	41	5	58	1031	18	-
	W	485	62	1	90	119	25	3	24	140	20	1
	I	2125	90	1	276	392	66	8	82	1171	38	1
IRAK	M	339	62	2	52	45	21	2	6	141	6	2
	W	36	10	-	6	6	10	-	1	2	1	-
	I	375	72	2	58	51	31	2	7	143	7	2
IRAN	M	7717	376	58	759	1579	818	26	306	3717	75	3
	W	2768	387	6	371	800	625	10	92	422	50	5
	I	10485	763	64	1130	2379	1443	36	398	4139	125	8
ISRAEL	M	924	105	10	172	175	208	11	8	205	26	4
	W	123	51	-	21	13	12	2	2	3	18	1
	I	1047	156	10	193	188	220	13	10	208	44	5
JAPAN	M	492	173	4	106	27	12	2	6	32	127	3
	W	727	296	3	49	15	3	2	6	6	345	2
	I	1219	469	7	155	42	15	4	12	38	472	5
JEMEN	M	49	14	-	10	3	5	-	1	16	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	51	14	-	10	3	7	-	1	16	-	-
JORDANIEN	M	959	45	7	89	156	138	1	8	509	2	4
	W	70	20	-	5	22	10	1	1	10	-	1
	I	1029	65	7	94	178	148	2	9	519	2	5

1) OHNE TAIWAN.

WINTERSEMESTER 1990 91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FACHERGRUPPE DES 1 STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	ANZ GESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT SPORT- WISS	RECHTS- WIRTSCH U SOZIAL WISS	MATHE- MATIK NATUR- WISS	HUMAN MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNÄHR- WISS	INGE- NIEUR WISS	KUNST KUNST- WISS	SONSTIGE FACHER U UN- GEKLART
ASIEN												
KAMBODSCHA	M	17	-	-	3	4	1	-	-	9	-	-
	W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	19	-	-	4	5	1	-	-	9	-	-
KATAR	M	6	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	M	14	-	-	2	3	-	-	2	5	2	-
	W	17	3	-	7	1	2	-	-	-	4	-
	I	31	3	-	9	4	2	-	2	5	6	-
KOREA, REPUBLIK	M	2313	820	15	532	255	42	4	41	419	180	5
	W	1915	839	5	189	180	71	-	30	47	542	12
	I	4228	1659	20	721	435	113	4	71	466	722	17
KUWAIT	M	10	1	-	2	-	3	-	-	4	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	12	1	-	2	-	5	-	-	4	-	-
LAOS	M	13	1	-	2	3	-	-	-	7	-	-
	W	5	1	-	2	-	-	-	1	1	-	-
	I	18	2	-	4	3	-	-	1	8	-	-
LIBANON	M	288	20	-	41	34	29	-	2	157	5	-
	W	39	8	-	6	4	6	-	3	8	3	1
	I	327	28	-	47	38	35	-	5	165	8	1
MALAYSIA	M	34	6	-	5	2	1	-	-	18	2	-
	W	20	6	-	6	-	-	-	-	1	6	1
	I	54	12	-	11	2	1	-	-	19	8	1
MONGOLEI	M	3	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	6	4	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	9	5	1	-	1	-	-	-	2	-	-
MYANMAR 1)	M	11	2	-	3	4	-	-	1	1	-	-
	W	10	3	-	1	2	3	-	1	-	-	-
	I	21	5	-	4	6	3	-	2	1	-	-
NEPAL	M	24	1	-	5	10	2	-	2	4	-	-
	W	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	I	27	1	-	6	11	3	-	2	4	-	-
OMAN, SULTANAT	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-
PAKISTAN	M	163	14	1	44	36	9	-	5	51	1	2
	W	23	4	-	7	3	4	-	1	3	1	-
	I	186	18	1	51	39	13	-	6	54	2	2
PHILIPPINEN	M	52	12	-	10	12	3	-	2	7	5	1
	W	72	21	-	20	19	4	-	2	2	4	-
	I	124	33	-	30	31	7	-	4	9	9	1
SAUDI - ARABIEN	M	44	33	-	-	1	7	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	44	33	-	-	1	7	-	-	3	-	-
SINGAPUR	M	15	1	-	-	3	1	-	1	8	1	-
	W	11	5	-	3	2	1	-	-	-	-	-
	I	26	6	-	3	5	2	-	1	8	1	-
SRI LANKA	M	110	10	-	13	27	6	-	5	49	-	-
	W	28	7	-	4	11	1	-	-	5	-	-
	I	138	17	-	17	38	7	-	5	54	-	-
SYRIEN	M	450	41	-	48	107	67	3	12	165	6	1
	W	48	15	1	9	10	5	-	2	6	-	-
	I	498	56	1	57	117	72	3	14	171	6	1
TAIWAN	M	428	91	-	109	55	11	1	12	119	25	4
	W	514	270	-	98	26	5	-	5	16	90	4
	I	942	361	-	207	81	16	1	17	135	116	8
THAILAND	M	126	4	-	21	18	4	-	2	71	4	2
	W	101	39	-	20	14	7	2	8	5	4	2
	I	227	43	-	41	32	11	2	10	76	8	4
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	M	15	-	-	1	1	10	-	1	2	-	-
	W	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	1	2	11	-	1	2	-	-
VIETNAM	M	862	31	-	71	229	54	1	2	464	9	1
	W	285	22	-	50	129	34	-	4	39	7	-
	I	1147	53	-	121	358	88	1	6	503	16	1

1) EHEM. BIRMA.

WINTERSEMESTER 1990/91

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH HERKUNFTSLAND UND FÄCHERGRUPPE DES 1 STUDIENFACHS

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IN DER FÄCHERGRUPPE									
			SPRACH- U KULTUR- WISS	SPORT SPORT- WISS	RECHTS- WIRTSCH- U SOZIAL- WISS	MATHE- MATIK, NATUR- WISS	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U ERNAHR- WISS	INGE- NIEUR- WISS	KUNST, KUNST- WISS	SONSTIGE FÄCHER U UN- GEKLÄRT
ASIEN												
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	M	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
	W	6	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2
	I	9	3	-	3	-	-	-	-	-	1	2
UEBRIGES ASIEN	M	32	2	-	3	7	6	-	-	14	-	-
	W	7	-	-	2	2	-	-	1	-	2	-
	I	39	2	-	5	9	6	-	1	14	2	-
ASIEN ZUSAMMEN	M	20920	2469	118	2789	3893	1705	63	582	8686	561	54
	W	9131	2728	21	1225	1736	917	20	208	1059	1172	45
	I	30051	5197	139	4014	5629	2622	83	790	9745	1793	99
AUSTRALIEN UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	M	66	18	-	10	10	4	-	-	11	13	-
	W	68	33	-	9	2	1	-	1	6	16	-
	I	134	51	-	19	12	5	-	1	17	29	-
NAURU	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	M	13	7	-	3	1	-	-	-	-	2	-
	W	10	1	1	-	2	-	-	1	1	4	-
	I	23	8	1	3	3	-	-	1	1	6	-
PAPUA - NEUGUINEA	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
TONGA	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	M	84	25	-	15	11	4	-	-	14	15	-
	W	80	35	1	10	4	1	-	2	7	20	-
	I	164	60	1	25	15	5	-	2	21	35	-
STAATENLOS	M	721	53	4	95	120	127	-	5	306	9	2
	W	103	21	-	24	24	19	-	-	9	6	-
	I	824	74	4	119	144	146	-	5	315	15	2
UNGEKLAERT	M	192	26	-	31	43	47	5	4	31	5	-
	W	57	23	-	10	6	12	2	1	-	3	-
	I	249	49	-	41	49	59	7	5	31	8	-
OHNE ANGABE	M	284	14	1	95	25	15	-	1	122	11	-
	W	141	15	-	91	2	2	-	4	20	7	-
	I	425	29	1	186	27	17	-	5	142	18	-
INSGESAMT	M	63978	9384	609	13336	10793	3682	212	1329	22521	2013	99
	W	35782	14261	225	8007	4287	2416	219	579	2756	2944	88
	I	99760	23645	834	21343	15080	6098	431	1908	25277	4957	187

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Studienbereich	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
(m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Anzahl		%	Anzahl		%			
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	71 397	56 407	14 990	21,0	65 216	51 709	13 507	20,7
	w	114 972	97 264	17 708	15,4	104 808	89 090	15 718	15,0
	i	186 369	153 671	32 698	17,5	170 024	140 799	29 225	17,2
darunter:									
Ev. Theologie, - Reli- gionslehre	m	666	520	146	21,9	562	463	99	17,6
	w	529	428	101	19,1	489	405	84	17,2
	i	1 195	948	247	20,7	1 051	868	183	17,4
Kath. Theologie, - Reli- gionslehre	m	3 367	2 916	451	13,4	3 120	2 710	410	13,1
	w	1 246	1 015	231	18,5	1 203	983	220	18,3
	i	4 613	3 931	682	14,8	4 323	3 693	630	14,6
Philosophie	m	10 229	6 064	4 165	40,7	9 463	5 558	3 905	41,3
	w	6 577	3 671	2 906	44,2	6 198	3 414	2 784	44,9
	i	16 806	9 735	7 071	42,1	15 661	8 972	6 689	42,7
Geschichte	m	10 763	8 880	1 883	17,5	10 201	8 449	1 752	17,2
	w	8 804	7 376	1 428	16,2	8 302	6 992	1 310	15,8
	i	19 567	16 256	3 311	16,9	18 503	15 441	3 062	16,5
Bibliothekswesen, Doku- mentation, Publizistik ..	m	3 507	3 281	226	6,4	3 302	3 111	191	5,8
	w	3 343	3 117	226	6,8	3 111	2 921	190	6,1
	i	6 850	6 398	452	6,6	6 413	6 032	381	5,9
Allgemeine u. ver- gleichende Literatur- u. Sprachwissenschaft ..	m	2 522	2 182	340	13,5	2 263	1 996	267	11,8
	w	4 967	4 401	566	11,4	4 465	4 028	437	9,8
	i	7 489	6 583	906	12,1	6 728	6 024	704	10,5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	10 730	9 476	1 254	11,7	8 837	8 017	820	9,3
	w	21 858	19 711	2 147	9,8	18 288	16 859	1 429	7,8
	i	32 588	29 187	3 401	10,4	27 125	24 876	2 249	8,3
Anglistik, Amerikanistik	m	3 860	3 226	634	16,4	3 467	2 916	551	15,9
	w	10 947	9 808	1 139	10,4	9 887	8 935	952	9,6
	i	14 807	13 034	1 773	12,0	13 354	11 851	1 503	11,3
Romanistik	m	3 122	2 363	759	24,3	2 827	2 125	702	24,8
	w	11 626	10 155	1 471	12,7	10 522	9 196	1 326	12,6
	i	14 748	12 518	2 230	15,1	13 349	11 321	2 028	15,2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	m	1 075	918	157	14,6	953	821	132	13,9
	w	3 071	2 811	260	8,5	2 725	2 513	212	7,8
	i	4 146	3 729	417	10,1	3 678	3 334	344	9,4
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	4 444	3 443	1 001	22,5	4 058	3 145	913	22,5
	w	7 709	6 561	1 148	14,9	7 192	6 157	1 035	14,4
	i	12 153	10 004	2 149	17,7	11 250	9 302	1 948	17,3
Psychologie	m	7 912	7 158	754	9,5	7 487	6 802	685	9,1
	w	14 543	13 467	1 076	7,4	13 748	12 773	975	7,1
	i	22 455	20 625	1 830	8,1	21 235	19 575	1 660	7,8
Erziehungswissenschaften	m	8 766	5 644	3 122	35,6	8 295	5 300	2 995	36,1
	w	19 107	14 202	4 905	25,7	18 081	13 413	4 668	25,8
	i	27 873	19 846	8 027	28,6	26 376	18 713	7 663	29,1
Sport	m	5 160	4 824	336	6,5	4 749	4 473	276	5,8
	w	3 204	3 042	162	5,1	3 068	2 930	138	4,5
	i	8 364	7 866	498	6,0	7 817	7 403	414	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	138 133	124 366	13 767	10,0	130 194	117 816	12 378	9,5
	w	68 845	62 065	6 780	9,8	64 931	58 782	6 149	9,5
	i	206 978	186 431	20 547	9,9	195 125	176 598	18 527	9,5
darunter:									
Politik- und Sozialwissen- schaften	m	21 448	16 858	4 590	21,4	19 774	15 566	4 208	21,3
	w	16 589	13 156	3 433	20,7	15 517	12 341	3 176	20,5
	i	38 037	30 014	8 023	21,1	35 291	27 907	7 384	20,9
Sozialwesen	m	1 196	882	314	26,3	1 150	854	296	25,7
	w	2 602	2 154	448	17,2	2 508	2 080	428	17,1
	i	3 798	3 036	762	20,1	3 658	2 934	724	19,8
Wirtschaftswissenschaften	m	105 682	98 628	7 054	6,7	100 289	93 865	6 424	6,4
	w	48 244	45 733	2 511	5,2	45 698	43 439	2 259	4,9
	i	153 926	144 361	9 565	6,2	145 987	137 304	8 683	5,9
Wirtschaftsingenieurwesen	m	8 975	7 355	1 620	18,1	8 297	6 954	1 343	16,2
	w	849	614	235	27,7	774	571	203	26,2
	i	9 824	7 969	1 855	18,9	9 071	7 525	1 546	17,0

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt			Darunter Deutsche				
		insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
		Anzahl		%	Anzahl		%		
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	132 517	124 557	7 960	6,0	125 122	118 141	6 981	5,6
	w	48 088	45 061	3 027	6,3	45 339	42 699	2 640	5,8
	i	180 605	169 618	10 987	6,1	170 461	160 840	9 621	5,6
darunter:									
Mathematik	m	17 111	15 378	1 733	10,1	16 159	14 612	1 547	9,6
	w	6 572	5 933	639	9,7	6 231	5 656	575	9,2
	i	23 683	21 311	2 372	10,0	22 390	20 268	2 122	9,5
Informatik	m	31 799	29 266	2 533	8,0	29 700	27 341	2 359	7,9
	w	4 963	4 387	576	11,6	4 482	3 945	537	12,0
	i	36 762	33 653	3 109	8,5	34 182	31 286	2 896	8,5
Physik, Astronomie	m	29 710	28 370	1 340	4,5	28 393	27 223	1 170	4,1
	w	3 127	2 776	351	11,2	2 913	2 613	300	10,3
	i	32 837	31 146	1 691	5,1	31 306	29 836	1 470	4,7
Chemie	m	22 759	21 901	858	3,8	21 334	20 678	656	3,1
	w	8 109	7 668	441	5,4	7 410	7 090	320	4,3
	i	30 868	29 569	1 299	4,2	28 744	27 768	976	3,4
Biologie	m	14 340	13 954	386	2,7	13 607	13 310	297	2,2
	w	15 644	15 278	366	2,3	14 940	14 638	302	2,0
	i	29 984	29 232	752	2,5	28 547	27 948	599	2,1
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	8 262	7 659	603	7,3	7 606	7 125	481	6,3
	w	3 185	2 915	270	8,5	3 028	2 784	244	8,1
	i	11 447	10 574	873	7,6	10 634	9 909	725	6,8
Geographie	m	8 529	8 025	504	5,9	8 317	7 849	468	5,6
	w	6 487	6 103	384	5,9	6 334	5 972	362	5,7
	i	15 016	14 128	888	5,9	14 651	13 821	830	5,7
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m	10 446	9 951	495	4,7	9 765	9 421	344	3,5
	w	9 172	8 883	289	3,2	8 847	8 602	245	2,8
	i	19 618	18 834	784	4,0	18 612	18 023	589	3,2
Agrarwissenschaften	m	6 594	6 243	351	5,3	6 067	5 845	222	3,7
	w	3 817	3 665	152	4,0	3 684	3 564	120	3,3
	i	10 411	9 908	503	4,8	9 751	9 409	342	3,5
Gartenbau, Landespflege .	m	1 773	1 686	87	4,9	1 698	1 618	80	4,7
	w	1 874	1 797	77	4,1	1 812	1 742	70	3,9
	i	3 647	3 483	164	4,5	3 510	3 360	150	4,3
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	m	1 632	1 597	35	2,1	1 588	1 560	28	1,8
	w	323	316	7	2,2	307	301	6	2,0
	i	1 955	1 913	42	2,1	1 895	1 861	34	1,8
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften	m	447	425	22	4,9	412	398	14	3,4
	w	3 158	3 105	53	1,7	3 044	2 995	49	1,6
	i	3 605	3 530	75	2,1	3 456	3 393	63	1,8
Ingenieurwissenschaften ...	m	120 121	114 692	5 429	4,5	109 161	105 424	3 737	3,4
	w	15 425	14 330	1 095	7,1	14 119	13 268	851	6,0
	i	135 546	129 022	6 524	4,8	123 280	118 692	4 588	3,7
darunter:									
Bergbau, Hüttenwesen	m	2 175	2 036	139	6,4	1 880	1 819	61	3,2
	w	197	170	27	13,7	166	157	9	5,4
	i	2 372	2 206	166	7,0	2 046	1 976	70	3,4
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m	53 680	52 015	1 665	3,1	49 552	48 546	1 006	2,0
	w	3 832	3 545	287	7,5	3 503	3 306	197	5,6
	i	57 512	55 560	1 952	3,4	53 055	51 852	1 203	2,3
Elektrotechnik	m	38 363	36 419	1 944	5,1	34 451	32 975	1 476	4,3
	w	1 512	1 413	99	6,5	1 279	1 220	59	4,6
	i	39 875	37 832	2 043	5,1	35 730	34 195	1 535	4,3
Architektur, Innen- architektur	m	10 753	9 996	757	7,0	9 953	9 306	647	6,5
	w	6 411	6 011	400	6,2	5 985	5 628	357	6,0
	i	17 164	16 007	1 157	6,7	15 938	14 934	1 004	6,3
Raumplanung	m	1 565	1 347	218	13,9	1 404	1 268	136	9,7
	w	717	645	72	10,0	671	608	63	9,4
	i	2 282	1 992	290	12,7	2 075	1 876	199	9,6
Bauingenieurwesen	m	12 081	11 472	609	5,0	10 591	10 238	353	3,3
	w	2 413	2 243	170	7,0	2 191	2 060	131	6,0
	i	14 494	13 715	779	5,4	12 782	12 298	484	3,8
Vermessungswesen	m	1 192	1 110	82	6,9	1 103	1 047	56	5,1
	w	331	292	39	11,8	316	281	35	11,1
	i	1 523	1 402	121	7,9	1 419	1 328	91	6,4

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
	insgesamt	Anzahl	%		Anzahl	%			
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen									
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	11 563	10 229	1 334	11,5	10 753	9 551	1 202	11,2
	w	17 001	15 113	1 888	11,1	15 746	14 119	1 627	10,3
	i	28 564	25 342	3 222	11,3	26 499	23 670	2 829	10,7
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	2 847	2 377	470	16,5	2 710	2 268	442	16,3
	w	8 183	7 371	812	9,9	7 787	7 055	732	9,4
	i	11 030	9 748	1 282	11,6	10 497	9 323	1 174	11,2
Gestaltung	m	1 826	1 687	139	7,6	1 706	1 586	120	7,0
	w	1 464	1 294	170	11,6	1 353	1 198	155	11,5
	i	3 290	2 981	309	9,4	3 059	2 784	275	9,0
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaften	m	1 527	1 464	63	4,1	1 422	1 368	54	3,8
	w	2 036	1 930	106	5,2	1 897	1 805	92	4,8
	i	3 563	3 394	169	4,7	3 319	3 173	146	4,4
Musik	m	4 640	4 036	604	13,0	4 259	3 716	543	12,7
	w	4 395	3 678	717	16,3	3 847	3 268	579	15,1
	i	9 035	7 714	1 321	14,6	8 106	6 984	1 122	13,8
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	489 341	445 030	44 311	9,1	454 962	416 537	38 425	8,4
	w	276 716	245 763	30 953	11,2	256 863	229 495	27 368	10,7
	i	766 057	690 793	75 264	9,8	711 825	646 032	65 793	9,2
Promotionen									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	9 692	1 717	7 975	82,3	8 343	1 500	6 843	82,0
	w	9 356	1 469	7 887	84,3	8 460	1 329	7 131	84,3
	i	19 048	3 186	15 862	83,3	16 803	2 829	13 974	83,2
darunter:									
Philosophie	m	1 239	282	957	77,2	972	238	734	75,5
	w	469	77	392	83,6	401	69	332	82,8
	i	1 708	359	1 349	79,0	1 373	307	1 066	77,6
Geschichte	m	2 155	622	1 533	71,1	2 006	588	1 418	70,7
	w	1 527	475	1 052	68,9	1 432	449	983	68,6
	i	3 682	1 097	2 585	70,2	3 438	1 037	2 401	69,8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	1 743	303	1 440	82,6	1 470	267	1 203	81,8
	w	2 234	353	1 881	84,2	1 982	311	1 671	84,3
	i	3 977	656	3 321	83,5	3 452	578	2 874	83,3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	513	174	339	66,1	391	140	251	64,2
	w	637	180	457	71,7	583	169	414	71,0
	i	1 150	354	796	69,2	974	309	665	68,3
Psychologie	m	704	8	696	98,9	643	6	637	99,1
	w	806	13	793	98,4	742	9	733	98,8
	i	1 510	21	1 489	98,6	1 385	15	1 370	98,9
Erziehungswissenschaften	m	1 145	40	1 105	96,5	1 059	31	1 028	97,1
	w	1 225	42	1 183	96,6	1 136	36	1 100	96,8
	i	2 370	82	2 288	96,5	2 195	67	2 128	96,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	7 333	640	6 693	91,3	6 463	511	5 952	92,1
	w	2 819	274	2 545	90,3	2 559	235	2 324	90,8
	i	10 152	914	9 238	91,0	9 022	746	8 276	91,7
darunter:									
Politik- und Sozial- wissenschaften	m	2 208	621	1 587	71,9	1 801	506	1 295	71,9
	w	1 169	266	903	77,2	1 025	232	793	77,4
	i	3 377	887	2 490	73,7	2 826	738	2 088	73,9
Rechtswissenschaft	m	2 206	8	2 198	99,6	2 012	-	2 012	100,0
	w	927	5	922	99,5	862	-	862	100,0
	i	3 133	13	3 120	99,6	2 874	-	2 874	100,0
Wirtschaftswissenschaften	m	2 797	11	2 786	99,6	2 542	5	2 537	99,8
	w	688	1	687	99,9	640	1	639	99,8
	i	3 485	12	3 473	99,7	3 182	6	3 176	99,8
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	12 123	109	12 014	99,1	11 058	62	10 996	99,4
	w	4 651	49	4 602	98,9	4 312	25	4 287	99,4
	i	16 774	158	16 616	99,1	15 370	87	15 283	99,4
darunter:									
Physik, Astronomie	m	2 893	38	2 855	98,7	2 691	33	2 658	98,8
	w	273	6	267	97,8	239	6	233	97,5
	i	3 166	44	3 122	98,6	2 930	39	2 891	98,7

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt			Darunter Deutsche				
		insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
		Anzahl	%		Anzahl	%			
Promotionen									
Chemie	m	3 935	12	3 923	99,7	3 695	1	3 694	100,0
	w	1 237	12	1 225	99,0	1 159	5	1 154	99,6
	i	5 172	24	5 148	99,5	4 854	6	4 848	99,9
Biologie	m	2 327	22	2 305	99,1	2 142	10	2 132	99,5
	w	2 038	18	2 020	99,1	1 905	5	1 900	99,7
	i	4 365	40	4 325	99,1	4 047	15	4 032	99,6
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	993	9	984	99,1	790	1	789	99,9
	w	255	4	251	98,4	231	2	229	99,1
	i	1 248	13	1 235	99,0	1 021	3	1 018	99,7
Humanmedizin	m	1 445	5	1 440	99,7	1 279	2	1 277	99,8
	w	1 194	5	1 189	99,6	1 083	1	1 082	99,9
	i	2 639	10	2 629	99,6	2 362	3	2 359	99,9
darunter:									
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	m	1 109	3	1 106	99,7	972	-	972	100,0
	w	1 035	4	1 031	99,6	942	1	941	99,9
	i	2 144	7	2 137	99,7	1 914	1	1 913	99,9
Veterinärmedizin	m	470	1	469	99,8	417	1	416	99,8
	w	749	-	749	100,0	723	-	723	100,0
	i	1 219	1	1 218	99,9	1 140	1	1 139	99,9
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m	804	3	801	99,6	592	-	592	100,0
	w	461	1	460	99,8	410	-	410	100,0
	i	1 265	4	1 261	99,7	1 002	-	1 002	100,0
Ingenieurwissenschaften ...	m	4 069	27	4 042	99,3	3 076	4	3 072	99,9
	w	399	3	396	99,2	297	-	297	100,0
	i	4 468	30	4 438	99,3	3 373	4	3 369	99,9
darunter:									
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m	2 051	6	2 045	99,7	1 652	1	1 651	99,9
	w	139	-	139	100,0	106	-	106	100,0
	i	2 190	6	2 184	99,7	1 758	1	1 757	99,9
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	1 514	604	910	60,1	1 424	580	844	59,3
	w	2 393	947	1 446	60,4	2 264	909	1 355	59,8
	i	3 907	1 551	2 356	60,3	3 688	1 489	2 199	59,6
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	849	380	469	55,2	808	366	442	54,7
	w	1 836	781	1 055	57,5	1 756	753	1 003	57,1
	i	2 685	1 161	1 524	56,8	2 564	1 119	1 445	56,4
Musik	m	563	216	347	61,6	526	206	320	60,8
	w	400	154	246	61,5	360	145	215	59,7
	i	963	370	593	61,6	886	351	535	60,4
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	37 763	3 116	34 647	91,7	32 897	2 664	30 233	91,9
	w	22 135	2 751	19 384	87,6	20 209	2 500	17 709	87,6
	i	59 898	5 867	54 031	90,2	53 106	5 164	47 942	90,3
Kirchliche Prüfungen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	6 147	5 865	282	4,6	6 070	5 804	266	4,4
	w	3 517	3 373	144	4,1	3 487	3 349	138	4,0
	i	9 664	9 238	426	4,4	9 557	9 153	404	4,2
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	45 902	43 701	2 201	4,8	44 671	42 574	2 097	4,7
	w	32 909	31 636	1 273	3,9	31 811	30 607	1 204	3,8
	i	78 811	75 337	3 474	4,4	76 482	73 181	3 301	4,3
darunter:									
Rechtswissenschaft	m	45 894	43 693	2 201	4,8	44 663	42 566	2 097	4,7
	w	32 908	31 635	1 273	3,9	31 810	30 606	1 204	3,8
	i	78 802	75 328	3 474	4,4	76 473	73 172	3 301	4,3
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	3 805	3 640	165	4,3	3 357	3 216	141	4,2
	w	8 622	8 344	278	3,2	8 188	7 936	252	3,1
	i	12 427	11 984	443	3,6	11 545	11 152	393	3,4
darunter:									
Chemie	m	622	595	27	4,3	565	545	20	3,5
	w	961	934	27	2,8	897	875	22	2,5
	i	1 583	1 529	54	3,4	1 462	1 420	42	2,9

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	insgesamt	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
									Anzahl
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)									
Pharmazie	m	3 181	3 043	138	4,3	2 791	2 670	121	4,3
	w	7 660	7 409	251	3,3	7 290	7 060	230	3,2
	i	10 841	10 452	389	3,6	10 081	9 730	351	3,5
Humanmedizin	m	54 247	52 510	1 737	3,2	50 820	49 214	1 606	3,2
	w	40 873	39 846	1 027	2,5	38 616	37 686	930	2,4
	i	95 120	92 356	2 764	2,9	89 436	86 900	2 536	2,8
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	m	45 949	44 653	1 296	2,8	42 943	41 750	1 193	2,8
	w	36 340	35 461	879	2,4	34 383	33 581	802	2,3
	i	82 289	80 114	2 175	2,6	77 326	75 331	1 995	2,6
Zahnmedizin	m	8 298	7 857	441	5,3	7 877	7 464	413	5,2
	w	4 533	4 385	148	3,3	4 233	4 105	128	3,0
	i	12 831	12 242	589	4,6	12 110	11 569	541	4,5
Veterinärmedizin	m	1 982	1 911	71	3,6	1 845	1 780	65	3,5
	w	3 681	3 588	93	2,5	3 498	3 407	91	2,6
	i	5 663	5 499	164	2,9	5 343	5 187	156	2,9
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	105 945	101 770	4 175	3,9	100 702	96 792	3 910	3,9
	w	86 098	83 426	2 672	3,1	82 125	79 647	2 478	3,0
	i	192 043	185 196	6 847	3,6	182 827	176 439	6 388	3,5
LA Grund- und Hauptschulen/Primarstufe									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	5 756	5 423	333	5,8	5 688	5 361	327	5,7
	w	32 363	31 527	836	2,6	32 096	31 283	813	2,5
	i	38 119	36 950	1 169	3,1	37 784	36 644	1 140	3,0
LA Realschulen/Sekundarstufe I									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	6 102	5 662	440	7,2	5 983	5 555	428	7,2
	w	10 490	9 930	560	5,3	10 262	9 726	536	5,2
	i	16 592	15 592	1 000	6,0	16 245	15 281	964	5,9
LA Gymnasium/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	13 859	13 109	750	5,4	13 628	12 897	731	5,4
	w	22 850	21 750	1 100	4,8	22 313	21 264	1 049	4,7
	i	36 709	34 859	1 850	5,0	35 941	34 161	1 780	5,0
darunter:									
Kath. Theologie, - Reli- gionslehre	m	417	371	46	11,0	413	367	46	11,1
	w	452	426	26	5,8	449	423	26	5,8
	i	869	797	72	8,3	862	790	72	8,4
Geschichte	m	2 513	2 389	124	4,9	2 485	2 362	123	4,9
	w	1 539	1 456	83	5,4	1 521	1 438	83	5,5
	i	4 052	3 845	207	5,1	4 006	3 800	206	5,1
Altphilologie (Klass. Philologie), Neu- griechisch	m	1 085	1 043	42	3,9	1 077	1 037	40	3,7
	w	1 178	1 135	43	3,7	1 172	1 129	43	3,7
	i	2 263	2 178	85	3,8	2 249	2 166	83	3,7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	4 800	4 577	223	4,6	4 711	4 496	215	4,6
	w	8 642	8 269	373	4,3	8 450	8 090	360	4,3
	i	13 442	12 846	596	4,4	13 161	12 586	575	4,4
Anglistik, Amerikanistik	m	2 640	2 493	147	5,6	2 589	2 449	140	5,4
	w	5 737	5 469	268	4,7	5 608	5 358	250	4,5
	i	8 377	7 962	415	5,0	8 197	7 807	390	4,8
Romanistik	m	815	738	77	9,4	787	711	76	9,7
	w	3 290	3 088	202	6,1	3 157	2 969	188	6,0
	i	4 105	3 826	279	6,8	3 944	3 680	264	6,7
Erziehungswissenschaften	m	865	835	30	3,5	850	820	30	3,5
	w	1 074	1 042	32	3,0	1 040	1 008	32	3,1
	i	1 939	1 877	62	3,2	1 890	1 828	62	3,3
Sport	m	2 966	2 833	133	4,5	2 878	2 749	129	4,5
	w	1 925	1 829	96	5,0	1 886	1 793	93	4,9
	i	4 891	4 662	229	4,7	4 764	4 542	222	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	938	840	98	10,4	920	824	96	10,4
	w	560	508	52	9,3	550	498	52	9,5
	i	1 498	1 348	150	10,0	1 470	1 322	148	10,1
darunter:									
Politik- und Sozial- wissenschaften	m	790	701	89	11,3	775	688	87	11,2
	w	447	406	41	9,2	442	401	41	9,3
	i	1 237	1 107	130	10,5	1 217	1 089	128	10,5

Wintersemester 1990/91

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlußprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	insgesamt	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
	Anzahl			%	Anzahl			%	
LA Gymnasium/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen									
Mathematik, Naturwissen- schaften	m	7 484	7 094	390	5,2	7 399	7 017	382	5,2
	w	6 331	6 080	251	4,0	6 275	6 031	244	3,9
	i	13 815	13 174	641	4,6	13 674	13 048	626	4,6
darunter:									
Mathematik	m	2 875	2 750	125	4,3	2 852	2 729	123	4,3
	w	2 166	2 096	70	3,2	2 156	2 086	70	3,2
	i	5 041	4 846	195	3,9	5 008	4 815	193	3,9
Chemie	m	738	696	42	5,7	732	690	42	5,7
	w	727	698	29	4,0	722	695	27	3,7
	i	1 465	1 394	71	4,8	1 454	1 385	69	4,7
Biologie	m	2 073	1 987	86	4,1	2 042	1 957	85	4,2
	w	2 644	2 561	83	3,1	2 613	2 534	79	3,0
	i	4 717	4 548	169	3,6	4 655	4 491	164	3,5
Geographie	m	893	832	61	6,8	866	825	61	6,9
	w	568	527	41	7,2	564	523	41	7,3
	i	1 461	1 359	102	7,0	1 450	1 348	102	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	1 844	1 740	104	5,6	1 817	1 715	102	5,6
	w	2 357	2 233	124	5,3	2 324	2 201	123	5,3
	i	4 201	3 973	228	5,4	4 141	3 916	225	5,4
darunter:									
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	639	596	43	6,7	624	581	43	6,9
	w	1 045	960	85	8,1	1 023	939	84	8,2
	i	1 684	1 556	128	7,6	1 647	1 520	127	7,7
Musik	m	1 115	1 059	56	5,0	1 107	1 052	55	5,0
	w	1 112	1 081	31	2,8	1 103	1 072	31	2,8
	i	2 227	2 140	87	3,9	2 210	2 124	86	3,9
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	27 128	25 633	1 495	5,5	26 678	25 218	1 460	5,5
	w	34 032	32 406	1 626	4,8	33 357	31 793	1 564	4,7
	i	61 160	58 039	3 121	5,1	60 035	57 011	3 024	5,0
LA Sonderschulen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	2 129	1 736	393	18,5	2 114	1 722	392	18,5
	w	6 695	5 920	775	11,6	6 636	5 864	772	11,6
	i	8 824	7 656	1 168	13,2	8 750	7 586	1 164	13,3
LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	4 006	3 191	815	20,3	3 949	3 164	785	19,9
	w	3 782	3 194	588	15,5	3 738	3 161	577	15,4
	i	7 788	6 385	1 403	18,0	7 687	6 325	1 362	17,7
Sonstige LA nach Schularten									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	150	141	9	6,0	146	138	8	5,5
	w	219	211	8	3,7	207	199	8	3,9
	i	369	352	17	4,6	353	337	16	4,5
Zusatzprüfung LA									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	3 367	1	3 366	100,0	3 344	1	3 343	100,0
	w	5 097	1	5 096	100,0	5 067	1	5 066	100,0
	i	8 464	2	8 462	100,0	8 411	2	8 409	100,0
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Sprach- und Kulturwissen- schaften	m	1 343	1 257	86	6,4	1 286	1 201	85	6,6
	w	4 406	4 184	222	5,0	4 208	3 999	209	5,0
	i	5 749	5 441	308	5,4	5 494	5 200	294	5,4
darunter:									
Kath. Theologie, - Reli- gionslehre	m	270	268	2	0,7	266	264	2	0,8
	w	536	526	10	1,9	531	521	10	1,9
	i	806	794	12	1,5	797	785	12	1,5
Bibliothekswesen, Doku- mentation, Publizistik ..	m	647	610	37	5,7	634	598	36	5,7
	w	1 957	1 878	79	4,0	1 917	1 843	74	3,9
	i	2 604	2 488	116	4,5	2 551	2 441	110	4,3
Allgemeine und ver- gleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ..	m	230	224	6	2,6	190	184	6	3,2
	w	1 514	1 434	80	5,3	1 361	1 269	72	5,3
	i	1 744	1 658	86	4,9	1 551	1 473	78	5,0

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche				
	insgesamt	davon im		zusammen	davon im				
		Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium			
									Anzahl
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m w i	74 094 65 252 139 346	70 063 63 939 134 002	4 031 1 313 5 344	5,4 2,0 3,8	71 567 63 225 134 792	67 849 62 039 129 888	3 718 1 186 4 904	5,2 1,9 3,6
Sozialwesen	m w i	10 899 26 051 36 950	10 638 25 685 36 323	261 366 627	2,4 1,4 1,7	10 576 25 384 35 960	10 331 25 036 35 367	245 348 593	2,3 1,4 1,6
Rechtswissenschaft	m w i	654 1 171 1 825	646 1 148 1 794	8 23 31	1,2 2,0 1,7	654 1 171 1 825	646 1 148 1 794	8 23 31	1,2 2,0 1,7
Verwaltungswissenschaft ..	m w i	18 207 14 837 33 044	18 065 14 685 32 750	142 152 294	0,8 1,0 0,9	18 207 14 836 33 043	18 065 14 684 32 749	142 152 294	0,8 1,0 0,9
Wirtschaftswissenschaften	m w i	35 591 21 788 57 379	34 743 21 292 56 035	848 496 1 344	2,4 2,3 2,3	33 863 20 538 54 401	33 081 20 124 53 205	782 414 1 196	2,3 2,0 2,2
Wirtschaftsingenieur- wesen	m w i	8 683 1 373 10 056	5 911 1 097 7 008	2 772 276 3 048	31,9 20,1 30,3	8 221 1 267 9 488	5 680 1 018 6 698	2 541 249 2 790	30,9 19,7 29,4
Mathematik, Naturwissen- schaften	m w i	18 282 4 840 23 122	17 794 4 749 22 543	488 91 579	2,7 1,9 2,5	17 021 4 454 21 475	16 613 4 377 20 990	408 77 485	2,4 1,7 2,3
darunter:									
Mathematik	m w i	804 399 1 203	792 395 1 187	12 4 16	1,5 1,0 1,3	762 375 1 137	751 372 1 123	11 3 14	1,4 0,8 1,2
Informatik	m w i	14 209 2 402 16 611	13 796 2 344 16 140	413 58 471	2,9 2,4 2,8	13 184 2 136 15 320	12 845 2 088 14 933	339 48 387	2,6 2,2 2,5
Chemie	m w i	2 262 1 525 3 787	2 243 1 517 3 760	19 8 27	0,8 0,5 0,7	2 120 1 452 3 572	2 105 1 445 3 550	15 7 22	0,7 0,5 0,6
Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften ...	m w i	7 563 6 064 13 627	7 491 5 968 13 459	72 96 168	1,0 1,6 1,2	7 309 5 924 13 233	7 253 5 834 13 087	56 90 146	0,8 1,5 1,1
Agrarwissenschaften	m w i	3 610 1 323 4 933	3 578 1 306 4 884	32 17 49	0,9 1,3 1,0	3 457 1 271 4 728	3 437 1 258 4 695	20 13 33	0,6 1,0 0,7
Gartenbau, Landespflege ..	m w i	2 298 2 022 4 320	2 273 2 000 4 273	25 22 47	1,1 1,1 1,1	2 243 1 988 4 231	2 220 1 967 4 187	23 21 44	1,0 1,1 1,0
Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	m w i	1 128 111 1 239	1 123 109 1 232	5 2 7	0,4 1,8 0,6	1 118 109 1 227	1 113 107 1 220	5 2 7	0,4 1,8 0,6
Ernährungs- und Haus- haltswissenschaften	m w i	527 2 608 3 135	517 2 553 3 070	10 55 65	1,9 2,1 2,1	491 2 556 3 047	483 2 502 2 985	8 54 62	1,6 2,1 2,0
Ingenieurwissenschaften ...	m w i	165 532 24 315 189 847	164 084 23 929 188 013	1 448 386 1 834	0,9 1,6 1,0	155 596 23 114 178 710	154 486 22 780 177 266	1 110 334 1 444	0,7 1,4 0,8
Bergbau, Hüttenwesen	m w i	965 33 998	959 33 992	6 - 6	0,6 - 0,6	896 30 926	893 30 923	3 - 3	0,3 - 0,3
Maschinenbau/Verfahrens- technik	m w i	76 985 8 333 85 318	76 408 8 249 84 657	577 84 661	0,7 1,0 0,8	72 984 7 957 80 941	72 551 7 892 80 443	433 65 498	0,6 0,8 0,6
Elektrotechnik	m w i	52 582 1 714 54 296	52 313 1 696 54 009	269 18 287	0,5 1,1 0,5	48 894 1 529 50 423	48 705 1 514 50 219	189 15 204	0,4 1,0 0,4
Nautik, Schiffstechnik ..	m w i	1 227 43 1 270	1 203 42 1 245	24 1 25	2,0 2,3 2,0	1 134 41 1 175	1 115 40 1 155	19 1 20	1,7 2,4 1,7
Architektur, Innenarchi- tektur	m w i	15 334 11 015 26 349	15 028 10 799 25 827	306 216 522	2,0 2,0 2,0	14 387 10 497 24 884	14 111 10 302 24 413	276 195 471	1,9 1,9 1,9

10 Deutsche und ausländische Studenten im Erst- und im weiterführenden Studium nach angestrebter
Abschlussprüfung sowie ausgewählten Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe	Studienbereich (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt				Darunter Deutsche			
		insgesamt	davon im		zusammen	davon im			
			Erststudium	weiterführenden Studium		Erststudium	weiterführenden Studium		
		Anzahl	%				Anzahl	%	
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge									
Bauingenieurwesen	m	15 688	15 478	210	1,3	14 668	14 513	155	1,1
	w	2 223	2 176	47	2,1	2 130	2 089	41	1,9
	i	17 911	17 654	257	1,4	16 798	16 602	196	1,2
Vermessungswesen	m	2 193	2 178	15	0,7	2 136	2 121	15	0,7
	w	665	659	6	0,9	656	651	5	0,8
	i	2 858	2 837	21	0,7	2 792	2 772	20	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ..	m	5 465	5 301	164	3,0	5 238	5 079	159	3,0
	w	7 243	6 971	272	3,8	6 967	6 708	259	3,7
	i	12 708	12 272	436	3,4	12 205	11 787	418	3,4
darunter:									
Bildende Kunst	m	176	168	8	4,5	164	156	8	4,9
	w	208	197	11	5,3	199	188	11	5,5
	i	384	365	19	4,9	363	344	19	5,2
Gestaltung	m	5 287	5 131	156	3,0	5 073	4 922	151	3,0
	w	7 034	6 773	261	3,7	6 767	6 519	248	3,7
	i	12 321	11 904	417	3,4	11 840	11 441	399	3,4
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	272 279	265 990	6 289	2,3	258 017	252 481	5 536	2,1
	w	112 120	109 740	2 380	2,1	107 892	105 737	2 155	2,0
	i	384 399	375 730	8 669	2,3	365 909	358 218	7 691	2,1
Künstlerischer Abschluß									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	4 138	3 277	861	20,8	3 608	2 902	706	19,6
	w	4 059	3 086	973	24,0	3 235	2 519	716	22,1
	i	8 197	6 363	1 834	22,4	6 843	5 421	1 422	20,8
Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	5 293	1 910	3 383	63,9	4 361	1 332	3 029	69,5
	w	3 749	1 469	2 280	60,8	3 185	1 135	2 050	64,4
	i	9 042	3 379	5 663	62,6	7 546	2 467	5 079	67,3
Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	1 925	1 393	532	27,6	17	15	2	11,8
	w	2 316	1 974	342	14,8	34	31	3	8,8
	i	4 241	3 367	874	20,6	51	46	5	9,8
Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt									
Prüfungsgruppe zusammen ...	m	2 078	1 212	866	41,7	1 033	594	439	42,5
	w	1 657	1 154	503	30,4	870	616	254	29,2
	i	3 735	2 366	1 369	36,7	1 903	1 210	693	36,4
Angestrebte Abschlussprüfungen insgesamt									
Insgesamt ...	m	973 547	871 350	102 197	10,5	909 569	820 280	89 289	9,8
	w	605 045	535 925	69 120	11,4	569 263	507 056	62 207	10,9
	i	1 578 592	1 407 275	171 317	10,9	1 478 832	1 327 336	151 496	10,2

Wintersemester 1990/91
11 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt ¹⁾	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa										
Albanien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	25	-	1	8	3	1	6	5	-	1
Finnland	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Frankreich	40	-	-	36	-	1	1	-	-	2
Griechenland	343	-	6	97	48	9	59	117	1	6
Großbritannien ..	23	-	-	19	-	-	1	1	-	2
Irland	6	-	-	5	-	-	-	-	-	1
Island	5	-	-	4	-	-	1	-	-	-
Italien	32	-	-	30	-	-	-	-	-	2
Jugoslawien	38	-	-	36	-	-	1	-	-	1
Malta	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Norwegen	4	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Österreich	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Polen	106	1	7	52	5	3	7	4	1	26
Portugal	10	-	-	5	-	-	-	5	-	-
Rumänien	19	-	2	7	2	-	4	3	-	1
Schweden	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Schweiz	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	18	-	-	8	1	-	2	2	-	5
Spanien	46	-	-	41	-	-	-	1	-	4
Tschechoslowakei	18	-	-	8	2	-	2	6	-	-
Türkei	282	-	-	246	-	6	4	2	-	24
Ungarn	37	-	-	6	7	1	4	14	-	5
Zypern	7	-	-	5	-	-	-	1	-	1
Europa zusammen ...	1 074	1	16	629	68	21	92	161	2	84
Afrika										
Ägypten	125	-	-	109	2	2	10	1	-	1
Äthiopien	19	-	-	7	5	-	5	-	-	2
Algerien	13	-	-	9	-	-	-	1	-	3
Angola	4	-	-	2	-	1	-	-	-	1
Benin	7	-	-	1	2	-	-	-	1	3
Burkina Faso	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Côte d'Ivoire 2)	7	-	1	2	1	2	-	-	-	1
Ghana	90	-	-	86	-	-	2	-	-	2
Guinea	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Kamerun	27	-	-	21	-	2	1	1	-	2
Kap Verde	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-
Kenia	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libyen	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-
Madagaskar	9	-	-	7	-	2	-	-	-	-
Mali	11	1	2	7	-	-	-	-	1	-
Marokko	969	4	6	772	37	61	9	67	1	12
Mauretanien	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Nigeria	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-
Ruanda	13	-	3	3	-	1	1	-	-	5
Sambia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Senegal	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sudan	61	-	2	46	3	2	-	2	1	5
Südafrika	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Tansania	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Togo	9	1	-	3	2	-	1	-	1	1
Tschad	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Tunesien	72	1	17	24	2	2	19	5	-	2
Uganda	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Zaire	49	-	-	35	1	11	-	1	-	1
Zentralafrik.Rep.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	1 536	11	34	1 169	58	86	48	78	5	47

1) Ohne Hamburg.

2) Ehem. Elfenbeinküste.

Wintersemester 1990/91
11 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt 1)	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Amerika										
Argentinien	24	-	-	10	1	5	4	-	-	4
Bolivien	24	-	2	10	3	3	1	3	-	2
Brasilien	72	-	-	44	5	1	8	7	-	7
Chile	22	-	-	16	-	1	2	-	-	3
Costa Rica	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Dominik. Rep.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ecuador	8	-	-	2	2	-	1	2	-	1
El Salvador	4	-	-	-	1	2	-	-	-	1
Guatemala	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Haiti	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Honduras	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Jamaika	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kanada	5	-	-	3	-	-	-	-	-	2
Kolumbien	25	-	-	17	1	-	-	2	1	4
Mexico	15	-	-	8	-	-	2	1	-	4
Nicaragua	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Panama	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Paraguay	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Peru	57	2	1	19	5	9	7	4	1	9
Uruguay	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
USA	24	-	-	21	-	-	-	1	1	1
Venezuela	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Amerika zusammen ..	300	2	5	159	24	22	25	22	3	38
Asien										
Afghanistan	25	-	1	11	5	1	7	-	-	-
Bangladesch	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Brunei	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
China 2)	584	-	10	398	11	11	60	12	4	78
Indien	16	-	-	7	-	-	1	-	-	8
Indonesien	282	34	19	78	12	42	2	15	18	62
Irak	49	-	4	18	6	4	5	6	4	2
Iran	863	10	104	334	176	45	78	27	21	68
Israel	53	-	-	37	5	9	-	1	-	1
Japan	35	-	-	32	1	-	2	-	-	-
Jordanien	144	-	1	65	15	6	23	12	7	15
Korea, (Republik)	302	-	-	268	-	-	7	3	1	23
Kuwait	10	-	4	2	2	-	1	1	-	-
Libanon	36	2	1	7	3	3	2	3	-	15
Malaysia	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Pakistan	18	-	-	16	-	-	-	-	-	2
Philippinen	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien ...	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Singapur	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka	14	-	1	4	1	-	4	2	1	1
Syrien	91	-	3	56	7	2	7	7	3	6
Taiwan	54	-	-	46	2	-	2	1	-	3
Thailand	23	-	-	10	2	4	1	6	-	-
Verein. Arab. Emirate	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Vietnam	9	1	-	4	-	1	1	-	-	2
Übriges Asien ...	15	-	8	-	-	-	3	-	4	-
Asien zusammen	2 645	47	156	1 413	248	128	208	96	63	286
Australien und Ozeanien										
Australien	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Staatenlos	68	-	1	39	8	-	-	2	5	13
Ungeklärt	47	-	-	25	5	-	9	8	-	-
Ohne Angabe	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	5 675	61	212	3 438	411	257	383	367	78	468

1) Ohne Hamburg.

2) Ohne Taiwan.

Ausbildungsbereich Fachrichtung	Studenten 1990		Dagegen						
	insgesamt	darunter weiblich	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983
Sozialwesen zusammen	801	586	778	777	723	817	846	842	836
davon									
Arbeit mit alten Menschen	—	—	—	—	—	6	12	—	20
Arbeit mit Behinderten	76	51	85	83	83	85	87	98	100
Arbeit mit psychisch Kranken	67	38	55	59	50	49	50	57	66
Arbeit mit Straffälligen	31	20	30	31	31	28	28	25	28
Heimerziehung	276	209	232	198	212	220	243	254	236
Jugendarbeit	64	45	85	108	76	114	119	119	105
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	32	25	22	20	—	—	—	—	—
Soziale Arbeit in der Verwaltung	255	198	269	278	271	315	307	289	281
Technik zusammen	2 972	429	2 701	2 426	2 002	1 695	1 288	1 104	967
davon									
Elektrotechnik	810	128	763	734	664	626	507	421	390
Holz- u. Kunststofftechnik	124	6	119	88	78	68	66	48	25
Maschinenbau	1 267	133	1 113	1 020	900	811	662	586	512
Strahlen- u. Umweltschutz	65	27	65	47	43	48	53	49	40
Technische Informatik	706	135	641	537	317	142	—	—	—
Wirtschaft zusammen	7 344	3 199	6 705	6 087	5 604	5 072	4 382	3 411	2 601
davon									
Bank	608	267	505	434	400	356	351	285	248
Datenverarbeitung	306	128	462	534	658	597	471	318	219
Fremdenverkehr	210	154	210	241	267	309	321	311	228
Handel	1 438	647	1 332	1 160	1 055	911	737	536	365
Handwerk	68	21	41	20	—	—	—	—	—
Industrie	2 355	1 031	2 286	2 214	2 190	2 006	1 671	1 275	985
Internationales Marketing	96	47	86	78	—	—	—	—	—
Öffentliche Wirtschaft	103	71	94	97	96	96	95	76	59
Spedition	279	95	244	201	181	162	141	115	86
Steuern-Prüfungswesen	427	265	405	388	361	339	322	238	165
Versicherung	448	133	386	351	340	296	273	257	246
Wirtschaftsinformatik	1 006	340	654	369	56	—	—	—	—
Insgesamt	11 117	4 214	10 184	9 290	8 329	7 584	6 516	5 357	4 404

Berufsakademie Ausbildungsbereich	Studenten 1990		Dagegen						
	insgesamt	darunter weiblich	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983
Heidenheim zusammen	830	343	744	641	592	543	480	401	306
davon									
Wirtschaft	518	209	447	378	343	317	272	209	129
Technik	169	24	168	152	133	107	81	65	56
Sozialwesen	143	110	129	111	116	119	127	127	121
Karlsruhe zusammen	1 091	428	935	812	747	714	620	494	389
davon									
Wirtschaft	797	371	698	610	545	507	436	331	255
Technik	294	57	237	202	202	207	184	163	134
Lörrach zusammen	529	157	471	410	368	317	248	201	145
davon									
Wirtschaft	376	148	332	291	256	224	175	133	83
Technik	153	9	139	119	112	93	73	68	62
Mannheim zusammen	2 566	877	2 402	2 247	1 915	1 712	1 424	1 119	957
davon									
Wirtschaft	1 869	743	1 690	1 537	1 423	1 205	1 028	741	587
Technik	697	134	692	653	492	413	286	262	247
Sozialwesen	—	—	20	57	—	94	110	116	123
Mosbach zusammen	810	196	730	659	552	494	410	309	210
davon									
Wirtschaft	436	167	401	382	340	316	275	200	135
Technik	374	29	329	277	212	178	135	109	75
Ravensburg¹⁾ zusammen	950	399	885	837	773	777	693	574	408
davon									
Wirtschaft	655	362	608	594	566	584	541	467	333
Technik	295	37	277	243	207	193	152	107	75
Stuttgart²⁾ zusammen	3 401	1 333	3 144	2 883	2 601	2 309	2 004	1 704	1 524
davon									
Wirtschaft	2 008	899	1 891	1 734	1 585	1 435	1 249	1 011	851
Technik	990	139	859	780	644	504	377	330	318
Sozialwesen	403	295	394	369	372	370	378	363	355
Villingen-Schwenningen zusammen	940	481	873	801	781	718	637	555	465
davon									
Wirtschaft	685	300	638	561	546	484	406	319	228
Sozialwesen	255	181	235	240	235	234	231	236	237
Insgesamt	11 117	4 214	10 184	9 290	8 329	7 584	6 516	5 357	4 404

*) Diese Tabelle wurde der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg - Das Bildungswesen 1991 -" Band 438 entnommen.

1) Einschließlich 163 Studenten der Außenstelle Tettang im Jahr 1990.

2) Einschließlich 66 Studenten der Außenstelle Horb im Jahr 1990.

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlussprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Wintersemester 1990/91

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U), Aufbaustudium
- (16) Magister, Aufbaustudium
- (17) Ergänzungspr. Dipl.-Lehrer
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

- (06) Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

- (27) LA Berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Künstlerischer Abschluß

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstige LA nach Schularten

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

- (08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten

Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (96) Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

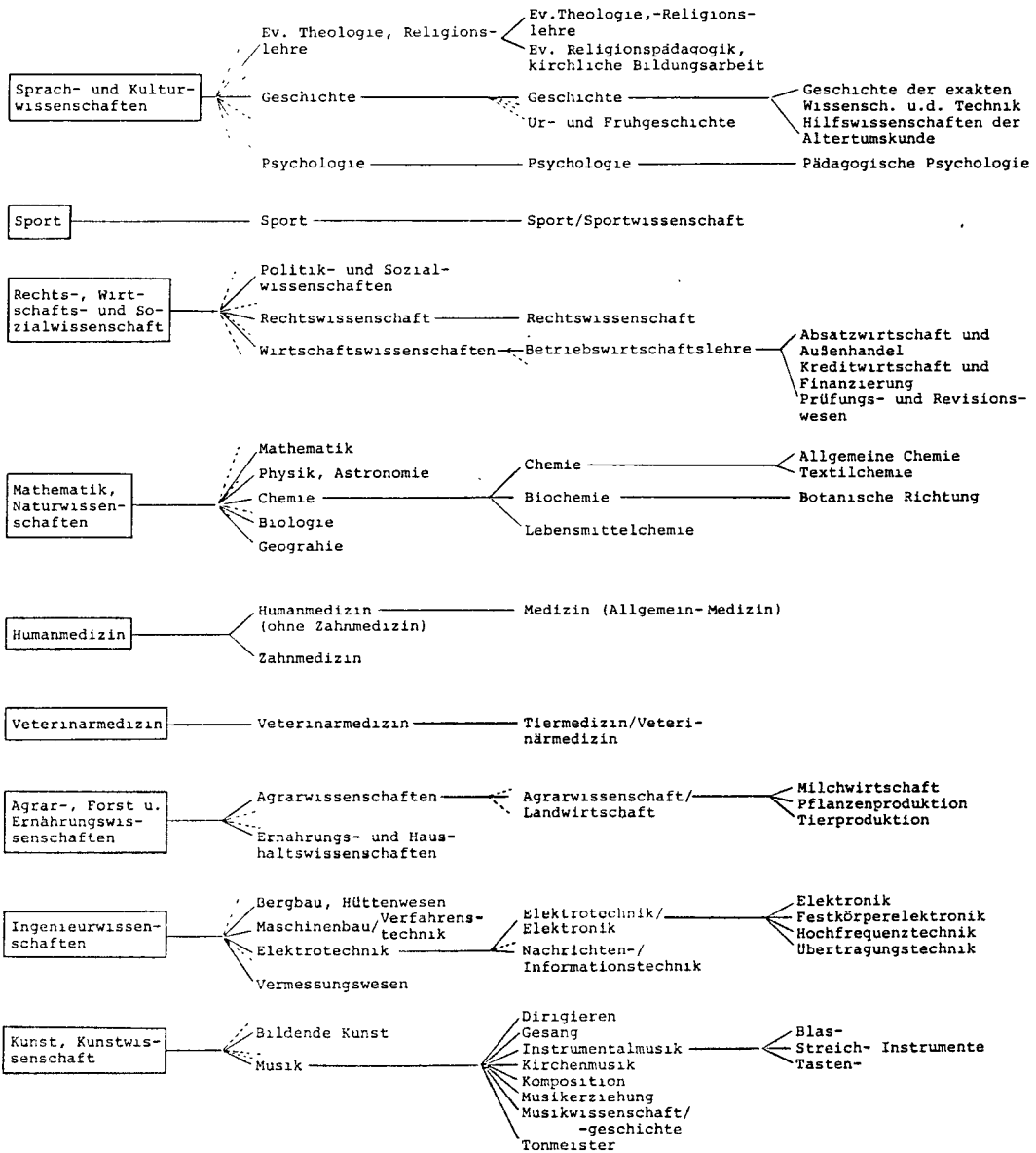
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I
- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Keine Abschlussprüfung

- (97) Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	--

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Wintersemester 1990/91

Fächergruppe			
<u>Studienbereiche</u> (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik		<u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u>	<u>Sozialwesen</u>
	(146) Slawistik (Slaw. Philologie)	(253) Sozialwesen	
	(139) Russisch	(208) Sozialarbeit/-hilfe	
	(153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)	(245) Sozialpädagogik	
	(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)		<u>Rechtswissenschaft</u>
	(016) Baltistik	(135) Rechtswissenschaft	
	(056) Finno-Ugristik	(256) Rechtspflege	
<u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u> (090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)			<u>Verwaltungswissenschaft</u>
<u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u> (544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (053) Ev. Theologie, -Religionslehre	<u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u> (002) Afrikanistik (001) Ägyptologie (010) Arabisch/Arabistik (073) Hebräisch/Judaistik (078) Indologie (081) Iranistik (083) Islamwissenschaft (085) Japanologie (122) Orientalistik/Altorientalistik (145) Sinologie/Koreanistik (158) Turkologie (187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen (257) Arbeits- und Berufsberatung (258) Arbeitsverwaltung (259) Auswärtige Angelegenheiten (260) Bundeswehrverwaltung (261) Innere Verwaltung (263) Polizei/Verfassungsschutz (264) Sozialversicherung (266) Finanzverwaltung (269) Zoll- und Steuerverwaltung	
<u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u> (545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (086) Kath. Theologie, -Religionslehre	(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika (173) Völkerkunde (Ethnologie)	(184) Wirtschaftswissenschaften (011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre (265) Bankwesen (021) Betriebswirtschaftslehre (267) Post- und Fernmeldewesen (274) Touristik (268) Verkehrswesen (175) Volkswirtschaftslehre (181) Wirtschaftspädagogik	
<u>Philosophie</u> (127) Philosophie (136) Religionswissenschaft	<u>Psychologie</u> (132) Psychologie		<u>Wirtschaftswissenschaften</u>
<u>Geschichte</u> (068) Geschichte (272) Alte Geschichte (273) Mittlere und neuere Geschichte (548) Ur- und Frühgeschichte (012) Archäologie (031) Byzantinistik (183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte	<u>Erziehungswissenschaften</u> (052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) (361) Schulpädagogik (115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik (254) Sachunterricht (270) Berufspädagogik (321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (190) Sonderpädagogik (027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik (051) Erziehungsschwierigenpädagogik (062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik (063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik (087) Körperbehindertenpädagogik (099) Lernbehindertenpädagogik (151) Sprachheilpädagogik/Logopädie (170) Verhaltensgestörtenpädagogik		
<u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u> (022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (255) Archivwesen (037) Dokumentationswissenschaft (252) Journalistik (133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft			<u>Wirtschaftsingenieurwesen</u> (179) Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u> (188) Allgemeine Literaturwissenschaft (152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik (284) Angewandte Sprachwissenschaft			<u>Mathematik, Naturwissenschaften</u>
<u>Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch</u> (005) Klassische Philologie (070) Griechisch (095) Latein			<u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u> (186) Lernbereich Naturwissenschaften*) (275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
<u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u> (067) Germanistik/Deutsch (271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) (119) Niederländisch (174) Volkskunde (120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (034) Dänisch			<u>Mathematik</u> (105) Mathematik (237) Statistik (276) Wirtschaftsmathematik
<u>Anglistik, Amerikanistik</u> (008) Anglistik/Englisch (006) Amerikanistik/Amerikakunde	<u>Sport</u> (098) Sport/Sportwissenschaft		<u>Informatik</u> (079) Informatik (247) Medizinische Informatik (277) Wirtschaftsinformatik (452) Technische Informatik
<u>Romanistik</u> (137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (059) Französisch (084) Italienisch (131) Portugiesisch (150) Spanisch	<u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u> <u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u> (154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)		<u>Physik, Astronomie</u> (128) Physik (014) Astronomie, Astrophysik
	<u>Politik- und Sozialwissenschaften</u> (129) Politikwissenschaft/Politologie (147) Sozialkunde (148) Sozialwissenschaft (149) Soziologie		<u>Chemie</u> (032) Chemie (025) Biochemie (096) Lebensmittelchemie
			<u>Pharmazie</u> (126) Pharmazie

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
 (009) Anthropologie (Humanbiologie)
 (282) Biotechnologie

Geowissenschaften
(ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
 (066) Geophysik
 (110) Meteorologie
 (111) Mineralogie
 (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde
 (178) Wirtschafts-/Sozialgeographie
 (283) Geoökologie

HumanmedizinHumanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

VeterinärmedizinVeterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und ErnährungswissenschaftenAgrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
 (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
 (353) Pflanzenproduktion
 (371) Tierproduktion
 (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
 (028) Brauwesen (Getränketechnologie)
 (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
 (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
 (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
 (320) Ernährungswissenschaft
 (333) Haushaltswissenschaft

IngenieurwissenschaftenIngenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*
 (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
 (076) Hütten- und Gießereiwesen
 (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
 (235) Fahrzeugtechnik
 (212) Feinwerktechnik
 (057) Luft- und Raumfahrttechnik
 (226) Verfahrenstechnik
 (033) Chemie-Ingenieurwesen/
 Chemietechnik
 (231) Druck- und Reproduktionstechnik
 (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
 (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
 (215) Gesundheitstechnik
 (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
 (224) Physikalische Technik
 (457) Umwelttechnik
 (213) Versorgungstechnik
 (177) Werkstoffwissenschaften
 (216) Glastechnik/Keramik
 (219) Kunststofftechnik
 (108) Metallgewerbe
 (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/
 -gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
 (316) Elektrische Energietechnik
 (222) Nachrichten-/Informationstechnik
 (286) Mikrosystemtechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
 (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
 (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung
 (458) Umweltschutz

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 (429) Stahlbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
 (280) Kartographie

Kunst, KunstwissenschaftKunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
 (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
 (205) Bildhauerei/Plastik
 (204) Malerei
 (287) Neue Medien

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
 (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 (203) Industriedesign/Produktgestaltung
 (116) Textilgestaltung
 (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/
 Regie
 (054) Film und Fernsehen
 (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
 (114) Musikwissenschaft/-geschichte
 (192) Dirigieren
 (230) Gesang
 (080) Instrumentalmusik
 (193) Kirchenmusik
 (191) Komposition
 (194) Tonmeister

Außerhalb der StudienbereichsgliederungAußerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
 (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 10	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1
Statistisches Landesamt Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Gerichtsstr. 1/2 0-7500 Cottbus	0355/ 30275
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 - 16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (0611) 165-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Lübecker Straße 287 0-2762 Schwerin	0385/ 40785

Niedersächsisches Landes-
amt für Statistik

Geibelstraße 65
Postfach 44 60

Tel. (0511)
8083-1

3000 Hannover 1

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51
Postfach 10 11 05

Tel. (0211)
94 49 01

4000 Düsseldorf 30

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
Postfach

Tel. (02603)
71-0

5427 Bad Ems

Statistisches Amt
des Saarlandes

Hardenbergstraße 3
Postfach 4 09

Tel. (0681)
505-1

6600 Saarbrücken

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

Macherstr.
Postfach 105

03578/
703250

O-8290 Kamenz

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt

Nietlebener Str. 1

0345/
616771

O-4090 Halle

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15 - 17
Postfach 11 41

Tel. (0431)
6895-0

2300 Kiel 1

Thüringer Landesamt
für Statistik

Berliner Str. 147

0365/
60450

O-6500 Gera

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unter- richt, Kultus, Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186-1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Friedrich-Ebert-Straße 4 O-1560 Potsdam	Tel. (0331) 329-0
Senator für Bildung und Wissenschaft Bremen	Rembertiring 8-12 2800 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden	Tel. (0611) 165-0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg- Vorpommern	Werderstraße 124 O-2750 Schwerin	Tel. (0385) 578-0
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Leibnizufer 9 3000 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 8960-1
Ministerium für Wissenschaft und Weiter- bildung Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-1
Ministerium für Wissenschaft und Kultur Saarland	Hohenzollernstraße 60 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-1
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Archivstraße 5 O-8600 Dresden	Tel. (0351) 5982-0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Sachsen-Anhalt	Breiter Weg 31 O-3040 Magdeburg	Tel. (0391) 56701
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64-68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Thüringer Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Werner-Seelenbinder-Straße 1 O-5071 Erfurt	Tel. (0361) 386-0

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweilsungsweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

